

F 21.

Repertorium

zu I. W. Freiherrn von Valvasors
„Die Ehre des Herzogthums Krain“
(1689).

Von

Dr. Oskar Grafy Edlen von Wardenegg

k. k. Professor der VIII. Rangklasse,

Schriftleiter der «Mittheilungen des Musealvereines für Krain».

Enthaltend ein alphabetisches Namens-, Orts- und Sachregister
und im Anhange eine Inhaltsübersicht.

Unter Subvention der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.



Lai bach 1901.

Im Selbstverlage.

Buchdruckerei Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

36-585, v. 1, p. 2
g 289616

289616

Dept. of MA 36525 S



FZC 8017/4953

Vorwort.

Der Ruhm Balvasors als Historiograph Krains ist ein so allgemein anerkannter, daß über sein Werk «Die Ehre des Herzogthums Krain» (1686 bis 1689) hier keine Worte mehr nöthig sind.

Da er an allen passenden Stellen sich als glühender österreichischer Patriot, als begeisterter Lobredner des Allerhöchsten Kaiserhauses, der glorreichen Dynastie Habsburg erweist, so trägt die Lectüre seines Werkes auch viel, besonders bei der studierenden Jugend, zur Hebung des patriotischen Sinnes und der Kaisertroue bei. Dieses Moment war ebenfalls für den Verfasser des Repertoriums maßgebend.

Die Benützung des großartigen Werkes ist aber durch den Umstand erschwert gewesen, daß sowohl der in den 15 Büchern ungleich vertheilte, ja oft verstreute historische und topographische Stoff zusammengetragen werden mußte, als auch dadurch, daß ein den modernen Gebrauchsanforderungen passendes Orts-, Namens- und Sachregister fehlte; ein solches wurde von der Gelehrtenwelt ebenso wie von heimatforschenden Laien schon längst dringend gewünscht.

Diesen Wunsch soll nun vorliegende Arbeit, welche eine zweijährige Mühe erforderte, erfüllen und damit das Interesse für die Lectüre eines Werkes, welches zu den berühmtesten Leistungen der Provincialgeschichtschreibung und Länderforschung gehört, neuerdings zu beleben versuchen.

Nicht nur Krain, sondern ganz Österreich kann auf J. W. Freiherrn v. Balvasor stolz sein, der für die «Ehre» seines Heimatlandes sein Vermögen, seine Zeit und Gesundheit geopfert hat, um den Ruhm des Landes Krain und des krainischen Adels der Welt zu verkünden.

Balvasors Andenken zu ehren, möge dies Repertorium beitragen!



Gebrauchserklärung.

Zur allgemeinen Orientierung über den Stoff des Werkes wird es sich empfehlen, vor dem Gebrauche des Repertoriums den Anhang, die Inhaltsübersicht, durchzulesen. Die römische Ziffer neben den Schlagworten bedeutet das Buch bei Balvazor (I bis XV), die arabische die Seite im Buche.

Das Werk hat 3404 Folioseiten in 4 Bänden und 15 Büchern.

Der I. Band enthält die Bücher I bis IV mit 696 Seiten,

» II. » » » » V » VIII » 836 »

» III. » » » » IX » XI » 1126 »

» IV. » » » » XII » XV » 746 »

Die Ortsnamen wurden nach der Schreibweise (deutsch und slovenisch) ins Repertorium aufgenommen, wie sie sich im amtlichen k. k. Ortsrepertorium für Krain finden; die Personennamen aber nach Balvazors Schreibweise, außer bei ganz bekannten Namen, wie z. B. Mersperg 2c.

Schlösser in Krain sind unter ihren Namen oder bei «Schloß» zu finden; analog Pfarren, Dörfer, Städte 2c.

Da das Repertorium zumeist in Gelehrtenkreisen in Österreich und Deutschland benützt werden dürfte, so ist das deutsche Alphabet zu Grunde gelegt worden; die slovenischen Ortsnamen auf Č, Š, Ž mußten demnach folgendermaßen eingestellt werden: die Č dem Klange nach bei T, und zwar unter die Tsch eingeschoben, die Š unter die S bei Sch, die Ž dagegen selbständig als eigener Buchstabe nach Z; zum Beispiel:

Schlupfwinkel	Tschanker
Šmarje	Šatež
Schmiede	Čemšenik

Weiters wurde meist beim deutschen Namen eines Ortes auch der slovenische in Klammern gesetzt, z. B. Adelsberg (Postojina) und beim slovenischen Namen auf den deutschen verwiesen.

Da jeder Leser Balvazors der deutschen Sprache kundig sein muß, so werden auch nichtdeutsche Leser sich bald an diese Einreihung der Č und Š unter die Tsch und Sch gewöhnen; die deutschen Leser werden aber gleichzeitig die richtige Schreibweise der rein slovenischen Namen, z. B. Čatež, Čemšenik dabei kennen lernen. Es dürfte so den Wünschen aller Leser Rechnung getragen worden sein; so war es wenigstens die gute Absicht des Verfassers.

Da ein vollständiges Namensregister über das riesige Werk selbst wieder ein sehr großes Buch hätte werden müssen, was die Mittel des Vereines nicht gestatteten, und weiters vieles dann hätte aufgenommen werden müssen, worüber sich heutzutage niemand aus einem Historiker des 17. Jahrhunderts Belehrung holt, z. B. Salomon, Sammiterfrige, Alexander d. Gr., Stilihio, Juppiter, Athen 2c., so wurde alles derartige ausgelassen, was nicht auf Krain Bezug hat oder was Balvazor nur aus anderen Werken ausschrieb; dafür wurden zahlreiche Notizen aufgenommen, die zur Beleuchtung culturgeschichtlicher Zustände aus dem 17. Jahrhunderte (der Zeit Balvazors), die er von den Nachbarländern Krains, z. B. Steiermark, Kroatien, Küstenland 2c. erzählt, dienen können. Infolge dieser Sichtung des Materials und Ausscheidung des Wertlosen glaubt der Verfasser auf den 108 Seiten des Repertoriums das Interessanteste und Nachschlagswürdigste für Gelehrte und Laien gesammelt zu haben, so daß alles von bleibendem Werte im «Balvazor» rasch auffindbar enthalten sein dürfte.

A.

- Aachen, Stadt, I. 58; X. 177.
 — 1495 von Laibachern u. Krainburgern
 eine Kaplanei gestiftet, XI. 712.
 Aale II. 294.
 Abamich Petrus, Pfarrer, VIII. 737.
 Abbazia, Lage des Klosters, VIII. 731;
 XI. 51, 289, 290.
 Abbinz, Berg, V. 101.
 Abda XV. 481.
 Abele Christoph, Baron, V. 267; IX. 116.
 Abendsberg XIV. 290.
 Abendburg, Ober-, III. 314.
 Aberglaube II. 180, 247, 277; III. 312,
 356, 359, 460; IV. 658, 666, 672, 676;
 VII. 475; VIII. 751, 753, 798, 829;
 XI. 71, 74, 97, 327, 350, 562, 655;
 XII. 73, 100; XV. 490 (siehe auch bei
 Hexen, Teufel, Gespenster etc.).
 Ablabius (Ablavius) V. 138, 151, 156, 157.
 Ablah (siehe Habbach) II. 114.
 Abraham V. 13, 23, 24, 37, 38.
 Abrahamus, Bischof von Freisingen (974),
 VIII. 558; X. 200.
 Abratichon (Obritschan) von Christoph
 XV. 523.
 Abritum XIV. 154.
 Abrozso, Schloß, XI. 356.
 Absynthium, Alpinum oder Alpenvermut
 III. 356.
 Abtelah (güldnes Wasser) V. 219.
 Achat bei Neudorf III. 429.
 Achatus, Berg, II. 221.
 — Tag, Siegesfest zu Auersperg als der
 Tag der Schlacht bei Sissek (1593),
 XI. 28.
 — der Heilige III. 399.
 — Ferdinand, Jesuitenrector (1670), VIII.
 713.
 Achazizh Andreas, Pfarrer von Asp (1650),
 VIII. 140.
 Achendorf XI. 510.
 Achezez Andreas, Pfarrer, VIII. 746.
 Achmed-Beg, türk. Pascha, XV. 330.
 Achmet Alphiz XV. 545, 546.
 Ackerwurz III. 359.
 Ad Fontem Timavi, Ort, XIV. 238.
 Ad Nonum, römischer Name für Billich-
 graz, XI. 32.
 Ad pirum, römischer Name für Planina,
 XI. 13.
 Ad Publicanos, Ort zwischen Laibach und
 Gissi, V. 243.
 Ad Silanos, Ort, V. 249, 250.
 Ad Titulos, Ort, XIV. 238.
 Ad Turres, Ort, V. 251; XIV. 238.
 Adalbero III., Graf, XIV. 288.
 Adalbert, hl., VII. 402; VIII. 497, 523.
 — von Österreich XIV. 283, 284.
 Adalgerus, Bischof von Triest, VIII. 684.
 Adalulfus V. 176.
 Adalvaldus (siehe Adelswald) V. 172.
 — (siehe Adelsfeld) V. 176.
 Adam V. 15, 46.
 — Bischof von Cittanova (1146), VIII. 650.
 Adamus Bremensis V. 127, 143, 190.
 Adel, Lebensart des, VI. 341, 342; X. 352.
 Adelbero, Markgraf, X. 204.
 Adelsfeld (siehe Adalvaldus) V. 176.
 Adelpheus, Patriarch, VIII. 584.
 Adeltammus, Erzdiakon von Zuvavia, VIII.
 652.
 Adelsberg (siehe Postojina) II. 257, 258,
 278, 284, 296; III. 450; IV. 495, 531,
 532, 536; V. 59, 239; VIII. 714;
 IX. 110; X. 285; XI. 5, 7, 13, 134,
 267, 269, 326; XV. 466, 569.
 — Geschlecht der Herren von Adelsberg,
 IV. 685; XI. 5, 6, 7, 8.
 — Grotte, II. 79, 278; IV. 531; XI. 6.
 — Hausbesitzer, XI. 6.
 — Hauptmannschaft, X. 296; XI. 7.
 — Pfarre St. Stefan, VIII. 714.
 — Türkeineinfälle (1528, 1559, 1560,
 1564), XI. 7, 8; XV. 423.
 — von Venetianern erobert X. 309; XI. 7.
 Adelsbüchel, Harrer von (1593), III. 383.
 Adelsreiter V. 67, 127, 134, 211.
 Adelsvins, Erzbischof (870), VI. 272; VII.
 404, 414; XIV. 258, 259.
 Adelswald (siehe Adalvaldus) V. 172.

Adler, große, III. 444, 445, 446; IV. 615, 616; XI. 422.
 Admont, Abte, X. 237; XI. 344.
 Ado, Herzog in Friaul, X. 172.
 Adra bei Sissef (?) XIV. 177.
 Adrans, Ort, V. 231; XI. 121; XIII. 182.
 — (siehe Dranberg) V. 109.
 — (siehe Trojanerberg) VIII. 817; XIII. 99.
 — römisches Standquartier zwischen Laibach und Gills, XIII. 98, 98, 99, 100, 100.
 Adria, Meer, II. 254; III. 306; IV. 519; V. 37, 41—56, 57, 61—78, 84—125, 211, 227, 249; XI. 29, 44; XIII. 5 28, 47—99; XIV. 159—161; XV. 307.
 — Meerbusen, III. 299; V. 72—119; 243—247; XIII. 12 18.
 — Ufer, V. 74, 76, 248; XIII. 31—39.
 Agida, Stadt (siehe Justinopolis, Capo d' Istria), V. 119.
 Agidius Janariensis, Bischof (1363), VIII. 729.
 — Abt, XI. 609.
 Aemilia Franciscus de, Bischof von Triest (1342), VIII. 685.
 Aemona (siehe Emona und Laibach) V. 55, 112, 126, 224, 232—236, 242, 255; XIII. 110.
 Ämter, landtschaftliche, IX. 4, 5, 6.
 Aeneas Sylvius V. 199, 222, 235; VII. 426; VIII. 653—660, 687.
 Ätna, Höhle im Berg, II. 241.
 Agapetus, hl., Patriarch von Aquileja (176, VIII. 198, 497, 582.
 Agatsteine II. 144; XI. 11.
 Aglar (siehe Aquileja) VIII. 620, 645.
 Agnes, Herzogin von Kärnten, XI. 366, 531, 532.
 Ago, Bürger von Friaul, X. 164.
 Agram II. 121; V. 64, 102, 248; XII. 4, 5, 6; XIII. 105; XV. 426, 431, 451, 485, 517—539.
 — Bisköfe, X. 265, 270; XV. 433, 450.
 — Domcapitel, XII. 48, 50.
 — erhielt die Herrschaft Möttling von den Grafen von Frangepani XI. 385.
 — Domkirche, XII. 46.
 — Erdbeben (1502 und 1590), XII. 5, 6.
 — Geispannschaft, V. 64.
 — Herzoge, X. 217.
 — Hegen, XII. 6.
 — Jahrmärkte, XI. 4, 5, 6.
 — Jesuiten-Collegium, XII. 4, 6.
 Agtstein (siehe Börnstein) V. 149.

Aguntum, Stadt (Sinnichen oder Toblach), XIV. 243.
 Aich (Dol), Schloß, II. 117; VIII. 465, 714; IX. 110; XI. 625.
 — von Boldher (1320) XI. 625.
 — Wolf, Freiherr von (1572), VII. 456.
 Aichelberg (siehe auch Aichelburg) IX. 112.
 — Christoph, Freiherr von, IX. 27.
 Aichelburg IX. 114.
 — Georg Siegmund X. 385.
 — Georg Siegmund jun. XI. 502.
 — Anna Judit XI. 502.
 — Hans Georg XII. 80.
 — Mathias XII. 80.
 Ainhürn Hans Georg IX. 71, 110.
 — Besitzer von Mokriz, XI. 378.
 — Besitzer vom Schententhurn, XI. 508.
 Ainöd (siehe Soteska) II. 176, 185; III. 430, 435; XI. 326.
 — Schloß, III. 372.
 — alte Feste, II. 213, 217; IV. 517.
 — Grotte bei, II. 243.
 — schwarzer Marmor bei, III. 435.
 — Wald, II. 190, 223.
 — Hermann von VIII. 699; XI. 533; IX. 110.
 — Rudolf und Ulrich von (1231) XI. 12.
 — Pfarre, VIII. 715.
 — Sanct Erasmus in, XI. 487.
 Aijch II. 237.
 — Grotte, IV. 537.
 Aitepejch Johann, Pfarrer, VIII. 750, 782.
 Ahdovica, S. Trinität-Filiale von Döbernil, VIII. 737.
 Ahdovščina (Haidenschaft) XI. 272.
 Ajuc, Abflußloch im Zirkniger See, IV. 634.
 Ajtičgrad, Schloß, XII. 36.
 Alachhof, Ritter von, XI. 635.
 Alanzon(us), Patriarch von Aquileja, VIII. 643.
 Alapi, Grafen von, IX. 102.
 — Besitzer von Möttling (1578), XI. 385, 389.
 — Balthasar XV. 433.
 — Caspar XV. 472, 480, 485.
 Alarich, König der Gothen, vor Laibach (?) XIV. 211.
 Albeck Poppo von, Wohltäter Sittichs, VIII. 696; XI. 532.
 Alben (siehe Alpen) II. 257; IV. 557; V. 91; XI. 267, 309; XV. 607.
 — (siehe Planina [Markt], Vicariat der Pfarre Circhnica) VIII. 716.

- Alben (siehe Alpen), Herren von, Besitzer des Marktes Planina, XI. 14.
- Mittagsstation Kaiser Leopolds I., 17. Sept. 1660, X. 386.
- Albenfeld, Filiale, VIII. 717.
- Alberus Ferdinand, P., Jesuitenprovincial, VIII. 704.
- Albia (Planina) XI. 13.
- Albin Hans, 1599 Stadtrichter, XI. 702.
- Albium (Poit) I. 37; XIII. 9.
- Albona (oder Algona), Stadt in Istrien, XIV. 219.
- Albrecht, Kaiser, X. 235—243, 341.
- mit dem Popst X. 257, 260.
- der IV. X. 264, 265.
- von Österreich, Herzog, XI. 134.
- seine Befestigung in Krainburg gefangen genommen, XI. 113.
- Niederlage der Türken im Jahre 1436 durch, XV. 342.
- belagerte mit den Eilfern die Stadt Laibach XV. 338.
- 1370 in Laibach XI. 710.
- 1374 Huldigung der Stände zu Laibach, XI. 710.
- Privilegium für Laibach, XI. 704.
- 1599 in Laibach XI. 717.
- Besitzer des Schlosses Siebenegg, XI. 527.
- belagert 1435 Rudolfswert XI. 487.
- für ihn wird von den Laibachern (1366) das Schloß Haasberg gestürmt, XI. 269.
- bekriegt Triest XV. 323.
- zieht von Triest ab (im Jahre 1368) XV. 325.
- von Görz XI. 32; X. 230, 222, 258.
- half Rudolf im Kriege gegen Ottokar mit 150 Krainern XV. 300, 307.
- Cardinal und Patriarch, XI. 366.
- Abt zu Oberburg, XI. 366.
- Markgraf von Baden, besiegt den Kaspar Lamberg, XV. 367.
- Aldegardis Nikolaus de, Bischof von Triest (1441), VIII. 686, 687.
- Alexander, Patriarch von Aquileja (1438), VIII. 645; XI. 535.
- Alexander II., Papst, und Kaiser Heinrich IV. bestätigen das Bisthum zu Gurk (1070 und 1072) XI. 395.
- Alexander VII., Papst, Einverleibung der Pfarre Treffen an Sittich (1663), VIII. 702.
- Alexandrin Andreas, 1591—1592 Stadtrichter, XI. 702.
- Ali Beg X. 348.
- Almaner Erhard, Canonicus von Laibach (1519), VIII. 691.
- Almanach, berühmter Künstler, XI. 692.
- Raler, XI. 577.
- Alschus von Feistritz XI. 134.
- Alpen V. 56—242; XI. 13; XIII. 13—183; XIV. 136—169.
- Karnische, I. 78; II. 266, 267; III. 299—306; V. 110—113; XIV. 171, 200—230.
- Gassenberg'sche, II. 99, 110, 142, 145.
- Görz'sche, III. 300.
- Fdrianerberge, XIII. 99.
- Julische, I. 77, 83; II. 266; III. 300, 402; V. 65—159; X. 131—138; XIV. 177—205, 262.
- Norische, I. 77; III. 301; V. 112.
- Alpes Julicae, Planina, auch Summae Alpes, XI. 13.
- Als (Alin) III. 452.
- Altan, Graf von, erzherzogl. Commissär, XV. 568.
- Altar (zu Triest) VIII. 689.
- Altenburg (siehe Stari Grad) II. 176; V. 247.
- Grafen von, IX. 102.
- XI. 15.
- Georg (1430) XI. 15.
- Herr des Gutes Alevisch, XI. 305.
- Hans, Landverweiser in Krain, IX. 73.
- bischöfl. Schloß, VIII. 670.
- Altenburger Hans (1446) XV. 346.
- Altenhaus Franz von Gallenberg (1546) IX. 112; XI. 159; XII. 63.
- Altenhof (Robalja) XI. 506.
- Altenmarkt, Pfarrkirche zu, bei der Stadt Laas XI. 327.
- Altgläubige II. 210.
- Altfirchen II. 214.
- Altlaß (siehe Stara Loka) II. 212.
- Schloß, XI. 36.
- Pfarre in der Grafschaft Gottschee, XI. 196.
- Pfarre, VIII. 717.
- Weinultur, XI. 197.
- Altlaßer Weinberg II. 226.
- Altstadt XI. 256.
- Albus, vielleicht Albona, XIV. 219.
- Amator, Bischof von Friaul, VIII. 623; X. 172.
- Amatus, Richter, VIII. 559.
- Ambach Gregor, 1354 Stadtrichter, XI. 699.

Ambst Matthias, Pfarrer von Asp (1651), VII. 125.

Amigon, Pfarrer von St. Georgen bei Krainburg, VIII. 752.

Amnen, bes. gute, II. 137.

Ammon Antonius XV. 367.

Ampach, Jesuitenrector in Laibach, VIII. 713.

Anischel, 1607—1608 Stadtrichter, XI. 702.

Amstadt Joh., Ober-Hauptmann, XII. 47.

Am Thor II. 193.

Anich, Pfarrer von Čepić, VIII. 835.

Andechs, Grafen von, VIII. 639; XI. 532.

— Berthold, Graf von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 696.

Anderburg, Schloß, XV. 335.

An der Poist, Ort, wo Prestranek steht, XI. 456.

André Johann, Stifter der Filiale in Planina, VIII. 720.

Andreas Jakobus, Propst (1580), VII. 442.

— Pfarrer in Reifnitz (1543), VIII. 691.

— Pfarreinverleibung in Sittich (1503), VIII. 700.

— Schulprobst zu Mitterburg, Stifter des Beneficiums 1474, XI. 374.

Andriani, Stifter eines Altars zu St. Peter in Laibach, VIII. 787.

Anesica, römischer Name für Senosetich, XI. 523; XIV. 238.

Anna, Herzogin, 1313 zu Laibach gestorben, XI. 710.

— Sophia, geborene Freiin von Edling, verwitwete Burgstall, XI. 431.

— St., schwarzer Marmor, unweit von Laibach, III. 435; IV. 611.

Anstius, Pfarrer von Rošana (1627), VIII. 734.

Antignana, Stadt in der Grafschaft Mitterburg, XI. 18, 19, 375; XV. 573.

Antiquitäten (siehe Anhang des V. Buches) II. 183; IV. 568; V. 237; VIII. 659; XI. 51, 113, 117, 231, 234, 269.

Antithora, das giftheilende Kraut, III. 357.

Antonius Cajetanus, Patriarch v. Aquileja, VIII. 643.

Apfaltrern, Freiherren von (Familie und Besitzungen), VIII. 723; IX. 89, 106; X. 283, 296, 375, 386; XI. 42, 130, 131, 181, 182, 183, 187, 189, 225, 226, 291, 321, 332, 338, 344, 424, 443, 486, 534, 560, 584, 585; XIV. 291; XV. 348, 369.

— Adam Siegmund XI. 183.

Apfaltrern Agnes XI. 338.

— Andreas (Anführer der Laibacher im Jahre 1442) X. 296; XV. 343.

— Bernhard XI. 344.

— Christoph XV. 468.

— Elisabeth XI. 291.

— Ernst XI. 189.

— Ferdinand Ernst IX. 89; X. 375, 386; XI. 42, 130, 131.

— Georg XI. 534, 585.

— Georg (Jörg) (Vertheidiger der Stadt Laibach 1442) XV. 338, 343, 348.

— Georg Seyfried XI. 182.

— Georg Siegmund XI. 424.

— Gottfried XI. 42.

— Hans (1511) XV. 291, 401.

— in Wien 1529 XV. 427.

— Hans Adam XI. 291.

— Hans Georg XI. 584.

— Heinrich (1429) XI. 332.

— Heinrich Julius XI. 187.

— Jakob XI. 181.

— Johann XI. 560.

— Julius Heinrich X. 375.

— Kaspar (1426) XI. 332; XV. 348.

— Konrad XV. 348.

— Lucia XI. 443.

— Patrone der Pfarre Polšnik, VIII. 723.

— Schloß (Name für das Schloß Egg bei Podpec), XI. 130.

Apfelmoss III. 349; IV. 580, 581.

Apparatus Carnioliae Antiquae V. 96, 109, 116, 118, 119.

Apurnig II. 192.

Aquileja I. 83; III. 301; IV. 615; V. 58 bis 250; X. 169; XIII. 10—81; XIV. 136—293; XV. 403.

— Patriarchat, X. 314; XI. 86, 331, 366; XV. 555.

— Patriarch von, Krieg mit Otto von Auersperg (1200), XI. 25, 215.

— Patriarch von, führt mit dem Grafen Hermann von Ortenburg Krieg (1335), XI. 326.

— gibt Reifnitz dem Grafen von Ortenburg als Lehen XI. 468.

— Bischöfe und Patriarchen von, VIII. 497.

— Kirchengbiet, XI. 484.

— Patriarch von, Lehensherr über die Grafschaft Gottschee, XI. 197.

— Lehensherr der Herrschaft Grafenwarth und Kostel, XI. 217.

— brennt ab XIV. 242.

Arch von Raka II. 176, 179, 185; X. 285.

Arch, Pfarre St. Laurenzi, VIII. 718.
 — von den Bauern zerstört XV. 406.
 — Felix, Graf, XII. 53.
 — Verse von VIII. 697; XI. 532.
 — oder Archer, Herren von, XI. 20.
 Archar, Pfarrer von Komenda, VIII. 785.
 — Pfarrer von Kragen, VIII. 755.
 Archer Jörg (1446) XV. 346.
 — von den Türken (1471) in die Gefangenschaft geschleppt XI. 20, 557; XV. 611.
 — Niklas (1446) XV. 349.
 — Otto, Richter zu Landsträß (1413), XI. 332, 534.
 Argento Peter, Freiherr von Silberberg, Hauptmann, IX. 98, 100, 104, 116; X. 386.
 — Borja d' A., Herr von Karstberg, XI. 358, 400.
 — Pfarrer und Erzpriester in Reifnitz (1644), VIII. 692, 795.
 Argo, Schiff, III. 304; V. 232; XIII. 5—11.
 Arichaz Johann, Pfarrer in Eisnern, VIII. 716.
 Alicher Martin, Dombeneficiat in Laibach, VIII. 760.
 Arizaga von, Oberst, X. 376, 377, 385.
 Arjavla, eine Entengattung auf dem Birkeniger See, IV. 684.
 Arnold, Abt von Sittich (1367), VIII. 699.
 — von Landsträß IX. 28.
 Arnulf XI. 190—193.
 Arnwalt, Abt, Deputierter, Landtag 1521, XI. 592.
 Arupium, Stadt, XI. 22; XIV. 238.
 Arzt, Dr., Canonicus von Laibach (1611), VIII. 691; IX. 79, 81.
 Aspach von (1446) IX. 73; XIV. 347; XV. 345, 347, 348.
 Aßling (siehe Jesenice) II. 112, 113, 117, 121, 135; III. 390, 392, 393, 436.
 — Pfarre St. Leonardi (1523), VIII. 720.
 — Sanct Valentini= (Frohnleichnam=) Bruderschaft, VIII. 720.
 — Vögel, II. 125.
 — Gewerke zu, III. 393.
 — bunter Marmor bei, III. 436.
 — Objt, II. 135.
 — Beschäftigung in, II. 135.
 Atergau, Gegend, X. 257.
 Athalarich, König der Gothen, X. 135, 152, 160; XIV. 192, 232.
 Athanasius, Bischof, VII. 384; VIII. 583.
 Atsia, Fluß bei Castelmuro, VIII. 43.

Attalus, Abt, VIII. 621.
 Attens (siehe Attimis), Grafen von, VII. 442; IX. 103; XI. 285, 320.
 — Friedrich, Landes-Vicedom, X. 375.
 — Johann Friedrich IX. 82; X. 378; XI. 320.
 — Johann Jakob X. 385.
 — Johann Kaspar XI. 285.
 — Maria Isabella von XI. 285.
 — Baron von Friedrich XV. 569, 579.
 — Lukas XII. 63.
 Attherbs Ubalricus von VIII. 695.
 Attia V. 127, 156, 222; XI. 665; XIII. 101; XIV. 215.
 — erobert Memona XI. 480; XIV. 219, 221.
 Attimis, Grafen von (siehe Attens).
 Auen II. 214.
 Auer Christoph, 1514 Commendator, XI. 691.
 Auer- oder Urhahn (divji petelin) III. 443.
 Auersperg, Schloß (siehe Turjak), II. 212, 213; III. 429, 436, 444, 584; V. 236, 238, 258; VII. 454; VIII. 731; X. 219; XI. 17, 22, 26, 27, 28, 132, 215, 274, 296; XIII. 71, 99; XIV. 276, 278; XV. 423.
 — Erdbeben (1509, 1511), XI. 24; XV. 400.
 — evangelische Kapelle, XI. 26.
 — Kirche St. Achatii, XV. 532.
 — Türfeineinfall (1528), XI. 25, 27.
 — zerstört vom Patriarch von Aquileja, Böldfer (1200), XI. 25.
 — Grafschaft, III. 429, 436; IV. 609; XI. 28, 132.
 — Besitzungen, XI. 22, 224, 231, 286, 364, 467.
 — Genealogie, XI. 433.
 — Familie, VI. 356; VIII. 557; IX. 29, 103; X. 298, 333, 385; XI. 27, 321, 391, 398, 454, 494; XII. 13; XV. 360, 467, 490, 491, 494, 495, 500—503, 522, 563.
 — schlägt die Türken (13. Juni 1563) XV. 467.
 — erkaufen von den Türken die Häupter der bei Budascho gefallenen Helden XI. 27.
 — Frauen: Anna Elisabeth XI. 138, 286.
 — Anna, 1422 Abtissin von Munkendorf, XI. 372, 521.
 — Anna, geborene Frein von Egt, XI. 521.
 — Agnes (1140) XI. 24, 433.
 — Barbara XI. 206.

Muersperg Maria XI. 721.

— Sidonia XI. 721.

— Sophie XI. 24.

— Witwe von (1430) XI. 15.

— Herren von XV. 486—494.

— Adolf (1190) XI. 23, 24, 25; XIV. 278.

— Adolf II. (1060) XI. 23.

— Adolf IV. XI. 467.

— Albrecht (1330) XI. 37, 532.

— Andreas, Wohlthäter Sittichs (1512), VIII. 701; XII. 56, 63.

— Andreas, Sieger in der Türken Schlacht bei Sissef (1593), XI. 28, 723; XV. 523, 524, 525, 526—539.

— Balthasar von, Pfarrer (1280), VIII. 729; XI. 25, 391.

— Balthasar (1385) XI. 391.

— Conrad XI. 23, 24; XIV. 278.

— Diephold XI. 270.

— Eberhard (1446) XV. 348.

— Engelbert (1227) VIII. 656, 696; XI. 24, 504, 641.

— Engelbrecht wird in die Türkei geführt, XV. 501.

— Engelbert II. (1227) XI. 467.

— Engelhard XV. 348.

— Friedrich XV. 493.

— Georg (1397) VIII. 721; X. 333; XI. 270, 375, 423, 520; XV. 447, 449.

— Gerlach (1320) VIII. 698; XI. 286.

— Hans IX. 26; X. 296, 341, 345; XI. 191, 504, 670, 717; XII. 125; XV. 418, 492, 502.

— Herwart VII. 461; VIII. 666, 700, 701; X. 346, 353; XI. 364, 534, 670.

— gefallen bei Budajsko (1575) im Kampfe gegen die Türken, XI. 27; XV. 466, 467, 492, 493, 497, 500, 531.

— Herbardus Volferus, Cleriker (1363), VIII. 730.

— Hugo XI. 286; VIII. 697.

— Jakob, erster Probst in Rudolfswert, VII. 797; X. 306; XI. 484.

— Johannes gegen die Veneziger (1511) XI. 298, 315, 714; XV. 402.

— Johann Weichard (1529) VIII. 663; XI. 660.

— Mainzlin XI. 532.

— Mannhalm (Meinhalm) VIII. 696, 697; XI. 532.

— Otto VIII. 639; XI. 532, 534.

— Ottomann XI. 215.

— Odroricus XIV. 276.

Muersperg Ortolphus XI. 14.

— Ostermann XV. 612.

— Peter und Wolfgang (1270) XI. 25.

— Pilgram XI. 23.

— Pilgrim I. (1060) XI. 23.

— Pilgrim II. und III. XI. 24, 433.

— Pongraz XI. 531.

— Sebastian (1412) XI. 231.

— Theobald (1397) X. 333; XI. 340.

— Trajan, Erbämmerer in Krain, X. 320; XI. 24, 592.

— in Wien 1529, XV. 427.

— Volthard (1383, 1446) VIII. 699; X. 300; XI. 533; XV. 348, 367.

— Weichard VII. 461.

— Wigulens (1446) XV. 348.

— Wilhelm X. 300, 307, 310; XI. 385, 691, 704, 705; XII. 51; XV. 369.

— Wolf X. 349; XV. 486, 492, 502.

— Wolf Engelbrecht von den Türken vergiftet XI. 207, 626; XII. 43, 76; XV. 490, 492, 495.

— nach Constantinopel gebracht XV. 500, 501.

— Freiherrn: Andreas (1577), XV. 499.

— Christoph (1585) VII. 453; IX. 70, 76, 106; X. 349; XI. 575; XII. 44; XV. 406.

— Dietrich (1565, 1610) VII. 437, 469; IX. 85; XI. 341; 358; XV. 589.

— Georg (1563) X. 341, 345.

— Hans XI. 521; XII. 52.

— Herward (1597) VI. 347, 348; VII. 453; IX. 64, 71, 75; X. 337, 341, 345, 354, 355; XI. 716; XII. 18, 19, 52, 58; XV. 467, 484, 486, 488, 490, 492, 520, 547, 561.

— Johann IX. 28.

— Weichard (1597) VII. 453, 465; IX. 65, 67; X. 341; XI. 669; XII. 17, 32, 34, 52; XV. 550.

— Wilhelm IX. 80.

— Wolf, gefangen von den Türken (1575), VI. 345, XV. 493, 576, 579.

— Fürsten: Weichard Johann II. 227; III. 450; IV. 532, 609; X. 372, 387; XI. 29, 30, 86, 179, 196, 198, 204, 301, 309, 375, 377, 436, 521, 705.

— Ferdinand XI. 19, 31, 37, 86, 134, 135, 136, 296, 309, 315, 317, 327.

— Franz Ferdinand XI. 171, 198, 204, 343, 347, 421, 436, 450, 505, 513, 521, 572, 613, 625, 629, 660.

— Wolf Engelbrecht XI. 521.

Mnersperg, Grafen: Wolfgang Engelbert (Reichsgraf), X. 372, 384; XI. 25, 198, 315.

— Dietrich IX. 71, 77; XI. 576, 720.

— Engelhard IX. 10.

— Franz Anton XI. 116, 429.

— Franz Ferdinand XI. 569.

— Georg IX. 19; XI. 531.

— Herbart VIII. 742; X. 373, 381, 384, 387; XI. 116, 429, 576, 644, 723; XII. 16, 25, 65, 72, 91, 92, 122, 125, 129; XV. 605.

— Johannes IX. 11, 22.

— Johann Andreas IV. 784; X. 122, 378, 381, 384, 388.

— Johann Herward XI. 138.

— Meinhard XI. 532.

— Wilhelm IX. 22; XI. 531.

— Wolf Engelbrecht III. 444; VI. 367; IX. 67, 71; X. 365; XI. 28, 132, 215, 291, 296, 308, 333, 391, 421, 435, 450, 596, 671, 692, 694, 723; XIV. 267.

— bekommt die Stadt Gottschee zum Geschenk XI. 198.

— Extract aus dem Landschaftsbericht 1648, XI. 596.

Aufgebot, das, vom Jahre 1446, XV. 344, 345, 398.

Augustinerkloster (Laibach) II. 289; XI. 291, 322.

Augustinus I. und II., Patriarch von Aquileja (422), VIII. 584, 585.

— Priester, VIII. 571.

— Prior zu Freudenthal 1606, XI. 693.

— Prior zu Freydniz, IX. 87.

Aurighof bei Beldez XI. 446.

Aurupium, römische Stadt an Stelle des späteren Mnersperg (?), XI. 22.

Auslaner, Abt von Sittich (1629), VIII. 702.

Avancinus, Jesuitenrector in Laibach (1605), VIII. 713.

Avancius Sancticuriis, Bischof (1363), VIII. 729.

Avaren V. 133—230; X. 162; XIV. 246.

Avelang, Ort, X. 206.

Avendo (siehe Adelsberg) V. 59, 238, 251; XI. 6; XIII. 99; XIV. 238.

Aventinus (Hift) V. 46—240.

Avignon, Ablassbrief für St. Cantian bei Mnersperg (1363), VIII. 730.

Azan Wolfrigel de VIII. 695.

Azellia (Grafschaft Cilli) X. 138.

B.

Baatstäb Paul, Schiffer, IV. 589.

Babina gora II. 268.

Babo (siehe Barbo), Grafen, X. 183.

— (Baboneg Ursinus), Graf von Bodica, XII. 37.

— (Baboleša), Bobovac-Festung, XII. 28, 127.

Babotjch bei Kanizsa XII. 25; XV. 541.

Bachra XI. 256.

Bachstelze III. 447.

Badanionizh, Pfarrer in Antignana, VIII. 717.

Baden (Stadt) II. 166, 238; IV. 546.

— Markgraf von, Karl (1446), VIII. 654; X. 285.

— Prinz von, Ludwig, XV. 508.

— Sieg über den Pascha von Bosnien, X. 395.

Baden-Dirlach, Markgraf von, Georg Friedrich, VII. 469; X. 358.

Bäder, Mann-, III. 327, 378.

— eisenhaltige, III. 328.

— Salz-, III. 327.

Bagensberg (siehe Wagensperg) II. 177.

Baiern V. 67—239, 258—395; X. 189; XIII. 13—36; XIV. 232.

— siedeln sich in Gottschee an XI. 205.

Bajesid, Sultan, XII. 120; XV. 392.

Bakitsch Paul IX. 33; XV. 429, 447.

— fällt mit mehreren krain. Officiern XV. 430, 450, 452.

Baldaviz Peter, 1073 Kirche St. Philipp gestiftet, XI. 691.

Balderich, Herzog, VIII. 503; XIV. 250.

— Herzog von Friaul (828), X. 179.

Baldrin, wilder, III. 379, 381.

Balduin (Walduin), Erzbischof von Salzburg, bestätigt die Stiftung Gurf und erhält die Güter der hl. Anna XI. 395.

Balefi Beg XII. 129.

Balkariz, Vice-Capitän zu Ogulin, XII. 73.

Ballardus, Bischof von Triest (1418), VIII. 686.

Balthasar, Sohn des Ragianers, XV. 456.

Baltisches Meer V. 190.

Bamberg, Stadt, I. 48; XIV. 292.

— Bischöfe, X. 214, 228, 237; XI. 334, 347; XV. 313,, 323, 577.

Bänberg R., Frein von, XI. 567.

Banič Peter, Wachtmeister, XII. 96.

Banische Grenzen XII. 42—51.

Banz R., Hauptmann von Castua (1466), XI. 49.
 Baracan, Treffen 1683, X. 393.
 Barbanus, Patriarch von Aquilea (1615), VIII. 646.
 — Daniel VIII. 646.
 — Hermolaus (1494) VIII. 646.
 — Marcus VIII. 646.
 Bären III. 442; X. 269; XI. 162.
 Bärenjagd II. 224, 244.
 Barbi, Besitzer der Herrschaft Luegg, XI. 350.
 Barbo, Familie, gräfliche, VI. 356.
 — Herren, Besitzer des Schlosses Belej, XI. 29.
 — Herrschaft Guteneß, XI. 245.
 — Landstraß, XI. 333.
 — Jobelsberg, XI. 333.
 — Andreas Daniel XI. 511.
 — Bernardin IX. 87.
 — Bernardin (Prestanek) XI. 459.
 — erwirbt 1549 Schloß Wagenstein, XI. 625.
 — Landesverwalter in Krain, IX. 71.
 — Bernhard, Reichshofrath, XI. 672.
 — Franz IX. 75.
 — Hauptmann von Castua, XI. 49.
 — Georg (1552) X. 3376; XV. 464.
 — Herwardt Johann, Rittmeister zu Karlstadt, XI. 379.
 — Johannes, Bischof von Biben (1549), VIII. 680.
 — Maximilian (Moräutisch) XI. 379.
 — Sebald XI. 303, 379, 423.
 — Freiherren von: Bernardin zu Wagenstein XV. 596.
 — Landverweiser in Krain, IX. 76.
 — Karl XV. 597.
 — Karl Franz, Corporal, X. 375.
 — Valerius XV. 596.
 — Valerius Maximilian X. 385.
 — Hans Christoph XV. 596.
 — auf Schloß Gimpelshof XI. 187.
 — Johann Georg, 1636 Hauptmann von Triest, XI. 598.
 — Ludwig Valerius X. 385.
 — Lieutenant, X. 375.
 — Grafen von, IX. 103.
 — Besitzer von Alt-Guttenberg - Neumarkt, XI. 406.
 — Benardin XI. 663.
 — Besitzer des Schlosses Dragomelj, XI. 122.

Barbo, Grafen von: Franz Karl IX. 90.
 — Besitzer des Schlosses Pasberg, XI. 436.
 — Schloß Belej, XI. 29.
 — Schloß Kieselstein, XI. 112.
 — Schloß Gradigna, XI. 214.
 — Cornet, IX. 6.
 — Landesverwalter in Krain, IX. 71.
 — Georg Maximilian, Schloß Alt-Guttenberg, XI. 17.
 — Gottlieb, Schloß, Höflein in Mittelfrain, XI. 285.
 — Gottlob XI. 663.
 — Herbart, Archibisier-Rittmeister, XII. 65.
 — Max Valerius, Schloß Kroisbach, XI. 322.
 — Marg Valeri, Lieutenant, IX. 6.
 — Leopoldine Renata, Gräfin von, XI. 122, 406.
 — Gräfin zu Neumarkt, IV. 603.
 — Barby, Gräfin von, in Littai, XI. 344.
 Bardarini, Graf von Kieselstein, Rittmeister, XI. 497.
 Barichievich, Pfarrer von Branje, VIII. 827.
 Barilović, Grenzhaus südl. von Karlstadt, XII. 69, 70.
 Baršić XII. 18, 19.
 Baronius, Cardinal, IV. 508.
 Barovit, slav. Gott, VII. 380.
 Bartholini Thomas, Dr., IV. 474, 573.
 St. Bartholomae in Felsde (siehe St. Fernej), Pfarre, II. 176, 185; VI. 359; VIII. 721.
 St. Barthelmä VIII. 721; IX. 80; XV. 369, 460.
 — Türkeneinfall, XI. 133, 134; XV. 460.
 Bastjancić Andreas, Pfarrer von Billichgraz, VIII. 724.
 Bathyann Franz, Bischof von Agram, IX. 35.
 Bathyannji, Graf, XII. 129; XV. 604.
 — Bathajar, Eidam des Grafen Zriny, XV. 481.
 Bauernaufsehr XI. 33; 130.
 — (1503) XV. 395.
 — (1513) XV. 403, 406.
 — (1514) XV. 403.
 — Quellen über (1515, 1516, 1517), XV. 417.
 — (1602) XI. 360.
 — XV. 406.
 Bauernbund (Aufsehr, 1515) XI. 20; XV. 406.
 — (1573) XV. 484.

- Bauernbund II. 181; XI. 63.
 — (1517) XV. 417, 418, 485.
 — Roth, Genügsamkeit und Leichtsin, III. 312.
 — Hagelbergglaube der Bauern, III. 312.
 Bäume des Landes III. 349, 353; IV. 578.
 Baumkircher Andreas VIII. 655; IX. 110; X. 289, 292, 295, 299; XI. 278, 558; XV. 371.
 — in den Freiherrnstand erhoben, XI. 278.
 Baumkircherthurm II. 115, 258; V. 251; XI. 278.
 Bay-Beg, 1469 verwüstet die Gegend um Laibach, XI. 333, 712.
 Bèc bei Dornegg (St. Johann-Kapelle) VIII. 738.
 Begler-Beg XII. 49.
 Begräbnisgebräuche VI. 324.
 Begunje (Biganj) II. 114, 121; VI. 283.
 — (1579) VII. 441; XI. 298.
 Bela, Filiale von Mösling (1361), VIII. 720.
 — St. Vincentii-Bruderschaft VIII. 720.
 — Cerkev II. 216.
 Belčič, Pfarrer in St. Ruprecht, VII. 1797.
 Belčj, Besitzer des Schlosses, XI. 28, 29.
 Belgrad XV. 357.
 — von den Türken erobert (1521) XV. 421.
 Belj-Beg V. 185.
 Beli slap, Wasserfall zwischen Schloß Grafenberg und Ratjchach, IV. 607.
 Bessach, St. Megidii — Filiale von Höflein, VIII. 746.
 Bessai II. 290; XI. 375.
 — Schloß, XI. 506.
 Bessajsch, Pfarrer von Kringa, VIII. 757.
 Besslinich Matthäus, Canonicus in Beršec, VIII. 722.
 Belmek, Schloß (siehe Wildenegg), II. 114.
 Belšica (Berg) III. 389.
 Beltram Michael, Pfarrer in Gutenfeld, VIII. 741.
 Beltrand, Patriarch, befehlt Leopold von Seuneggh mit den Schlössern Seuneggh, Reided, Neufkirch und Reifnitz (1336), XI. 397, 468.
 Benaglia Joh. Bapt., Besitzer des Schlosses Höflein, XI. 284, 291, 642.
 Berce, hl. Geist-Filiale von Dornegg, VIII. 739.
 Berchtold, Markgraf in Krainburg, X. 211; XI. 580.
 Berg, Markgraf von, X. 319.
 Bergamasch, Pfarverwalter in Bischoflach, VIII. 726.
 Bergamasco, Ort in Italien, Stammort der Balvatore, IX. 106.
 Bergamasco, Herrschaft und Schloß, XI. 575.
 Berge im Lande (siehe auch bei ihren Namen) II. 141—175 (n. d. Alphabet), 188, 221, 222, 266, 299; III. 338; IV. 481, 557, 559, 562.
 Berge, Höhe derselben in Krain, III. 302, 303, 389; IV. 559.
 Berghöhlen II. 142; III. 310.
 Bergknappen II. 140; III. 402, 408.
 Bergloch, ein wunderbares, II. 142, 169, 196, 231; XI. 327.
 Bergrichter III. 383.
 Bergut, St. Cavis-Filiale von Castua, VIII. 731.
 Bergwerke und Hammerwerke II. 126—141, 183, 217, 262; III. 381—413.
 — auf Blei II. 183.
 — auf Eisen, das älteste, II. 141.
 Bergwerk Idria (15. Juni 1669), Bericht des Dr. Brown über das, III. 407.
 Bergwerksaberglauben III. 415, 417, 419.
 Berhard, Beg von Banjaluka, XI. 640; XII. 35.
 Beričevo II. 116.
 Berisburg-Derenceni Ferdinand XV. 390.
 Berlach Peter, 1041 Waisenhausstiftung, XI. 709.
 Berleze II. 179.
 Berlog, Dorf bei Otočac, XII. 94.
 — Schloß bei Zengg, XII. 125.
 Bernsfeld, Verwalter des Schlosses Oberstein (1670), XI. 429.
 Bern, Dietrich von, König, XI. 480.
 Bernard, Graf von Krain, X. 202.
 Bernardini, 1614, 1615, 1622 Bürgermeister, XI. 703.
 Bernardiz, die Herren, Besitzer des Schlosses Thurn bei Tschernembl, IX. 116; XI. 584.
 Bernardus, Bischof von Triest (1152), VIII. 684.
 Bernce, Ober-, II. 116.
 — Unter-, II. 116.
 Berneck, 1529 in Wien, XV. 428.
 — Ulrich von, Wohltäter Sittichs (1320) VIII. 698.
 Bernhard, Herzog von Kärnten (1229), X. 212; XIV. 292.
 Bernhardiner Orden II. 176.
 Berschec (Beršec) II. 100, 289, 293; IV. 602; V. 246; VIII. 722; XI. 375.
 — Beschreibung der Stadt, XI. 29, 30.
 — Wein V. 246.
 Bertagna, Canonicus von Laibach (1623), VIII. 691.

Besnica II. 186, 199.
 Betta, Bischof von Triest (1560), VIII. 688.
 Bezuljak, W.W. Mss. = Filiale von Zirknitz, VIII. 733.
 Bibel, slovenische, VI. 348.
 Biben, Stadt, II. 289, 293; VIII. 634, 723; X. 203; XI. 30; XV. 568.
 — Bisthum (324), VIII. 678.
 — Sitz der Bischöfe von Witterburg, XI. 375.
 — (324) XI. 30, 31.
 — Kirchen von, VIII. 723.
 — denkwürdige Heiligtümer zu, XI. 31.
 Bibliothek (der Mersperge) XI. 671.
 Biber oder Fischotter (pibra) III. 454.
 Bichtelitsch, Vicarius in Alben, VIII. 716.
 Bidenbach Balthasar, VII. 444.
 Bielewitsch, Episcopus Tinnensis, Pfarrer in Morantsch, VIII. 773.
 Bienen (čebela) III. 454, 455; XI. 206.
 Bihać, Grenzort, XII. 11, 132.
 Bilder, alte, XI. 366, 463, 539, 689, 971.
 Bilichia, Grenzschloß gegen die Türkei, XII. 125.
 Billich, der (polh), II. 211; III. 429, 437, 441; IV. 583.
 — Fang im Herbst, III. 439.
 — Felle III. 441.
 Billichberg II. 176, 179; VIII. 723; XI. 486.
 Billische, der Teufel führt sie auf die Weide, III. 437.
 Billichgraz (siehe Polhovgradec) II. 100, 114; III. 444; IV. 603; V. 97, 239.
 — (1515) von den Bauern zerstört, XV. 406.
 — Pfand = Schilling, XI. 34.
 — Pfarre, VIII. 724; XI. 34, 281.
 — 1509 Erdbeben, XV. 400.
 — Schloß, XV. 330.
 — das alte Schloß (1509 oder 1511) verlassen, XI. 33.
 — Schloßkapelle, XI. 33.
 Billichgrätz Mary Anton, Freiherr von, VI. 367; IX. 106; XI. 34.
 — Mary Anton, Erbauer des Schloßes Hölgenec, XI. 277.
 Billiers Andreas, Canonicus, X. 377.
 Billiruh, Canonicus von Laibach (1657), VIII. 691.
 De Bintero di Carstberg, Name der Erbauer von Neuhaus vor der Vollenburg, XI. 400.
 Birkenhof, XI. 166.
 — (siehe Brezje) II. 179.
 Birnbaumer Wald (siehe Hrušica) II. 259, 267; IV. 524; V. 65; XI. 289, 344, 422; XIII. 13; XIV. 262, 278; XV. 369.

Birnbaumer Wald, Niederlage der Türken (1491), XV. 382.
 Birnen (hruska), mehr als hunderterlei Sorten, III. 349.
 Bischöfe von Laibach VIII. 650—676; IX. 100; X. 294, 299, 307, 315.
 — zu Triest VIII. 682.
 Bischoflad (Škofja Loka), siehe Wildenlad, II. 117; III. 398, 427; V. 258; VII. 454, 460; XI. 16, 41, 110, 514; XV. 360.
 — Archiv, XI. 128, 194.
 — Belagerungen, XV. 360.
 — Pest (1580), XV. 505.
 — Pfarrkirche, XI. 36.
 — Nonnenkloster, XI. 35.
 — verbrannt (1458), XI. 36.
 — Türken in (1582), XV. 505.
 — Hauptmann zu, XI. 307.
 — Märkte, XV. 360, 505.
 — Stadt, VI. 359; X. 200, 292; XI. 127, 190.
 — Pfarre, Vicariat.
 — als Pfarre St. Georgii, jetzt Altstad, Stara Loka und
 — als Vicariat Škofja Loka, VIII. 726.
 — wird von Johann Witowiz, Kriegsobersten der Gräfin von Cilli, eingeäschert (1458), XI. 36.
 — abgebrannt (1660), XI. 36.
 — die Pest (1582), XI. 36.
 — 1658 Überschwemmung, XV. 601.
 — in die Umgebung von, führt Bischof Erich von Freisingen deutsche Ansiedler aus dem Pustertale (1283), XI. 128.
 Bistra (siehe Freudenthal) II. 271.
 — Kloster, XI. 7.
 Bistrica (siehe Feistritzthal) II. 137, 145, 179, 199, 258, 271.
 — Fluß, XI. 134.
 — Bohinjška (siehe Wocheiner Feistritz), II. 118, 152.
 — Kamenska (siehe Steiner Feistritz), II. 152.
 — Tržiška (siehe Neumarkter Feistritz), II. 151.
 — Ribniška, II. 237.
 — Schloß Feistritz, XI. 134.
 — Graf von, XV. 354.
 Bisthum Gurk XI. 395.
 Bišata II. 117, 122, 151.
 Bitinje, Dorf (siehe Feichting), II. 111, 117.
 Bitnje, Ansiedlungen von Deutschen im Dorfe, XI. 127, 128.
 Blagaj (Blagajsturn), Festung a. d. Morana jüdl. von Karlstadt, XII. 37, 38, 39.

Blagay, Grafen von Urjini, IX. 103; XI. 322; XII. 18, 37—39.
 — Pfandherren der Herrschaft Gottschee, XI. 198.
 — Schloß Hammerstiel, XI. 275.
 — Schloß Smrek, XI. 537.
 — Eberhard Leopold III. 384; IX. 89; X. 365, 383, 388.
 — Vicedom in Krain, III. 384; IX. 71, 77, 82; X. 378.
 — Franz Adam, VI. 367.
 — Landes-Vicedom, IX. 71, 82; XI. 493, 644; XII. 37.
 — Franz II., Urjimus, aus Slavonien von den Türken vertrieben, kommt (1547) in den Besitz der Herrschaft Gottschee, XI. 198.
 — Gregorius XII. 38.
 — Johann Adam X. 385.
 — Niklas XI. 198.
 — Radoslav XII. 17.
 — Stephan XII. 17, 39, 64, 120; XV. 526.
 Blagovica (siehe Glogowitz) II. 119, 138; XI. 189.
 Blasovich Jakob, Pfarrer in Zminj (1580), VIII. 813.
 Blaskowitz Georg (1493) XV. 392.
 Blatnik II. 145.
 Blato II. 183.
 Bleich, Pfarrer von Golazovica, VIII. 740.
 Bled (siehe Beldes) II. 114, 118, 137; VI. 284; XIV. 276.
 Bleiburg, Stadt in Kärnten, VIII. 677; X. 196; XI. 186; XV. 373.
 Bleisfen II. 128; III. 382, 390, 393.
 Bleisfen, St. Barbara-Filiale von Mäsling, VIII. 720.
 Blindenbach Friedrich von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 697.
 Blindenberg Rudolf von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
 Bloice (Blosje), St. Primi Feliziani-Filiale von Zirknitz, VIII. 733.
 Blofe, Dorf, II. 215, 222; IV. 537.
 — Boden, 219.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 741, 784.
 Blumen III. 371; XI. 174—178.
 Blutigenstein (siehe Kravava Pec), Filiale von St. Cantian bei Mersperg, VIII. 731.
 Bobef, Pfarrer in Novor, VIII. 755.
 Bobizh, Pfarrer von Mäsling, VIII. 720.
 Bobiz, Pfarrer von Oberlaibach, VIII. 782.
 Bobnarca, velika und mala, Gruben im Zirknitzer See, IV. 647.

Bogen Albrecht, Graf von, VIII. 638; X. 214; XV. 579.
 — Buitgardis, Wohlthäterin von Sittich, VIII. 696.
 Bogenest, Schloß (wahrscheinlich ehemaliger Name für Boganiß oder Boganiß), XI. 446.
 Boglion (Dorf) II. 289, 293.
 — Pfarren, VIII. 727; XI. 37, 375.
 Bohnen VI. 307.
 Bohinj (siehe Bochein) II. 128, 140; III. 395.
 Bohinjska Bistrica II. 118.
 Bohoritsch Adam (Bohoric) V. 190, 200; VI. 348.
 Bofalci (siehe Strobilhof) II. 114.
 Bolaniz Johann Bapt., Pfarrer, VIII. 729.
 Bolco, Pfarrer von St. Peter in Laibach (1667), VIII. 787.
 Boldorf (siehe Wolfsdorf) II. 213.
 Volkova II. 199.
 Bolsta II. 99, 110.
 Bonhomme IX. 114.
 — 1590 Abgeordneter aus der windischen Mark, X. 349; XI. 362.
 — Adam, 1597 Besitzer des Schlosses Wolfsbühel, XI. 657.
 — Petrus, Bischof von Triest (1546), VIII. 688.
 — Johannes V. 265.
 — Landesverwalter in Krain, IX. 71.
 — Nikolaus (1578) VII. 441.
 — Niklas XI. 575.
 — Vicedom in Krain, IX. 71, 81.
 — Schloß Wolfsbühel, XI. 657.
 Bonifacius IX., Papst, Befreiungsbulle an Sittich vom Zehent an die Apostol. Kammer (1401), VIII. 699.
 Bonzelius Michael, Pfarrer in Kronau (1670), VIII. 736.
 Bora, Nordostwind, IV. 615.
 Bortagna, Pfarrer in Laibach (1622), VIII. 759.
 Borut, Herzog, X. 173; XIV. 246.
 Borutiner Wald II. 292.
 Bosio IX. 116.
 — Hans Jakob XI. 353.
 — Joh. Bartholome, 1670 Stadtrichter, X. 376; XI. 704.
 — 1676 Bürgermeister, XI. 704.
 — Josef XI. 305.
 — Johann Maria (1630) zu Littai XI. 329, 344, 659.
 — Josef X. 376.
 Bosnien III. 302; V. 102, 267; VI. 297; XIII. 17; XIV. 148, 150, 150—166; XV. 358, 369, 424.

Bošnjischer Adel, gefangen genommen 1513, XII. 120.
 — Pascha aus, XI. 55, 199, 303; XII. 11; XV. 468.
 Bösen, Dorf bei Sittich, II. 179.
 Boštianiz Martin, Pfarrer von Kostel, VIII. 754.
 Boštanj (siehe Savenstein).
 Both Johann XV. 390.
 Botšitsche (Božić Brh), Dorf, IV. 602; XI. 560.
 Botti Peter, Buchsenmeister in Sava, III. 392.
 Bottoni Ludwig von Tüchlitich, XI. 3.
 Bradicich, Pfarrer von Mošćenice, VIII. 774.
 Bradvica, ein Handgewehr, VI. 328.
 Brandeis Franz Adam, Graf von, X. 385.
 Braneč X. 144.
 Bransko, Weiler, II. 193.
 Braunbart Erasmus, Vicedom in Krain (1522), IX. 80; X. 330.
 Brdo (siehe Egg) II. 114, 291.
 — Schloß, XI. 128, 129.
 Breg (Willingrain), Dorf, II. 116, 182, 199, 213.
 Brege, Dorf bei Gurkfeld, V. 260.
 Breitenau (Zalog), Schloß bei Rudolfs-
 wert an der Gurk, II. 177; XI. 452.
 Bresovica (Bresowitz), Festung an der
 Alma, südöstl. von Sluin, XII. 32, 35.
 Brem Christoph, Lieutenant, XII. 76, 125.
 Bremb II. 257.
 Brembsfeld (siehe Bremsfeld) von, IX. 116.
 — Maximilian XI. 43, 222.
 — Michael Siegmund XI. 116.
 Bremner, Freiherren von, IV. 530; IX. 106.
 — Herrschaft Luegg, XI. 350.
 — Franz Caspar IX. 89.
 — Wolff Daniel XI. 350.
 — Georg, 1529 in Wien, XV. 428.
 Breß (Preß) an der Kulpa II. 290; XII. 44, 127.
 — Schloß (siehe Ebenporten), II. 212.
 Bregaveca, Pfarre am Karst, VIII. 727.
 Brezje bei Zirknitz (siehe Birkendorf) II. 113, 179, 261; VIII. 733.
 Brezoi XII. 44.
 Barezov, Dorf, II. 181.
 Bregovica, Pfarre, II. 284; VIII. 727.
 Brhovo (siehe Freithof) II. 176.
 Bric, Ort, II. 270.
 St. Brictius, Kirche beim Zirknitzer See, IV. 633.
 Brigana, Fluß in der Herrschaft Sichel-
 berg, XI. 454.

Brigida, Freiherren von, IX. 106.
 — Baron (auf Mährenfels) VIII. 731;
 XI. 356.
 — Hans Jakob, Schloß Schumberg, XI. 526.
 Brigioli, 1649 Stadtrichter, XI. 703.
 Brigioli Dominik, Pfarrer in Treffen, VIII. 815.
 Brigniosi, Sitticher Pater und Pfarrer in
 Mautsburg, VIII. 764.
 Brimscheß, bischöfl. Hofadeliger, VIII. 667.
 Brinje, Hof bei Schloß Pleterje, XI. 442.
 — (siehe Seitenhof) II. 177, 182; XI. 442.
 Briše (Brische), hl. drei Könige = Filiale
 von Bilschgraz, VIII. 725.
 Britof (siehe Freithof) II. 126.
 Briže II. 116.
 Brod, Dorf, II. 183.
 Brod a. d. Save, VIII. 724.
 Brohica II. 234.
 Broß III. 347.
 Brüden, steinerne, II. 136, 158, 160, 243,
 280; IV. 521, 605; XI. 35, 272.
 Brudenfeld Wolf Konrad von, zu Rudolfs-
 wert, XI. 294.
 Bruckla (Brückel), Dorf, III. 452; IV. 611.
 Bruderschaften, kirchliche, XI. 367, 696.
 Bründel (siehe Studenec) II. 261; VIII. 718.
 Brumfeld, Schloß, II. 114; XI. 40.
 Brunn (siehe Na Studencu) II. 179.
 Brumdorf (Egg) II. 212, 214; XI. 117,
 577.
 Brunnen (oder auch Quellen) in Krain
 II. 148, 194, 224, 227, 270, 294;
 IV. 600, 603, 496, 501, 599; XI. 11,
 296, 339, 673.
 Brus, ein Felsen bei Ratjach, XI. 463.
 Brusnice (siehe Brusnitz) VIII. 722.
 Bryto, Graf, X. 182.
 Bubiz Jakob, Pfarrer von Komenda, VIII. 785.
 Bucel, Pfarrer von St. Barthelmä, VIII. 721.
 Buccella Matthias, Pfarrer in Gurkfeld,
 VIII. 742.
 Buccellini, Grafen von, IX. 103.
 — Andreas, XI. 492.
 — Johann Andrá III. 392.
 — Julius Friedrich XI. 492.
 — Octavius, Dompropst zu Laibach (1664),
 III. 392; VIII. 691; XI. 492.
 — Oraphens (1617) VIII. 720.
 — Gräfin Justina, XI. 446.

Bucellini, Freiherr von, II. 128.
 — Paul und Horatius, Besitzer des Schlosses Sava, XI. 492.
 — Octavius IX. 90.
 — Bernhard XI. 491.
 — Julius XI. 492.
 — Stifter der Filiale in Sava, VIII. 720.
 — Dompropst, IV. 603.
 Buchdruckerei XI. 725.
 Buchenberg, Freiherr von (siehe bei B.).
 Buchenwälder II. 190.
 Bucher, 1688 Stadtrichter, XI. 704.
 Bücherverbrennung (1601) VII. 468.
 Buchhalter, Landes-Vicedomischer, III. 384.
 Buchheim (Buchhain), Familie, X. 296.
 — Christoph, Graf von, General, VIII. 673.
 — Otto Friedrich, Bischof von Laibach, VIII. 673.
 — Schloß Görttschach (1631), XI. 191.
 — Rudolf VIII. 673.
 — Georg, Freiherr von, IX. 28; X. 315.
 — Wilhelm VIII. 655; XI. 471.
 — Pilegrinus, Erzbischof, X. 258.
 Büchsenmacher III. 392.
 Bucka-Berg, Kirche, II. 192; VIII. 718.
 Budak Grad in der Liza XII. 133.
 Budacki Jano, Hunaren-Führer, XII. 68.
 — Nikolaus, Oberst, XII. 68, 134.
 — Festung, südlich von Karlstadt, XII. 68, 69; XV. 495.
 Budacko (Budaško) Stadt, VI. 347, 348.
 — Kampf gegen die Türken bei (1575), XI. 27.
 Budimir Paulus, Bischof von Biben (1670), VIII. 681.
 Budina Leonard, evang. Schullehrer, VII. 436.
 — Samuel von Laibach XV. 479.
 — Schriftsteller, VI. 346.
 Budissin, Geistererscheinung zu, XI. 260.
 — Oberamts-Secretär zu, XI. 260.
 Bufovica II. 179, 214, 292; VIII. 739.
 — Kirche von Arch, VIII. 718.
 — Kirche, VIII. 738, 379.
 Bulgaren V. 129, 165—173; VI. 297; VII. 419; X. 181, 192—196; XIV. 159, 253.
 Bulkwitz Georg in Serbien, dessen Tochter vermählt an den Grafen von Cilli, XI. 238.
 Bulscher, 1435 Hauptmann von Triest, XI. 597.
 Bumbadilla Francisca XV. 385.
 Burckfeld (Gurckfeld? im Jahre 1566) XV. 467.
 Bürger, Lebensart der, VI. 342.

Bürgermeister von Laibach (deren Wappen) XI. 700, 701.
 Burgfriede, Bedeutung des Wortes, XI. 172, 414.
 Burgstall (siehe Burgstall) II. 114.
 — Schloß, XI. 36, 42.
 — Grafen von, IX. 103.
 — Karl Weichard XI. 146, 147, 431.
 — Karl Weithard von, Oberst-Lieutenant über die Kroaten, XI. 148.
 — Hans Adam XI. 641.
 — Johann Adam, Graf, Oberst, XI. 114, 145, 147.
 — Seyfried (1688) XI. 323.
 — Siegmund Friedrich XI. 146.
 — Siegmund Friedrich, Freiherr v., X. 385.
 — Anna Sophie XI. 323.
 — Magdalena, verkauft 1645 Schloß Weichselbach, XI. 627.
 — Herren von, Erbauer des Schlosses Burgstall, XI. 42.
 — Herren von, Stifter großer Beneficien des Klosters zu Bischoflack, XI. 42.
 — Karl von, IX. 85; X. 337; XV. 464.
 — Christoph X. 385; XI. 146.
 — Erasmus, Obrist, Besieger der Türken, XI. 145, 146.
 — Hans Balthazar, XI. 136; XII. 21.
 — Christoph IX. 85.
 Burja = Bora (Wind) II. 264.
 Burthard IX. 118.
 Burzart, Pfarrer von Aßling, VIII. 720.
 Busjett Franz Ludwig von XI. 617.
 — Wolff Augustin XI. 353.
 — Wolf Augustin (Schloß Thurn unter Rattschach) XI. 583.
 Busjett, Herren von, IX. 114.
 — Hans Gregor von XV. 595.
 — Herwart (Schloß Feistenberg) XI. 133.
 — Johann Greger XI. 133.
 — Katharina von, geborene Freim von Gall, XI. 183.
 — Marie Rosine von, Schloß Feistenberg, XI. 133, 231.
 Busiafowiz R., Rittmeister zu Jvanitsch, Inhaber des Hofes Straza bei Pleterje, XI. 443.
 Buten, Grasschaft, X. 258.
 Buthue, slavischer Prinz, V. 203—206.
 Butsch (Buče), Dorf, II. 183.
 — kaiserl. Secretär, X. 314.
 Bužin, türkischer Grenzpfort, südöstlich von Gluin, XII. 18, 132.
 Bužina II. 151.
 Bybriacher Christoph (1446) XV. 347.
 — Siegmund (1446) XV. 347.

C.

Cabalisten IV. 657.
 Caballus, Commandant von Tarvis, XV. 326, 327.
 Cador, Schloß an der Piave, XV. 397.
 Cadorthal (1509) XV. 399.
 — Bauernunruhen im (1509), XV. 399.
 Cäfar Julius V. 70—249; XIII. 54—104.
 Cajetanus, Patriarch von Aglar, VIII. 643.
 Caldana Petronius, Graf von, IX. 116.
 Caldiera Mons (siehe Uefaberg) II. 292.
 Callistus, Patriarch von Aquileja, X. 172; VIII. 623.
 Calvinismus, VII. 443.
 Camin, Pfarre, VIII. 665, 747; X. 360.
 Canal, Ortschaft bei Tarvis, IX. 17; X. 313; XV. 322.
 Cancilj Johann, Lutheraner, VIII. 704.
 Candia XI. 706.
 Candidianus, Patriarch von Grado, VIII. 621.
 Caniser Michael, General-Wachmeister, XI. 149, 605.
 Canisius Petrus, Jesuit, VIII. 664.
 Canna Romana, ein Längenmaß IV. 495.
 St. Cantian IV. 481, 560, 613.
 — b. Mersperg (1363) VIII. 730.
 — Filiale von Mich, VIII. 715.
 — Pfarrkirche, XI. 131.
 — Grotte, IV. 522.
 — Kirche beim Zirknitzer See, IV. 633.
 — Brunnquelle bei, II. 237, 238.
 — Höhle, II. 212.
 — (siehe Cantian) II. 176.
 Capella, Ort, V. 239.
 Capellus V. 12.
 Capilet, Oberst eines croat. Regiments, XI. 148.
 Capistranus VIII. 498—500; XI. 711; XV. 355.
 Capitelftadt XII. 46.
 Capo d' Istria V. 119; XV. 363, 576.
 Cappel, Pfarrherr; Landes-Vicedom in Krain, IX. 79.
 Cappiz-Pajcha XII. 17, 125, 500.
 Cappler Berchtolt XV. 304.
 Caprara, Commandant des Schloffes von Warasdin, X. 394; XV. 425, 480.
 Capuzinerlöcher in Laibach (1608) II. 175; VIII. 670.
 Caraducci, Freiherren von, IX. 106.
 — Besitzer des Schloffes Laas, XI. 327.
 — Hallerstein († 1665) XI. 273.
 — Franz X. 386.
 — Raphael XI. 414, 721.

Caraducci Rudolf, Canonicus in Laibach, VIII. 691.
 — Christina, geborene Schönleben, XI. 273.
 — Esther XI. 273.
 Carajfa Karl, Fürst, Nuntius apostolicus, X. 371.
 — General X. 394.
 Carbet Maria von, Gemahlin Raubers, XI. 635.
 Carbum, Pfarre im Bisthum Biben, VIII. 731.
 Carinthia Fr. Gregorius de, Bischof von Biben (1418), VIII. 679.
 Carlouich, Pfarrer von Carbum, VIII. 731.
 Carminegli IX. 118.
 — Schloß Wagensperg (1630), XI. 451, 622.
 — Horatio, 1629 Bürgermeister, XI. 703.
 Carni (Volf) I. 40; V. 57—160, 250; XIII. 12 bis 111; XIV. 171.
 — GOLF Quarnero nach ihnen, I. 75.
 Carnicus vicus III. 300.
 Carnielli I. 38.
 Carniola (siehe Krain) I. 34—95; II. 101; III. 423; V. 41—227, 243—248; X. 148; XIII. 21—111; XIV. 166.
 — Annales V. 157.
 Carnische Alpen I. 78; XIII. 54.
 — Fürsten V. 186.
 Caruntum, Stadt, V. 84; X. 126.
 Carturis Fr. Niklaus de, Bischof von Triest (1416), VIII. 686.
 Carusadins (Karstgebirge) III. 300.
 Caspar, Abt von Oberburg (1460), VIII. 655; XI. 426.
 Casperin Johann, Pfarrer von Kropp, VIII. 736.
 Caspertschitz, Pfarrer bei Krainburg, VIII. 752.
 Casproth, Pfarrer in Biben, VIII. 722.
 Cassan-Beg XII. 23.
 Castellan, Gebrauch des Titels in Krain, XI. 330, 331.
 Castellez Matthias, Schriftsteller, VI. 359.
 Castelmovo (siehe Reuhaus) II. 258; V. 119; XIII. 43.
 — Grafschaft Mitterburg, XV. 560.
 — XI. 525; XV. 566.
 — Schloßkapelle VIII. 748.
 Castelz, Pfarrer zu St. Barthelma, VIII. 721.
 Castius, Bürgermeister, V. 75.
 Castua II. 285, 289—293; IV. 602; V. 246, 247; VI. 320; XI. 346.
 — (1554) XI. 45, 46.

Castua, Procession nach dem Augustiner-
Kloster St. Jakobi in Abbazia, XI. 51.
— Hauptmannschaft, XV. 560, 570.
— Jesuiten zu, XI. 49.
— zu Krain einverleibt, XI. 48.
— Stadt, XI. 50, 289.
— Pfarren, VIII. 731.
Castus, Bischof von Emona (388), VIII.
650.
Caves gonttieres-les IV. 565.
Cepič II. 289, 290—294; VIII. 835.
Ceralah (Zeralach) II. 290.
Ceratia, Dorf, XV. 403.
Cerbulla, Pfarrer in Biben, VIII. 722.
Cerklje II. 141.
— St. Marci-Filiale von Fajelbach (1611),
VIII. 744.
Cerklje, Dorf, XI. 487.
Cerknica (siehe Zirknitz) II. 204.
Cerkniščica II. 234.
Cernotič, Maximus de, Bischof von Triest
(1426), VIII. 686.
Cerouglier Wald II. 292.
Cerovéc, Dorf, XI. 46.
Ceroohlje, Pfarre im Bisthum Biben, VIII.
732.
Cervic, Pfarrer in Zirknitz, VIII. 732.
Česzena (siehe Liechtenec) II. 114.
Četina, Berg, III. 299, 301; V. 41, 51,
81, 108—113; XI. 157, 159.
— (mons) oder Kahlenberg I. 7; III. 301;
XIII. 99.
Chetinar VII. 386, 389; VIII. 571, 624;
X. 130, 159, 163, 173, 175.
Cherbon II. 290.
Chersiel (siehe Kersitzla in Pfarre Istrien)
VIII. 732.
Chersona, Grafschaft Mitterburg, XV. 560.
Chothmiesl von, Wohltäter Sittichs (1320),
VIII. 698.
Christabend VII. 472, 476.
Christianus, Abt von Sittich (1346), VIII.
698.
Christoph, Bischof zu Laibach (1504), X.
307, 314, 331; XI. 429, 693, 131.
St. Christoph-Bruderschaft IX. 23.
Christophorus, Bischof zu Laibach; Besitzer
von Görtschach (1501), XI. 191; XIV. 244.
Chromatinus hl., Patriarch zu Aglar (370),
VII. 385; VIII. 501, 584; XIV. 210.
Chrön IX. 114.
— Andreas (Schloß Schenkenthurn) XI.
508.
— Andreas, 1599, 1602, 1603 Bürger-
meister, XI. 702, 718.
— Andreas, Berordneter 1622, XI. 719.

Chrön Andreas, Stifter? zu St. Peter
in Laibach, VIII. 787.
— Johann Thomas XI. 508.
— oder Kren Leonhard, Bürgermeister zu
Laibach, VII. 437, IX. 84, 86; XI. 702.
— Rathsherr XI. 699.
— 1558 Stadtrichter, XI. 701.
— Thomas, Bischof, VI. 350.
— (1601) VII. 468; VIII. 668; X. 353,
386; XI. 22.
— Fürstbischof, XI. 540, 696, 718; XI.
47; XV. 550.
— Görtschach für das Laibacher Bisthum,
XI. 191.
— (1610) Rescript, VIII. 708.
— Archiv von Bischofsack, XI. 194.
— (1607) legt den Grundstein zur
Kapucinerkirche, XI. 695.
— Reformations-Commissarius, XI. 116.
Chrön(in) Anna, Äbtissin in Mankendorf,
XI. 372.
Chronica Helmolbi, slavische (siehe Hel-
mold) I. 62.
Chrysocomas hl., Patriarch von Aquileja
(151), VIII. 501, 581.
Chumberg von, Propst von Laibach (1649),
VIII. 691; IX. 89; XI. 485.
Cibicins, Pfarrer von Pölland, VIII. 790.
Ciceli, Filiale von Arch, VIII. 718.
Cilli, III. 300; V. 108, 111, 173, 213,
232, 243, 264, 267; VII. 403; VIII.
531; X. 138; XI. 172, 176, 250, 291;
XI. 113, 241, 280, 323; XIII. 98,
100; XIV. 172, 245, 406, 423, 485.
— von den Türken belagert (1529), XV.
374, 379, 383, 428.
Cilli, Grafschaft, X. 292; XI. 261, 240;
XIII. 96, 101; XV. 334.
Cilli, Grafen von: VIII. 535; IX. 102; X.
211, 254, 260, 273, 277, 282, 287,
290; XI. 8, 12, 18, 113, 202, 299,
352, 462, 487, 533, 585, 635, 642,
694, 711; XV. 334, 335, 337, 338,
340, 342, 352, 358, 359, 360.
— im Besitze der Herrschaft Adelsberg
(1458), XI. 7.
— von Billiggraz, XI. 34.
— der Stadt Gottschee (1420), XI. 198.
— von Görtschach (1420), XI. 191.
— Kofel, XI. 217.
— Gurtsfeld, XI. 235, 241.
— Haasberg (1435), XI. 269.
— Besitzungen und Schlösser, Stadt Laas
(1436) und anderer: XI. 7, 200, 216,
221, 326, 332, 359, 398, 432, 449,
465, 550, 629.

- Cilli, Todesjahre der Grafen, XV. 359.
 — Friedrich baut das Schloß Friedrichstein wieder auf XI. 202.
 — Friedrich heiratet Veronica von Desnec XI. 201.
 — Wohlthäter Sittichs (1448), VIII. 700.
 — Elisabeth, XI. 238.
 — Stiftbrief für das Karthäuserkloster Pleterjach (1407), XI. 203, 444; XV. 329.
 — und der Sultan XI. 238.
 — Agnes (1409), Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 — Ulrich von Cilli gegen Johannes Corvinus, XV. 353.
 — Chronik, XI. 202; XV. 320.
 Cirkheimb von Hopffenbach, Freiherren auf Guettenau, IX. 106.
 — Freiherr Franz Leopold von, Besitzer des Schlosses Hopfenbach, XI. 287.
 Cirian Ludwig von, Prälat zu Freudenthal, IX. 89, 143.
 Ciriani Franz, 1647 Bürgermeister, XI. 703.
 — Karthäuserprior in Freudenthal, X. 378.
 Cirilica VII. 419.
 Cirkna, Dorf (siehe Schloß Zirknahof), II. 177.
 Cirkla, Pfarre bei Stein, XI. 561.
 Cirkuse II. 126.
 Clainz (Schloß) IX. 110; XI. 525, 526.
 Clemeniz Gabriel, Pfarrer von Radmannsdorf, 793.
 Clemens VIII., Papst, Lobschreiben an Andreas von Mersperg, XV. 533.
 — Abt von Sittich (1549), VIII. 701.
 Clementin Peter, Pastor, IV. 589.
 Cliniz Johann, Pfarrer von Asp (1647), 719.
 Clugia Angelus de, Bischof von Triest (1383), VIII. 686.
 Cluverius V. 41—235.
 Collegium Societatis Jesu in Laibach VIII. 703, 705, 706, 713; XI. 690.
 Collonitsch, Graf von (1640), XI. 145, 691.
 Colloredo, Grafen, VIII. 667; X. 364; XV. 571, 579.
 Colniz, Herren von, X. 296; XV. 314, 323, 330, 374, 383.
 Colpesh, Propst zu Rudolfswert, XI. 484.
 Colschcza, Pfarrer in Mirna, VIII. 780.
 Comaclo, Bisthum, VIII. 497, 640.
 Commende, St. Peter bei Stein, XI. 439.
 — des deutschen Ritterordens, XI. 276.
 Comor, erster Ober-Bergrichter († 1593), III. 383.
 Comterehen-(Ordens) II. 11, 175, 212; XI. 690.
 Concordia, Suffragan-Bisthum von Aquileja, VIII. 640; XIV. 201.
 Constantin, Pfarrer in Laibach (1473), VIII. 759.
 Constantinopel V. 82—224; X. 351, 394; XIV. 188, 210, 233; XV. 352, 375, 452, 463, 487, 492—544.
 Contafel (Bergwerk) III. 383.
 Copenjager IX. 118; XI. 427.
 Coppinis Franz von, Besitzer Schloßstein Wiesenhof, VI. 367; VIII. 760; IX. 114; XI. 656.
 Coppus, Pfarrer in Biben, VIII. 722.
 Corich, Pfarrer von Kersan, VIII. 753.
 Corigalotoris, Canonicus von Laibach (1505), VIII. 690.
 Corlarich, Pfarrer, VIII. 757.
 Cornelli Mary, 1471 Stadtrichter, XI. 700.
 Cornion Hans, 1629, 1630 Stadtrichter, XI. 703.
 Coronini, Freiherren, III. 383.
 — Laura, Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Coroninus von Görz, Bischof von Biben (1625), VIII. 680.
 Corvinus Matthias (siehe bei Cilli, Grafen von).
 Cosmina, Pfarrer von Komenda, VIII. 785.
 Costellez, Domherr des Rudolfswerter Capitels, XI. 485.
 Crabat, Herr auf Schloß Duplje, IX. 114; XI. 124.
 Crabatsdorffer Bernhard VIII. 655; XV. 345.
 Crajanecz, Pfarrer bei Thurn, VIII. 756.
 Craschina, Pfarrer in Kronau (1658), VIII. 736.
 Crashina, Pfarrer von Obergurk, VIII. 781.
 — von Weichselburg VIII. 831.
 Grassi, Familie der, ihre Grabstätte bei Castna, XI. 51.
 Crucifix, wunderbares, VIII. 730, 789, 815.
 Crusich (Crusitz), Herren von (erlischt 1537), IX. 110; XI. 356.
 — von Marenfels XI. 356, 558; XII. 111.
 — Hauptmann, XII. 30, 112.
 — Besitzer von Mährenfels, XI. 356.
 Cumberg, Pfarrer von Pölland, VIII. 790.
 Curtoni de, 1587 Stadtrichter, XI. 702.
 Cusja Wolfrigel de, Zeuge der Sitticher Stiftung, VIII. 695.

Cvetež, Schloß und Herrschaft bei Rassen-
fuß, II. 177; XI. 469.
Cvetkovec (Zwetzkowitz), Herr von, XII. 21.
— Mikolaus XII. 63.
— Schloß Jablanitz, XI. 289.
Chyrlisches Alphabet und glagolitisch
VI. 272, 274.
— Schrift VI. 272—274.
— Vater unser VI. 274.
Chyrlus hl., Bischof (Slaven-Apostel), V.
33, 53; VI. 272, 274, 345; VII. 404,
409, 421; VIII. 542, 588; XIV. 258.
Czelschach, Herr zu (siehe Spanheim), XI.
223.
Czorg XV. 513.

Č.

(Stt unter T bei Tsch eingeschaltet.)

D.

Dachs III. 443.
Dalmatin II. 142, 164, 285, 286; V.
40—239; VI. 320; VII. 421; X. 153,
198; XI. 46, 196; XIII. 12, 47—112;
XIV. 144, 159, 164, 170, 267, 290;
XV. 568, 585, 603.
Dalmatin Georg, evangelischer Prediger,
VI. 274, 348, 349; VII. 434, 453,
461; VIII. 665, 729.
— (1588) XI. 300.
Dane, Dorf, II. 214, 238; XI. 324.
— Ortschaft am Laaserbach, IV. 691.
Danejen, Besitzerin von Gavijschhof, XI. 181.
St. Daniel, ein Ort, VIII. 644.
Danne, Dorf, XI. 324.
Dannenbergr, Grafschaft, V. 130, 164.
Definj, Freiherren, Besitzer der Herrschaft
Gutenek, XI. 245.
Degenhart, Freisingischer Bischof, XI. 36.
Delisimonovitsch, Freiherr, Oberst, gegen
die Türken, XI. 148.
— Christoph, X. 373; XII. 17, 67.
Delnica, Grenzhaus bei Ogulin, XII. 74.
Delphinus, Patriarch von Aquileja, VIII.
585.
Demble, Kirchen-Filiale, VIII. 738.
Demetrius, Bischof von Biben (1353), VIII.
679.
Denkmal des Herrn von Laas XI. 11.
Denko, Pfarrer von Beldeß, VIII. 824.
Deutschriften von Laibach wegen der Pest
und Kirchen zu Dranlach VIII. 820,
822.
Depelja vas, Dorf, II. 117.

Derenceni XV. 390, 392.
Derencin, Pfarrer von Mošćenice, VIII.
774.
Derg, Pfarrer von Bodice, VIII. 826.
Dergantichiff, Besitzer des Steinhofes bei
Rudolfswert, XI. 489.
Derlatich, 1623 Stadtrichter, XI. 703.
Despotović Daga, Oberhauptmann in
Sichelburg, XII. 76.
Deßenitz Veronica von XI. 201, 235;
XV. 335, 359.
Deutschesdorf (siehe Nemška vas) II. 216,
261; VIII. 744.
Deutsche Knechte XII. 115.
— Nationen V. 226.
— Sprache V. 66, 191, 193, 194; X. 226,
271.
Deutschen, die, III. 301; V. 6—253; XIII.
17—101; XIV. 150—164.
— in Krain XIII. 21.
Deutscher Orden V. 199.
Deutschland (siehe die Deutschen).
Devín (siehe Dvin) II. 258.
Diener Haus (auf Schloß Strohlfhof) XI.
566.
Dienerberg IX. 114.
— von, Besitzer von Neuhof, XI. 391, 567.
Dienstmann, mehrere Pfarrer, VIII. 719,
726, 741, 750, 793, 815; IX. 118,
514; X. 372, 376, 379, 384.
Diepenbacher, Hauptmann i. J. 1437, XV.
341.
Dietrichstein von VIII. 507; X. 257, 333,
341, 345, 366; XI. 462; XV. 313,
323, 383, 412.
— Freiherren von, IX. 23, 26, 103; X.
462; XI. 335, 593, 642; XII. 63;
XV. 315, 330, 332, 418, 422.
— Siegmund, Stifter der St. Christoph
Bruderschaft, IX. 23; XIV. 293; XV.
315, 347, 375.
— Grafen von, Erblandjägermeister, IX.
11; XV. 604.
— Fürst von, Gundaker, XI. 638.
— 1651 kais. Commisär in Laibach,
XI. 722.
Dießberg, Herrschaft, X. 240, 269.
Dinzel IX. 5, 114; XI. 312, 582.
Disanj, Pfarrer in Nid (1582), VIII. 715.
Dob (siehe Nid) VIII. 714.
— (siehe Wachtenberg) II. 177.
— Dorf, II. 183.
Dobec, Dorf, St. Leonardi-Filiale (siehe
Zirknig), VIII. 733.
Döbernitz, Dorf und Pfarre in Krain, II.
176, 179; X. 264.

- Döbernitz, Pfarre, Einverleibung in Sittich (1400), VIII. 737.
- Doblšica II. 234.
- Doblšici (Döblitzsch), Dorf, II. 214.
- Doblšička gora II. 226.
- Doblšička vas II. 214.
- Dobovec (Wald) II. 190.
- Dobra (Fluß) XV. 498.
- (Schloß) XV. 571.
- Dobra-Miva (Schloß) XV. 433, 435.
- Dobra-Noví XV. 434.
- Dobrava (Groß- und Klein-) II. 180.
- Kirche bei Arch, VIII. 718, 820.
- Pfarre bei Laibach, XI. 566.
- slov. Name vom Schloß Guttenhof, XI. 117, 245, 247.
- Dobruvec (siehe Guttenhof) II. 176, 212.
- Dobruvle in der Herrschaft Tybain auf dem Karst III. 435.
- Dobruvo, Dorf, II. 117.
- Dobrušice, Dorf, II. 151.
- Dobropolje, Dorf, II. 214, 218.
- Dobrušje, Dorf, II. 180, 186, 199.
- Dol (siehe Lustthal) II. 114.
- Lustthal bei Laibach (Schloß), XI. 353.
- Dolantič (siehe Haller, Frein) XI. 247.
- Dolar P. N., Musikus, VI. 359.
- Dolcher Miklas, 1594 Stadtrichter, XI. 702.
- Dolenja vas, Dorf, II. 214.
- Dolenje, Ortschaft in Innerkrain, XI. 496.
- Dolenska fran (siehe Unterkrain) II. 173.
- Dolgart (Dolgo Brdo) II. 121, 191.
- Dolgo Brdo, Dorf, II. 121, 191.
- Dolina (siehe Mährensfeld) II. 258.
- Dolinar, Dombeneficiat in Laibach (1652), VIII. 760.
- Doliner, Propst von Laibach (1657), VIII. 691.
- Dolnitzer Joh. Bapt., Stadtkämmerer, X. 376; XI. 703, 704.
- Stadtrichter, VI. 359; IX. 118.
- Dombeneficiat in Laibach (1681), VIII. 760.
- Dombrinus, Jesuitenrector in Laibach (1622), VIII. 707, 713.
- Domian, Pfarre von Kersan, VIII. 753.
- Dominicanerkloster IV. 506.
- Dominitichhof II. 212; XI. 118.
- Dominitich Peter, Erbauer des Schloßes (1563), XI. 118.
- Domitor, Bischof von Biben (1325), VIII. 679.
- Domščale (Domžale), Dorf, II. 117.
- Donatus, Patriarch von Aquileja (1497), VIII. 646.
- Donau III. 301; IV. 519; V. 40—222; XIII. 17—105; XIV. 150—167, 192; XV. 300, 376, 414, 548.
- Donner (siehe Gewitter) II. 104; III. 311, 321; VIII. 789.
- Domestica Katharina, Besitzerin von Reittstein, XI. 468.
- Dopal, Pfarre von Radmannsdorf, VIII. 793.
- Dör, Pfarre von Laas (1514), VIII. 758.
- Dorenberg, Landverweiser in Krain, IX. 74.
- Dörfer in Krain (alphabetisch) II. 116; Ober- II. 117; Unter- II. 179; Mittel- II. 213; Inner- II. 260; dann II. 290.
- Dorn, 1542 Stadtrichter und Bürgermeister IX. 85; XI. 701.
- Dornauer Hans, 1465, 1466, 1468, 1469 Stadtrichter, XI. 700.
- Dornberg, Freiherren von, IX. 103.
- Frein von (siehe Semenitsch), XI. 231, 232.
- Dornegg, Dorf, II. 257; VIII. 739.
- Dovolič Georg, Besitzer des Schloßes Stättenberg, XI. 555.
- Drachensblut II. 143; III. 379, 381, 428.
- Draganšič, Schloß auf Steinhof bei Rudolfswert, XI. 553.
- Dragavantschin (Gimpelhof) XI. 188.
- Dragomelj (Dragembl), Dorf, II. 114, 117.
- Kaiser Karl V. Nachtlager im Schloße, XI. 121, 122.
- Dragomler Boden II. 137.
- Drachtziehen (aus Eijen) III. 395.
- Draškovec (Dräskowitz) II. 176.
- Draškovič, Graf, Besitzer von Mokris, XI. 119, 378, 526.
- Dräskowitz (siehe Draškovec) II. 176.
- Drau (Fluß) V. 59, 82, 91, 112, 130; VII. 391; VIII. 632; X. 127, 144; XIV. 171; XV. 373.
- Draulach, Dorf, VIII. 567.
- Dravljice, Dorf, II. 117; XI. 4, 593.
- Drittai (siehe Drtija), Dorf, II. 117.
- Drobnitz, Pfarre von Mäsling, VIII. 720.
- Drškovec, Dorf in Innerkrain, XI. 510; VIII. 735.
- Drtija (siehe Drittai), Dorf, II. 117.
- Drušče (Drußch) Filialkirche, VIII. 728.
- Duelle V. 175—185; XI. 242.
- Duino I. 35; II. 258, 270; III. 450.
- Schloß am Meer, IV. 565.
- Castell, V. 119, 244—247; X. 309, 381; XI. 245, 292, 607; XV. 400, 466, 499, 555, 576.
- Grafen von, IX. 102.
- Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 17.

Duino Stephan von, Wohltthäter von Sittich, VIII. 696; XI. 532.
 Dulach (Dole) VIII. 728.
 Dulaves II. 117.
 Dule, Dorf, II. 177, 180.
 Dulna (Mahrensfeld), Schloß, XI. 356, 357.
 Dupeljne, Dorf, II. 117.
 Duplach = Grotte II. 114, 117, 169; IV. 537.
 Duplje, Name des Schlosses und Dorfes, XI. 123.
 Dürenberg II. 192.
 Düring, Pfarrer von Gurfeld (siehe Haselbach 1439), VIII. 742.
 Durlacher Nikolaus, 1588 Stadtrichter, XI. 702.
 — Pfarrer von Gurfeld, Haselbach (1538), VIII. 742.
 Dürr von, Vicedom in Krain, IX. 81, 110.
 Dürrenholz, Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 15.
 Dürer, X. 296; XI. 376; XV. 349.
 — 1511 kaiserl. Verordneter, X. 310.
 Dvorizhof (siehe Gatej) II. 176; XI. 122.
 Dyen verkauft eine Wilt dem Kloster Petrijach (1411) XI. 385.

E.

Ebenporten, Schloß, Besitzer des, II. 212; XI. 124, 125.
 Ebensfeld (siehe Groblje) II. 114.
 — Besitzer des Schlosses, XI. 126.
 Ebenhthal, Dorf, VIII. 717.
 Eber, die, V. 7, 12, 18.
 Eberhard, Herzog, X. 193, 196; XIV. 266.
 — Pfarrer zu Obergurf, Wohltthäter Sittichs (1422), VIII. 699.
 Eberhardus, Patriarch von Aquileja, VIII. 635.
 Eberstein, Grafen, X. 214; XI. 252—259; XII. 53.
 Echo II. 235; IV. 561; XI. 9.
 Eckard, Abt in Landstraß.
 — Abt in Sittich (1638), VIII. 702.
 Edeling von, Wohltthäter von Sittich, VIII. 696; X. 532.
 Edelsteine III. 428.
 Eder Gabriel, Stadtrichter 1677 und Bürgermeister, XI. 693, 704.
 Edlholz Caspar (1446) XV. 349.
 Edling, Freiherr von, IX. 106.
 — auf Schloß Billischgraz XI. 34, 133, 431, 459.
 — auf Loitich IX. 87; XI. 345.

Edling, auf Schloß Thurn an der Laibach, XI. 579.
 — Canonicus (1672), VIII. 691.
 — Landverweiser in Krain, IX. 76.
 — königl. Verordneter (1618), XV. 585.
 — in Wien (1529), XV. 428.
 Edlinger Jakob (1446) XV. 349.
 Egg von, Canonicus in Laibach (1512), VIII. 691.
 — bei Podpec (siehe Brdo) II. 114; XI. 128, 130, 131.
 — bei Krainburg (siehe Egg und Brdo) II. 114; VIII. 715.
 Eggenberg, Fürsten von, Besitzer der Herrschaft Haasberg, IX. 11, 67; X. 360; XI. 270, 414.
 — auf Laas XI. 327.
 — in Oberlaibach XI. 296, 423, 705.
 — in Loitich XI. 346, 560.
 — auf Weissenfels XI. 642.
 — auf Schneeberg XI. 55, 270, 320, 513.
 — XI. 560.
 — stiften eine Kirche in Laibach (1657) XI. 694.
 — Landeshauptmann, IX. 4, 14, 67.
 — IV. 483, 536, 627.
 — X. 309, 363, 384.
 — XI. 8.
 — Freiherren (1601), VI. 345; VII. 469.
 — X. 353, 356.
 — XII. 56.
 — XV. 522—544, 564, 568.
 Eggerwald II. 145.
 Egibius, Abt von Landstraß, IX. 22.
 Egt (Eck, Egg, Eck), Schloß bei Krainburg, II. 121; VII. 441; XI. 130.
 — Freiherren von, VIII. 667, 814; IX. 11, 86, 106; X. 310; XI. 385, 406, 489, 566; XV. 373—385, 577, 582, 596.
 — Adam (1579) VII. 441.
 — 1563 Verordneter aus Krain, X. 341.
 — Paul XI. 138, 721.
 — Karl (1610) VII. 469; XI. 111, 460.
 — Hamibal (1578) VII. 440; XII. 63.
 — Hans Josef XI. 720, 723.
 — Johann Josef VII. 437; IX. 75.
 — Marquard (1598) VII. 463.
 — Marquard, Befehlshaber der krainischen Ritterschaft, XI. 691; XII. 56; XV. 582.
 — Sigmund, Landesverwalter in Krain, IX. 71; XV. 574, 602.
 — Commissär, XV. 568.
 — Daniel XI. 17.
 — Georg IX. 74, 80; X. 308, 310, 336; XI. 581.

- Egt (Eckh, Egg, Eck), Administrator des deutschen Ritter-Ordens (1598), VII. 454; X. 354; XI. 690, 717.
- Wolfsgang X. 349.
- andere Herren von, IX. 64, 76, 85; X. 338, 345; XI. 17; XV. 484.
- nach dem Schlosse, flieht der aus Krainburg vertriebene evangelische Prediger, XI. 129.
- Egthensteiner XI. 635; XV. 349, 376.
- Egther (1446) XV. 349.
- Ehlinger Christoph, Stadtrichter (1509, 1510), XI. 701.
- Ehrberg Daniel, Freiherr von, Land-Secretär in Krain, IX. 5.
- Ehrenan (Schloß) III. 372; XI. 128.
- Ehrenfels, Landes-Vicedom in Krain, IX. 79; XV. 330.
- Ehrengruben, Dorf, Kirche, Wallfahrtsort, VIII. 726; XI. 127.
- Einführen, Landesverwalter in Krain, XI. 269, 348; XII. 45.
- Einöd (siehe Kinöd).
- Eisgrotten (Eishöhlen) II. 242, 243; IV. 517.
- Eisen (Erzgewinnung) II. 127, 141.
- Eisenberg II. 141.
- Eisenhof (siehe Zeleznica) II. 212.
- bei Auersperg VIII. 730.
- das Schloß wird der Herrschaft Auersperg incorporiert, XI. 130, 132.
- Eisenpart Georg XII. 26.
- Jörg, Abgeandter (1518), XI. 590.
- Eisnern, Markt, II. 113, 127.
- Bergwerk, III. 382, 384.
- Privilegium des Bergwerkes, vom Stephanus Bischof zu Freisingen, dto. Sonntags vor St. Georgii 1423, III. 385.
- Pfarre (1622), VIII. 716.
- Eising, Graf Ulrich von, X. 289.
- die von, X. 321; XV. 311.
- Ulrich von, Aufwiegler (1452), XI. 159.
- Eizinger, Gemahl der Schwester Kazianers, XV. 454.
- St. Egius, ein Kirchenaltar in Stein, IV. 564.
- Eichenrath Christian, alias Scherberck, XI. 713.
- St. Elias, Kirche beim Zirknitzersee, IV. 633.
- Elias Gräus, Patriarch in Aquileja, VIII. 586.
- Ellach, die Herren von, Besitzer des Schlosses Steegberg (1524), IX. 112; XI. 560.
- Ellacher Jörg, kaiserl. Verordneter, X. 310.
- Ellent Rutger XI. 532.
- Elset von Minkendorf (Kloster) XI. 369.
- Elwanger, Jesuitenrector in Laibach, VIII. 713.
- Emerberg Berchthold von X. 296, XV. 305, 330.
- Emerentiana, geb. Kiesel, Frau des Johann Balvazor, XI. 575.
- Emerich, Abt von Sittich (1433), VIII. 700.
- Emershofen Wolff von, Ritter IX. 27.
- Emona (siehe Laibach und Amona) I. 34; III. 301, 329; IV. 520; V. 51, 55—84, 113—126, 173, 224—258; VII. 403; VIII. 538; X. 140; XI. 665; XIII. 5—13, 56, 98—111; XIV. 136, 144, 171, 186, 197—243, 262.
- Empfängnis (Mariä), Fest der VIII. 627. X. 359.
- Endelinarius, Patriarch von Aquileja, VIII. 626.
- Engelbert, Markgraf, X. 208, 210; XI. 111, 112; (1140) XIV. 278, 280.
- Engelfridus, Patriarch von Aquileja, VIII. 633.
- Engelshaus, Freiherren von, IV. 608; IX. 5, 106; X. 385; XI. 117, 275, 439, 541, 577.
- Generaleinnehmer von Krain, XI. 439.
- Stifter des Frohnlehnams-Mtars in Jgg, VIII. 750.
- Engelshausen von, Joh. Adam X. 385, 636.
- Enndorff, Ritter und Dr. Juris, IX. 26.
- Enoch, Bischof von Bizen (1318), VIII. 679.
- Enstaller, bischöfl. Hofadelfiger, VIII. 667; XV. 347, 493.
- Enten II. 234, 479; III. 443; IV. 479, 486, 682, 692.
- Epitaphia (Grabchriften) von Bischöfen und Herren, VIII. 676, 680, 688, 715; XI. 356, 371, 692, 693.
- Engstaller IX. 112.
- Eppenstein X. 206.
- Eppich Adam 1610, 1611 Stadtrichter, XI. 702.
- Bürgermeister (1620), XI. 703.
- Erhäuter (=Landes) in Krain, J. B. Erbland-Jägermeister, Stäbelmeister, Truchseß u., IX. 9, 10, 11, 12; X. 298.
- Erbenstein Hamns IX. 26.
- Erberg IX. 114.
- von Daniel (1688) III. 384; VI. 367; XI. 354, 434.
- Oberberggrichter (1674), III. 384.

Erberg XI. 669.
 Erbhuldigung X. 370.
 Erbo, Herzog, X. 207.
 Erchenbertus, Priester, VIII. 571.
 Erdbeben IV. 484; IX. 44; X. 366; XI. 143, 270, 612, 701, 714—728.
 — in Krain XII. 5; XIV. 248; XV. 321, 400, 402, 591, 593, 600.
 Erdbeeren III. 352.
 Erblöcher II. 214, 216.
 Erbdödy, Grafen von, IX. 102; X. 347, 395; XI. 378; XII. 4, 42, 47, 67, 122—132; XV. 406, 433, 516, 525, 541.
 — Besitzer von Renedek, XI. 398.
 — Freiherren, XV. 523.
 — Bischof zu Agram, XV. 529.
 — Ban von Kroatien, XV. 516, 519, 522—541.
 Erce (von Erch) V. 32
 Erich, Herzog von Triaul, V. 227; X. 176, 178; XIV. 247.
 Ericus, Pfarrer in Nisch, VIII. 715.
 Eribit, Pfarrer in Laibach (1583), VIII. 759.
 Erkenstein, Schloß in Krain, VIII. 508; IX. 110; XI. 223, 416.
 — Wald II. 190.
 — Ober= II. 177.
 — Unter= in Unterkrain IV. 612; XI. 188, 615.
 — Wertinger von, Besitzer Ober=Erkensteins (1322), XI. 416, 558; XV. 349.
 Ernestus, Bischof zu Freisingen, III. 385.
 Ernst, Erzherzog, X. 275, 352; XI. 373, 704; XV. 330, 334, 351, 518.
 — ertheilt dem Laibacher Bischofe die Bestätigung über Oberburg und Görtischach (1593), XI. 191.
 — 1597 in Laibach, XI. 717.
 — Privilegium für Laibach, XI. 704.
 — VII. 396.
 — IX. 19; XI. 535, 581.
 — 1414 in Laibach, bestätigt die Privilegien des Klosters Freudenthal, XI. 711.
 Erolzheim Andre, Freiherr von, IX. 27.
 Erscheinungen am Himmel: Comet 1382, XV. 327.
 — Kriegsheer, XV. 406.
 — Drei Sonnen, XV. 406.
 — Geister=, VIII. 757; XI. 248, 250, 251, 252, 260, 261, 266.
 Erze II. 127; III. 427.
 Erzels, Tabor bei Wippach, XI. 473.
 Erzpriester (Pröpfte) VIII. 690.
 Eschenbäume, die, II. 140; III. 353.

Eschenbach von, Familie, X. 243.
 Eßig aus Holzbirnen und Holzäpfeln III. 349.
 Eßmar, Jesuitenrector in Laibach (1653), VIII. 713.
 Eßter Andreas, 1547, 1551, 1552 Stadtrichter, XI. 701.
 Evangelische Religion, VII. 426; XI. 36.
 Exercismus = Beschwörungsformel IV. 541.
 Eybeswald, Grafen von, XI. 635.
 Eybeswaller Erhard (1446) XV. 346.
 Eybekk Peter XV. 346.

F.

Faber, Pfarrer von Kragen, IV. 510; VIII. 755.
 — Pfarrer von St. Peter in Laibach (1640), VIII. 787.
 Fabiančić Leonhard IX. 90.
 Fabianitsch IX. 114.
 — Besitzer von Rukenstein, X. 585; XI. 172, 453, 478, 494, 570.
 — Hauptmann des krainischen Landvolkes, XV. 583.
 Fabricius XII. 50.
 — Commandant von Sissef, XV. 515, 539.
 Fackinovo (siehe Waldhof) II. 114.
 Faldt, 1584, 1585 Stadtrichter, Bürgermeister, XI. 702.
 Falken, die, III. 444.
 Falkenberger Bad am Ausflusse des Timavus IV. 614.
 Fällentisch, Pfarrer in Selzach, VIII. 807.
 Familien in Krain IX. 98; gräfliche IX. 102; freiherrliche IX. 104.
 Fara, Dorf, XV. 572, 577, 584.
 Färber Konrad XV. 329.
 — 1397, 1402 Stadtrichter, XI. 699, 700.
 Farnbach, Abt von (1446), XV. 344.
 Färnberger Johann, General, XII. 92.
 Farentraut als Zaubermittel III. 359, 369.
 Farrest M., Lutheraner, VIII. 704.
 Fasanen, die, II. 292; III. 443.
 Fajchang Christoph, Präbikant (1572), VII. 456; XI. 612.
 Fasten VII. 484, 485.
 Fator, Pfarrer von Ceronglie, VIII. 732.
 Fehrenberger Hans XV. 505.
 Feichting, das größte Dorf (siehe Bitinje), II. 110.
 Feiertage vermindert XI. 204, 715.
 Feilberg die Herren von, auf Schloß Seitenhof, XI. 521.

Feistenberg (Schloß) II. 176; IV. 478;
XI. 133, 134, 150, 151.

— Wald II. 190.

Feistritz, Filiale von Dornegg, VIII. 738.

— in Oberfrain IV. 567.

— Schloß XI. 134, 135.

— Herren von, gefallen (1291) im Kampfe
gegen die Ungarn, XI. 134, 557.

— Fluß (slow. Bistrica) II. 117, 145, 199,
258; IV. 604; IX. 110.

— Berg, bekannt durch seine seltenen
Kräuter, III. 360.

— Thal II. 137.

— Forellenreichtum III. 396.

— Schneegebirge (Steiner Alpen) II. 99,
110; Höhe der Steiner Alpen III. 302.

— Wald II. 145.

— Schwarzes Wasser in der Neumarkter
Feistritz II. 151, 152; XI. 17, 406.

— Karner= III. 389.

— Reistritz= II. 237; XI. 466.

— Steiner= II. 152; XI. 297, 353, 542.

— Wocheiner= II. 152.

Feistritzer, Pfarrer zu St. Barthelmä (1457),
VIII. 721.

Felbern (siehe Brba) II. 118.

Felberndorf, Filiale von Mich, VIII. 715.

Felsen merkwürdige II. 224, 235; IV. 560,
561, 564, 566, 577; XI. 27, 271.

Felss Caspar Freiherr von XII. 53, 54.

Ferdinand I., Kaiser, III. 383; VII. 397,
434; VIII. 663; IX. 80; X. 329 bis
341; XI. 491, 535, 656, 665, 689;
XV. 399, 412, 422, 425, 437, 445,
450, 454, 455, 463, 586.

— Erste Bergwerksordnung für die in
der landesfürstlichen Herrschaft Rad-
mannsdorf gelegenen Bergwerke: Kropp,
Steinbüchel und Kolinz, gezeichnet von
Ferdinand I. (3. Jänner 1550), III. 383.

— 1521 Bestätigung der Privilegien, XI.
705.

— Vermehrung der Privilegien des Klosters
Sittich X. 340.

— erteilt (1538) dem Laibacher Bischof
die Bestätigung über Oberburg und
Görttschach XI. 191.

— gibt (1557) dem Jakob von Lamberg
einen Gnaden- und Freibrief XI. 242.

— zieht Govardo, Besitzer von Neuhaus,
zur Verantwortung, XI. 401.

— 1529 Diplombestätigung X. 308.

— kranische Herren bei seiner Krönung
X. 337, 341.

Ferdinand II., Kaiser, IX. 11; X. 350,
358, 370; XI. 492, 535, 689; XV. 590.

Ferdinand II. begehrt Abgeordnete aus
Krain X. 358, 361, 589.

— 1616 in Laibach, X. 353; XI. 191,
719; XV. 578.

— stiftet das Kapuzinerkloster in Laibach
XI. 694.

— 1597 in Laibach, Huldigung, XI. 717.

— Stifter des Jesuitencollegiums in
Laibach (1596), VIII. 667, 701, 704.

— Errichter der Kropper Pfarre VIII. 737.

— 1616 in Laibach X. 370.

Ferdinand III., Kaiser, III. 384; VII. 469;
IX. 11; X. 361—369; XI. 492, 535;
XV. 591.

— empfängt die Huldigung Krains X. 360.

— intimiert der Landschaft Krain die
Königswahl seines Sohnes Ferdinand
(1653) X. 366.

— übergibt Herrschaft Mitterburg 1644
an Grafen von Flangini, XI. 377.

— bestätigt Sitticher Freiheiten (1646)
VIII. 702.

Ferdinand IV., Festlichkeiten in Laibach
(1653), XI. 723.

— Erbshuldigung in Laibach (1651), XI.
723.

— Brief an die Berordneten in Krain,
X. 353, 549.

Ferenberger Hans, IX. 65.

Ferilla Matthias, Dr., VI. 359.

Feri, Pfarrer zu Stein, Erzpriester in
Oberfrain (1671), VIII. 692.

Ferlan, Pfarrer in Stein (1672), VIII. 809.

Ferlingo, Canonicus von Laibach (1688),
VIII. 691.

Fernb II. 289.

Fernenik bei Kreutz XII. 126.

Fernalic Vater, Guardian, XII. 112.

Fernberger, General in Karstadt, XII. 35,
52, 53, 54, 62, 126.

Ferncorrespondenz, sympathetische, III. 462.

Ferrat-Beg XV. 491—504, 546.

— rühmt die Tapferkeit des Herrn von
Muersperg XV. 493.

Ferri, Pfarrer von Krainburg, VIII. 735.

— Pfarrer in Stein, VIII. 809.

Fesnitz, II. 186, 199.

Feuchtinger Anton, 1598 Bürgermeister,
XI. 702.

Fenersbrunn (große) XI. 404, 670, 720,
725.

Feuerwerf in Laibach X. 387; XI. 724, 728.

Fing Peter, 1345 Stadtrichter, XI. 699.

Fini de, Freiherren, Besitzer des Schlosses
Zablaniß, X. 385, XI. 289.

Finona II. 292.

Fiscal, landesfürstlicher, III. 884.
 Fische II. 150, 154, 181, 198, 199, 227, 234; III. 452; IV. 611, 636, 695; XV. 387.
 Fischei II. 155 bis 159, 201, 220; III. 452; XI. 627.
 Fischern, Schloß (siehe Ribice), II. 114; XI. 136.
 Fischerstein im Zirknitzer See IV. 639.
 Fijinsica II. 234.
 Finne II. 100, 284, 291; III. 305; IV. 569; VII. 442; XI. 6, 134, 244, 288, 303, 347; XII. 97—114; XV. 553, 556—564.
 — ehemals zu Krain gehörig, XI. 590, 596.
 — Stadt, IX. 75; XI. 44, 45, 47—51.
 — Winter, XII. 100, 102.
 — Lutherische Prediger, XII. 104.
 — Handelsverbindungen mit Gottschee, XI. 197.
 — Jesuiten, XI. 48.
 — Reliquien und Antiquitäten, XII. 102.
 Fladnitzer VIII. 655; XI. 326.
 Flainig Hans von (1446) XV. 345.
 Flangini Graf, Besitzer der Grafschaft Witterburg, überläßt diese dem Fürsten Ferdinand von Portia, XI. 377.
 Flednitzer, Hauptmann, XV. 337.
 Fleberg (Telle Brh) II. 190.
 Fliegenfuß Erasmus, in Laibach im Jahre 1431, XI. 559; XV. 332.
 Flitsch II. 110, 117, 141, 168; III. 301; IV. 558; X. 313.
 Flödnig, Schloß und Herren von, II. 113, 115, 137, 145, 168; VIII. 739; IX. 110; X. 296; XV. 401.
 — Pfleger zu, XI. 138.
 — (1374) landesfürstlich; XI. 116, 137, 138.
 — Berthold und Ulschalcus von, XI. 137.
 — Bernhard von (1216), XI. 137.
 Floriantzschitz kauft Ober-Peran XI. 427.
 Florius, Bischof von Emona, VIII. 650.
 Flüsse und Bäche, alphabetisch, II. 150 bis 161, 162, 163, 199, 234, 239, 271, 272, 294; III. 303, 305; IV. 481, 613; V. 119.
 Folcandus, Abt von Sittich (1150), VIII. 696.
 Fonzo, Hammerwerksbesitzer, II. 184.
 Forellen II. 154, 199, 239; III. 452; IV. 524, 548, 611, 612, 615; XI. 299.
 Forest, Besitzer des Schlosses Potemesch, XI. 288, 506.
 — Pfarrer in Treffen, VIII. 815.
 Formentin, 1596 Commendator, XI. 691.

Formentin, deutscher Ordensritter, IX. 86.
 Forst, Borst, Dorf, II. 212.
 — Schloß bei Rudolfswert, XI. 138, 556.
 Fortunat, Pfarrer von Weisenzels, VIII. 832.
 Fortunatianus, Patriarch, VII. 384; VIII. 509, 582.
 Forum Julii III. 402; XIII. 62.
 Främb II. 289.
 Franch, Pfarrer von Dornegg, VIII. 737.
 Franciscanerklöster II. 175, 289.
 Franciscus, Laibacher Bischof (1538), (Bestätigung über Oberburg u. Görtzschach) XI. 191.
 Frand, Rath in Laibach, VIII. 667.
 Frandhovitich, 1538, 1544 Stadtrichter, XI. 338, 701.
 Francoll, Commandant von Petrinja, XII. 46, 128; XV. 545, 568, 572.
 Frangipani Franz, Markgraf, XII. 129, 130, 131.
 — Grafen von IX. 102; X. 390.
 — auf Mötting, XI. 385; XII. 18, 35, 72, 104, 111, 120; XV. 379, 390, 420, 556.
 — Christoph, Hauptmann zu Adelsberg, Commissarius (1511), XI. 7, 400.
 — Trojan, Landeshauptmann, IX. 20.
 — Besitzer des Schlosses Senojetich, XI. 523.
 — hingerichtet in Wiener-Neustadt 1671, XI. 558.
 — schlägt die Türken, XV. 330, 372, 436.
 Franken siedeln sich in Gottschee an (?) XI. 194, 205.
 Frankenfels (m. Cetius) III. 301.
 Franz Jakob, 1589, 1590 Stadtrichter, XI. 702.
 — Pfarrer, Deputierter, Landtag 1521, XI. 592.
 Franz in Steiermark, II. 119; X. 388; XI. 189.
 Graslan, bischöfl. Commissariat und Pfarre, VIII. 677; XI. 202.
 Frauenbrunn, Kloster bei Landstraß, XI. 564.
 Frauenstein II. 114.
 — Schloß XI. 139.
 — gehört dem Kloster Michelsstätten, XI. 367.
 Frauensteiner, Herren von, IX. 110.
 — der letzte Besitzer von den Türken getödtet (1473), XI. 367, 559; XV. 348.
 Frauenthal oder Marienthal, Dominikanerkloster, XI. 365.
 Green, Ort, X. 224.

Freihof, Schloß (siehe Brhovo), II. 176; IV. 478; VIII. 722; XI. 150, 278.
 Freiseisen, Pater immediatus in Sittich (1602), VIII. 701.
 Freising, Stift, III. 385; XI. 306, 554.
 Freisingen III. 368; XIV. 265; XV. 379.
 — Bishöfe, X. 214, 228, 237, 287; XI. 36.
 — Berthold von, umgab Bishofslad mit einer Mauer, XI. 35.
 — Erich, führt (1283) deutsche Ansiedler aus dem Pusterthal in die Umgebung von Bishofslad (Situtje, Zaier), XI. 128.
 — Ernst VII. 454.
 — Leopold X. 249.
 — mit der Stadt Laß beschenkt, XI. 34.
 — vertrieb Truber, XI. 36.
 — (1446) 344, 348, 350.
 — Bishofslad, XI. 37.
 — Stifter des Nonnenklosters, XI. 36.
 Freithof (siehe Britof), Filiale von Höfflein, VIII. 746.
 Freudenfeste VIII. 833; XI. 723—728.
 Freudenthal II. 209, 253, 257.
 — Karthäuser-Kloster, IV. 633, 641, 685; V. 258; VIII. 732; IX. 17; X. 216, 217, 235, 252—288, 387; XI. 141, 143, 313, 325, 331, 513, 578, 676.
 — (1382) abgebrannt, XI. 143.
 — Manuscript, XI. 278.
 Freudenstuf, Propst von Laibach (1596), VII. 461; VIII. 691, 812.
 Freyhach, 1439 Führer der Laibacher, XI. 711.
 Freyen-Thurn (siehe Poddreg) II. 211, 212; III. 453; XI. 114, 118, 136, 145, 147; XV. 489.
 Freyhöfer Friedrich (1421) IX. 112; XI. 150.
 Freyhkirchen, Freyherren von, IX. 103; XI. 396.
 Friaul I. 78, 85; II. 289; III. 407; V. 81, 173, 225, 239; X. 138, 148, 169, 222, 324; XIII. 11—62; XIV. 143; XV. 307, 370, 393, 399, 419, 554, 566, 581, 585, 603; XIV. 292 B.
 — von den Türken verwüstet (1497), XV. 393.
 Friaulische Herzoge V. 213.
 Friaulische Gebirge (siehe Alpes Juliae) V. 113; XIV. 209.
 Fribelinus, Beneficium am Laibach=Ufer (1502), VIII. 662.
 Fried, Parrer in Mannsburg, VIII. 764.
 Friedericius, Patriarch von Aquileja, VIII. 627, 636, 679.

Friedrich I., Kaiser, XI. 112.
 Friedrich III., Kaiser, XI. 428.
 Friedrich IV., 1458 zu Gills in Gefahr, Laibach schickt Hilfe, XI. 711; XV. 338.
 — Hilfe des krainischen Adels, X. 299.
 — 1475 Befehl Laibach zu besetzen, X. 299.
 — verleiht dem Laibacher Bishof das Recht der peinlichen Bestrafung der Untertanen, X. 300.
 — 1466 Privilegium für den Bishof zu Laibach, X. 299.
 — besucht Laibach 1461, X. 370; (1449) XI. 711.
 — 1442 Privilegium für Laibach, XI. 704.
 — stiftet 1489 im Schlosse zu Laibach eine ewige Messe, X. 299, XI. 669.
 — erobert wieder Krainburg, XV. 340.
 — verleiht den Laibachern das Recht, rothes Wachs bei Siegelung verwenden zu dürfen, XV. 338.
 — nimmt das Kloster Sittich in Schutz, XV. 343.
 — erteilt der Landschaft Krain ein Diplom (1463), XI. 138.
 — baut die von den Türken eingeseicherte Stadt Gottschee (1471) wieder auf, XI. 198.
 — erhoht den Markt Laas zu einer Stadt (1477), XI. 324.
 — die Herrschaft Görttschach zum Laibacher Bisthum (1461), XI. 191, 393.
 — erhebt Witowiz in den Freiherrnstand, XV. 335.
 — Baumkircher, XI. 278.
 — nahm den Gillsen Laas weg, XI. 326, XV. 336.
 Friedrichstein II. 213, 221.
 — Schloß und Festung, XI. 156, 196, 204, 332.
 — Wald, II. 223.
 Friesach, Herr zu (siehe Sponheim), XI. 223, XV. 348.
 Frigidus (Wippach, Fluß) III. 305; IV. 520; V. 241; XIII. 9, 10; XIV. 208.
 Frischlinus Nicodemus, Schullehrer, VII. 445, 446, 449, 450, 451.
 Frohleichnamtsfest, VIII. 669.
 Froleichstorffer, Wohlthäter Sittichs, VIII. 700; XI. 534.
 Frönitz, Prior (1446), XV. 350.
 Fugger Jakob, II. 100; XIV. 213; XV. 406, 407, 408.
 Fünckenberg Bertha von, Gemahlin Siegfrieds von Gassenberg, XI. 270.

Jurlan, Erzpriester in Oberfrain (1670),
VIII. 692.
Jurnpfeil auf Schloß Hoflack IX. 118;
XI. 281.
Fürsten in Krain IX. 100.
Jutsch, Dorf in Zmerfrain, XI. 510.
Juschine (Juzine), Dorf, II. 114.

G.

Gaber, Pfarrer von Billichgraz, VIII. 724.
— Groß- und Klein-, II. 180.
Gaberje, Schloß (siehe Gallenhof), II. 176,
192; XI. 167.
Gabernik (Gaberf), Dorf, II. 263, 264.
— Schloß Neustoffel, XI. 402.
Gabhoffer Leonhard, Künstler, VIII. 658.
Gabrje, Dorf, II. 183.
Gainzel, Herr von, II. 126.
Gairach, Kloster, XI. 143; XV. 344, 360.
Gairau II. 176.
Gäisrud Wolfgang Sigismund von X.
349; XV. 346, 572.
Gajougel, Stifter des St. Petri-Mtars zu
St. Peter in Laibach, VIII. 787.
Galanitz (in) von Görz, Anna, Äbtissin
von Münkendorf, XI. 373.
Galika (Berg) II. 192.
Galilei IX. 114.
Gall, Freiherren (siehe Gallenstein), IX.
85, 106; XI. 170, 183, 310, 388.
— Bernhard Leo, Besitzer des Schloßes
St. Georgen, XI. 182.
— Adam X. 337; XV. 464.
— Martin VII. 450; IX. 75, 85; X. 337,
341.
— Sigismund, Ritter des deutschen
Ordens, XV. 377.
— Mörz XI. 165, 328, 534.
— Ludwig, landesfürstlicher Burggraf
(1529), XI. 529; XV. 428.
— Heinrich, Stifter des Beneficiums zu
Gallenstein (1390), VIII. 757.
— Hans XI. 477; XII. 72; XV. 428, 448.
— Georg, Landesverweiser (1527), VII.
431; IX. 73, 75; XV. 591.
— Erasmus, Hauptmann von Mitter-
burg, XI. 376.
— Franz Albrecht XV. 602.
— Franz Bernhard X. 385.
— auf Schloß Seitenhof XI. 521.
— Franz Wilhelm XII. 96.
— Friedrich, Oberst, XI. 477.
— Gottfried X. 385.

Gall, Freiherren, Hans Adam, Burggraf
zu Otoac, XI. 616; XIII. 96.
— Hans Ludwig XI. 321.
— Jobst Andreas XI. 229.
— Jobst Balthasar XI. 662.
— Johann Ludwig X. 374, 385.
— Leo XII. 93.
— Wolff Engelbrecht XI. 288.
Gall, Herren von, X. 300; XI. 164, 229,
453; XII. 64; XV. 348, 380.
— Pfarrer in Savenstein, VIII. 800, 833;
XI. 477; XV. 347, 367.
— Landesverweiser in Krain, IX. 74.
— Maximilian (1599) VII. 465.
— Caspar (1446) XV. 348.
— Christoph IX. 86, 340.
— Konrad XI. 477.
— Konrad, Wollthäter von Sittich, VIII.
696, 699.
— David X. 316.
— Daniel, Deputierter, Landtag (1521),
X. 375; XI. 340, 349, 379, 533, 593,
623; XII. 14, 15, 52, 72, 77, 121;
XIV. 291; XV. 346, 348, 375, 430,
611.
— Pfarrer von St. Martin bei Littai
(1649), 715, 729, 767.
— Apollonia (1520), Priorin von Michel-
stätten, XI. 229, 332, 367, 477.
Gall von Gallenberg, Gallenfels, Gallen-
stein (siehe bei Gallenberg, Gallenfels
und Gallenstein).
Gall von Rudolphsegg Gottfried IX. 74;
X. 296, 337, 341; XI. 720; XV. 464.
Gallen, Herren von, XI. 167, 207, 222,
293, 353, 379, 383, 424, 439, 453,
490, 521, 537.
— Besitzer von Schloß und Markt Rat-
schach, XI. 465.
— Johannes, Abt von Sittich, VIII. 696.
Gallenberg II. 114, 120; III. 299, 436;
V. 81; XIII. 31.
— Meingallenberg XI. 541.
Gallenberg, Herrschaft, II. 142, 145; X.
285; XI. 9, 159.
— Stammregister, XI. 13, 14, 159.
— Schloß, III. 301; X. 290; XI. 547;
XIV. 268, 278, 291.
Gallenberg, Familie, VI. 356, 365; X. 290.
Gallenberg, Freiherren von, IX. 18, 64.
Gallenberg, Grafen von, II. 243; III. 452;
VI. 362, 365, 516; IX. 71, 103, 269;
XI. 9, 12, 168, 179, 269, 293, 371,
472, 500, 574, 728; XV. 603.
— Georg Siegmund, Landesverwalter in
Krain (Egg), IX. 4, 77; XI. 129;

- Gallenberg, Herren von, VI. 441; VIII. 715; IX. 85; X. 307, 337, 379, 385; XI. 37, 159, 269, 313, 329, 350, 362, 369, 372, 385, 396, 428, 446, 508, 547, 585, 587, 691; XII. 13, 18; XIV. 267, 291; XV. 369, 396, 428, 464, 467.
- Gallenberg zu Osterberg von XI. 11, 14, 270, 354.
- Gallenegg II. 114, 120, 137, 154, 169; IV. 477.
- Schloß, XI. 116, 163—165.
- Kapelle des Schloffes, Grabstätte der Familie Balvajor, XI. 164.
- Georg Siegmund, Graf, Landesverwalter in Krain, XI. 485.
- Gallenfels, Dorf, II. 114; IX. 116.
- Schloß, XI. 166.
- von, Pfarrer in Gutenfeld, VIII. 741.
- Fährnrich, X. 375, 385; XI. 453, 612.
- Abt von Sittich (1688), VIII. 702.
- Gallenhof II. 167, 176.
- Schloß, XI. 167, 168, 170, 292.
- Gallenstein II. 177.
- Festung, XI. 169.
- Schloß (1579), VII. 442; XI. 168, 169, 229, 276; XV. 463.
- Galler Balthasar, Freiherr zu Schwanberg, IV. 581.
- Gallig II. 214.
- Gallignana, Stadt und Schloß zur Grafschaft Mitterburg gehörig, II. 100, 289, 291; VIII. 739; XI. 171, 375; XV. 576.
- Gallus, Superintendent, VII. 438.
- Gammizer Leonard, erster Dompropst von Laibach (1461), VIII. 690.
- Ganißchhof, zum Schlosse Grafenweg gehörig, XI. 181.
- Gänsel III. 443, 448; XII. 13.
- Ganzer, Herren von, VI. 358; IX. 116; XI. 489, 553.
- Gardajel II. 289.
- Garefin II. 292.
- Gärten, schöne, in Krain III. 372; X. 379; XI. 10, 128, 173, 192, 285, 299, 380, 605, 671, 695, 768.
- Gärtner, 1575, 1581 Stadtrichter, XI. 702.
- 1587 Bürgermeister, XI. 702.
- Gartscharenz, Dorf, V. 131.
- Garzaroll, die Herren von, IX. 118; XI. 376, 523.
- Pfarrer von Krainburg (in Tomaj), VIII. 735, 814.
- Gaspodaritiuß, Pfarrer in St. Ruprecht, VIII. 797.
- Gasrußen II. 143.
- Gatßchß Hermann, Wohlthäter Sittichs, VIII. 698.
- Gaudin auf Gut Rotec XI. 222, 302, 341, 455, 521.
- Gayeran, Schloß, III. 372; XI. 172.
- Gebäude, verfallene, II. 189.
- Gebhard, 1544, 1547 Bürgermeister, XI. 701.
- Gefängnisse XI. 11, 27, 512, 670, 672, 724; XII. 8.
- Geißler, 1449 Stadtrichter, XI. 700.
- Geistererscheinungen II. 248, 286; III. 312; X. 247, 264; XI. 248—267, 645; XV. 321.
- Geltbrecht, Kanzlei-Tagator, VIII. 655.
- Gemsen III. 442.
- Gennadius, Bischof von Emona, VIII. 651.
- Generale an den türkischen Grenzen (nach ihren Namen alphabetisch Reg. pag. XV), XII. 51—59.
- Geniße (Ganißchhof), Dorf, II. 176, 180; XI. 181.
- Georg, Abt zu Landstraß, IX. 87.
- St. Georgen, Schloß, II. 176, 180, 215; III. 398; XI. 182.
- Pfarrer und Kirchen VIII. 752.
- Pfarre des Klosters Michelfstätten, XI. 366.
- Georgius, Abt zu Landstraß, X. 377.
- Gerardus, Patriarch von Aquileja, VIII. 637, 641; XV. 374.
- Gerb, Jesuitenrector in Laibach (1640), VIII. 713.
- Gerben II. 176.
- Schloß, XI. 183.
- Gereuth bei Auersperg, Dorf, VIII. 731.
- Gerhard, Abt von Sittich (1450), VIII. 700.
- Gerichtswesen I. 93; III. 383; IX. 19; X. 263; XI. 93, 94.
- Gericci, Maler, malte das Rathhaus in Laibach, XI. 671.
- Gering, 1525 Bürgermeister, XI. 701.
- Gerlach XI. 110, 533; XV. 492.
- Gerlachstein, Schloß, II. 114, 115, 119, 137, 146; XI. 184, 186, 551.
- Gerlachstein, Herren von, VIII. 698; XI. 185, 367, 534.
- 1391 Priorin von Michelfstätten, XI. 367.
- 1372 Äbtissin von Minkendorf, XI. 372.
- Gernischid, 1459 Stadtrichter, XI. 700.
- Gerova II. 284, 296.
- Gersdorffer M., 1504 Stadtrichter, XI. 701.
- Gertschberg II. 193.
- Gesandtschaften der krainischen Stände X. 323, 332.

Gescheh, Canonicus von Laibach (1461), VIII. 690.
 Geschenke der krainischen Stände X. 344, 345, 355, 388.
 Geschirre II. 124, 137, 139, 140, 210, 214.
 Geschütze XI. 672.
 Gesellschaften (Orden) IX. 23, 24; X. 260.
 Gessenster II. 198, 247, 249, 252; IV. 535, 552, 570, 650; VI. 335, 346, 636; X. 238; X. 261, 405, 456; XV. 379.
 Gewächse III. 346, 348, 352.
 Gewässer, unterirdische, II. 205.
 Gewinner, 1534 Stadtrichter, XI. 701.
 Gewitter III. 320; XI. 39, 40, 721.
 Gey, 1358 Stadtrichter, XI. 699.
 Geyer, Rathsherr zu Laibach, IX. 28.
 Geysrau, Kloster, XI. 174—179, 223.
 Gifte XI. 209.
 Gilgenberg Johst von (1537) XV. 449.
 Gimpelhof (siehe Kumpale) II. 115, 118, 176, 180.
 — Schloss, XI. 187, 189.
 Gijulph, Herzog, V. 173, 213; VIII. 621, 652; X. 137; XIV. 243.
 Glabnigger, Pfarrer in St. Martin bei Sittai (1586), VIII. 767.
 Gladich, Canonicus von Laibach (1657), VIII. 691, 715, 760; IX. 118; X. 377; XI. 427.
 Gladich, Maler, XI. 692; XII. 103.
 Glagolitische Schrift VI. 272—274.
 Glanhofer, Besitzer des Schlosses Dragomelj, IX. 112; XI. 122, 475.
 Glavitich, Abt von Sittich (1504), VIII. 700.
 Glavnik (siehe Gallenfels) II. 114; XI. 116.
 Gleinitz (siehe Glinice), Dorf, II. 118.
 Gleisbach, Jesuitenrector in Laibach (1673), VIII. 713.
 Gleispach Wilhelm von (1578), VII. 440.
 Globitzer, Familie, IX. 112; X. 290, 533.
 Globocnik, Pfarrer, VIII. 719, 793.
 Globovica, Dorf, II. 237.
 Glocken III. 310; VIII. 803, 831; XI. 409, 410—413, 622.
 Glogowitz (siehe Blagovica), Dorf, II. 119, 138; IV. 560; XI. 189; XV. 362.
 Glomiger, Landverweiser in Krain, VIII. 699; IX. 73; XI. 534; XV. 349, 428, 534.
 Glusich, Bischof von Laibach, VIII. 665, 782.
 Goba, Dorf, II. 181.
 Goldenfeld, Kirche von Mich, VIII. 715.
 Goldenstein, 1687 Commendator, XI. 691.

Golice, Dorf, II. 119.
 Gomila (siehe Unter-Erkenstein) II. 177.
 — Dorf, II. 188, 193.
 Sv. Gora (siehe heiliger Berg) II. 143.
 Gordon Jakob, Freiherr von, IX. 116.
 Gorenja vas, Dorf, II. 119, 214.
 Gorica, Dorf, II. 119; VIII. 722, 743.
 Gorice vas II. 214.
 Goriciča, Dorf, II. 119.
 Gorje, Dorf, II. 126.
 Görtichach, Dorf, II. 114, 115; III. 427; IX. 110.
 — (1446) X. 285, 307, 330, 372; XI. 191, 192.
 — Schloss, VIII. 653; X. 219; XIV. 268.
 — Einkehr des Kaisers Leopold I. im Schloss (1660), X. 372; XI. 192.
 — Bach, II. 138, 154.
 Görz II. 111; III. 300—306, 402—409; V. 107—113, 248; X. 209, 324, 363, 386, 509; XI. 7, 270, 272, 300, 344; XIII. 54; XV. 399, 402, 404, 419, 554, 569, 572, 579.
 Görz, Grafen von, VIII. 641, 679, 694; IX. 19, 102, 111; X. 250; XI. 14, 25, 31, 47, 153, 203, 240, 269, 292, 347, 356, 376, 377, 381, 384, 397, 407, 440, 505, 520, 526—535, 603; XV. 307, 363, 375.
 Goschel Andreas, Canonicus, VIII. 658.
 Götter, heidnische, VII. 373, 377.
 Gottoboldus, Patriarch von Aquileja, VIII. 635, 638.
 Gottichee II. 212; V. 59, 239; VIII. 740; XI. 156, 194—204, 216, 332, 450; XIII. 99; XV. 369, 423—467, 504, 506.
 — Stadt, wird dem Grafen von Auersperg geschenkt, XI. 198.
 — Türkenzufälle in, XI. 197, 200; XV. 421, 431.
 — Grafschaft, XI. 195.
 — Grotten bei, II. 243.
 — Schloss, XI. 196.
 — Sprache, XI. 195, 205.
 Gottichee Christoph, Besitzer vom Schloss Wagensperg, XI. 622.
 Gottichee II. 104, 210, 214, 218, 237; III. 300; IV. 560; VI. 300, 301; IX. 118; XI. 194, 197, 199, 200, 204; XIII. 19; XV. 406.
 Sitten und Lebensart etc., II. 210; XI. 233.
 Gottichee Paul, Canonicus zu Laibach, VIII. 667.

- Gottschweritsch, Prädicant (1573), VII. 438, 464.
- Graben, Schloß bei Rudolfswert, II. 212; IX. 110; XI. 138, 206, 211, 556.
- Graben, Freiherren von und Herren, VIII. 655; IX. 26; XI. 206, 211; XV. 348, 380, 612.
- Gräber II. 183.
- heidnische, IV. 401, 567—573.
- Mahlzeiten VI. 287; VIII. 772; XI. 51, 531, 556, 696, 728.
- Grabnar, Pfarrer, VIII. 777, 796.
- Grabneck XI. 46.
- Grabnschriften XI. 111, 483, 487, 531.
- Grad, Stari, Schloß, XI. 15.
- Gradašca (siehe Klein=Laiabach) II. 110, 118, 154, 234.
- Bach bei Strobelhof, XI. 565.
- Grader, Schloß, II. 213; XI. 212.
- Gradeneker, Freiherren von, IX. 103.
- auf Schloß Billiggraz (1360), XI. 34.
- Gradenich Quittgardiß von, Wohlthäterin von Sittich, VIII. 696; XI. 532.
- Grades Pilgrin de, Landverweiser in Krain, V. 250; IX. 73.
- Gradigna, Schloß, XI. 214.
- Gradinje, Dorf, II. 290, 293.
- Gradišca III. 306; X. 309, 363; XV. 400, 404, 420, 567—584.
- Gradiſch, Schloß (Muerspergisch), VIII. 689, 721.
- Kirche, VIII. 718; X. 310, 311, 324; XI. 25; XV. 459.
- (1200) XI. 215.
- Gradiſe II. 180, 213.
- Gradnecer, Familie, VII. 396; XV. 347, 376.
- Grado, Stadt, VIII. 585; X. 169; XIV. 244, 291.
- Gradonicus, Patriarchen von Aquileja (1656), VIII. 646, 647; XV. 400.
- Grafenau oder Brunnfeld, Schloß, XI. 40, 41.
- Grafenberg, Schloß, IV. 606; IX. 116.
- Grafenbrunn, Dorf, II. 257, 261; XI. 510.
- Pfarre, VIII. 738, 740.
- Grafenfelder, Pfarrer von Ratſchach, VIII. 793.
- Grafenwarth, Schloß und Gericht (siehe Koſtel), II. 217; XI. 216, 218.
- Grafenweg, Schloß, II. 114; XI. 136, 181, 221, 222, 446, 453.
- Grafenweger, Herren von, XI. 136, 222, 446, 537, 649.
- Graß, Propst zu Rudolfswert, XI. 484.
- Grafheiden, Herr von, IX. 118.
- Grafheiden errichtet eine Glashütte XI. 321.
- Grafinden, Dorf, II. 214.
- Graharca II. 199.
- Grahovo, Dorf, VIII. 733; XV. 432.
- Dorf beim Zirknißer See, IV. 633.
- Grafulph, Herzog, X. 148, 152, 164.
- Graſuplica, ein Bach bei Weichselburg, XI. 521.
- Grätz (Schloß Gradec bei Rudolfswert) II. 111; XI. 212, 481.
- Gräzer (1446) IX. 110; XI. 332; XV. 349.
- Graubach Hans, 1342 Stadtrichter, XI. 699.
- Gravendor Engelschalcus de VIII. 695.
- Gravenegger (Grafenecker) Ulrich, Graf von, VIII. 655; X. 294.
- Graz III. 383; VII. 441, 464; X. 144, 315, 316, 344—346, 348, 349, 353, 354, 360, 365, 371; XI. 34, 48, 120, 129, 206, 241, 278, 533, 534, 567, 633; XV. 370, 371, 419, 422, 428, 436, 447, 448, 517, 550, 585, 600, 605.
- Grätz, Herren von (Besitzer des Schloßes Feistenberg, 1353), XI. 132, 212.
- Wohlthäter Sittichs, VIII. 698, 699.
- Grazel, Pfarrer in Bodice, VIII. 826.
- St. Gregor, Ursulabruderschaft, VIII. 741.
- Gregorianisch, Freiherren von, IX. 103; XI. 378; XII. 77.
- Gregorius, erwählter Abt von Oberburg, VIII. 655.
- Patriarchen von Aquileja, VIII. 640; X. 196; XI. 532.
- Greifenberg, Dorf, II. 180.
- Grenz-Commissäre XII. 9.
- Grenzen des Landes II. 109, 173, 208, 253, 284; III. 99; XII. 20.
- Grenzer XII. 9.
- Grenzfestungen und Grenzzorte (im Valv.=Reg. alphabetisch aufgezählt pag. XVII) XII. 10—104.
- Grenzgrafen X. 179, 181.
- Grenz-Officiere XII. 9.
- Grenzzorte (siehe bei Grenzfestungen mitgerechnet).
- Grenzpläze, verlassene und unbefestete, XII., VI. Capitel 36—39.
- Grenzvertheidigung (1552), Namen der Officiere, XV. 463.
- Grenslach, Schloß in Krain, VIII. 508; XI. 222, 224.
- Grenslah II. 176.
- Griechenland V. 5—200.
- Griechingen, Grafen, Brüder, IV. 576.
- Grimanus, Patriarch von Aquileja (1628), VIII. 646.
- Grimſchitsch IX. 116.

- Grimschitz, Herr von, Erbauer des Schlosses
Grimschitzhof, II. 114; IX. 116; X.
385; XI. 12, 226.
- Stifter der Antonikapelle bei der
Beldezer Pfarrkirche, VIII. 824.
- Landverweiser in Krain, IX. 74.
- Priorin von Michelsstätten (1480), XI.
367.
- Grimschitzhof, Schloß, II. 114; XI. 226.
- Grintovec II. 143.
- Gritsch, Schloß, XI. 227, 229.
- Gritsch (Gric), Dorf, II. 176.
- Grm (siehe Stauden) II. 213.
- Grobale (Grobale), Schloß (siehe Eben-
feld), II. 114, 119; VIII. 722; XI. 126.
- Grohar, Pfarrer in Sagor, VIII. 798.
- Groisch, 1511 Stadtrichter, XI. 701.
- Pfarrer, VIII. 755.
- Groschen (Geld) X. 264.
- Grosdorf (bei Gurtsfeld) II. 176; V. 260;
VIII. 743.
- Schloß. Alterthümer, XI. 230, 231.
- Großlupp (Großlupje) II. 180, 199, 239
- Grošica II. 180, 188.
- Grotten (siehe auch bei deren Namen oder
den Orten) II. 169, 207, 240, 242,
243, 277, 278, 281, 295; IV. 481,
484, 487, 496, 503, 516, 517, 530,
536, 537, 553, 556, 644, 687.
- Gruber, Bauernhauptmann, XV. 422.
- Grueb (siehe Jama) II. 119.
- Grünberg II. 193.
- Grundelhof, Schloß, II. 176; XI. 202, 231.
- Grundlen IX. 118; XI. 506.
- Grünhof II. 176.
- Schloß, II. 176; III. 225, 226, 430;
XI. 225.
- Grün, Pfarrer in Raklas, VIII. 777.
- Gschief, Schloß, II. 176; XI. 233, 329.
- Gudlach, Kloster, X. 278.
- Güller kauft Schloß Poganič XI. 446.
- Gumpeller, Pfarrer in Radmannsdorf
(1427), VIII. 793.
- Gumpler (Gümpler) VIII. 698, 700; IX.
110; X. 296; XI. 217, 517, 533, 534;
XV. 349.
- Gumbacher, Graf, X. 184; XIV. 256.
- Guraltitsch, die Herren von, Besitzer des
Schlosses Thurn bei Tschernembl, XI.
112, 584.
- Gurčič, Ortschaft in Innerkrain, XI. 512.
- Gurf (Unterkrain), Bergwerk, II. 184, 199,
234; III. 305, 382, 387, 453.
- Bischöfe, X. 228, 291; XI. 36, 223,
395; XV. 313, 344, 347, 350, 366.
- Gurf, Fluß, II. 199—201; III. 305, 453;
IV. 577, 612; XI. 9—15, 119, 122,
138, 170, 206, 234, 247, 326, 330;
XIV. 156, 163.
- Gurf, Freiherren von, IX. 17, 110; XI.
421, 533; XV. 349.
- Pfarren und Kirchen, VIII. 782; XV.
343.
- Obergurf II. 177, 212, 213; III. 305;
IX. 110.
- Grotte bei, II. 243; IV. 537; XI. 420.
- Herren von, XI. 533.
- Wohlthäter von Sittich, VIII. 699.
- Gurtsfeld, Stadt, II. 100, 121, 175, 176,
186, 351; V. 239—268; VII. 438;
VIII. 553, 745; IX. 110; XI. 20, 122,
230, 234, 241, 330, 352, 487; XIV.
177; XV. 460, 485, 505, 593.
- Herren von, VIII. 696, 697; XI. 234, 532.
- Hans Weyßler, Prädicant, VII. 437;
XI. 241.
- Türkeneinfall in (1545), XI. 241.
- alte römische Kaiser-Münzen, VIII. 745;
XI. 231.
- Kirchen um, VIII. 742, 744.
- Schloß, X. 292; XI. 200, 231.
- Gurnitz XV. 329, 347.
- Gushtatschitz IX. 110; XI. 417.
- Gusjč Andreas, Besitzer von Udbinja, XI.
95, 96.
- Georg, Hauptmann, XII. 70.
- Mathias XII. 63.
- Gusjtsch (= Gusjich), Herren von, Besitzer
des Schlosses Krijsenbach, XI. 88, 116;
X. 337, 385; XI. 138, 447, 508.
- (1575) XV. 464, 493.
- (1620) XV. 591, 596.
- Franz Friedrich, Burggraf, XI. 118.
- Sophia Dorothea, geborene Gräfin
Barbo, Besitzerin des Schlosses Forst,
XI. 138.
- Guttenberg, Schloß, II. 115; IX. 110;
XI. 242, 243, 406; XV. 400.
- Herren von, adeliches Geschlecht in
Krain, XI. 17; XIV. 291.
- Guteneč, Ort, II. 258, 284, 296; IX.
45, 110; XIII. 99; XV. 507.
- Schloß, XI. 244, 245, 363.
- Herren von, 624.
- Gutenfeld, Dorf, II. 212, 214, 218; IV.
541, 553; VIII. 74; IX. 110; XI. 663.
- Schloß, zur Herrschaft Zobelberg
gehörig, XI. 245.
- Herren von (1322), XI. 663.
- Gutenhauer, Pfarrer von Moräntsch (1385),
VIII. 773.

Gutenhof, Schloß bei Landstraß (siehe Dobruvce), II. 176; XI. 245, 247.
 Gutenstein IX. 110; XV. 329, 348, 374, 611.
 — Herren von: Georg, Landverweiser in Krain, IX. 73.
 Gutenwerth, Schloß, XI. 248; VIII. 728, Gutfeld II. 119.
 Guttenauer, Pfarrer von Moräntsch (1385), VIII. 691.
 Gwymer Jobst, 1527 Stadtrichter, XI. 701.

H.

Haarland, Pfarre, XV. 369.
 Haasberg II. 257, 258; IX. 110; X. 285, 387; XI. 14; XIV. 291; XV. 607.
 — Herrschaft IV. 536, 639; XI. 55, 268, 269, 309.
 — Schloß, IX. 17; X. 386; XI. 14, 267—269; XV. 608, 400.
 — Kaiser Leopolds I. Nachtlager auf der Reise (1660), XI. 270.
 — Herren von, XI. 267—269; XIV. 291.
 Habbach, Schloß, II. 114, 271, 272.
 Haboth, Pfarrer von St. Cantian bei Auersperg, VIII. 729.
 Habusperg IX. 110.
 Hacklein IX. 110.
 Hafner, Dr., Pfarrer von Bischofsack (1669), VIII. 726.
 Hagel II. 180; III. 311, 312, 320; XI. 724.
 Hagen, Freiherr von, IX. 114; X. 353; XI. 446; XII. 61.
 Hageneck, St. Anna-Filiale von Gottschee, VIII. 740.
 Haimmer Hanns IX. 27.
 Hainburg, Grafen, IX. 15, 102; X. 224, 237; XI. 500, 527; XIV. 282; XV. 307.
 — Wohlthäter Sittichs, VIII. 696.
 Halbenberger (1564) IX. 110; XI. 424.
 Halleck, Reit von, Oberst-Lieutenant, XV. 467.
 Hallenberg II. 193.
 Haller, Freiherren von, VII. 442; IX. 86, 106; X. 341, 345.
 — auf Schloß Laas XI. 14, 247, 273, 283, 289, 302, 309, 327, 348, 414, 449, 602.
 — auf Herrschaft Prem XI. 39.
 — Abtissin zu Münkendorf, XI. 373.
 Hallerstein, Schloß, II. 213; XI. 272, 273; XIV. 291.

Hallerstein, Freiherren von, IV. 620; VI. 360; XIV. 291.
 Hallneck Friedrich von (1578) VII. 441; X. 281.
 Hamburger, Superintendent, VI. 348.
 Hämel (1446) XV. 346—348.
 Hammer II. 156.
 Alt-Hammer, Dorf, II. 127.
 Hammerstiel, Schloß, II. 213; XI. 274, 275.
 Hammerwerfe II. 126, 151, 160, 234; XI. 21.
 Handel mit Süßfrüchten II. 286.
 Händel, 1629 Beordneter in Krain, XI. 591, 691.
 Hannemann, Dr., IV. 569.
 Hamsberg, Herren von, IX. 80 (Vicedom in Krain).
 — Besitzer des Schlosses Bigam, XI. 298.
 Haramien, Grenzsoldaten, XII. 49, 114, 116.
 Hardeck, Graf von, XI. 635; XV. 408, 542.
 Harland von, Domherr (1461), VIII. 656, 690.
 Harrach, Grafen, VI. 359; IX. 26; X. 385; XV. 323, 330, 567, 585.
 Harrer von Adelsbüchel Michael III. 383; IX. 110; XI. 284, 533, 577; XV. 349, 611.
 Härtenberg von, 1254 auf Schloß Weineck, XI. 635.
 Harter IX. 110; XI. 478.
 Haselbach, Dorf, V. 259, 260.
 — Pfarren, VIII. 742; XV. 533.
 Haselhubn II. 218; III. 443.
 Haselnüsse II. 288, 291; III. 351.
 Hasenfeld, Dorf, II. 215; VIII. 740.
 Hasiber auf Schloß Lichteneck IX. 116; X. 375, 385; XI. 341.
 Hassan-Alga XII. 73; XV. 466, 531.
 Hassan-Pascha XII. 14—16, 44, 45, 49, 50, 63; XIII. 351; XV. 446, 509, 512, 516, 520, 522, 526, 528—544.
 Haug, Forstmeister und Amtmann, IX. 26; XV. 350.
 Haumann, Pfarrer (1570), VIII. 726, 773.
 Haunsberg IX. 112.
 Hauptpost II. 178.
 Hebenstreit (1446) XV. 346.
 — Elisabeth, 1340 u. 1344 Abtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Hechte II. 229; III. 452; IV. 636, 684.
 Hegler IX. 118; XI. 437.
 Hegltetter IX. 110.
 Heidelbeeren II. 138; III. 347, 352.

- Heidenſchaft, Ort, II. 254, 257; V. 243; XI. 272.
- Heilige, beſonders verehrt in Krain (alphabetiſch aufgeſtellt und mit Biographie Balv.-Reg. pag. XX), VIII. 497—574.
- Heiliger Berg II. 143; IV. 469.
- Heimon, Prieſter, VIII. 571.
- Heinrich II., Kaiſer, beſchenkt dem Biſchof von Freijung mit der Stadt Laib XI. 34, 611.
- Heinrich III., Kaiſer, ertheilt dem Markte Radmannsdorf Stadtfreiheiten XI. 462.
- Heinrich V., Kaiſer, reist durch Krain XIV. 290.
- Heinrich, Herzog von Baiern, übergibt Schloß Mährenfels an Udalrich XI. 356.
- Heinrich, Markgraf von Krainburg, X. 211.
- Heirathsbränche VI. 313.
- Ht. Helena, Schloß und Kloſter, II. 114, 138; XI. 276, 313; XV. 465, 481.
- Heſſenberg Joſt von XI. 201, 331; XV. 335, 345, 347, 369.
- Hellerparch von Berchthold VIII. 655.
- Hemma, hl., Canoniſation der Stifterin von Gurk (1073), VIII. 505, 658; XI. 223, 394, 416.
- Hengſtbad Bernhard von (1514) XV. 343, 346, 404.
- Henricus, Patriarch von Aquileja, VIII. 636.
- Henricus, Abt von Sittich (1280), VIII. 697.
- Herberger, Canonicus von Laibach (1505), VIII. 690.
- Herbersdorf Vincenz von IX. 26; XV. 345, 367.
- Herberſtein, Freiherren von, VII. 397, 440; IX. 26, 103; X. 322, 332; XI. 356, 623, 719; XII. 21, 128.
- Sigismund, Geſandter, VI. 345; X. 352; XII. 22, 127; XV. 383, 401, 545.
- Eckard kämpft gegen die Türken XV. 330.
- Herberſtein, Grafen von, V. 223; X. 385; XI. 598; XII. 41, 58—61, 79, 129, 132, 133.
- Propſt von Laibach (1664), VIII. 691; IX. 90.
- Biſchof zu Laibach (1683), VIII. 678; XI. 192, 485.
- Ritter, IX. 26; X. 296, 354; XI. 165; XII. 120; XV. 345.
- Herberſtein, Grafen von, 1487 mit Wipſach belehnt, XI. 655.
- Heritſch Wilhelm (1446) IX. 110; XV. 349.
- Hermagoras, hl., VII. 383, 384; VIII. 509, 581.
- Hermann, Herzog, Wohlthäter Sittichs, XIII. 696; XI. 444, 532.
- Markgraf in Krainburg, X. 211.
- Hermann, Jeſuitenrector in Laibach (1648), VI. 357; VIII. 713.
- Hernača II. 215.
- Hertenberg von, Familie, IX. 110; X. 216.
- 1295 Commendator des Deutſchen Hauſes, XI. 532, 690.
- Hertenfels von, 1507 Abtiſſin von Mänkenſdorf, IX. 80, 112; XI. 371, 372.
- Hertenſeſer, Bicedom in Krain, IX. 80.
- Pſarrer in Girkſch (1537), VIII. 836.
- Pſarrer in Stein (1500), VIII. 809.
- Herzoge, die, X. 138 bis Ende.
- Herzogſorſt II. 146.
- Heugenreiter, Pſarrer zu St. Peter bei Laibach, VIII. 787; IX. 19.
- Heuſchreden, die, III. 457; IX. 59; XIV. 259; XV. 319, 321, 374, 457.
- Heren III. 359, 361, 366; IV. 543, 563, 602, 633; VI. 339; XI. 560, 695; XII. 6, 72, 96, 117.
- Hilarius, hl., Patriarch von Aquileja, VIII. 515, 581.
- Hiller IX. 118.
- Stifter des Frauen-Kloſters, XI. 696.
- Himmelberg von, losgekauft um 2000 fl., XV. 347, 375.
- Hingerle IX. 118.
- Hinterbach II. 215.
- Hinterberg, Dorf, II. 221.
- Hinterkoſtel II. 100.
- Hinterwald II. 224.
- Hippolyt, Biſchof zu Gurk, XIV. 290.
- Hirſche, die, XI. 269.
- Hizing von, Familie, IX. 116; X. 385; XI. 721; XV. 597.
- auf Schloß Ragenſtein XI. 300.
- auf Schloß Thurn an der Laibach XI. 579.
- Hlapſe, Canonicus von Laibach (1672), VIII. 691.
- Pſarrer in St. Martin bei Littai, VIII. 767.
- Hleece, Dorf, II. 119; VI. 283; IX. 110.
- Hmeljuſt (ſiehe Hopfenbach) II. 176.
- Hoch, Beſitzer von Hotemeſch, XI. 287.
- Hochberg, Markgraf von, XV. 302, 304.
- Hochenfeld, Freiherren von, IX. 28; X. 315, 384; XV. 408.

Hocher, Graf von, IX. 116.
 Hochstetter, 1565, 1566 Stadtrichter und
 Bürgermeister, XI. 702.
 Hochstraß, Schloß, II. 176; IX. 150; XI.
 278—280.
 Hochwasser (1190), XI. 710.
 Hochzeitsbrände in den verschiedenen
 Landesgegenden VI. 280, 281, 289
 bis 334; VIII. 802; XI. 380.
 Hof bei St. Peter, Dorf, II. 119.
 — (Dvor), Dorf vor Billichgraz, VIII. 724.
 Hofdregentl, Dorf (siehe Dragomelj), II.
 114.
 Höferr von, Pfarrer von Oberlaibach, VIII.
 750, 782; IX. 110.
 Höferr Georg, 1565 Vicedom in Krain,
 IX. 81; XI. 110, 426; XV. 555.
 Höferr von IX. 118; XI. 419.
 Hoffammer III. 383, 384, 397.
 Hoflack, Schloß, XI. 281, 282.
 Höflein, Dorf (siehe Predbvor), II. 113,
 115, 119, 213; VIII. 746; XI. 283;
 XV. 369.
 — Türfeineinfall (1469), XI. 285.
 — Schloß (1604), VIII. 701; XI. 283
 bis 285.
 Höflern, Dorf, II. 215.
 Hofmann, Freiherr zu Grünbüchl (1566),
 VII. 440; X. 346.
 — 1522 Landtagscommissär, IX. 81; X.
 330; XI. 260.
 — Postmeister zu Oberlaibach, II. 259;
 IV. 597; IX. 118.
 — Besitzer des Schlosses Thurn an der
 Laibach, XI. 579.
 Höhe der Berge in Krain III. 302, 303,
 389; IV. 559.
 Hohenegg, Dorf, II. 215.
 Hohenfeld, 1470 Stadtrichter, XI. 700.
 Hohenlohe, Graf, General, XI. 196; XII.
 26.
 Hohenwang, Schloß, VII. 469; X. 290;
 XI. 159.
 Hohenwart, die Herren von, IX. 12, 76,
 85, 116; X. 296, 337, 341, 375, 384;
 XI. 42, 187, 282, 322, 408, 437, 543,
 547, 551, 688; XIV. 291; XV. 369,
 611, 464.
 — lutherisch, VIII. 779.
 — auf Schloß Egg bei Podpeč XI. 130,
 248.
 — auf Gutenwerth XI. 248.
 — Besitzer von Mannsburg, XI. 283, 362.
 Hohenwart, Grafen von, IX. 21.
 — auf Schloß Steinbüchel XI. 551.
 — 1660 Erb-Truchseffen=Amt, X. 382, 384.

Hohenwart, Grafen von, bei Sultan Murad
 XV. 506.
 Hohenwarter VIII. 659; X. 296; XI. 385,
 603; XV. 349, 376.
 — (1493) errichtete ein Spital zu Mött-
 ling XI. 385.
 Höhlen II. 208, 240—245, 277, 278—280;
 III. 169, 206; IV. 490—495, 552; X.
 195.
 Eishöhle II. 243.
 Hoiß, Mörder des Razianers, XV. 454.
 Holnecker (?), adeliges Geschlecht in Krain,
 XIV. 291.
 Holnegthier, die, (1446) im Aufang, XV.
 345.
 Holzel, Commendator d. deutschen Ordens
 in Krain (1467), IX. 74; XI. 691.
 Hölzeneg, Schloß (siehe Lesno Brdo),
 II. 258; IV. 603; XI. 277.
 Holzindustrie II. 214—219; III. 391, 404,
 406.
 Holztransport vom Gebirge zum Berg-
 werke III. 391, 407.
 Homez (Holmec), Dorf (siehe Kleinfahlen-
 berg), II. 121.
 Honig III. 455—457.
 Hönigstein, Dorf, II. 176, 180, 205; VIII.
 746; XI. 484, 486; XV. 424.
 Hopfenbach, Dorf (siehe Smeljnik), II. 176;
 IV. 478; IX. 110.
 — Schloß bei Rudolfswert, VIII. 747;
 XI. 285—287, 480.
 Hopfenbach, Herren von, Wohlthäter Sit-
 tichs (1320), VIII. 698; XI. 285, 286,
 341, 533, 534, 650.
 Horjul, Dorf, II. 261; VIII. 725.
 Horland II. 180.
 Hornberg, Dorf, II. 221; IV. 498.
 — Kirchen-Filiale von Gottschee, VIII. 740.
 Hörner IX. 110; X. 414.
 — Pfarrer in Nisch (1640), VIII. 715.
 Hornwald II. 224.
 Hotemajch, Schloß, XI. 287.
 Hotemes, Dorf, II. 176.
 Hounsberrg von, 1354 Besitzer von Wallen-
 berg, XI. 463.
 Hranilović Peter, Lieutenant, XII. 61, 66,
 72, 74.
 — Burggraf in Zengg, XII. 80.
 Hraštje, Dorf, II. 119, 180, 215.
 Hraštnik, Dorf, II. 191.
 Hraštno, Dorf, II. 180.
 Hraze II. 261.
 Hrašica, Hof bei Boganič, XI. 449.
 Hrenovice, Dorf, II. 257; VIII. 747; XI.
 414.

Hrib, Dorf (Obergörttschach), Schlöslein
ober Krainburg, XI. 419.
Hrust, Pfarrer von St. Peter in Laibach
(1655), VIII. 787.
Hrustan-Beg XII. 45, 46, 63.
Hrusevje, Dorf, St. Daniel-Filiale von
Hrenoviz, VIII. 742.
Hrusica, Dorf (siehe Birnbaumer Wald),
II. 259, 267.
— Pfarren und Kirchen, VIII. 748.
Hrvatsti brod, slov. Name des Schlosses
Gutenwerth, XI. 248.
Hubl oder Kobl II. 272.
Hudazhut, Pfarrer in Bischofsack, VIII. 726,
791.
Hudo, Dorf, II. 119.
Hueber, Canonicus von Laibach (1461),
VIII. 658, 690.
Huebmann, 1528, 1529 Bürgermeister,
XI. 701.
Huldigung der Stände X. 382; XI. 723.
Hülfsfrüchte II. 218.
Humm (= Holm), Dorf, VIII. 719.
Hund, Herren von, ehemalige Besitzer von
Ruckenstein, XI. 256, 478.
Hundsbach (siehe Pajset) II. 201; III. 427.
Hundschiwanz II. 270.
Hungerzbach, Herren von, IX. 110; X.
310; XI. 598, 608; XV. 430.
Hungerznoth XV. 312, 430.
Hutperlen der Oberkrainer VI. 281.

I (i).

Ibavitsch, Flecken, X. 347.
Ibrahim, Groß-Bezir des Soliman, XV.
429, 437, 440, 443, 501.
Ideršica II. 274.
Idria II. 257, 258, 262, 266; III. 338,
384, 396, 399, 402, 413, 417, 422;
V. 110, 249; X. 386; XV. 419.
— Quecksilbergewert, III. 402, 404, 406,
408—410, 413; IV. 565.
— Verweiser in, III. 384, 397, 400.
— Burggericht, III. 384, 400.
— Pest (1634), XV. 593.
— Pfarre St. Barbara, VIII. 834.
— Fluß, III. 407, 409.
Idungspurger Hans IX. 26.
Ig, Dorf, II. 213.
Igell III. 443.
Igelnj XI. 57—59, 61, 65, 66, 69.
Igg, Dorf (siehe Brumndorf), II. 218;
III. 321, 322; IV. 537; V. 241, 255,
261, 263; XI. 117, 124, 274, 284,
351; XIII. 75, 99; XV. 369, 373, 423.

Igg, Amt in Krain (1446), X. 285.
— Pest (1608), XV. 550.
— Pfarren und Kirchen, VIII. 750.
— Fluß, II. 209, 235; IV. 608; XI. 125,
204, 674.
— Schifffahrt auf derselben, II. 214, 235.
— Schloß, X. 219.
Igg, Herr von, Wohltbäter Sittichs,
VIII. 699.
— Michael von, Pfarrer zu Mich, XI. 577.
— Canonicus von Laibach (1498), VIII.
690.
Igger, Herren, die, IX. 110; XI. 534, 577,
581.
Ighenhausen von Oberburg, Cleriker, VIII.
656.
Ilova Gora, Dorf, II. 209, 214, 221;
IV. 542.
Illyrien I. 67, 71; V. 6, 42, 55—267;
XIII. 12—71, 104—112; XIV. 137,
152—172; XV. 378, 425, 552.
Illyrische Städte V. 122.
Impelhof (siehe Impolje) II. 176.
— Schloß, XI. 293, 294.
In Prardt (siehe Podtraj) II. 261.
Ingolice IX. 118.
Innerkrain, Städte, Wälder (siehe Krain)
c., I. 38, II. 253—283; V. 246, 249;
VI. 305, 311; XV. 321.
Inschriften, alte, XI. 23, 47, 121, 368,
369.
Inveftitur VII. 394—400.
Iriz, Pfarrer von Treffen, VIII. 815.
Irenhausen, Herren von (siehe Ighenhausen),
VIII. 658; IX. 116; X. 385; XI. 427,
518, 623, 721; XV. 595.
Istak (Izlake), Dorf, II. 147.
Izlake, Dorf, II. 120, 121.
Itonjo II. 274; III. 301, 304—306; V.
110—113, 244; XIII. 10; XIV. 230;
XV. 393, 573—584.
Ižaniß, Fluß, XV. 555, 581—583.
Istrianer (siehe Istrien).
Istrien II. 284—291, 293; III. 300, 423;
V. 57, 59, 63, 75—84; 108—129;
159, 196, 213, 225, 227—255; X.
148, 258, 324, 352; XI. 18, 29, 171,
289, 301, 317, 326, 341, 346; XIII.
9, 11, 30, 42—51, 104; XIV. 159,
162, 186, 191, 211—243; XV. 321,
399, 420, 448, 552, 560, 566.
— Gewässer von, II. 294.
— Berge von, II. 292.
— Boden von, II. 291.
— Dörfer von, II. 290.
— Einwohner von, II. 285.

- Istrien, Grenzen von, II. 284.
 — Grotten, II. 295.
 — Klima, III. 307.
 — Hammerwerke, II. 290.
 — Klöster, II. 289.
 — Kreuz-Feuer, II. 295.
 — Marktgrafschaft, VIII. 635; X. 211.
 — Märkte, II. 289.
 — Pfarren, II. 289.
 — Pest (1553), XV. 464.
 — Privilegienbestätigung (1567), X. 344, 354.
 — Posthaus, II. 290.
 — Schlösser, II. 290.
 — Städte, II. 289.
 — Thäler, II. 291.
 — Wälder, II. 292.
 — Weinberge, II. 293.
 — Meinhard, Graf von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 696.
 Jäsa, Dorf, II. 239.
 Jäsa vas, Dorf, II. 215.
 Italien V. 40—267; XIII. 13—111; XIV. 136—172.
 Itineraria V. 235, 241.
 Ivor (siehe Jbor) V. 165.

J (i).

- Jablanica, Dorf, II. 180.
 Jablanitz (siehe Jablanica), Dorf, II. 258, VIII. 738.
 — Schloss, XI. 288, 289; XIII. 99.
 Jablanitz II. 201; III. 428.
 Jacobus, Abt von Sittich (1613), VIII. 705.
 Jagd VIII. 811; X. 302; XIV. 605.
 Jager, Vicar in Bischofsbad, VIII. 726; IX. 27.
 Jagniaštovius, Jesuitenrector (1610), VIII. 704, 713.
 Jajus Claudius, Jesuit, VIII. 664.
 St. Jakob, Dorf, II. 120, 289; V. 15; VIII. 721, 746; XV. 565.
 — Kloster, XI. 289.
 — ob Zustrowitz XV. 431, 434.
 Jama (siehe Luegg) II. 114, 119, 258; VIII. 747.
 — Schloss, XI. 291.
 — Ort bei Laibach, XV. 373.
 Jambnitz (Jammitz), Ort, XV. 431, 434.
 Jammitz, Dorf, II. 141, 143.
 Janschitz, Pfarrer von Radmannsdorf, VIII. 793.
 Sv. Janez (St. Johann), Dorf, II. 257.

- Janitscharen XV. 439, 475, 480, 481.
 Janthowitsch, Freiherren von, XI. 106, 287, 398, 472, 588; XV. 495, 569, 575.
 Janzovitsch, Canonicus von Laibach (1494), VIII. 690; IX. 90; X. 386; XI. 588.
 Jarše, Ober-, Unter-, Dorf, II. 120.
 Jaselnica II. 221.
 Jasen, Dorf mit Tabor, VIII. 738.
 Jaspiz (= Edelsteine), Fundort, XI. 566.
 Jauchen, Dorf, II. 113, 120.
 — Kirchen, VIII. 749; XI. 281.
 Jauerburg, Dorf, II. 114, 116, 128.
 — Bergwerk, III. 382, 387—389.
 — Schloss, XI. 291.
 — Schlosskapelle, VIII. 720.
 Jauerburg, Freiherren von, III. 388; IV. 567; IX. 106.
 Javorje, Dorf, II. 180.
 Javornica III. 387.
 Javornitz, Dorf, II. 114, 120, 128, 180, 189, 221, 224; III. 450.
 Javornitz, Berg in Smerkrain, IV. 631, 647.
 — Höhle im, II. 242.
 Javoršica, Dorf, II. 143.
 Jazbine, Dorf, II. 180.
 Jekel, ungar. Freiherr, Schwiegerjohn Andreas Raubers, XI. 634.
 Jelenitz, Dorf, II. 146.
 Jelenje, Ober- und Unter-, Dorf, II. 180.
 Jellentschitz Friedrich, Jesuit, VI. 358.
 Jelovica, Dorf, II. 143, 146, 221.
 Jelsa, Dorf, II. 257.
 — Pfarrkirchen, VIII. 749.
 Jemnitzer, Propst zu Laibach, VIII. 658.
 Jenko, Pfarrer, VIII. 746, 762, 793, 816, 829.
 Jeperjek, Dorf, XI. 230.
 Jesenice (Mösling) II. 112; XI. 21, 22.
 Jesenovec, Dorf, II. 290.
 Jesuiten II. 175; XII. 5.
 — Besitzer der Herrschaft Kaltenbrunn, XI. 296, 381.
 — Karthause Pleterlach, XI. 444.
 — Unter-Thurn bei Laibach, XI. 585.
 — Collegium, Seminar, XI. 690.
 Jezero, Dorf, II. 100, 110, 230, 237.
 Job, 1595 Stadtrichter, XI. 702.
 St. Jobst, Dorf (siehe St. Jošt).
 — Kirchen, VIII. 725.
 Jöbftl, 1498 Abtiffin von Minkendorf, XI. 372.
 St. Johann, Dorf, II. 100, 257.
 — auf dem Karst III. 451; IV. 613, 633.
 — Pfarren, VIII. 752.

St. Johann, Markt und Herrschaft, XI. 291, 609.
 Johannes, Bischof von Emona, VIII. 651; X. 349, 351.
 — Bischof zu Laibach (1593), XI. 191.
 — Bischof von Biben (1418), VIII. 679.
 — Patriarch von Aquileja (627), VIII. 621, 622, 633, 643; XI. 533.
 — Abt zu Landstratz, IX. 90.
 Jönek, Syndicus zu Ragenstein, XI. 300.
 Jordan, Pfarrer in Treßten, VIII. 815.
 Jörg von Egg, Erbauer des Schlosses Egg, XI. 128.
 St. Jörgen (Georgen) II. 113, 120, 147; VIII. 752; XV. 373.
 St. Jörgenberg, Schloß, XI. 167, 292, 293.
 Jörger IX. 114.
 — Besitzer des Schlosses Bilschgraz (1355), XI. 34; XV. 367, 408.
 — Jesuitenrector in Laibach (1658), VIII. 713.
 Josef, kaiserl. Prinz, Freudenfest in Laibach, XI. 728.
 Josephus, Bischof von Laibach (1670), XI. 690, 693.
 Jubelfahr (1500) XV. 393.
 Juchath, 1628, 1631 Stadtrichter, XI. 703.
 Juden I. 5; V. 8, 34—42; XI. 497, 710, 711, 714; XV. 309, 319, 393.
 — in Laibach im Jahre 1337 XV. 319.
 — ausgewiesen aus Steiermark, Kärnten und Krain (1496) XI. 393.
 Jüdische Alpen XIII. 8, 21; XIV. 278.
 Julius II., Papst, bestätigt Sittichs Freiheiten (1503), VIII. 700.
 Juraj, Pfarrer, VIII. 724, 829.
 St. Jürgen (Sv. Jurij), Dorf, VIII. 655.
 Juričič, Prädicant, VI. 349; VII. 435.
 Sv. Jurija gora II. 177.
 Juričičs, Freiherren von, IX. 103; XV. 438, 440, 445.
 — Landeshauptmann in Krain, X. 336; XI. 595; XII. 12.
 Juričičs Nicolaus XV. 438—445.
 Juritsch, Freiherr von, Pfarrer von Sanct Barthelmä, VIII. 721, 793.
 Juritsch, Freiherren von, IX. 106; X. 375, 385; XI. 17, 119, 359, 406, 569, 597, 677.
 Juritschis IX. 41; XV. 437.
 Jurjevica, Dorf, II. 215.
 Justrowitz XV. 431.
 Juwan, Pfarrer, VIII. 755, 829.

B.

Kačič, Besitzer des Schlosses Schneckenbüchel, XI. 513.
 Kahlenberg III. 299, 301.
 — (m. Cetins) V. 81, 108, 110; XI. 157, 539; XV. 612.
 — bei Laibach V. 81.
 Kainacher Hans im Aufgebote (1446) XV. 345.
 Kaisersfeld, Besitzer des Schlosses, XI. 53.
 — Freiherren Kampel von, XI. 53.
 Kal, Dorf, II. 143, 180.
 — St. Bartholomäus-Filiale (siehe Kozana), VIII. 734.
 Kaldthai XV. 337.
 Kleinfahlenberg II. 121, 143; XI. 116.
 Kalendar, neuer, X. 349.
 Kallenberg, St. Martin bei, II. 113, 143.
 Kälte, große, in den Jahren 860, 1323, 1399, 1423 XIV. 252—254.
 Kaltenbrunn II. 114.
 — Dorf, XV. 604.
 — Hammerwerk beim Schloß, XI. 295.
 — Herrschaft, fürs Jesuitencollegium in Triest gestiftet, XI. 296.
 — Ort bei Laibach, XV. 494.
 — Schloß, V. 257; VIII. 666.
 Kaltenhausen Hans Georg IX. 116.
 Kamen, Schloß, II. 114.
 Kamengrad XII. 14; XV. 432—436.
 Kamensko, Grenzhaus bei Karlstadt, XII. 71.
 Kamenwerch, Berg in der Gutenfelder Pfarre, IV. 542.
 Kamine, ein Abflußloch im Zirknitzer See, IV. 634.
 Kamna gorica, Dorf (siehe Steinbüchel), II. 128.
 Kammik, Stadt (siehe Stein), II. 112, 115, 140.
 — Stadt in Krain, VII. 437.
 Kanderščhof II. 114; IV. 469.
 — Kirche, XI. 43.
 — Dorf, XI. 42.
 — Besitzer des Hofes, XI. 43.
 Kandersë (Kanderšč), Dorf, II. 114, 116.
 Kandersica II. 151.
 Kanijcha (Kanizsa) (1601) VII. 466; X. 340, 389; XI. 488, 706; XII. 24, 129; XV. 513, 550, 604.
 Kanter, Fluß und Thal, II. 119, 151; XI. 111, 128, 283, 419; XV. 373.
 — Fluß, IV. 604.
 — Paß bei Stein, XV. 373.

- Kanferthal (siehe Kofra) II. 136; IV. 606.
 — Brücke, II. 136.
 — Türken im, II. 136.
 — Loch im, II. 164.
 — Rauheit und Wildheit desselben, II. 136.
 Kanzel, sehenswürdige, VIII. 742.
 Kapel, Berg, XI. 111.
 — Hartung von, Procurator Fisci, VIII. 655.
 Kapelle, hl. Grab-, II. 182.
 Kapfenstein XV. 604.
 Kanfer, Dorf, Filiale von Höflein (siehe Kofra), VIII. 746.
 XV. 345, 375.
 Kapus Johann Georg VI. 359.
 Karawanken Gebirge V. 81—113; XIII. 99.
 Karfreit XV. 577.
 Karl der Große V. 118—265; VII. 391; XIV. 262—276.
 Karl IV., Kaiser, Freiherren von Cilli in den Grafenstand, XV. 320.
 — und die Grafen von Cilli XV. 335.
 — und die Stadt Gottschee XI. 194.
 Karl V. VII. 429; IX. 44, 80; X. 319, 326; XI. 520, 591; XII. 113; XV. 378, 438, 447, 460, 554.
 — Gesandte aus Krain bei der Krönung, Erbhuldigung in Krain, Bestätigung der Landesprivilegien, X. 323.
 — in Krain, Nachtlager im Schlosse Dragomelj, XI. 121, 122.
 — erhält von den krainischen Landständen ein Reconmendationschreiben für Wolfgang und Wilhelm von Graben (1520) XI. 211.
 Karl, Erzherzog, III. 383; IV. 530, 559; VII. 397; VIII. 666, 688; IX. 76; XI. 172, 633, 693; XII. 124; XV. 405, 415, 468, 484, 487, 505, 556.
 — Bestätigung der Sittlicher Freiheiten (1567), VIII. 701.
 — übernachtet im Schlosse Dragomelj (1564) XI. 122.
 — 1575 in Laibach IX. 716.
 — empfängt von den Landständen in Krain zu Laibach die Erbhuldigung (1564) XI. 122.
 Karl II., Erzherzog, X. 341, 343, 355.
 — Befehl, den neuen Kalender in Krain anzunehmen (1583), Verbot wegen Verkaufs geistlicher Güter, X. 349.
 — 1572 Mandat an den Bischof zu Laibach, X. 346.
 — kaufte das Bergwerk Idria (1578) III. 400.

- Karlova mala, ein Abflußloch im Birk-niger See, IV. 634.
 Karlovca belika, ein Abflußloch im Birk-niger See, IV. 634.
 Karlovica, Dorf, IV. 481.
 Karlsberg, Herrschaft, XV. 329.
 Karlstadt III. 305; V. 64; X. 348; XI. 148, 488; XII. 51, 58, 64; XIII. 105.
 — (1591) VII. 461; XV. 244, 499, 505, 532, 566, 572, 608.
 — Türken-Niederlage (1578), XI. 217.
 — General zu, XI. 116, 138, 307.
 Kärnten III. 302, 320, 381, 423; V. 5—267; VI. 368, 369; X. 324, 352; XIII. 52, 53, 104; XIV. 137, 148, 158—171; XV. 577.
 — Chronik, XI. 195.
 — Ulrich, Fürst von, XI. 111.
 — Fürstenstein in, VII. 395; X. 252.
 — Herzoge von, XI. 111, 331.
 — Bernhard, Stifter des Klosters Land-straß, XI. 334, 335.
 — und Herr Osterberger von Gallenberg XI. 14.
 — Landeshauptmann, XV. 332.
 — Ober-, bischöfl. Commissariat, VIII. 677.
 — Unter-, bischöfl. Commissariat, VIII. 677.
 — Bauernaufstand, XI. 199.
 — 1681, 1682, 1683 Pest, XV. 603.
 — 1658 grausame Kälte, XV. 601.
 — Theuerung (1480), XV. 379.
 — Türkenfälle, XV. 373, 382.
 — Gewitter mit Schießen zu vertreiben, III. 320.
 — Wappen, X. 213.
 Karpauthen III. 452; XIV. 89—154.
 Karst III. 300, 437; V. 9, 40—113, 242; X. 324, 352; XI. 38, 40, 292, 326; XIII. 40; XIV. 200; XV. 556, 569, 583, 604.
 — Überfall durch die Türken (1522), XI. 54, 55; XV. 373.
 — (1559) XV. 466.
 — Einfall d. Venetianer, XV. 558, 577, 580.
 — Grenzfreitigkeiten, XI. 7.
 — Hauptmannschaft, XI. 7.
 — Pferde, gute, III. 437; XI. 304.
 — Klima, III. 307.
 — starke Hunde, III. 437.
 — Bäume, III. 351.
 — Winde, III. 308.
 — Bewohner, II. 255; VI. 311; XI. 55.
 Karstberg II. 284.
 — Schloß, III. 440; XI. 43, 357.
 — Otto von, Erbauer von Tschernembl, XI. 603.

- Karthäuser-Orden II. 257.
 Käsebereitung II. 140.
 Kastanien II. 182, 185, 225, 286; III. 351.
 Kastanovica (Kostanjevica), Schloß, IX.
 41, 347; X. 395; XV. 435, 545, 607.
 Kastel, Ort, II. 213; XV. 406, 423.
 Kasselj (Kaschel), Dorf, II. 121.
 Katharina (von Serbien), Gemahlin Ulrichs,
 Grafen von Cilli, XV. 352.
 — österr. Prinzessin (1446), X. 285.
 St. Katharina, Kirche, IV. 479; VIII. 613,
 718, 729.
 St. Katharinen-Bach II. 234.
 Katschitsch auf Ruckenstein IX. 116, 478.
 Kattmann Martin XI. 260.
 Kagen, wilde, III. 443.
 Kagenberg, Dorf, II. 114.
 — Besitzer des Gutes, XI. 297, 298.
 Kagenberger IX. 110.
 — Balthasar, Wohltthäter Sittichs, VIII.
 700; XI. 534.
 Kagedorf II. 180.
 Kagenstein, Schloß (1588) (siehe Kaganer),
 II. 114, 121; III. 372; VII. 461 XI. 547.
 — Beschreibung des Schlosses, XI. 299;
 XV. 608.
 — Herrschaft in Oberkrain, VI. 283, 285.
 — Grafen zu, XI. 299.
 — Johann Herwart IV. 579; IX. 89;
 XI. 300.
 — Johann, Freiherr von, Landeshaupt-
 mann in Krain, VIII. 663.
 Kagenstein, Herren von, adeliges Geschlecht
 in Krain, XIV. 291.
 — im Kalkthale XV. 337.
 — zerstört vom Grafen Hermann von
 Cilli, XI. 299.
 Kagensteiner Bach II. 154.
 Kaganer, Freiherr von (siehe Kaganer).
 Kageß, Freiherren von, IX. 106.
 — Daniel auf Schloß Grailach XI. 224.
 — kauft Rassenfuß XI. 395.
 — ermordet XI. 395.
 — Franz Albrecht, 1672 Besitzer von
 Schloß Wagensberg, XI. 622, 279.
 — Maria Magdalena XI. 224.
 — Maria Margarete XI. 396.
 — Maria Sidonie, geborene Frein Gall,
 XI. 279.
 Kageß, Herren von, auf Schloß Kafa
 XI. 20.
 — Franz Albrecht XI. 339.
 — auf Schloß Schwarzenbach XI. 517.
 — Georg, Schloß, XI. 338, 517, 622.
 — Johann Adam, Domdechant von Lai-
 bach (1649), VIII. 691, 715; IX. 89.
 Kaganer, Grafen von Kagenstein (Wigam),
 IX. 12, 77, 103; XI. 181, 300; XV.
 298, 431, 446 – 456, 529.
 — Johann Herwart VI. 367.
 — baut das Schloß Kagenstein XI. 296,
 300.
 — Leopold VI. 366; XI. 301.
 — bei der Belagerung von Esjegg XII. 26.
 Kaganer, Freiherr von, Balthasar, XI.
 721.
 — Georg, Landverweiser in Krain, IX. 76;
 XI. 721.
 — Hans, Landeshauptmann, IX. 29.
 — fällt in die Türkei ein (1533) XV.
 449.
 — Johann Herbard X. 378; XV. 594.
 — 1660 Erb-Mundschenkamt, X. 381.
 — 1660 krain. Verordneter, X. 371, 384.
 Kaganer Barbara, Frein, XI. 721.
 Kaganer, Herren von, Besitzer der Herr-
 schaft Flödnig, XI. 138.
 — Hans im Jahre 1529 in Wien XV.
 427.
 — Andreas X. 300.
 — Balthasar XI. 284, 299; XII. 122.
 — Christoph in Ugram (1530) XV. 430.
 — Georg XI. 463.
 — Georg Andreas VII. 461, 465; IX. 87.
 — Johann XV. 429.
 — Johannes greift Soliman beim Rück-
 zuge an XV. 430.
 — Johann, Landeshauptmann in Krain,
 X. 333.
 — Hans, Landeshauptmann und Obrist-
 feldhauptmann in Ungarn, XV. 428,
 448, 449.
 — Hans Adam XI. 653.
 — Jörg XV. 346.
 — Leonard, Erbauer der Kropfer Kirche
 (1481), VIII. 737.
 — Matthes (1446) XV. 346.
 — Rudolf XI. 493.
 — der Abfall zu den Türken ein bloßer
 Verbacht, XV. 456.
 — Tod, IX. 29; XV. 450, 453, 454.
 — Grabstein und Begräbnis, XV. 454.
 — Barbara, Schloß Höflein, XI. 284.
 — Juliana (1588) VII. 461.
 — richtet einen Stock des Schlosses Wigam
 für eine evangelische Kirche her (1588)
 XI. 299.
 — Franz von, Fürstbischof von Laibach,
 VII. 431; VIII. 663.
 Kaglevič (Keglevich) Peter XII. 23.
 — Ban von Kroatien, XII. 120.
 — Matthäus XV. 496.

- Kellenberger Jörg (1446) XV. 347.
 Kellner Wolfgang, Domdechant von Laibach (1498), VIII. 690.
 Kellen V. 61—147; XIII. 12, 21.
 Kenzarić Jakobus, Schriftsteller, XII. 91.
 Kerčevje II. 193.
 Kerma, Berg, IV. 562.
 Kern Jakob, Pfarrer in Mannsburg, VIII. 764.
 Kertina (= Artina), Dorf, VIII. 715.
 Kerščan II. 100, 284, 289, 290, 293.
 — Beschreibung des Schlosses und Marktes, XI. 301.
 — Pfarre, VIII. 753.
 — Markt in der Grafschaft, auch Herrschaft Witterburg, XI. 375.
 Keršdorf (= Keršendorf) II. 121.
 Keršstetten (= Česnjevek), Dorf, II. 121.
 Keršič, Berg, XI. 230.
 Kerška vas (Kerška), Pfarr=Zilliale von Habachfel, VIII. 744.
 Keržika II. 290.
 Kesselwald II. 224.
 Ketisch II. 114.
 — Besitzer des Gutes, XI. 302.
 — Jörg im Aufgebot (1446) XV. 345.
 Kezer VIII. 584.
 Keutschach von (2), 1475 gefallen, XV. 611.
 — Eustachius (1446) XV. 348.
 — Leonhard von VII. 400, 441; IX. 558.
 — Otto von (1446) XV. 348.
 Kharner Moriz, 1518, 1519 Stadtrichter, XI. 701.
 Kharščan Hans, Deputierter, Landtag 1521, XI. 593.
 Khelez Caspar (1446) XV. 345.
 — Siegmund (1446) XV. 345.
 — Wigleis XV. 345.
 Khemeter Hans (1578) VII. 441.
 Kherščan(er) IX. 110.
 Khereštinaž, bei, werden die Bauern geschlagen XV. 485.
 Khern IX. 118.
 — Gregor, Besitzer von Platenek, XI. 489.
 Khernin Magdalena, 1632 Priorin von Michelfstätten, XI. 367.
 Khevenhüller, Graf von, Franz Christoph, XV. 586, 588.
 Khevenhüller, Freiherren von, IX. 103.
 — 1612 Besitzer des Schlosses Weißenfels, XI. 642.
 — zu Eichelberg, Gesandter (1594), X. 352.
 — Georg VII. 459.
 — Feld=Oberst, XII. 13, 35.
 Khevenhüller, Freiherren von, Bartholomäus (1578) VII. 441.
 — Hans (1446) XV. 347.
 — Rudolf X. 296.
 — Georg (1579) X. 348.
 — Hans gegen die Türken XV. 330.
 — Landeshauptmann in Kärnten, XV. 317, 504.
 — Rudolf (1492) XV. 383.
 — Wilhelm (1418) XV. 330.
 Khenburg Maximilian von (1578) VII. 441.
 Khsel, Grafen, verkaufen die Grafschaft Gottschee an Wolf Engelbrecht, Grafen von Auersperg, XI. 198, 450, 468.
 — auf Schloß Bilschgraz XI. 34.
 — Schloß Kaltenbrunn, XI. 296.
 — Hans, 1660 Erb=Landjägermeisteramt, X. 352, 381, 384.
 Khsel, Freiherren von, IX. 11, 76, 103; XII. 17, 56, 129.
 — Georg VI. 347; XV. 494, 500, 519, 561, 563, 568.
 — Ritter, 1571 Abgesandter aus Krain, X. 345, 349.
 — Veit, Bürgermeister und Stadtrichter zu Laibach (1533), IX. 85; XI. 701.
 — Franz Albert X. 385.
 Khsilin Emerentia, Gattin des Johann Baptista Balvafor, IX. 106.
 Kheleban Gregor, 1609 Stadtrichter, XI. 702.
 Kshlofher Stephan, Domdechant, Depu=tiertes Landtag (1521), XI. 592.
 Kshnepiz, 1361 Stadtrichter, XI. 699.
 Kshnüllenberg Christoph von XI. 644, 674.
 — Vicedom in Krain, IX. 81, 112.
 Kshörner Hans, 1582, 1583 Stadtrichter, XI. 702.
 Kshofchar Franz, Pfarrer in St. Martin bei Littai (1655), VIII. 767.
 Kshofschitz, Besitzer des Schlosses Saratezhof, XI. 494.
 Kshrallin, 1644 Priorin von Michelfstätten, XI. 367.
 Kshreng, Freiherren von, IX. 12, 17, 73, 103; XI. 376, 471, 550, 592.
 — Andreas, Vicedom in Krain, IX. 80; X. 255, 332.
 Kshreng, Herren von, VIII. 642, 655.
 — Christoph (1530) XV. 430.
 Kshrottendorfer XV. 345.
 Kshüenperg IX. 112.
 Kshulmer Hermann (1446) XV. 348.
 Kshumberg, 1606 Stadtrichter, XI. 702.
 Kshumrer Hans (1446) XV. 349.

- Rhünburg, Graf, Erzbischof, VI. 355.
 — von (1446) XV. 348.
 — Ulrich, Landverweiser in Krain, IX. 73.
 Rhünburg, Herren von, XIV. 267.
 — Dorothea auf Mokritz XI. 378.
 Rhunius, Propst zu Rudolfswert, XI. 485.
 Rhunisl (= Kunstl) Gregor, 1638, 1639
 Bürgermeister, IX. 118; XI. 703, 719.
 Rielmannsegg Casimir, Freiherr von, IV.
 468.
 Rieselstein, Schloß, II. 114; XI. 111, 307.
 Rindererziehung III. 460; VI. 323; VIII.
 720; XI. 52, 655; XII. 88, 92, 115.
 Rinkhenberg, Pfarre, St. Floriani, VIII.
 677.
 Kirchberg, Baron von, III. 416; IX. 116.
 — Weihbischof (1501), VIII. 660, 680.
 — Pfarrer in Winöb, VIII. 715.
 Kirchen, Neu- und Alt-, bei Gottschee XV.
 457.
 Kirchen (in Krain) IV. 481, 564, 574,
 633, 819, 825; VIII. 6, 69, 734, 757,
 799, 802, 810, 815, 819, 822, 826,
 828; XI. 6, 116; XII. 4, 167, 214.
 — zu Laibach XI. 688, 689.
 Kirchenberg von Arch VIII. 719.
 Kirchenpaltung VIII. 586—618.
 Kirchtage II. 183, 215.
 Kirchberger Hans Adam, Schloß Thurn
 und anderer, XI. 233, 329.
 Kirchen, verschiedene Gattungen, III. 350.
 Kislacker Georg, Pfarrer in Laibach, VIII.
 759.
 Klafferte Jakob, Abt von Sittich (1576),
 VIII. 701.
 Klagenfurt (1595) VII. 401; X. 153, 156,
 158, 173, 348, 353, 371; XI. 113;
 XIV. 160; XV. 373, 383, 418, 483,
 600.
 Klain Georg, 1619 Stadtrichter, XI. 703.
 Klan II. 181, 253, 257, 284, 296; VI.
 320; XV. 466.
 Klanc II. 269.
 Klanc, Dorf, Herrschaft, Markt und
 Pfarre, VIII. 754; XI. 303.
 Klendorf II. 215.
 Klauzi (Klanc), Dorf, II. 181.
 Klecovijs Zeit XV. 531.
 — fiel bei Kliza XII. 32; XV. 495.
 Klein Matthies, 1374 Stadtrichter, XI. 699.
 Kleindorf (siehe Mala vas) II. 176; VIII.
 740; XI. 308.
 — Schloß, XI. 308.
 Kleinhänfel III. 451.
 — Schloß, IV. 526; XI. 14, 310, 414;
 XV. 608.
 Kleinhänfel, Grotte, II. 280; IV. 536.
 Kleinlact II. 176.
 Clementschitich auf Gut Klewisch XI. 305.
 Klevische (siehe Klewisch) II. 176.
 Klewisch (Klevische), Weiler, II. 176.
 — Gut, XI. 305, 306.
 Klinsk, Jesuitenrector in Laibach (1633),
 VIII. 713; XI. 721.
 Klingenberg, Abrecht von, XV. 367.
 Klingenfels II. 176.
 — Schloß, IV. 526; XI. 306, 475, 554;
 XV. 379.
 — Wald, II. 191.
 — Warmbad, II. 195.
 Klis Mary XI. 360, 557; XV. 406.
 Klobner Matthäus, Lutheraner, VIII. 704.
 Klockher, die, Dombachante von Laibach
 (1461), VIII. 690.
 Klossnas Wilhelm zu, Schwiegerjohn
 Andreas Raubers, XI. 634.
 Klöster (siehe bei deren Namen) II. 113,
 157, 257, 289; VIII. 693, 696; X.
 264; XI. 35, 111, 140, 289, 333,
 362, 365, 368, 395, 441, 691, 694
 bis 696.
 Klösterle, Neu-, Stijt, XV. 360.
 Klogenopfer VII. 476.
 Knafelj (Knöfel) Bartholomäus, Prädicant
 (1579), VII. 441, 461; XI. 112, 129.
 Knafelj Lucas, Pfarrer in Reifnitz (1600),
 VIII. 692, 795.
 Knauer Peter, Propst von Laibach (1483),
 VIII. 690.
 Knejak, Dorf (siehe Grafenbrunn), II. 261.
 Knezija (siehe Grafenweg) II. 114.
 Knezija vas, Filiale von Döbernitz, VIII.
 737.
 Kniffiz IX. 118.
 Kobel, Fluß, XI. 272, 655.
 Kobenzel, Grafen von, II. 281; IV. 484,
 519, 521, 530; VI. 351; IX. 71, 87,
 103; XI. 82, 337, 350, 598; XV.
 581.
 Kobenzel, Freiherren von, VII. 439; X.
 346; XI. 691.
 — Johann, Landeshauptmann, IX. 66, 71.
 Kobenzel Gregor, Pfarrer von St. Kreuz
 bei Thurn, VIII. 756.
 Kobila, Prädicant, VI. 349; VII. 432, 434.
 Kočavas, Schloß (siehe Hallerstein), II. 213.
 Kočevje (siehe Gottschee).
 Kočna, Berg, III. 388.
 Kodelski, Pfarrer von Pölland, VIII. 791.
 Kohlenbrenner II. 140.
 Koterer, Herren von, Schloß Neuburg
 a. d. Rauf, XI. 581.

- Kofra (Kanker), Dorf, II. 136, 193.
 Kofrica (Koferca), Dorf, II. 121.
 Kofrica, Filiale von Hölstein, VIII. 746.
 Kofatisch (Kofac), Ruchen, VI. 312, 322; VII. 471, 474.
 Kolberger Andreas, Jesuitenrector in Laibach (1627), VIII. 713.
 Kolbeßen Johann, Propst in Müttling, VIII. 775, 808; XI. 385.
 Kolednisi VII. 472.
 Kollner Hans, 1464 Stadtrichter, XI. 700.
 Koluiger (1446) XV. 347.
 Kolovec, Dorf (siehe Gerlachstein), II. 114, 115, 146; XI. 184.
 Kolovrat, Dorf, II. 114, 138, 154.
 — Schloß, III. 430; IX. 114, 311, 422.
 Kolšit II. 221.
 Komatar Adam, Pfarrer von Zauchen, VIII. 749.
 Kometen XIV. 249; XV. 356, 393, 590, 593, 602.
 Kompole, Dorf, Filiale von Gutenfeld, VIII. 741.
 König IX. 116.
 — auf Ganißhof X. 385; XI. 181, 468.
 Königsberg, Pfarre, VIII. 677; XIV. 237.
 Konrad, Herzog, X. 200.
 — Bischof von Freisingen, XI. 35.
 — 1572 Bischof zu Laibach, X. 346.
 — Abt von Sittich (1226), VIII. 696, 697; XI. 396, 397.
 Kopajina, Grotte bei, II. 206.
 Koprivnik (Kubensberg), Schloß, III. 435; XI. 313, 459.
 Korana-Fluß (Corana) XII. 34.
 Koren, Dorf (siehe Wurzen), II. 100, 126, 144, 221.
 — Filiale von Billichgraz, VIII. 725.
 Korenitza, Dorf, II. 181.
 Koresavica II. 296.
 Korim II. 224.
 Koritnica, Dorf in Innerfrain, XI. 510.
 — Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Korneck, Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Kornwucherer XV. 483, 484.
 Korpe, Pfarrer von Bodice, VIII. 826.
 Koschana, Dorf, II. 261.
 Koscher Georg, Pfarrer in Kobor, VIII. 755.
 Kosje (Kos), Dorf, II. 121, 201.
 — Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Kosih, Pfarrer, VIII. 790.
 Kosihel, Pfarrer in Treffen, VIII. 815.
 Kostiat, Schloß, VII. 437, 465; XI. 110, 207, 310—315, 359, 531.
 — Herren von, XI. 315, 332, 372, 533, 534, 558; XV. 349, 374, 533.
 Kostial, Hermann von, Wohltäter Sittichs, VIII. 699, 700.
 — Pfarrer (1422), VIII. 691, 833.
 Kojina, Pfarrer von Oberlaibach, VIII. 782.
 Kojovopolje, Schlacht am, XII. 119; XV. 351.
 Kojstajnica, Festung an der Una, XII. 121, 128.
 Kojstancje (siehe Landstraß) II. 175; XI. 329; XV. 467.
 Kofel, Dorf, II. 212; III. 305.
 — an der Kulpa IV. 561.
 — Pfarren, VIII. 754; XI. 147, 216, 217.
 — Türken, XII. 74.
 Kofstrenik (Kostrevnica), Dorf, II. 180, 186, 201.
 Kot, Dorf (siehe Winkel), II. 177, 216.
 Kotar Michael, Pfarrer von Prežganje, VIII. 792.
 Kotic II. 114, 121, 126, 138.
 Kotic, Dorf bei Rieg, VIII. 797.
 Kottenberger, Pfarrer bei Littai (1567), VIII. 767.
 Kovacic Matth. auf Schloß Treffen XI. 116, 588.
 Kobor, Dorf und Pfarre, VIII. 755.
 Koborje II. 121.
 Kojenstein II. 123.
 Kojet, Dorf, II. 176, 189.
 Kojii Hrbet, Dorf, II. 143.
 Kojarji, Dorf, II. 261; XI. 4.
 Kraa Ernst, Postbeförderer in Podpeč, II. 129.
 Krahliß, 1398 Stadtrichter, XI. 699.
 Krain I. 38—47; III. 301; V. 4—268; X. 324, 352, 354; XIII. 12—112; XIV. 137—173; XV. 521, 532, 576.
 — Adel von, IX. 1—120 mit den Wapenzeichnungen (siehe auch unter Landesadel, Landesämter, Landeshauptleute etc.).
 — Arianismus, VII. 426.
 — Bäder und Sauerbrunnen, II. 109.
 — Bettmacher, II. 120.
 — Bedeutung und Ursprung des Namens, I. 88.
 — 1520 Bestätigung der Landesprivilegien durch Karl V., X. 323, 344, 352, 354.
 — Präsent der Stände zum Beilager Erzherzogs Ferdinand (1600), X. 355.
 — Privilegien, X. 263.
 — Christianisierung, VII. 391.
 — Ksima, III. 373, 376.

- Krain, Kriegskosten, XII. 9.
- Labor, II. 115.
- der Adel zieht gegen die Türken, X. 252; XV. 519.
- die Herren aus, XV. 348.
- Thenerung (1503), III. 309; XV. 395.
- die zehn Erbämter (1660), IX. 7; X. 384.
- Eintheilung dieser Provinz, II. 101, 217.
- Erbhuldigung, X. 306, 353.
- Erdbeben (1509), (1511), XI. 33; XV. 382, 400, 402, 508, 593.
- Deckenfabrikation, II. 120.
- Familien, IX. 97.
- Familien aus dem Ritterstande, IX. 110.
- gräfliche Geschlechter, IX. 102.
- fürstliche Familien, IX. 102.
- Fästen, VII. 471.
- Beordnete, IX. 84.
- Fegen, VII. 477.
- König in fremde Länder, III. 455.
- Landeshauptmannschaft, XI. 37.
- Vicedom, X. 285; XI. 45, 128.
- Viehzucht, II. 108.
- Fischzucht, II. 108.
- Fruchtbarkeit, II. 104, 108.
- Geistlichkeit, ihre Privilegien, X. 282.
- gelehrte Männer und ihre Werke, III. 375, 378.
- Gerichtsinstanzen, IX. 93.
- Grenzen, II. 99, 101.
- Grenzörter, XII. 1—134.
- Kälte, XV. 598, 601.
- Sterblichkeit (1580), XV. 505.
- Hagel, III. 311, 320.
- Jahreswitterung, II. 104.
- Herzogthum, X. 174, 203, 212, 253.
- Landespräsident, XI. 198.
- Landes-Handfeste, VI. 350.
- Landes-Hauptleute, IX. 13, 15; X. 247; XI. 34, 191, 198, 270, 331.
- die Landschaft bittet um Überlassung der Städte Krainburg und Landstraß (1635), XV. 593.
- erwirbt käuflich die Herrschaft Mitterburg von Fürst Porzia, XI. 377.
- die Landschaft schickt den evangelischen Prediger Johann Weixler nach Gurkfeld (1567), XI. 241, und den Georg Dalmasin nach Katzenstein (1588), XI. 300.
- Landstände, IX. 96.
- Markgrafen, X. 176, 179, 210; XI. 190.

- Krain, Einwohner, II. 103.
- Regenwetter, III. 309.
- Sprachen, VI. 271, 277.
- Schlangen, II. 143.
- Scorpionen, II. 112.
- Schulen, VI. 342.
- Überschwemmung, XV. 459.
- Wappen, X. 297.
- Wappen der adeligen Familien, IX. 117—120.
- Wappen der ritterlichen Familien, IX. 111, 113—115.
- Wappen der freiherrlichen Familien, IX. 108.
- Wappen der gräflichen Geschlechter, IX. 104, 105.
- Wappen einiger ausländischer und dreier weltlicher Fürsten, IX. 100.
- Wappen geistlicher Fürsten, IX. 99.
- Wappen der Landes-Vicedome, IX. 83.
- Wappen der Landes-Hauptleute, IX. 69, 77, 78.
- Wappen der Städte, IX. 121.
- weltliche Ämter, IX. 3.
- Sehenswürdigkeiten und Raritäten, II. 109.
- Zahl der Dörfer u., II. 104.
- Krainburg (= Kranj) II. 112—117, 141; III. 299—304, 347; IV. 552, 560; V. 97, 109, 239—258; VII. 433, 441; XI. 40, 111, 113, 137, 297, 307, 514; XV. 464, 609.
- Ankunft Kaiser Leopolds I. (1660), X. 372.
- Antiquitäten, XI. 113.
- evang. Prediger Knäfel, XI. 129.
- Belagerung, XV. 360.
- Pest (1579), XV. 505, 601.
- Pfarren (1355), VIII. 735; X. 250.
- die Privilegien der Stadt, XI. 112.
- Bürger gründen eine Stiftung in der Kirche zu Nachen mit Vorbehalt des ius praesentandi (1495), XI. 112.
- Kapuziner-Kloster (1640), XI. 111.
- Nachtlager des Kaiser Leopolds (1660), XI. 113, 166, 190.
- Mitterlei, X. 203, 285; XI. 34, 111, 113, 123, 127, 328; XIV. 228; XV. 340, 360, 423.
- Krainier III. 302; V. 36—227; XIII. 53, 109—112; XIV. 158, 160—170; XV. 307.
- Gesandtschaft nach Regensburg (1556), XV. 464.
- Lebensart, II. 102.
- ihre Sitten, II. 102.

Krain. Nation V. 55, 65.
 — Namen und Wahlprüche der krain. Officiere gegen die Türken (1552), XV. 463, 464.
 Krafovo (Kraufau) II. 110, 198; V. 37, 237; X. 370; XI. 330.
 Kramar Johann, Pfarrer, VIII. 728, 792.
 Kramorſchitſch Georg, Canonicus von Laibach (1627), VIII. 691.
 Kraniche (žrvav) II. 265; III. 448, 449.
 Kranik II. 177.
 Kranj (ſiehe Krainburg).
 Krankheiten III. 322, 323; VI. 323; XII. 89; XV. 379.
 Kras, Dorf, II. 262.
 Krahovec, Pfarrer bei Weinhof, VIII. 788.
 Krasjinitz, Schloß, XI. 114.
 Krasa (Vela) II. 290.
 Krasovec II. 255.
 Krattendörfer, 1409 Guardian des Minoriten-Ordens, XI. 692.
 Krakenbach, Hausbeſitzer in Adelsberg, XI. 6.
 Kräuter, verſchiedene, III. 355, 356, 360, 374, 376.
 Kragen, Dorf, II. 113, 121; X. 388.
 — Pfarren, VIII. 755.
 Kraygd Konrad von XV. 321, 329, 342.
 Kraxenbach IX. 118.
 Krehſe (raf) II. 123, 151, 154, 156, 199, 200, 218, 234, 237; III. 379, 381, 453; IV. 739; XI. 58, 70; XII. 94.
 Kreißfeuer (= Kreuzfeuer) II. 172, 208, 253, 283, 284, 295.
 Krell, luther. Prediger, VII. 436, 438.
 Kresnice (Kresnitz), Dorf, II. 181, 186.
 Kresnik, Beneficium und Stift, XI. 688.
 Kreuthberg, Schloß, II. 114; XI. 313, 316, 317.
 — Erblöcher, II. 146, 169.
 Kreutzer, Erbauer des Schloſſes Gallenfels, IX. 114; XI. 166.
 — Biſchof in Viben (1524), VIII. 680.
 — Siegmund VIII. 655; X. 296; XV. 348.
 Kreuzdorf (Krijate), Dorf, II. 114, 117, 179.
 Kreuzhoff, Name des Schloſſes Gallenfels, XI. 166.
 Kreuz, Gl., Dorf und Pfarre, II. 113, 176.
 — Pfarren, VIII. 718, 756; X. 347.
 Kreuz, Schloß, XI. 115, 116.
 — Herrſchaft bei Stein, XI. 427, 429, 546.
 — die evang. Kirche beim Schloſſe vom Biſchof Chrön in die Luft geſprengt, XI. 116.

Kreyg, Herren von (1446), XV. 347, 348.
 Kriege, verſchiedene, X. 282, 293; XI. 241; XIV. 173, 279, 311, 338; XV. 363, 422, 551.
 Kriegsaufgebot vom Jahre 1446, Namen aller weltlichen und geiſtlichen Herren (Stände), XV. 344 — 350.
 Kriegskosten XII. 9; XV. 416.
 Kring II. 289; VIII. 757.
 Kriſchnitſch, Canonicus von Laibach (1494), VIII. 690.
 Kriviz Georg, Pfarrer von St. Veit bei Laibach, VIII. 819.
 Krij (ſiehe Kreuz) II. 114, 117, 179; III. 451; XV. 583.
 Krijanic, Beſitzer des Schloſſes Treſſen, IX. 114; XI. 588; XII. 22, 34, 61, 68, 71.
 Krka, Fluß (ſiehe Gurf), II. 199, 234; III. 387.
 Krma, Berg, III. 360.
 Kroaten I. 4; II. 104, 211; III. 300, 307; V. 64—228; VI. 302; VII. 422; VIII. 629; XI. 147, 148, 248; XII. 3, 7; XIII. 104—107; XIV. 161, 244.
 Kroatien (ſiehe Kroaten) XIV. 150, 152 bis 171.
 — Adel in, XII. 116.
 — Ban Johann, X. 267.
 — Ban Horvat, X. 265.
 — Feſt, XV. 603.
 — Türkeneinfall, XV. 331, 513.
 — Generale in, XII. 51—59.
 Kroienbach, Dorf (ſiehe Rafovnik), II. 201.
 — Schloß, XI. 321, 322.
 Krojened, Schloß, II. 176; III. 372; XI. 320, 321.
 Kronau (Kranjska gora) II. 117, 121, 137, 141, 168.
 — Pfarre, VIII. 736.
 — Ober-, IV. 558.
 Krone, Geldſtück, VI. 307.
 Kropf, Markt, II. 128, 213; IV. 478, 565, 603.
 — Bergwerk, III. 382, 386, 387.
 — Pfarre (1620), VIII. 736.
 — Fluß, II. 151; III. 386; XI. 322.
 Krška vas (Gurkdorf), Dorf, II. 180.
 Krško, Stadt (ſiehe Gurkfeld), II. 175, 176, 186; XI. 234.
 Krumberg II. 114; IX. 110.
 — Schloß, II. 146; XI. 117.
 Krupp (Krupa), Dorf und Schloß, IX. 75; X. 268; XI. 136, 322; XII. 18; XV. 434, 486, 494.

Krupp, Grafen von, IX. 102; XII. 18, 119; XV. 372.
 Kravava peč (Blutigenstein), Dorf, II. 221.
 Krystalle im Lande III. 429; XI. 92.
 Kuchin, Canonicus von Laibach (1571), VIII. 691.
 Kufinger Erhard, Pfarrer von Kropp, VIII. 736.
 Kündorf Wilhelm, Freiherr von, IX. 26.
 Kugelmann Karl, Jesuitenrector in Laibach (1664), VIII. 713.
 Kulpa, Fluß, II. 100, 209, 234; III. 304, 305, 453; IV. 561; V. 58, 64, 82, 101; VI. 302; XI. 114, 118, 144, 149, 216, 322, 383, XIII. 52, 99, 105, XV. 498.
 — Grenze von Krain und Kroatien, XIV. 171; XV. 369, 382, 421, 423, 431, 434, 499, 514, 518, 522, 525—546.
 Kun, Dorf, II. 189.
 Kumberg II. 189, 207.
 — Wallfahrtsort, XI. 182.
 Künburg, Ortschaft, IV. 611.
 Kunnerius Johann, Pfarrer von Treffen, VIII. 815.
 Kumpale, Dorf (siehe Gimpelndorf), II. 115, 118, 176; IV. 553; XI. 189.
 — Grotte bei, II. 231, 242.
 — slovenischer Name des Schlosses Gimpelshof, XI. 187, 189.
 Kun Mary, Propst zu Rudolfswert, IX. 88.
 Künigsparg Panthaleon, Freiherr von, IX. 26, 27.
 Künius, Pfarrer von Gurkfeld (1621), VIII. 742.
 Künring, Herren von, XV. 305.
 Kunst IX. 118.
 — Anna, Schloss Eben(s)feld, XI. 126.
 Kupelsica II. 235.
 Kupferstecherei, VI. 368, 620.
 Kupica II. 236.
 Kuplenik Petrus, Prädicant, VII. 460.
 Kupstchina, Fluß, XI. 454; XII. 44.
 Kurbau, Dorf, XV. 369.
 Kürschauer Caspar X. 332.
 Kuschan (Kushtano grad auf Mostal) IX. 116; XI. 383.
 Kusmann Blas, Pfarrer von Krainburg, VIII. 735.
 Küttenhof, Hof bei Krainburg, XI. 111.
 Kvez, Canonicus von Laibach (1494), VIII. 690.
 Kyffelecker Georg, Domherr (1461), VIII. 656, 690.

Laas, Stadt, II. 212, 213, 218, 236, 238, 284, 296; III. 300, 450; IV. 479, 691; V. 241, 251, 258; IX. 110; X. 282; XI. 273, 324, 327, 511; XIII. 68—100; XV. 337, 342, 423.
 — Herrschaft, IV. 640; XI. 326.
 — Privilegium wegen des Getreidehandels, XI. 324, 326.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 758.
 — Herren von, XI. 11, 242, 325, 326, 467, 641; XV. 348, 485.
 — Pfarrer von Wippach (1383), VIII. 833.
 Laß, Dorf, II. 114, 181, 215; III. 398; V. 240; IX. 110; XI. 310.
 — Dorf bei Jgg, V. 263.
 Laß, Herren von, XI. 36, 37, 557; XV. 346.
 — Landes-Vicedom in Krain, IX. 79; XI. 37.
 — Herrschaft, III. 383; VII. 455.
 — Schloss, XI. 310.
 — (siehe Bischofsack) XI. 34.
 — Stara Lofa, Lage d. Schlosses, XI. 16.
 Laß, Alt-, Schloss, XI. 16.
 Ladner, 1505, 1506 Bürgermeister, XI. 701.
 Ladron, Grafen von, IX. 35; XV. 451, 452.
 Lahenham von, Burggraf, IX. 4, 116; XI. 669.
 Lahinja, Dorf, XI. 118, 212, 322.
 Laibach (siehe auch Emona und bei den speciellen Schlagworten, wie Schulen, Gymnasien, Jesuiten, Privilegien, Fest, Kirchen etc.)
 — Stadt, III. 300, 329, 372, 430, 435, 442; IV. 517; V. 55, 59, 108, 113, 126, 228, 235—242; X. 138, 197, 256—292, 354, 370, 373; XI. 6—179, 180—190, 194, 206, 215—224, 225, 242—248, 274, 284, 291—298, 300, 317, 322, 336, 344—351; XIII. 96, 100; XIV. 136, 143, 197, 200, 220, 228—270; XV. 460—606.
 — Stadtrath, Bürgermeister- und Richterwahl, Privilegien, Wappen, Einwohner, hoher Adel, XI. 698.
 — Zeughäuser, Wag-, Korn- und Salzhaus, Brücken, die Trantsche, Gefängniß, Brunnen, Häuser, Gassen, Märkte, XI. 672.
 — Ballhaus, Reitschule, Schießhäuser, Gärten, Höfe, XI. 668.

Laibach, Bewilligung eines Landesrobot's, Ringmauer beim Wasser, Thore, Vorfürste, XI. 666.

— ausführliche Beschreibung, Lage, Befestigung, Thore, XI. 664.

— Bruderschaften, Processionen, Wallfahrten, Predigten, XI. 697.

— Adel, XI. 705.

— Alter der Stadt, XIII. 8, 11; XIV. 220, 226.

— Badestuben, X. 218.

— Belagerung der Stadt durch die Türken (1472), XI. 291.

— Bisköfe, X. 294.

— Bisthum, II. 175.

— (1460) VIII. 653, 655.

— Buchdruckereien, XI. 716, 725.

— Brunnen am Alten Markte, XV. 461.

— Bürger zu, gründen eine Stiftung in der vom Kaiser Karl d. Gr. erbauten Kirche zu Lachen (1495), XI. 112.

— Bürgermeister, XI. 147—149.

— Bürgerunterhaltung, II. 269.

— St. Christoph, XV. 373.

— Clarissimen, VI. 365.

— Commenden, II. 113.

— Deutsches Haus (1446), X. 285.

— Deutsches Haus (und dazu die Namen aller Commendatoren), XI. 690.

— Diöcese, VIII. 655.

— Dompropst zu, III. 392.

— Domcapitel, Privilegien, X. 332.

— durch Erdbeben (1509) beschädigt das Landhaus, Vicedom, Deutsches Haus, XV. 400.

— Familien, Bürger, XI. 705.

— Feuersbrunst, XI. 710—720.

— Feuersbrunst 17. Sept. 1660, X. 386.

— Fest- und Wettfahrten, Fluß, Fischerei, Schifffahrt, II. 154, 155; III. 304; X. 379; XI. 673, 674, 685, 710, 715.

— Gebäude, Kirchen, XI. 665, 667, 671, 673, 684, 687.

— Spitäler, XI. 693, 696, 706.

— zwei Gemälde der Schlacht bei Sissef, XV. 534.

— Gerichts=Amthandlungen nach Krainburg verlegt, XI. 113.

— Geschäftsfirnen und Märkte, XI. 706.

— Hauptstadt, II. 284, 296.

— Jesuiten=Collegium, II. 175.

— Jesuiten=Niederlassung (1596), VIII. 704.

— Jesuitenrecreationshaus, VIII. 705.

— Johanner zu St. Peter (1446), X. 285.

Laibach, Juden vergiften die Brunnen (1337), XV. 319.

— Kaiserbesuch, X. 370.

— Kaiser Leopold I., Empfang desselben 4. October 1660, X. 373, 380, 387.

— Act der Erbhuldigung für Kaiser Leopold I., X. 382.

— Freudenbezeugungen über die Königswahl (1653), X. 366.

— Ankunft Erzherzog Ferdinands (1608), X. 356.

— Einzug Erzherzog Ferdinands, Landtag 21. November 1616, XV. 578.

— 1631 Ankunft der spanischen Infantin, Empfang, XV. 591.

— Kirchen: Pfarre, Domkirche St. Nikolai mit 11 Kapellen sammt Altären, VIII. 759.

— Propstei, Stiftungsjahr (1461), VIII. 690.

— Propstei, erhält die Pfarre Radmannsdorf, XI. 462.

— Collegialkirche der PP. Cistercienser (von Sittich) VIII. 701.

— St. Jakobskirche: Reliquienmenge, Einweihungssolemnitäten, VIII. 705.

— Canonisationsfest der fünf Heiligen (1615), VIII. 707.

— Consecrirung der drei Kapellenaltäre (1625), VIII. 711.

— St. Jakobskirche: 1513 erste Grundsteinlegung, 1613 zweite Grundsteinlegung, VIII. 704.

— Domkirche, VII. 431.

— Spital=Kirche, VII. 431, 435; VIII. 704; IX. 71.

— St. Magdalena-Kirche, IX. 74.

— St. Marien-Kirche, IX. 80.

— St. Nikolaus-Kirche, IX. 64.

— Landschafts-Kirche (1580), VII. 442.

— St. Elisabeth-Kirche, VI. 347.

— Franciscaner, II. 175.

— St. Anton von Padua, Kapelle bei den Franciscanern, IX. 68.

— St. Peter, Pfarre, II. 113.

— Stadt-pfarre, II. 176.

— Klöster, II. 113.

— Augustiner-Kloster, XI. 322.

— Augustiner-Kloster von Gräfin von Ortenburg beschenkt, XI. 366.

— 1567 Landtag, X. 344.

— 1586 ein Lazareth errichtet, XV. 506.

— Marmor bei, III. 430, 435.

— Minoriten=Guardian (1446), XI. 37.

— Morast, II. 155; XI. 320.

— Pest zu, VIII. 820, 821.

- Laibach, Pest (1579), XI. 113; XV. 505.
- Pest im Jahre 1599, XI. 546.
- Privilegien des Rathes, der Bürger, Bürgermeister und Stadtrichter, X. 307; XI. 698, 699.
- mit rothem Wachs zu siegeln wird Laibach gestattet um 1440, XI. 585.
- Privilegien, X. 257.
- erhält 1494 das peinliche Halsgericht, X. 307.
- erlangt freie Religionsübung, X. 348.
- Privilegienbestätigung für das Bisthum und Capitel (1599), X. 354.
- Protestantismus (1601), VII. 468.
- Rathsherren, XI. 321.
- Reliquien, VIII. 556, 557.
- 1652 Ritterspiel, Herausforderungs-Briefe, XV. 593.
- Beschreibung des Schlosses, Erbauer desselben, Befestigung, der Thürmer, XI. 669.
- Schloß, Landeshauptleute, welche auf dem Schlosse zu Laibach wohnten, führten den Titel Castellanen, XI. 186, 331.
- Schloßberg, II. 176.
- Schulen, VII. 436, 448.
- Sitticher Haus, neu gebaut (nach 1604), VIII. 701.
- Sitticher Hof, XV. 461.
- Stadtwald, II. 269.
- das Schloß wird gegen die Türken besetzt (1528), XV. 424.
- von den Türken bedroht (1492) XV. 382, 390.
- Belagerungen durch die Türken (1472), XV. 373.
- Türkeneinfall und Pest (1598, 1599), XV. 549.
- Thomas, Bischof von, Manuscript (1609), XI. 128.
- die Trantsche V. 237.
- Trantsche, Stadtgefängnis, XI. 431.
- verschiedene Denkwürdigkeiten aus der Stadt, XI. 709—729.
- Merkwürdigkeiten über Bürgerchaft, Handel, Handwerker, Märkte, Kleidung, Sprache, XI. 705.
- Verschiedenes, IX. 17, 42; X. 278, 284; XI. 585, 711, 712, 723.
- Vertheidigung der Stadt, X. 283, 299; XI. 710; XIV. 130; XV. 338, 343, 373.
- Wahl der Bürgermeister, IX. 22.
- Wappen der deutschen Herren, IX. 122.
- Wasserschaden (1605), XV. 550.

- Laibach, Witterung: häufiger Blitzschlag, III. 321.
- schlechte Luft, III. 322, 324.
- Nebel, III. 308.
- 1601 frühzeitiger Schnee, XV. 550.
- Laibacher Feld II. 138.
- Laibach (Fluß) II. 155, 277; III. 299 bis 305, 448; V. 82, 109, 224, 234, 257, 268; X. 294; XI. 296, 353, 422, 673; XIII. 8, 10.
- Schifffahrt auf der, II. 121, 154.
- Fischen an der, II. 154.
- Mühlen an der, II. 138.
- die kleine (Gradašica), II. 110, 118, 155.
- Lamberg, Grafen von, IX. 21, 64, 70, 103, 106; X. 281, 296, 333, 341, 349, 376, 381, 385, 398; XI. 11, 130, 191, 243, 345, 398, 471, 486, 547, 550, 585, 643, 674; XII. 14, 64, 129; XV. 309, 348, 367, 427, 459.
- Landesverwalter in Krain, IX. 43, 70, 81, 85; X. 324; XI. 116, 159, 372, 463, 490, 493, 513, 590, 688.
- 1660 Erb-Landstallmeisteramt, X. 381.
- Deutscher Ordens-Ritter, X. 385.
- Lamberg, Freiherr von, III. 382; IX. 29.
- die Herren von, VII. 437, 441; IX. 26, 74, 85; X. 300, 323, 332, 336, 341; XI. 16, 191, 242, 388, 471, 475, 508, 537, 575, 592, 598, 651; XV. 311, 367, 404, 430, 448, 463, 516, 612, 643.
- Stifter des Andreas-Altars zu Laibach (1483), VIII. 659.
- Erbauer des Schlosses Egg und anderer Schlösser, XI. 130, 271, 362, 429, 432, 446.
- General, X. 337.
- Commandant des Hilfs-corps der Krainer (1552), XV. 463, 467.
- Turniere der, XV. 352, 367, 380.
- unterdrückt die Bauernrevolution XV. 423, 436.
- Legat an Soliman (1531), XV. 437, 445.
- 1529 in Wien XV. 427, 428.
- Hauptmann zu Landstraße 1472, XI. 332.
- Sigismundus von, erster Bischof von Laibach, VIII. 653, 658, 735; XV. 404.
- Abtissin von Munkendorf, XI. 372, 550.
- Pfleger von Reifnitz, XI. 468.
- 1598 von den Türken gefangen XI. 207; XV. 549.

Lamberg, deren Stammbaum, IX. 11.
 — vertheidigt Bischofsack XV. 360.
 — Besitzer der Herrschaft, XI. 16, 186, 242, 281, 490.
 — Schlösser der, VI. 368.
 Lampfreisheim, Freiherr von, IX. 106; XI. 37, 128.
 St. Lamprecht, Dorf, II. 121.
 Landes-Adel Krains mit den Wappenbildern der Adelligen IX. 97—122.
 Landesämter, Würden und Dienste IX. 1—7.
 Landesausgebot, das große (1446), XV. 344; Verzeichniß aller Adelligen zc., Theilnehmer IX. 18, 26, 27, 66—88, 102, 107, 112—116, 120.
 Landes-Erbämter, die 11 in Krain, IX. 7—12.
 Landesfürsten (siehe Walb.-Reg. pag. XXIX, wo alle alphabetisch geordnet aufgezählt werden) X. 164—367.
 Landesgericht III. 383.
 Landeshauptleute, die, in Krain alle aufgezählt XI. 4—69.
 — ihr Amt, ihre Wohnsitze, Wappen, III. 444; IX. 14, 18.
 Landesproducte III. 373, 376.
 Landesverordnete Krains IX. 85—93.
 Landesverwalter in Krain IX. 4, 19, 72, 79.
 Landesverweiser, die, von Krain und ihre Wappen IX. 19, 72, 73; XIV. 172.
 Landes-Vicedomant, die Herren alle und Wappen, IX. 78—80.
 Landplagen XIV. 259; XV. 319, 321, 374, 457, 460, 551, 602.
 Landrath III. 383.
 Landrechtsordnung IX. 95; XI. 722.
 Landschaft, krainische, XII. 7, 25; XV. 363, 448, 556, 593.
 Landspreis (= Landpreis) II. 176; IV. 478; IX. 110.
 — Herren von, XI. 113, 328, 344, 550.
 Landstände in Krain IX. 97; XI. 307; XII. 129.
 Landstraß, Stadt, II. 175, 176; X. 222, 285; XI. 247, 248; XIV. 293; XV. 348, 350, 369, 484.
 — Besitzer des Schlosses, XI. 200, 330 bis 334.
 — Fundationsbrief (1248), XI. 20.
 — Kloster (1446), X. 212, 285, 287; XI. 122, 320, 330—335.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 758.
 — Landstrost, Schloß, IX. 110; XI. 330 bis 333.

Landstrost, Herren von, XI. 330, 635, 670.
 — Stifter des Klosters, XI. 334, 335.
 Landtage (1578) VII. 439; IX. 10.
 Langeneck, Dorf, II. 191; III. 40.
 Langenmantel, Herren von, XI. 217.
 — Freiherren von, IX. 106; X. 385; XI. 218.
 Lanische (Lanišče), Dorf, II. 180, 181.
 Lanthieri, Grafen von, II. 262; III. 427; IX. 103; X. 386; XI. 241.
 — Propst zu Rudolfswert, XI. 485.
 — Domdechant von Laibach (1672), VIII. 691.
 — Pfarrer von Wippach, VIII. 833.
 — Besitzer von Wippach, XI. 636.
 Lanthieri, Freiherren (1584), VII. 453.
 — (1584) vertreibt die Evangelischen XI. 655.
 — Mitstifter des Kapuzinerklosters in Görz, VIII. 667.
 — 1523, 1524 Bürgermeister, XI. 700, 701.
 Lapis, Zauberstein, III. 426; VI. 364; XI. 209.
 Lassarini (Lazzarini) IX. 116.
 Lase, Dorf beim Zirknitzer See, IV. 633.
 Lajsch, Dorf, II. 212, 215, 219, 284, 296; IV. 543; VIII. 741.
 Lajer zu Wildbened X. 296; XI. 242, 325, 459, 558; XV. 485, 650.
 Latzchenberg, Dorf, II. 221, 242.
 Latomur, Canonicus in Laibach (1591), VIII. 760.
 Laurentius, Abt von Sittich (1428), VIII. 679, 700, 701; IX. 76; X. 351; XI. 715.
 Lauscher auf Schloß Steinhof XI. 553.
 Lavant, Bischöfe von, XV. 313—347.
 Lavanus, Landes-Vicedom in Krain, IX. 79.
 Lazarini, Herren von, XI. 245, 289.
 Laze, Dorf, II. 181.
 Leberwurst, 1586 Stadtrichter, XI. 702.
 Lechen II. 138; III. 447.
 Lederfabrication II. 139, 181.
 Lees, Dorf, II. 121; V. 258.
 Lehenbriefe X. 346.
 Leibnitz, Dorf (siehe Lipnica), II. 151, 155.
 — Wasser, III. 394, 395.
 Leichenbegängnisse IV. 574; VI. 287, 291, 294, 301, 324; X. 281, 300, 349; XI. 304, 716, 720; XII. 85, 87; XIV. 223; XV. 419, 493.
 — Blutflagge des Leichnams, XI. 297, 417; XV. 377.
 Leitenburg, Schloß, II. 100, 258; XI. 336, 337.

- Leiter, Herr von, Stifter der Commenda,
 Grabmal in der Kirche, IX. 110; XI.
 440.
 Lenbacher, die (1446), XV. 346, 348.
 Lengensfeld, Dorf, II. 113, 121; VIII. 759.
 Lengheim W. von (1578) VII. 441.
 Lengheimers Johann X. 296; XV. 345 bis
 349.
 Lenkowitz, Freiherr, Landeshauptmann,
 (1601) VII. 468; VIII. 705; IX. 66,
 103; X. 337, 353; XII. 16, 28, 32, 45,
 56, 127; XV. 463.
 — Besitzer der Herrschaft Freyhenthurn, XI.
 145, 148, 398, 447, 541 — 555, 558.
 — General in der Militärgrenze, XI. 487.
 — auf Schloß Würdl XI. 659.
 — Landeshauptmann in Krain (1597), XI.
 717.
 — die Türken geschlagen (1557), XV. 465.
 Leo, Patriarch von Aquileja, VIII. 630.
 Leo, Freiherren von, Besitzer des Schlosses
 Fischern (1654), IX. 6, 106; X. 375,
 385; XI. 136, 459, 465, 497, 538, 552;
 XV. 604.
 — Pfarrer in Slavina, VIII. 809.
 Leo X., Papst, bestätigt Sitticher Freiheiten
 VIII. 701.
 Leonhard, Propst zu Rudolfswert, XI. 484.
 St. Leonhard, Dorf, II. 99, 110.
 Leopold I., Kaiser, 1660 Ankunft in Laibach,
 X. 370, 389; XI. 113, 673, 725, 728.
 — Freiherrenstand der Familie Rauber be-
 treffend (1681), XI. 637, 638.
 — bestätigt Sitticher Freiheiten (1660)
 VIII. 702.
 — Erbhuldigung, X. 380.
 — Nachtlager zu Haasberg auf der Reise
 Laibach = Görz = Triest = Laibach (1660),
 XI. 270.
 — 1660 Nachtlager in Wippach, XI. 655.
 — 1660 auf der Reise nach Laibach im
 Schlosse Görttschach XI. 192.
 — 1660 in Triest XI. 599.
 — übernachtet 5. Sept. 1660 im Schlosse
 Neuhaus in Neumarkt XI. 406.
 — und die Stadt Gottschee XI. 198.
 Leopold, Erzherzog, Ankunft in Laibach,
 XI. 710, 717; XV. 591.
 Leopold und sein Bruder Albert III.
 empfangen die Huldigung der Stände
 in Krain zu Laibach im Juli 1374
 XI. 384.
 — Privilegium für Laibach, XI. 704.
 Leopold, Freisingischer Bischof, Erbauer
 der Brücke über die Sora (1380, 1381),
 XI. 35.
 Lepi doy, Dorf, II. 177.
 Lesičje II. 176.
 Leskovec, Dorf, II. 181.
 Leše (Leischach), Dorf, II. 121.
 Leuenburg, Freiherren von, auf Gallenberg
 IX. 90, 106; XI. 159, 362, 601.
 Leuersdorf, Ort, XV. 446, 448.
 Leute, besonders starke, II. 152.
 Levec, Groß- und Klein-, II. 215.
 Lewenstein von, deutscher Ritter, IX. 89.
 Lezicii, Sternseher, 1242 zu Laibach ge-
 boren, XI. 710.
 Libich, Stadtrichter, XI. 699.
 Libri, venetianischer Cavalier, malt Altar-
 stück in der Domkirche XI. 688.
 Lichtenberg, Grafen von, XI. 533, 539,
 564, 605.
 — Agnes (1543), Priorin von Michel-
 stätten, XI. 367.
 Lichtenberg von, Wohlthäter Sittichs, VIII.
 699.
 Lichtenberg, Schloß, II. 177.
 Lichtenegg, Schloß, II. 114; III. 436, IX.
 110; XI. 340, 379, 476.
 Lichtensthum, Freiherr von, III. 397.
 Lichtenwald II. 121.
 Lieben Frauen-Kirche II. 99, 110, 143,
 150; IV. 525.
 Lichtenberg, Freiherr von, IX. 6, 106; X.
 224, 296, 375, 385; XI. 338, 432;
 XIV. 291; XV. 602, 611.
 Lichtenberg, Schloß, XI. 337, 338,
 339.
 Lichtenstein, Freiherr von, Landeshaupt-
 mann, IX. 17; X. 238, 276, 308; XI.
 471; XV. 300, 329, 370, 397, 406.
 Lichtensthum, Freiherren von, IX. 106;
 XI. 159, 162, 579.
 Lienfeld, Dorf bei Gottschee, VIII. 740.
 Lignum fossile, versteinertes Holz, IV.
 477.
 Lika bei Otočac XII. 63, 95, 133.
 Lilienberg II. 115, 126, 144.
 Lilienberg, Schloß im Moravcerboden,
 III. 430; IV. 560; IX. 110.
 Lilienberg, Herren von (1263), XI. 341,
 372, 558, 650, 670; XV. 313.
 Limpach, Abt von Sittich (1316), VIII.
 698.
 Lindauer, 1509, 1510 Bürgermeister, XI.
 701.
 Lindeckh von, Abt von Sittich (1403), VIII.
 699.
 Lindelauf, Jesuitenrector in Laibach, VIII.
 713.
 Linden, Bäume, VIII. 748; XI. 353.

Lipa, Ortschaft in Innerrain, XI. 496.
 Lipica, f. f. Gestüt, II. 230, 263; X. 349.
 Lipnica, Dorf, II. 121.
 Lipovec und Vidovica, Dörfer, VIII. 737.
 Lipse, Dorf beim Zirknitzer See, IV. 633.
 Lipoglav, Kloster, X. 347.
 Littai, Markt, II. 175, 176, 186; XI. 135, 183, 329, 342, 343; XV. 424.
 — Schloß, XI. 342.
 Lindar II. 289, 294, 329.
 Ljubljana (siehe Laibach).
 Ljublanica II. 154, 201.
 Ljubno, Dorf, II. 121.
 Locatelli, Familie, III. 390, 395; VIII. 814.
 Locatelli, Besitzer von Althammer in der Wochein, II. 128, 154.
 — Jesuitenrector in Laibach (1676), VIII. 713, 782; IX. 118.
 Lochenheim, Herren von (auf Ober=Sißka), XI. 291.
 Löcher (Höhlen und Grotten) II. 117, 122, 126, 141, 168, 171; IV. 557, 560, 602; XI. 287, 327.
 Lochner, 1377 Stadtrichter, XI. 699.
 Locopolis, lateinischer Name für Bischofsack, XI. 34.
 Loctif, Ort, II. 221.
 Log, Dorf, II. 122, 181, 269, 292.
 Logatec (Loitich), Dorf, II. 264.
 Loitich (Logatec), Dorf, II. 257, 258; III. 440; IV. 557, 594; V. 59, 240, 241.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 701.
 — Schloß und Markt, XI. 344 bis 346; XIII. 98.
 — Bach, II. 264, 275.
 — Höhle, II. 280.
 Loibl, Paß, II. 100, 110, 139, 144, 156, 170; IV. 558; XI. 186; XV. 393, 601.
 Loiblsack in Neumarkt XI. 406.
 Loiblsstraße II. 170; XI. 406.
 Lojola, Jesuitenordensstifter, VIII. 664, 768.
 Loka, Dorf (siehe Thurnlack), II. 115, 213.
 Loka, Dorf, II. 122.
 Lolve, Dorf, II. 275.
 Londol, Zollfreiheit (Sittich), VIII. 698.
 Lorbeerbäume III. 354.
 Lorenz, Berg bei Willschgraz, IV. 603.
 Lorenz, Abt zu Sittich, IX. 86.
 St. Lorenz(i), Berg, II. 143.
 Lozhin (Lozine), Ober= und Unter=, Dorf, II. 215, 224.
 Lovrana II. 284, 285, 289.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 762; XI. 347.
 Löwenstein von, 1652 Commendator, XI. 691.

Loz (Laas), Stadt, II. 212, 213, 218, 258.
 Lübeck (Liebek), Lage des Schlosses und der Herrschaft, II. 114; III. 427; XI. 347.
 Luce, Dorf, Höhle bei, II. 244.
 Luchje II. 144; III. 442.
 Ludovicus II., Patriarch von Aquileja, VII. 7; VIII. 644, 645.
 Ludwig, Cardinal-Patriarch, schenkt Sittich Weißkirchen (1456) VIII. 700.
 — Abt zu Sittich, IX. 93.
 Lueger, die Herren von, IV. 525, 529; VI. 345; X. 296, 300; XI. 349, 557; XV. 348.
 Luegg, Grotte, II. 177, 186, 207, 258, 378; IV. 484, 495, 518, 529, 560.
 — Schloß, VI. 351; IX. 73, 110; X. 307; XI. 310, 349; XV. 591.
 Lust II. 148, 217, 220; III. 306, 323, 324, 329; XI. 707; XIV. 275.
 Lustschitz, Besitzer des Schlosses Kleinlack, XI. 310.
 — Schloß auf Stara Loka, XI. 16.
 Lustschitz, Maria, Abtissin (1657), XI. 696.
 Lutsja, Dorf (= Luegger Boden), II. 186, 207.
 Lufowiz (Lufowica), Dorf, II. 258.
 — Schloß, XI. 351, 353.
 Lupus, Patriarch von Aquileja, VIII. 626, 632.
 Lustthal, Dorf, II. 113, 114, 121; XI. 281.
 Lustthal (siehe Dol), Pfarre und Kirchen, VIII. 763.
 Lusthaller, 1526, 1527 Bürgermeister, XI. 701.
 Untergeschieß, Unterško jelo, IV. 600.
 Luther, Martin, VII. 426, 434, 437, 441, 443.
 Lutheraner (siehe Reformation, Evangelische etc.) VII. 241, 431, 434, 437; XI. 476, 719.
 Luit II. 146.

M.

Macedonianer, Ketzersecte, VIII. 587.
 Macedonius, Patriarch von Aquileja, VIII. 585.
 Maček II. 221.
 Mačerolo(v) (siehe Matscherolsch) II. 176.
 Madai V. 40.
 Mader, Schriftsteller, VI. 345.
 Madruich, Graf von, XI. 235; XIV. 295.
 Magajna IX. 118.

- Mager, Canonicus von Laibach (1541), VIII. 691.
Magerle, Canonicus von Laibach (1616), VIII. 691.
Mägerlj, Jesuitenpater. VIII. 711.
Magoht, Dorf, II. 189, 191.
Mähslan, Stoff, II. 111.
Mahoreic IX. 118.
— Besitzer des Schlosses Thurn (1613), XI. 343, 395.
Machortschij Hans, 1605 Stadtrichter, XI. 702.
Mährensfeld II. 258; III. 450, 451.
— Schloss, XI. 43.
— Wasser, II. 100, 277, 284, 289, 290, 296; VIII. 731; XI. 319; XV. 562.
Malerhof, Groß-, Dorf in Innerfrain, XI. 510.
— Klein-, Dorf in Innerfrain, XI. 510.
Mailhan II. 208, 213; VIII. 696, 700; IX. 110; XI. 358; XV. 418.
— Schloss, XI. 200, 358, 513, 532, 534; XV. 406.
— Herrschaft bei Rudolfswert, XI. 360, 489, 534; XV. 406.
Maibremel Franz von, VI. 367; XV. 602.
Maistriz Paul, 1375 Stadtrichter, XI. 699.
Majerler, Abt von Sittich (1626), VIII. 702.
Majne potok IV. 553.
Mala, Dorf, II. 290.
Mala laka, II. 176.
Malaspina, Markgraf in Laibach (1599), XI. 718.
Mala Vas (siehe Kleindorf) II. 176.
Mala voda II. 156.
Malgern, Dorf, II. 215.
Maltoz-Beg, Einfall in Krain (1559), XI. 7, 55, 199, 303.
— verwüstet das Land Gottschee (1559), XI. 199.
Malkovec, Dorf, II. 193.
Mallentyn, Wohltäter von Sittich, VIII. 696.
Mallinger IX. 110; XV. 349.
Malnet II. 189, 201.
— Bleibergwerk, II. 184; III. 389.
Matthäer-Orden, Inhaber der Commenda bei Stein, IV. 494; XI. 439.
Mandel, Freiherr von, Hauptmann von Laß, XI. 37.
— 1501, 1502 Stadtrichter, XI. 700.
Mandl, Buchdrucker, VI. 347, 348.
Manilitzsch, 1406 Stadtrichter, XI. 700.
Manlius, Buchdrucker, VI. 346.
— 1575 erste Buchdruckerei, XI. 716.
Mandörfer, kaiserl. Commissär bei der Erbtheilung Krains (1520), X. 323.
Mannejs, Freiherren von, auf Adelsberg, IX. 103; XI. 8.
Mannsburg (Menges) II. 113, 114—122; III. 360; V. 241, 258; VIII. 702, 764; IX. 110; XI. 282, 283, 360, 541; XV. 424.
— Pfarren und Kirchen, VIII. 702, 764; X. 250; XI. 298.
— Schloss, XI. 186, 282.
— Boden, II. 138.
Mannell, 1346 Stadtrichter, XI. 699.
Marastoni, Herren von, IX. 118; XI. 135, 459.
Marcellianus, Patriarch von Aglar (498), XIII. 585.
Marcellinus, Patriarch von Aquileja, VIII. 585.
Marcebin II. 270.
Märdowitsch, Herr, XI. 14.
Marcus d' Aviano, P. in Laibach, XI. 728.
Marenfels (in Istrien) VIII. 763.
Marentius, Pfarrer zu Gurkfeld, VIII. 742.
Marenzi, Freiherren von, VIII. 680; IX. 106; XI. 357.
Margaretha, Prinzessin, 1599 in Laibach, XI. 717.
Margaretha Maultasch XV. 312, 320.
St. Margarethen, Dorf, II. 176; IV. 478, 633.
— Kirchen, VIII. 677, 765.
St. Margarethenberg II. 144, 171.
— bei Krainburg, IV. 560; XI. 514.
Margarethenhof II. 186, 215.
St. Maria-Pfarre, II. 176.
— Grotte bei, II. 295.
St. Maria (am See) II. 289.
Marinus, Patriarch von Grado, VIII. 632.
Mark, Windische, V. 130, 193; XI. 132, 147.
Markgrafen in Krain X. 179, 181, 202, 210, 211; XI. 110, 580.
Markhard, Herzog, VIII. 636, X. 206; XI. 224.
Markovitsch, Landschreiber in Krain, Meinung über das Austrocknen des Morastes, IV. 524; XI. 269, 675.
Märkte in Krain (alle alphabetisch aufgezählt im Valv.-Reg. pag. XLVIII bis LII) I. 112; XI. 5—662.
Marmorbrüche II. 191, 291.
— Preis des Marmors, III. 430—434, 436; XI. 21, 492.
Märnberg, Kloster, X. 224.
Märnberg, Herren von, X. 224.

Marstall zu Einödt, XI. 10.
 Marsjidol, Dorf bei Treffen, II. 181.
 Martalosjen XII. 115.
 St. Martha bei Sirknig, XV. 378.
 Mariamuz, Patriarch von Aquileja (624), VIII. 622.
 St. Martin, Dorf, II. 122, 176, 181; XI. 183, 233.
 St. Martin, Dorf, II. 181, 186, 205; IV. 588; VIII. 764.
 — Fest in, XV. 467.
 — Kirchen, VIII. 765.
 — Kirchen, VIII. 765, 766, 768, 772.
 — bei Laibach, III. 436.
 — Dorf bei Wagensberg, XI. 621.
 — Filiale von Antignana, VIII. 718.
 St. Martin-Boden II. 187.
 Martin, Abt von Sittich (1496), VIII. 700.
 Martinja Vas II. 181.
 Martinsbad II. 230.
 — Dorf, beim Sirkniger See, IV. 633.
 — Kirchen, VIII. 733.
 Martinus, Bischof in Laibach (1450), VIII. 653, 759.
 Marujch N., Besitzerin des Schlosses Raka (1316), XI. 20.
 — Fluß, V. 147.
 Marzamin, eine Weingattung, IV. 539.
 Marzina, Pfarrer von St. Veit bei Sittich, VIII. 823.
 — von Gemsenik VIII. 816.
 Maschkon Christoph zu Ortenegg IX. 87.
 Mascon X. 304.
 Masolen (kroatische Soldaten) XII. 65, 114.
 Massen, Graf von, Landverwalter von Krain, IX. 4.
 Maßheimer Georg, X. 296.
 Matena, Dorf, XI. 284.
 Matenja, Dorf, II. 213, XI. 284.
 Matešič, Herr von, auf Schloß Feistenberg, XI. 15, 133.
 Mathematische Instrumente XI. 620.
 Matheßdorf II. 215.
 Matthias Corvinus X. 293; XV. 380.
 Matife, Ort, XV. 432.
 Matjchach (siehe Mače) Filialkirche, VIII. 746.
 Matjcherolhof (siehe Mačerolo) II. 176.
 — Schloß bei Sittich, XI. 363.
 — Herren von, X. 296; XI. 364; XV. 349.
 — Güterverkäufer an Sittich, VIII. 700; IX. 110.
 Matjcheroler-Bach II. 205.
 Matthaei, Markgraf, X. 387.
 Matthäus, Abt von Sittich (1442), VIII. 700, IX. 88.

Matthias, ungarischer König und Andreas Baumkircher, XI. 278.
 — fällt (1483) in Krain ein, XI. 306.
 Mauerberg, Filiale von Döbernik, VIII. 737.
 Mauerberger, 1347 Stadtrichter, XI. 699.
 Mauritius und Konradus, Commendatoren des Deutschen Hauses (1312), XI. 690.
 Mauritius, Bischof von Emona (787), VIII. 652.
 Mauritsch von, ehemaliger Besitzer von Moßtal, IX. 106, 110; XI. 382, 575.
 St. Maurig II. 122.
 Mauser, Gottscheer, XV. 591.
 Maximilian I. belobt die Krainer XV. 397.
 — übergibt die Herrschaft Gallenberg Johann von Schärffenberg XI. 159.
 — schenkt Friedrich von Gallenberg die Herrschaft Ruegg (1494) XI. 350.
 — schenkt Friedrich von Gallenberg die Herrschaft Ruegg (1494) XI. 350.
 — Privilegien der Stadt Laibach, XI. 705.
 — 1514 in Laibach XI. 714.
 — Huldigung in Krain, Stiftung der Collegiatkirche in Rudolfswert, X. 306.
 — schickt Hilfspöcker nach Krain X. 306.
 — peinliches Halsgericht für Laibach, X. 307.
 — Freiheiten an Sittich, VIII. 701.
 — verkauft (1500) die Herrschaft Neuburg in der Krant dem Jörg von Egg, Bicedom in Krain, XI. 128.
 — erläßt eine Verordnung in Krain (24. Februar 1511) XI. 400.
 — Decret an die Krainische Landschaft, X. 316.
 — juss Patronatus der Pfarre Krainburg X. 307.
 — empfängt die Abgesandten der Bauern aus Krain XI. 417, 418.
 — besucht Laibach (1514) X. 370.
 — bestätigt dem Laibacher Bischof das juss gladii über Oberburg und Görtischach (1498) XI. 191.
 — Zugordnung beim Einzuge in Wien XV. 407.
 Maximilian II., in Prag begraben, aus Krain war belegiert Andreas Freiherr von Auersperg, XV. 499.
 Maximilian, Erzherzog, 1597 in Laibach, XI. 717.
 Maximilian, Abt von Sittich (1661), VIII. 702.
 Maximus, Bischof von Emona (252), VIII. 538, 650.
 — Patriarch von Aquileja (283), VIII. 582, 585, 622, 650.

- Mayer, 1678 legt eine Buchdruckerei in Laibach an, XI. 725.
- Mazoll, Pfarrer von Velbes, VIII. 824.
- Meditich, 1511, 1512 Bürgermeister, VI. 701.
- Mednic, Balldthal, V. 109, 243; X. 138; XIII. 96, 101:
- Medus, Dorf, II. 126.
- Medvedica, Dorf, II. 224; IV. 560.
- Medvode, Dorf (siehe Zwischenwässern), II. 126.
- Meelbach, Bleibergwerk (siehe Malnec), II. 201; III. 389, 427.
- Meergrenzen, XII. XI. Capitel 77—114, 117.
- Bewohner, XII. 116.
- Megiser, Rector, V. 77—238; VI. 346; VII. 461.
- Meindorffer, Edler von, Andreas, VIII. 656.
- Meinhard, Graf, Beschützer Sittichs, VIII. 697; XV. 307.
- Meinjan Adalpectus de, VIII. 695.
- Melanchthon Philippus, V. 141, 188; VII. 443.
- Melissandrus, Professor, VII. 438.
- Melz Albert von XI. 533.
- Casper von, Landverweser in Krain, IX. 74.
- Albrecht (1446), XV. 349.
- Caspar, 1463 Hauptmann, verwaltet Schloß Weizelburg, XI. 629.
- Menisa, Berg, II. 193.
- Menschenblut, aus, bereitet man sympthetische Lampen, III. 460, 464.
- Meran, Stadt in Tirol, XV. 404, 419, 458.
- Meran, Berthold Herzog zu, dessen Stiftung des Schloßes Höllein für das Gotteshaus Victring in Kärnten (1156), XI. 284.
- Merharitsch, Besitzer des Schloßes Gayeran, IX. 112; XI. 172, 181, 344; XV. 595.
- Merklin Balthasar XV. 407—411.
- St. Merthen II. 172, 176.
- Merthensdorf (Martinja Vas) II. 181.
- Mertlich Leonard, Canonicus, VIII. 691, 704.
- Merula V. 41.
- Mernla, Pfarrer in Reifnitz (1581), VIII. 691.
- Messen VI. 272; VII. 488, 490; XI. 303.
- Messenbach, Schloß, XI. 551.
- Messenberger, Pfarrer von St. Peter in Laibach (1435), VIII. 787.
- Mesini borst (siehe Stadtwald) II. 191.
- Meterlich, Pfarrer in Laibach (1543), VIII. 759.
- Methbereitung aus Honigwasser III. 455, 456.
- Methodius, hl., V. 39, 40; VI. 345; VII. 403; VIII. 542; XIV. 258.
- Metnajsica, Dorf, II. 201.
- Mettnach, Dorf, X. 220.
- Metule, Dorf, zwischen Oblat und Laas, IV. 622; XIII. 56—102.
- Metulum, Stadt, II. 124; V. 59, 125, 238, 241, 251, 264; XIII. 43, 97—105.
- Metz Wilhelm XV. 346.
- Megger, 1467 Stadtrichter, XI. 700.
- Mestje II. 113.
- Meyer, Buchdrucker, VI. 354.
- auf Wajchoff, Schwiegerjohn Andreas Raubers, XI. 634.
- Meyerhofen von III. 388.
- St. Michael, a) bei Radlischek; b) bei Boganice, II. 212, 215; IV. 578.
- Kirchen und Pfarren, VIII. 718, 773.
- St. Michael bei Rudolfswert XI. 487.
- Michatschanitsch, Besitzer des Schloßes Zimpelhof, IX. 118; XI. 294.
- Michau, Riepel von, XI. 533.
- Michelfstetten, Kloster, Priorinnen, VIII. 773; X. 285, 288; XI. 322, 367.
- Stiftung des Klosters, XI. 365, 366.
- Frauenkloster bei dem Schloß Stermol, XI. 139, 561; XV. 348, 350.
- Miser, Canonicus von Laibach (1600), VI. 351; VIII. 691.
- Mitkeg, Dombeneficiat u. in Laibach (1591), VIII. 760; IX. 79.
- Milavitsch, 1365 Stadtrichter, XI. 699.
- Milaveti, Pfarrer von Bilschgraz, VIII. 724.
- Millstadt, Kloster in Kärnten, VIII. 504; X. 207.
- Miltzenberg von, Wohlthäterin von Sittich (1242), VIII. 696.
- Milzberg II. 193.
- Mindorf von (Mündorf) IX. 26, 27; XI. 360, 447, 533; XV. 349, 612.
- Barbara, Priorin von Michelfstetten (1497), XI. 367.
- Heinrich von, Wohlthäter Sittichs (1348), VIII. 698.
- Mineralien III. 427; XI. 502.
- Minn, Pfarrer zu Reifnitz und Erzpriester in Unterkrain (1628), VIII. 692.
- Mirakel VIII. 519, 524, 528, 721, 820.
- Mirna, Dorf (siehe Neubegg), II. 176, 195, 201, 215.
- Schloß und Herrschaft, Unterkrain, XI. 396.
- Mirna Pec (siehe Hönigstein) II. 180.

Miffalia, Meß-Bücher, VI. 272.
 Mißwachs (1506) XV. 396.
 Mißel II. 181, 187.
 Mitale-See bei Ratjchach II. 195, 207;
 IV. 611.
 Mittelrain, Pfarren, Orte 2c. (siehe Rain),
 II. 208—253; VI. 292.
 Mittelländisches Meer V. 46.
 — Sardellenfang im IV. 642.
 Mitterburg II. 289; IX. 110; X. 285;
 XI. 301, 341.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 777.
 — Bischof von, XI. 374.
 — Franciskaner-Kloster, II. 289; XI. 375.
 — Heinrich von (1250) XI. 373.
 — Stadt, XI. 29, 30, 526, 660.
 — Grafschaft in Istrien, XI. 559.
 — Grafschaft, IV. 609; XV. 560, 573,
 576, 589.
 — Schloß, VIII. 634; X. 203.
 — Carl von, Wohltäter Sittichs (1320),
 VIII. 698.
 Mitterdorf II. 122.
 Motivnik II. 272.
 Modrusch V. 238.
 Modrusch, Graf zu Trojana, IX. 17, 79;
 X. 284, 290.
 Modrusch, Freiherr von, Landeshaupt-
 mann, IX. 17.
 Moßtrana, Dorf, II. 122, 128, 156.
 Mofritsch, Dorf, II. 100, 176.
 Mofritsch, Schloß, IV. 619.
 Mokronog, Markt (siehe Massenfuß), II.
 159, 176.
 Mokropolje (siehe Massenfeld) II. 176.
 Mond-Raute, wächst auf dem Schnee-
 gebirge, III. 356, 379, 380.
 Mönichsdorf, Dorf, II. 215.
 Montagnana Ferdinand de, S. J., VI.
 353; VIII. 742.
 Montegnana, Erz-Priester, VII. 437.
 Montfort Stephan von, Landeshauptmann
 von Kärnten in Laibach, XV. 332, 333,
 344.
 Montpreis Heinrich von, Wohltäter Sit-
 tichs (1320), VIII. 698.
 Moosthal II. 258.
 Mooswald II. 215.
 Moräntsch, Kirchen, II. 122, 139, 187,
 193; VIII. 773, 774.
 Morcheln III. 352.
 Mordax, Herren von, VII. 450; VIII. 667;
 IX. 66, 86, 106; X. 333, 386; XI.
 138, 206, 211, 391, 465, 529, 556,
 583, 623; XII. 25—47.
 — Familie, VII. 396.

Morsachen VI. 298.
 Morichitz, 1448 Stadtrichter, XI. 700.
 Mötschnach, Pfarre und Kirchen, VIII. 774.
 Moscon zu Thurn am Hart, Hauptmann
 zu Adelsberg (1596), XI. 18, 41, 233,
 345, 432, 575.
 — Besitzer von Rusing, XI. 490.
 — Freiherren, XI. 248, 272, 376, 468,
 635, 721; XII. 93.
 — Besitzer von Mofritsch, XI. 378.
 — Besitzer von Markt und Schloß Rat-
 jchach, XI. 464.
 Mösel, Pfarre und Kirchen, II. 212, 215.
 VIII. 775.
 — Pfarre in der Grafschaft Gottschee,
 XI. 196.
 Mosheim, Freiherr von, IX. 26.
 Mosbacher, Besitzer des Schlosses Fischen
 (1687), XI. 136.
 Most, Bereitung des, III. 349, 352.
 Most aus Mostbirnen III. 349.
 Moste, Dorf, II. 150.
 Mošenatica II. 269.
 Mošenica, Schloß, XV. 567, 570.
 Mošenice II. 289, 291, 293.
 Mošenitz, Dorf, II. 122, 156.
 Mošnjje, Dorf, II. 113, 122.
 Motnik, Markt, II. 114.
 Motjchnitz, Dombeneficiat (1551), VIII.
 760.
 Mötting, Stadt, X. 258; XI. 37, 114; XIII.
 96—99; XIV. 134; XV. 329, 332,
 369, 373, 382, 402, 423, 431, 460,
 499, 593.
 — Türken-einfall im Jahre (1547), XV. 460.
 — Beschäftigung, II. 102, 110, 139, 208,
 211, 213, 219, 226; III. 300, 453;
 VI. 302; VII. 388, 438, 454.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 775, 776.
 — 1598 Privilegienbestätigung, X. 324,
 344, 352, 354.
 — Deutscher Ritterorden hat eine Com-
 mende, XI. 385.
 — Türken-einfälle (1408), XI. 389.
 — Stadt, XI. 118, 144, 212.
 — Herrschaft (1366), X. 256, 258; XI.
 322, 365, 383, 424.
 Möttnitz, Markt, II. 110, 114; IX. 112.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 677, 776.
 — Ober- II. 114.
 Möttnitz von Chomard (1247) XI. 424.
 Möttnitz von Gerlach (1360) XI. 424.
 Mraun, Pfarre und Erzpriester in Reipnitz,
 VIII. 795; XI. 485.
 Mueregger, Prälat des Karthäuser-Klosters
 zu Freudenthal, XI. 143.

Mudia, slovenischer Name des Schlosses
Gallenegg, II. 114, 154; XI. 164.
Muhitsch, Dombeneficiat in Laibach, VIII.
760.
Mühlen II. 154, 156, 160, 199, 234, 271;
IV. 608—610; XI. 296.
— Papiermühle II. 262.
Mühlstätten II. 113; III. 452.
Mulan II. 181.
Mumach II. 284, 296.
Münchberger, Besitzer des Schlosses Littai,
XI. 344.
Mündorf, Freiherr von, Landesverwalter
in Krain, IX. 70, 75, 112; XI. 207,
360.
Münkendorf, Äbtissinen von, XI. 372.
— Kloster, VI. 365; X. 285, 288.
— Grabsteine in, XI. 371.
— Gestiftete Güter, XI. 369, 370.
— Dorf, II. 113; IX. 112; XI. 313, 341.
— Thoraußschrift, XI. 366, 369, 518, 542.
— bekommt von den Herren von Gallen-
berg einen Schenkungsbrief, XI. 37.
— 3 Mann zu Roß im Jahre 1440, XV.
350.
Münzen, alte, II. 183; X. 355; XI. 51,
621.
— heibnische, II. 125, 144; IV. 568; V.
266; VIII. 745, 751, 772; XI. 113,
231.
Mur, Fluß, V. 239; X. 128, 144.
Murad II., Sultan, XV. 352.
Muretsch, Erbauer des Schlosses Hochstraß
(1645), XI. 278, 279, 445, 455.
Muscheln, versteinerte, IV. 475.
Mustafa Pascha XII. 123.
Musenice II. 285.
Musenik II. 139, 158.
Mützenbergr von XI. 532, 533.

II.

Nachtigal, Pfarrer von St. Peter in Lai-
bach (1662), VIII. 787.
Nadanje Selo, Dorf in Innerkrain, XI.
510.
Nadgorica (Nadgoritz), Dorf, II. 122.
Nadlißsch, Schloß, II. 213, 215, 222;
XI. 215, 390.
— Tabor bei, II. 213.
— bei Naas, Schloß und Herrschaft, XI.
390.
Na Fuzine, Dorf, II. 181.
Nageroll, Graf von, IX. 44.
Näglic IX. 112.

Na goslem, slovenischer Name des Schlosses
Gollhof oder Gollhof, XI. 170.
Na Gori, Schloß, II. 215.
Na Grič, Schloß, II. 176.
Na Griču, Dorf, II. 176.
Naflas, Dorf, Berglöcher bei, II. 113,
139, 171.
— Karstlöcher daselbst, II. 122.
— Pfarre und Kirchen, VIII. 777.
Naklo, Dorf, II. 122.
Nanos, Berg, III. 360.
Nanos II. 268.
— Filiale von Hrenovice, VIII. 747.
Napellus, Pflanze, Vergiftung durch den,
III. 357, 379.
Naraiž, Dorf in Innerkrain, XI. 511.
Narajec, Dorf in Innerkrain, XI. 510.
Naravni, Dorf, II. 193.
Nardus Casar a Montopoli, Pfarrer von
Gurfseld (Najelbach) etc., VIII. 742.
Narringer Martin XV. 346.
Nasfisch III. 452.
Nastolje (Neufosel), Schloß und Herrschaft
in Innerkrain, XI. 402.
Nassenfeld, Dorf (siehe Neufosel), II.
176.
— Schloß in Innerkrain, XI. 392.
Nassenfuß, Dorf (siehe Neufosel), II. 175;
IX. 112.
— Pfarre und Kirchen, VIII. 826.
— Herrschaft, dazugehörig das Schloß
Grenlach, XI. 224.
— Markt in Krain, XV. 337.
— Markt Nassenfuß, früher eine kleine
Stadt, XI. 394.
— Schloß und Gut in Krain, VIII. 508.
— Besitzer des Schlosses, XI. 223.
— Belagerungen von (1437), XV. 341.
— Ober-, II. 176; XI. 554.
— Pfarre und Kirchen, VIII. 783.
Nassenfuß, Unter-, Markt und Herrschaft,
XI. 487.
— Schloß, von den Bauern zerstört (1515),
XV. 406.
— Andreas von, stirbt 1451 XI. 425.
Na Sirosi Rjivi II. 270.
Naturerscheinungen im Jahre 1000 XIV.
275.
Na Turnu (siehe Baumkircher Thurn) II.
258.
Naucher Wald II. 292.
Naunon IX. 112.
— Pfarrer von Ratisch, VIII. 793.
Nauportus (siehe Laibach) III. 304; IV.
519; V. 101, 109, 119, 234, 236,
242, 255; XI. 674; XIII. 5—10.

Na Bodicah, Dorf, II. 182.
 Navovzatu, Bad bei Gallensek, II. 149.
 Nebel in Krain III. 308; IV. 552; XV. 499, 707.
 St. Nedelja, Pfarre bei Möttling, VII. 490.
 Nefse, Pfarrer von Grenoviz, VIII. 747.
 Neßins, Abt von Landstraß, 1550 Abt von Sittich, VIII. 701.
 Neidberg, Besitzer von Ober-Erckenstein, XI. 417.
 Neideck, Schloß, XI. 227.
 — Hermann von, XI. 532.
 — Jent von, XI. 532.
 — Otzel von, XI. 534.
 — Friedrich XI. 534.
 — geborene von Hopfenbach, XI. 534.
 — Fruta von, Wohlthäterin Sittichs, VIII. 698.
 Neidenburg V. 198.
 Neiring, Fluß, IV. 553; XI. 502, 573.
 Nemška Vas (siehe Deutschdorf) II. 150, 215, 261.
 Neroberg (siehe Nerowert) V. 117.
 Nesselthal, Dorf, II. 212, 215.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 778.
 Nesselthal XI. 196.
 Neßer Balthazar (1446) XV. 346.
 Neuberg, Dorf, IX. 112.
 — 1399, 1400 Stadtrichter, XI. 700.
 Neuburg in der Kanter, Besitzer der Herrschaft, XI. 128.
 — Herrschaft (siehe Thurn unter Neuburg) XI. 396.
 — Name für Krainburg, XI. 110.
 — oberhalb Radmannsdorf, V. 242.
 — landesfürstliches Schloß und Feste, XI. 110.
 — Schloß bei Krainburg a. d. Kanter, XI. 580.
 Neuburgische Kürassiere XII. 41.
 Neudau XV. 604.
 Neudegg, Dorf und Schloß, II. 176.
 — Pfarren und Kirchen, VIII. 781.
 — Bauernaufbruch (1515), XI. 398.
 — von den Bauern zerstört (1515) XV. 406.
 — gelangt in den Besitz des Leopold von Senneggh (1336) XI. 397.
 — bei Schloß Treffen 1435 XI. 398.
 — Meinhard von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
 Neudorf, Dorf (siehe Zavr), II. 177, 215.
 — Schloß, III. 429.
 — Achat gefunden bei dem Schlosse (1676), III. 429.
 — für welches Freiherr von Balvasor das Schloß Gallenegg eintauschte, XI. 165.

Neudorf (Nova vas) in Stirien, Pfarre (siehe Villa nova), VIII. 778.
 Neuenhäuser, 1511 kaisert. Rath, X. 310.
 — (1446) XV. 347.
 Neuhaus, Bad bei Gills von den Türken verheert, V. 49; XV. 428.
 — Schloß (1578), VII. 441; 465; X. 309.
 — (Novigrad, Castelnovo), Schloß und Herrschaft in Innerfrain («Tschitschenboden»), II. 114, 258; XI. 399, 401.
 — Schloß und Herrschaft in Oberfrain bei Neumarkt (siehe dort), XI. 402, 406.
 — (Castelnovo) erobert (1509), XV. 400.
 Neuhaus, Grafen Paradeiser von, Besitzer des Schlosses Kieselstein, XI. 112.
 Neuhaus, Freiherrn von, IX. 105; XI. 399.
 Neuhaus, Herren von, Besitzer des Schlosses Kleinhäusel, XI. 309, 326, 358, 404; XIV. 291.
 — Beit von, XII. 32.
 — Franz von (1578), VII. 441.
 — Hamisa von, Lieutenant, XII. 25.
 — Hans Wilhelm von, XV. 597.
 — Johann Wilhelm von, X. 378, 385.
 — Siegmund von, Zeuge am Stiftsbriege der Grafen von Gills, XI. 444.
 — Zeuge der Stiftung des Karthäuser-Klosters zu Metrich, XV. 329.
 — Wolfgang von, XV. 369.
 — Andreas, X. 296.
 — Grafen, X. 296.
 — Beit IX. 66.
 — Wolf zum Neukofl, IX. 86.
 — Landesfürsten, (1511) Besitzer von Neuhaus, XI. 400.
 Neuhauser, 1483 Zeuge der Stiftung, XI. 688, 691; XV. 345.
 Neuhof, Schloß, II. 213.
 — Schloß bei Rudolfswert, XI. 391.
 Neukirch, Schloß in Unterfrain, gelangt in den Besitz des Leopold v. Senneggh (1336), XI. 397.
 Neukofel, Schloß, I. 100; II. 254, 258; IV. 579.
 — eine Festung, XI. 404.
 Neul, Dorf (siehe Neulje), II. 156.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 779.
 — Vida Matthäus, Vicar, VIII. 778.
 Neumarkt V. 97, 242.
 — in der Landschaft Möttling, da ertheilt Albrecht von Görz den Möttlinger gewisse Freiheiten am Erichstage (1365) XI. 385.
 Neumarkt, Markt, II. 112, 113, 117, 128, 139; III. 459; IV. 560, 603; X. 372; XI. 110, 166; XV. 600.

- Neumarkt, Kirche, X. 264, 278.
 — Markt in zwei Theile getheilt, ob und unter der Straße, XI. 17, 123, 406.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 780.
 — Ankunft Kaiser Leopolds I. (1660), X. 371.
 — Bier aus Weizen und Hafer oder aus Gerste und Hafer, III. 347.
 — Herrschaft ungetheilt im Besitze des Grafen Albrecht von Görz, XI. 407.
 — Lederfabrication (Carduanleder), Zeug-fabrication (Rafalan), XI. 406.
 — Pfarrtausch durch Herzog Wilhelm von Österreich (1399) und Herzog Ernst von Österreich (1421), VIII. 780.
 — viele Scorpione, III. 459.
 — Feistritz, Bach, XI. 17.
 — Quelle, II. 161.
 Neumburg XI. 284.
 Neuring, Mirna-Bach bei Neudeck, XI. 396.
 Neusatz II. 289, 290.
 Neustadt (Novomesto) (siehe Rudolfszwert [Rudolfowo]) XI. 505; XV. 350.
 — Stadt, X. 214.
 — Belagerung des Kaisers Friedrich (1452) in, XI. 159.
 — am Dreikönigstage (1453) X. 316.
 — Kloster der hl. Dreieinigkeit, VIII. 702.
 — Stadt in Krain (1446), X. 285; XIV. 156; XV. 418.
 — Pest (1578), XV. 505.
 Neustall (siehe Tasser zu Neustall, Hans).
 — Neuthal (Spitalic), Dorf, II. 114.
 Neuthal, Dorf (früher ein Kloster oder Stift und Hospital), XI. 408.
 — in der Nähe Ruine eines Lator, XI. 408.
 — Taubenfang bei, XI. 408.
 Neverke, Dorf (siehe Anton-Gilale von Rošana), VIII. 734.
 Nevlje (siehe Neul).
 Nevljice, Dorf (siehe Neul), II. 156.
 Neydeck (siehe Neudeck, Neudegg) IX. 112.
 — Herrschaft, besitzt den Hof Zagorica, XI. 396.
 — getheilt XI. 398.
 — Herren von (1275), XI. 396.
 — von Hans (1400) Landeshauptmann in Krain, XI. 397.
 — Herrmann von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
 — Marg von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 698.
 — von Meinhard und Herrmann (1250), XI. 397.
 — von Ottel XI. 397.

- Neydeck von Zenth, Witwe (1293), stiftet eine Gilt den Sittern, XI. 397.
 — Friedrich VIII. 697; XI. 397.
 — Hans, Landeshauptmann, IX. 18.
 Nicaeas (Nietas), hl. Patriarch von Aquileja, VIII. 584.
 Nicholaus Andreas, Pfarrer von Nsling, VIII. 720.
 Nicodemus, Freisingischer Bischof, XI. 36.
 Nicolai Jacob, Propst zu Rudolfszwert, XI. 484.
 Nicolaus, Abt von Sittich (1323, 1349), VIII. 698.
 — Patriarch von Aquileja, VIII. 642, X. 250.
 — befehdet Mitterburg XI. 321, 376.
 Nicolich Bernhadin, Hauptmann von Gafna, XI. 49.
 — Felix in Wagenstein (siehe Wahlspruch [1552]) X. 337; XV. 464.
 — Josef, Besitzer von Schloß Wagenstein 1574, XI. 625.
 Nidel Meinhard von XI. 532.
 Niederdorf bei Birknitz II. 122; IV. 628.
 Niederlagen (siehe auch Türfeineinfälle), verschiedene, X. 259; XII. 21, 63, 119, 124—132; XIII. 62; XIV. 463; XV. 381, 403, 486—490, 540, 545, 568.
 — (theilweise) aufgezählt mit den Namen der Feldherren bei Balb. im Reg. pag. XXXVIII).
 Niklavitsch Georg, 1366 Stadtrichter, XI. 699.
 St. Nikolaus, Kirche beim Birknitzer See, IV. 634.
 Nisova, Dorf, III. 451.
 Nonack, 1368 Stadtrichter, XI. 699, 700.
 Nonogth Hans, 1364 Stadtrichter, XI. 699.
 Nordis Baraldinus de, Aquilejischer General-Vikarius, VIII. 658, XI. 21.
 Noricum I. 65; III. 381; V. 59—255; X. 127—148; XIII. 13—111; XIV. 147 bis 266.
 Rositz Christof, Canonicus in Laibach (1494), VIII. 690.
 Notitia Imperii V. 44, 70—234.
 Notranjsko (Innertraint) II. 253.
 Notranji del Kranjske II. 253.
 Nova (siehe [Neu-Städte] Rudolfszwert).
 Nova Gora, Dorf, II. 193.
 Novi, Grenzort an der Una, XII. 132.
 — Schloß der Grafen Frangepan, XV. 565, 567.
 Novidovec II. 177.
 Novigrad, Schloß (siehe Ober-Erkenstein), II. 177; XII. 55; XV. 432, 433, 434, 467, 524, 541.

- Novigrad (Neuhans) Castelmovo, Schloß und Herrschaft in Innerkrain, XI. 399, 415.
- Schloß an der Dobra, XII. 125, 126.
 - Schloß in der Lita, XII. 121.
 - (Novi) an der Lina, XII. 121, 122, 124.
 - bei Kostajnica, Grenzort, XII. 21.
- Noviodunum (Ornovo), Dorf, V. 83, 240, 242—268; VIII. 555; XI. 110, 231 bis 234; XIV. 177, 238.
- Novoč Andreas, Pfarrer von Möchnach, VIII. 774.
- Novo Mesto (siehe alles bei Rudolfswert) II. 175, 187.
- Nožice, Dorf, II. 123.
- Nürnberg V. 116, 117, 181; X. 365; XI. 138; XV. 302.
- Nußbaum, wunderliche Natur desselben, II. 232; IV. 579, 580, 581.
- Nußdorf (siehe Drehef) II. 258, 261; IV. 553, 693; IX. 112.
- auf dem Karst VI. 315.
 - Kirchen, VIII. 747.
 - Grotte bei, II. 281; XI. 414.
 - von Rudolph, von Hartwich, von Otto (Brüder), Besitzer von Nußdorf (1245), XI. 414.
 - Herrschaft erhält eine Gebietsverweigerung, XI. 414.
- Nußdorfer Johann Baptist, Postmeister, II. 260.
- Nüsse, die III. 351.
- Nußner Matthias, Pfarrer in Velbes, VIII. 824.
- Nymphen, die VII. 376.

Ö.

- Obdacher Jörg (1446) XV. 348.
- Ober-Vergrichter, seiner Person wie auch des Amtes wegen unterworfen, III. 383.
- Befugnisse des, III. 383.
- Ober-Vergrichteramt III. 343.
- Oberbernce II. 116.
- Oberburg II. 99, 110; X. 307.
- Pfarre St. Hermagori-Fortunati, VIII. 676.
 - Blutgericht (1524), X. 330.
 - Benediktiner-Kloster, VIII. 653.
 - Kloster, X. 207, 218, 229, 230, 277, 294; XI. 670.
 - Abt zu, Theilnehmer des Aufgebots vom Jahre (1446), XV. 344.
 - bischöfliches Commissariat, VIII. 678.
 - in der Kirche Kasianers Grab, IX. 41.

- Oberburg, für die Kirche zu, wurden Stiftungen gemacht von Berthold und Ulrich von Klönnig, XI. 137.
- Manuscripte, XI. 185.
 - wird dem Laibacher Bischof vom Erzherzog Ferdinand das jus gladii (1524) bestätigt XI. 191.
- Ober-Burg (in Istrien) II. 289.
- Oberburg bei Laas XIII. 94.
- St. Marienkirche, XIII. 94.
 - (siehe Alt-Mitterburg), Pfarre Sanct Georgii, VIII. 781.
 - Freiherrn von, IX. 106.
 - Besitzer der Herrschaft Khlant, XI. 303.
 - Andreas Bernhard, Freiherr, XII. 93.
 - André Bernhardin, Fähnrich, X. 375.
 - Hans Jakob, Freiherr von, Grenz-Proviantmeister der Landschaft Krain, XI. 135.
 - Besitzer von Prestranek, XI. 459.
 - die Herren von, Besitzer des Schlosses Thurn, XI. 575.
 - Andre Bernardin XV. 596.
 - Wolfgang von, Hauptmann zu Prem (1499), XI. 39; XII. 46.
 - Besitzer des Schlosses Gallenfels, XI. 166.
 - Besitzer von Rädlsack, 459.
 - Susanna, Abtissin von Muckendorf, XI. 372.
 - Wolfgang, Testament-Unterzeichner, XI. 560.
- Oberkherin Agatha, (1645) Priorin von Michelsstätten, XI. 367.
- Oberfeld (siehe Brhpolje) II. 182, 261, 270.
- Hof und Mühle bei Peteriach besitzt Hans Veith Muretitich, Burggraf zu zu Skuin, XI. 445.
- Oberg, Zufluß in den Zirknitzer See, IV. 634.
- Oberh Beliti, ein Abflußloch im Zirknitzer See, IV. 634.
- Oberhayn Johannes von XV. 367.
- Oberkrain (siehe Krain), Pfarren, Orte u., I. 35, 38; II. 110—179; III. 303, 307, 322, 349, 359; V. 35—227; VI. 278; X. 163; XIII. 52; XV. 499.
- Jagd und Jäger in, II. 112.
 - Klöster und Pfarren von, II. 113.
 - Städte, Märkte, Dörfer, II. 112, 116.
 - Schlösser, II. 114.
- Oberlaibach II. 257, 259, 265, 284, 296; III. 2, 299, 321, 448, 449; IV. 594; V. 58, 59, 96—112, 233—257; X. 356, 386; XI. 13, 320, 344, 351, 423; XIV. 186, 238; XV. 550.

- Oberlaibach, Pfarre und Kirchen, VIII. 782.
 — 1497 verwüstet von den Türken, XV. 393.
 — Nachtquartier Kaiser Leopold I., 15. September (1660), X. 386.
 Oberleuter Jörg, 1446 im Aufgebot, XV. 345.
 Oberloichin (Vojine G.), Dorf, St. Petri-Pauli-Filiale von Gottschee, VIII. 740.
 Oberndorf, Kloster in Kärnten, VIII. 667; XV. 347.
 Oberstein, Schloß, X. 290; XI. 369, 427, 542.
 — landesfürstlicher Pfleger, XI. 116.
 — Herrschaft, wird landesfürstlich, XI. 429.
 — Besitzer der Herrschaft, XI. 159.
 — Privilegium wegen des Getreideverkaufs, XI. 116.
 Oberstein, Freiherr von, Hans Siegmund, XV. 541.
 Oberstein, Herren von, adeliges Geschlecht in Krain, XIV. 291.
 — Paul von, XI. 533.
 — Paul, Probst zu Wien, X. 315.
 — Paulus von, Domprobst zu Wien (1532), XI. 429.
 — Philipp, schlägt die Türken, XV. 446.
 — im Gerichtsbezirk Gottschee XIV. 291.
 Oberta Jana (Sege) III. 316.
 Oberwalden, Ort, XV. 506.
 Obitsch, Dorf, XV. 369.
 Oblaf, Dorf, II. 212, 219; V. 241; XIII. 68—97, 100; XV. 423.
 — Dorf und Schloß, den Herren von Radlischek gehörig, XI. 390.
 — Türkeneinfall 24. März (1546), XI. 390.
 Oblöice, Dorf, II. 99.
 Obratichon, Peter von, im Aufgebot (1446), XV. 346.
 Obrh, Dorf, II. 214, 236.
 Obritschan IX. 39, 112.
 Obritschen, Herren von, Besitzer des Schlosses Stari Grad, XI. 15.
 — Peter von (1468), IX. 74; XI. 692.
 — Kaspar von, Hauptmann von Castua, XI. 49.
 — Christoph von, der letzte dieses Namens, (1615), XI. 15.
 — Christoph, Hauptmann zu Bihač, XII. 13.
 — Erasmus von, Besitzer des Schlosses Stari Grad, XI. 15.
 — Erasmus zu Altenburg, 1538 Deputierter aus Krain, X. 336; XI. 15; XV. 427.
 Obritschen, Georg von, Hauptmann von Castua, XI. 49.
 — Krištof XII. 63, 76.
 Obst II. 135, 137—141, 180, 217, 255.
 Oschel, Örel, Osche, IX. 114; XI. 663.
 — Jörg (1446), XV. 349.
 Oera, Gebirge, III. 300; V. 58; XIII. 8.
 Oerani-Carni I. 51.
 Odaverb, Pascha von Bosnien, XV. 546.
 Odenburg, Graf von (siehe Gravenegger), VIII. 655.
 Odengraz, Dorf und Schloß (siehe Pustigradac), II. 213; XI. 430.
 Ofen-Pest VIII. 833; XV. 517.
 Officiere der Grenze XII. 61.
 Ogič, Schloß bei Karlstadt, XII. 63, 64.
 Ograda, Dorf, Filiale St. Andreä, VIII. 722.
 Ogulin, Grenzort südwestlich von Karlstadt, XII. 72, 73.
 Ohrenfisch VIII. 687.
 Ofroberg II. 193.
 ÖI II. 291.
 Oldenburg Otto, Graf von, XI. 501.
 Opanten, Schuhe, VI. 295.
 Operta, Pfarrer zu Krainburg und Erzpriester in Oberkrain (1510), VIII. 691.
 Operti Beg, türkischer Befehlshaber vor Sissek, XV. 525, 530.
 Opfenbach (Albert, Heinrich, Laurenz, Rudlieb), Brüder, XI. 533.
 Opiz, Dichter, III. 314.
 Opplanitz Georgius, Pfarrer in Gottschee, VIII. 740.
 Orden, geistliche, in Krain, VIII. 692.
 — Büsserorden aufgehoben XI. 710.
 — weltliche, IX. 27.
 — Scherzorden (Trinker), IX. 28.
 Drehef, Dorf (siehe Rußdorf), II. 258, 261.
 — St. Nicolai-Filiale bei Rußdorf (siehe Rußdorf), VIII. 747.
 — Schloß und Herrschaft in Innerkrain, XI. 409.
 — darin Kirche mit alterthümlicher Glocke (1148), XI. 409.
 Drehovec, Dorf, Georgier-Filiale von St. Barthelmä, VIII. 721.
 Drehovica, Dorf, II. 156, 261.
 — Bach, II. 122.
 Drenburg, Grafen von, Besitzer des Schlosses Stein, XI. 550.
 Drgel X. 180.
 Drlenčić Georg, Oberhauptmann zu Zengg, XII. 91.
 Drlorich, Pfarrer (1620), VIII. 813.

Oršići Stephan XV. 481.
 Oršić Balthazar Freiherr, Hujarenhauptmann in Karstadt, XII. 61.
 — Johann Franz, Oberst, XII. 68.
 Ort, Hartnid von, X. 219.
 Ortenburg, Grafschaft, X. 209.
 — Schloß, X. 292, 324.
 — Friedrich, Graf von, III. 393.
 — Hermann III., Graf von, VIII. 642.
 — Grafen von, Hermann und Heinrich, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
 — Friedrich und Albrecht, Grafen von, IX. 16.
 — Graf von, Landeshauptmann, IX. 16, 17, 102.
 — Grafen, X. 207, 217, 220, 237, 240, 290, 322, 326, 449, 462, 468.
 — Gabriel, Hofkanzler und Schatzmeister, X. 332.
 — kaiserlicher Commissär, X. 353.
 — Heinrich II., Erbauer des Schloßes Kieselstein, XI. 3.
 — Besitzer der Stadt Krainburg, XI. 3.
 — Hermann, Bischof zu Gurk, XI. 24.
 — Otto von, Krieg gegen Muerzperg Pilgrim III., XI. 24.
 — Besitzer der Herrschaft Görttschach, XI. 190.
 — Friedrich von, scheidt die vom Kaiser Kar IV. besiegten Franken und Thüringer in das Land Gottschee und diese gründen die Stadt gleichen Namens, XI. 194.
 — Besitzer der Stadt und der Herrschaft Gottschee, XI. 197.
 — Meinhard von, XI. 326.
 — Erbauer von Oberstein, XI. 428.
 — Besitzer des Schloßes Treffen, XI. 587.
 — (1262) erbaut Schloß Jobelsberg, XI. 662.
 — Friedrich XV. 300.
 — Albrecht XV. 300.
 — Friedrich stirbt ohne Erben, die Grafschaft fällt den Landesfürsten zu, XV. 335.
 — Hermann III., XV. 360.
 — 1616 Commandant kärntnerischer Fußknechte, XV. 572.
 — Gräfin Anna zu, geb. Gräfin von Krupp, stiftet das Augustiner-Kloster zu Laibach, die Pfarre Radmannsdorf und das Kloster Michelsstätten, XI. 322, 365.
 — Anna (1380) XI. 694.
 Ortenegg, Dorf und Schloß bei Reifnitz, II. 213; XI. 431.
 — Bauernbündler belagern es, XI. 432.

Ortenegg, Türkenfälle (1528 und 1546), XI. 432; XV. 423.
 Ortenegg, Alexander von Moschan zu, (1620), XI. 346.
 Ortolphus, Pfarrer in Nisch (1413), VIII. 714.
 Oslnica, Dorf, II. 212.
 Oslnik II. 144.
 Oslnik (Beliti), Dorf und St. Laurenz-Filiale von St. Cantian bei Muerzperg, II. 144; VIII. 731.
 Osredet (Ober- und Unter-), Dorf, II. 182, 189.
 Ossach, Kloster in Kärnten, VIII. 637; IX. 17; X. 264; XV. 347.
 Ossunig, Dorf bei Gottschee, II. 236; III. 305.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 785; XI. 196.
 Oslar Valentin, dritter Ober-Bergrichter (seit 1602, starb 1618), III. 383.
 Osterbeichte VII. 474.
 Osterberg, Schloß, II. 110, 121, 177, 189.
 — Schloß gegenüber Lustthal, XI. 354.
 — Schloß bei Salloch, XI. 433; XIV. 268.
 — Georg von (1562), XI. 354.
 — von, Besitzer von XI. 354.
 — Erbauer von, XI. 434.
 — Andreas, getödtet zu Bihac (1562), XI. 558.
 — Ursula, Erbin von Lustthal, XI. 334.
 Osterberger, Herr von Gallenberg, Burggraf in Haasberg, XI. 14, 269, 270.
 Osterfuchen VI. 334.
 Ostermag(in) Margaretha, Äbtissin von Müntendorf (1335), XI. 372.
 Östern VII. 471.
 Österreich, V. 47—140, 220—251.
 — Reformation, X. 360.
 — Provinzen, Gubernator der, XI. 191.
 Österreichischer Wein V. 106.
 Österreich, Herzoge von, Stifter des Nonnenklosters in Bischoflach, XI. 36.
 — macht Ansprüche auf die Grafschaft Ortenburg in Kärnten (Sinterlassenschaft des Grafen Ulrich von Cilli), XI. 240.
 — Besitzungen in Krain XI. 39, 47, 191, 198, 217—241, 385, 432, 449, 462, 468.
 Östervitz von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
 — Ulrich Schenk von, Landeshauptmann in Krain, XI. 34.
 — Veronica von Desinec wird in einen Thurm geworfen, XI. 201.

Osterwitz, Amalrich von, XI. 532.
 — Scheuten von Reiner, (1330) Besitzer von Wippach, XI. 655.
 Ostraz, slowenischer Name des Schlosses Hochstraß, XI. 176, 279, 280.
 Ostrivrh, Schloß (siehe Osterberg), II. 177, 189, 222.
 Ostrog, Dorf, Berg und St. Katharina-Filiale von Billtschberg, VIII. 724.
 Ostrožno Vrdo, Dorf, St. Cantian-Filiale von Rošana und St. Antonie Padua-Filiale von Rošana, VIII. 735.
 Ostrovica, Dorf und Ruine an der Una, XII. 12.
 Ost-See V. 149—158, 189—211.
 Ostawitz, Dorf, II. 215.
 Oswaldus, Abt von Sittich (1482), VIII. 700.
 Otmic, Grenzort an der Glina, XII. 39.
 Otočac, Festung südöstlich von Zengg, XII. 93—96.
 Otoče, Dorf, II. 126, 270.
 Otocic, Dorf (siehe Wörld), II. 177, 230.
 Otof, Dorf, II. 123, 216, 261, 276; IV. 633.
 — St. Nicolai-Filiale, VIII. 728.
 — St. Katharina-Filiale von Hrenovice, VIII. 747.
 — Grenzfestung an der Una, nördlich von Krupa, XII. 19.
 — befestigtes Dorf bei Ogulin, XII. 73; XV. 525.
 Ottava, Pfarrer in Naklas, VIII. 777.
 Ottavius, Pfarrer in Kovor, VIII. 755.
 Ottenstein II. 213; XI. 435.
 — Schloß bei Ortenegg, Ruine, XI. 433.
 — Erbauer von, XI. 433.
 — Grafen von, Zweig der Grafen von Ortenburg, XI. 433.
 Ottern oder Rattern II. 143; III. 459.
 Ottmar Nicolaus, Canonicus, VIII. 658.
 Ottner Nicolaus, Canonicus von Laibach (1461), VIII. 690.
 Otto, Abt von Sittich (1337), VIII. 698.
 — Bischof von Freising, X. 208.
 — Friedrich, Bischof zu Laibach, X. 372.
 Otto von Österreich, Fürst, Mitstifter von Michelfstätten, XI. 366.
 Otto, Herzog zu Meran, Mitstifter des Stiftes St. Antonii am Posruck, XI. 408.
 Otto Hans Christoph, kaufte Neuthal von Hohenwarth, Hans Ludwig, Besitzer von Neuthal, XI. 408.
 — Christoph, Besitzer eines Hofes unter dem Rosenberge bei Laibach, XI. 669.
 — 1319 und 1325 Commendator, XI. 691.

Otto Hans Christoph, (1624, 1625) Stadtrichter und Bürgermeister, XI. 703.
 Ottobonus, Patriarch von Aquileja, VIII. 641; XI. 533, 535.
 Ottočic, Burggraf zu (siehe Gussitich).
 — Hauptmann zu, XI. 182.
 — Lieutenant zu, XI. 248.
 Oveja vas, Dorf, St. Petri-Filiale von Rošana (1650), VIII. 734.
 Oven, hl. Kreuz-Filiale von Arch, VIII. 718.
 Ožal (Woffail), Flecken an der Kulpa nördlich von Karlstadt, Schlacht (1582), XII. 62, 63, 130.
 Ožepih Peter, Pfarrer von Arch, VIII. 718.
 — Dombenefiziat in Laibach (1622), VIII. 760.
 Ožicki Albert, Jesuitenrector zu St. Jacob in Laibach (1624), VIII. 711, 713.

P.

Pacholeb, Dr. Joh. Bapt., Kammerprocurator des Kaisers Ferdinand, XI. 401.
 Padež, Dorf, II. 182.
 Padua (Padova), Dorf, I. 80; VIII. 640; X. 320; XIV. 213, 219, 221, 264, 291.
 Belagerung (1509), XV. 399, 402.
 Paganus, Patriarch von Aquileja, VIII. 642; XI. 533.
 Paha, Dorf, St. Magdalena-Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Paif Michael, Pfarrer zu St. Barthelmä, VIII. 721.
 — Pfarrer von St. Veit bei Laibach, VIII. 819.
 Paillenstein, Pfarre St. Michaelis (Steiermark), VIII. 677; XV. 369.
 Pain Mathias ob dem, (1446) XV. 348.
 — Adam ob dem, (1446) XV. 348.
 Pafaritz XV. 486.
 Palaeologus, Erzbischof zu Tormau, 1620 in Laibach, XI. 719.
 Palatini Codrus (siehe Pfälzische Editiones) V. 199.
 Palavicini Splendiano, Markgraf, XV. 579.
 Palenburg von, Georg Ehrenreich XI. 720.
 — Georg von, Besitzer des Schlosses Klingensfels, XI. 307.
 Palsy, Graf, Ban in Croatien, X. 393.
 — Adam XV. 516, 518, 549.
 — Befehlshaber der Reiterei vor Raab (1598), XV. 548.
 Palm, Familie, X. 243.

- Palmburg IX. 116.
 — die Herren von, Besitzer des Schlosses Thurnlack bei Zirknitz, XI. 475, 578.
 — Pfarrer von Obernassenfuß, VIII. 783.
 — Pfarrer in Töplitz, VIII. 815; XI. 475.
 Palowice, Dorf bei Mošnje in Oberkrain (1683), VI. 283.
 Palowice, Dorf, II. 123.
 Pancera Antonius II. de, Patriarch von Aquileja (1431), VIII. 643.
 Pandorf, eine Entengattung auf dem Zirknitzer See, IV. 684.
 Pandorfer IX. 112.
 Panicolo Ottavio, General-Proviant-Commissär in Laibach, XV. 580.
 Paniter Balthasar (1578) VII. 441.
 Panizol, Graf von, Vicedom in Krain, IX. 82.
 — Besitzer des Schlosses Jama, XI. 291.
 Panizoll, Freiherr von, IX. 105.
 — Ludwig Ambros, (1660) Erb-Falkenmeister-Amt, X. 382, 384.
 — Octavio IX. 12; XI. 303.
 — (1616) gefallen, XV. 572.
 — Karl XV. 569.
 — Josef, Vicedom in Krain, IX. 82.
 Panzi Johst, (1404) Stadtrichter, XI. 700.
 Panmonien III. 300; V. 51, 86—255; VII. 408; VIII. 497; X. 127, 169; XIII. 13—112; XIV. 147—171, 190; XV. 384.
 — Bisthum, VII. 403.
 — Städte, V. 120.
 Panor, Grenzhaus bei Ogulin, XII. 73.
 Pantaleon Michael, (1583) Landschreiber, XI. 717.
 Papler, Herren, Besitzer des Schlosses Stara Loka, XI. 16, 118, 419.
 — Michael, 1512, 1513 Stadtrichter, XI. 701.
 Pappendorf Franz IX. 65.
 Pappenheim, Graf von, X. 361.
 — Marschall, IV. 525; VIII. 655.
 Papratowitz, ein Rittmeister, fiel bei Sigeth, XV. 480.
 Papst, Lobbrief des Papstes an Auerzperg, XV. 533.
 Par, General in Karlstadt, XII. 57.
 Paradeiser Andreas (1599) VII. 465; IX. 87; XII. 34.
 — Vicedom in Krain, IX. 81.
 — Augustin VII. 397, 399; IX. 66; XII. 32.
 — Kasper IX. 66; XII. 32.
 — Ernst, Befehlshaber (1621), XV. 591.
 — Oberhauptmann in Sichelburg, XII. 77.

- Paradeiser Friedrich IX. 27.
 — in Agram (1530) XV. 430.
 — in Laibach XV. 332.
 — Georg, zu Neuhaus, XV. 523, 527.
 — Commandant von Kanizja XII. 25.
 — Hans (1446) IX. 66; XV. 349.
 — Heinrich XI. 427; XIV. 293, 294.
 — Jörg (1446) XV. 349.
 — Leonhard (1446) XV. 349.
 — Lorenz X. 296.
 — Siegmund, zu Neuhaus, XV. 523, 527.
 — Ulrich, Landverweser in Krain, IX. 74.
 — Wolf, Landesverwalter in Krain, IX. 71.
 — Wolf Augustin, Hauptmann, IX. 6.
 — Wolf Raimund XI. 398.
 — Landesverwalter in Krain, IX. 71.
 — Elisabeth, Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 — Maria Sidonia VI. 362.
 Paradeiser, Freiherr von, IX. 106.
 — Erbauer und Besitzer des Schlosses Schedtschhof, XI. 506.
 — Besitzer von Ponowitz, XI. 348, 451.
 — Besitzer von Rudenstein, XI. 478.
 — Georg Siegmund, Landeshauptmann in Kärnten, XI. 159.
 — Heinrich XI. 721.
 — Besitzer von Schloss Poganz, XI. 449.
 — Laurenz X. 385; XV. 597.
 — Juharenhauptmann in Karlstadt, XII. 61.
 — Marx, Landschaft-General-Einnehmer, XI. 721.
 — Rudolf XII. 68.
 — Wolf XII. 68.
 — Wolfgang Augustin X. 385.
 — Frein Maria Elisabeth, XI. 218.
 — Susana, Priorin von Michelsstätten, XI. 367.
 Paradeiser, Ritter von, Georg, (1549) Hauptmann von Mitterburg, XI. 376.
 Paradeiser, Grafen von Neuhaus, IX. 103.
 — Besitzer des Schlosses Feistenberg, XI. 133.
 — Anton, Oberhauptmann in Sichelburg, XII. 77.
 — Ernst Johann, Oberhauptmann zu Sluin und Sichelberg, XI. 454.
 — Georg Siegmund X. 385.
 — Hauptmann zu Otočac XI. 489.
 — Heinrich, Landesverwalter in Krain, XI. 17.
 — Heinrich, Besitzer des Stadtleins Neumarkt, X. 371.
 — Johann Ernst X. 385; XII. 59, 65, 74, 132.

- Paradeißer, Hauptmann zu Sichelburg und
Stuin, XI. 359.
- Rudolf, Obrist, XI. 449.
- Rudolf und seine Gemahlin Dorothea
XI. 449.
- Sigmund XII. 93.
- Oberhauptmann in Sichelburg, XII. 77.
- Catharina Elisabeth, Gräfin, XI. 489.
- Mary Engelbrecht VI. 366.
- Parageves Antonius, Bischof von Triest
(1558), VIII. 688.
- Parenta Matthias, Pfarrer von Zirklach,
VIII. 836.
- Parenzo V. 119.
- Suffragan-Bisthum von Aquileja, VIII.
640.
- Bischof zu, ist Oberhaupt von elf
Pfarren in der Grafschaft Mitterburg,
XI. 375.
- Paris V. 182; XI. 345.
- Parje, Dorf, St. Justi-Filiale von Kosana,
VIII. 735.
- Dorf in Zinnerfrain, XI. 510.
- Parma, Stadt XIII. 62; XIV. 192.
- Passinelli Weit, 1460, 1461 Stadtrichter,
XI. 700.
- Patafi Peter, Rittmeister in Sigeth, XV.
480.
- Patah Johann, Pfarrer in Boglion, VIII.
727.
- Patischka Lucas, Pfarrer in Moravice, VIII.
773.
- Patriarchat von Aquileja und Grado VIII.
585, 644.
- Patriarchen, die von Aquileja, alle, und
behandelt, XIII. 581—649; X. 210.
- Patricius, Bischof von Emona, VIII. 620,
651.
- Paugemünd, Amt in Krain (1446), X. 285.
- Paukar Johann, Vicar in St. Martin im
Tucheinerthal (1655), VIII. 772.
- Pauliner Kloster II. 289; XI. 363, 660.
- Paulinus, hl., VIII. 551.
- Patriarch (803), VII. 401; VIII. 552,
585, 624.
- Paulus, Bischof von Emona (780), VIII.
652.
- St. Paulus, Kirche beim Zirknitzer See,
IV. 633.
- Paupertas Georg, Kaplan in Reifnitz
(1620), VIII. 795.
- Pavia V. 174; XIV. 184, 219, 266; XV.
325, 399.
- Peci, Festung ostjüdöstlich von Stuin, XII.
35, 36, 132.
- Pec, Dorf bei Moräutich, II. 126; IV. 560.
- Peče, Dorf, II. 171.
- Pečnik, Dorf, II. 224.
- Pedralj (Bedal), Festung südwestlich von
Kostajnica, XII. 36.
- Peilenstein, Besitzer der Grafschaft, XI. 223.
- Peischat, Wolfgang von, Güterverkauf an
Sittich, VIII. 698.
- Pekach, Herr von, (1368) Besitzer von
Mannsburg, IX. 112; XI. 361.
- Pelghofer IX. 116; XI. 132, 521.
- Schloss Stattenek, XI. 536.
- Besitzer des Schlosses Pittai, XI. 344.
- Erbauer des Schlosses Schneckenbüchel,
XI. 344, 513, 517, 669.
- Pemhart Matthias, Pfarrer von Zirklach,
VIII. 836.
- Pempflinger Stephan, Truchses Karl V.,
X. 331.
- (1526) X. 332.
- Penneder von der Heiden Albrecht, (1511)
kaiserl. Rath, X. 310.
- Peran, Schloßlein an der Feistritz bei
Stein (auch Dorf), XI. 426, 437.
- Perco Barthel, Pfarrer in St. Peter von
Laibach (1685), VIII. 787.
- Perdandes Georg, Pfarrer in Semie (1614),
VIII. 808.
- Peregrin, Patriarch von Aquileja, Stifter
Sittichs, VIII. 694; XI. 532.
- Erzpriester in Krain und in der Mark
(1281), VIII. 691.
- Peregrinanten aus Krain XV. 598.
- Perenstein (Bärenstein), Schloß auf dem
Igger-Boden, II. 253; XI. 438.
- von Johann (1363) XI. 438.
- Pergasnik Johann, Vicar in St. Martin
Tuchein, VIII. 772.
- Perhat (Ferrat), Anführer der Türken bei
Ozal, XII. 63.
- Perina (Perna), Grenzort an der Glina,
XII. 39.
- Perishoff IX. 118.
- Perishoff Marx, Freiherr von, Registrator,
IX. 5.
- Johann Friedrich VI. 367.
- Pernan, Ort, VIII. 572.
- Pernburg IX. 116.
- Perne Jacobus VIII. 746.
- Jacob, Pfarrer in Kropp, VIII. 736.
- Berneck IX. 112.
- Berner, Unterthanen des Fürsten von
Eggenberg, IV. 639.
- Dietrich, Pfleger zu Fürstenseid, IX. 27.
- Georg, Pfarrer in St. Michael bei
Rudolfswert, VIII. 772.
- Berner von Bernech (1446) XV. 345.

- Berner, Besitzerin von Mokris, XI. 378.
 — Ortolf von (1446) XV. 344.
 — Jörg XV. 344.
 Bernstein II. 213; IX. 112; XV. 311.
 Pero, Abt von Sittich (1181), VIII. 696.
 Perovo, Dorf (siehe Peran), II. 114.
 — bei Stein, Schloß in Oberfrain, XI. 426.
 Perschacher Haus (1446) XV. 346.
 Persch, Steinbruchbesitzer auf dem Morantscher Boden, IV. 477.
 Perusia Richards von, Caplan des Bischofs von Gurk, XV. 411.
 Perusic, Schloß in der Lika, XII. 95.
 Perwald II. 114.
 Pesting, Hans von, XV. 370.
 Pesnitzer Konrad (1446) X. 281; XV. 345.
 Pesler Albrecht, Propst von Rudolfswert, XI. 485.
 — Pfarrer zu Reifnitz, Erzpriester in Unterfrain (1613), Propst in Rudolfswert, VIII. 692.
 — Johann VIII. 795.
 Pest in Krain (Laibach, Gottschee cc.) II. 117, 281; VIII. 567, 822; XI. 199, 389, 608, 709, 716, 717, 718; XIV. 248, 260, 292; XV. 459, 464, 467, 499, 505, 550, 591, 593, 601.
 Peskata, Fluß, XI. 360.
 Petaz, Grafen von, IV. 564; IX. 103; XI. 358, 404, 505, 525, 575; XV. 566.
 — Hauptmann von Triest (1630), XI. 598.
 Petaz Benvenuto, Graf von, (1685) Besitzer von Mahrensfeld, XI. 357.
 Petesch Lukas, (1599) Stadtrichter, XI. 702.
 Petelinjek, Dorf, II. 193, 224.
 Peteneck VIII. 787.
 — Hans Adam, Besitzer des Schloßes Steinberg, XI. 552.
 — Johann Adam, Proviantmeister, XII. 79.
 Peter, Bischof von Bézprym und Bannus von Kroatien, XII. 12.
 St. Peter von, die Herren von Oberlaibach, XI. 422.
 — Albrecht, Landesverweser in Krain, IX. 73.
 — Grafen von, IX. 902.
 St. Peter II. 114, 176, 182.
 St. Peter-Hof II. 119.
 St. Peter in der Commenda mit Tabor, Schloß und Pfarre II. 113; VIII. 786; XI. 439; XII. 126; XV. 485.
 St. Peter vor Laibach, Pfarre zu H. L. F. und andere Pfarren Namens St. Peter, VIII. 787.
 St. Peter, Pfarreinverleibung in Sittich (1503), VIII. 700.

- St. Peter im Walde II. 289.
 — Kloster, X. 217.
 — (1459) XI. 363, 375, 446.
 Petergallas Peter, Besitzer des Schloßes Krosinsek, XI. 321.
 Peterlin(us) Peter, Pfarrer in Laibach (1555), VIII. 759.
 — Pfarrer in Roßana (1558), VIII. 734.
 St. Petersberg bei Zeisenberg II. 208, 222.
 Petraeus Gregorius, Pastor, IV. 589.
 Petrefacten II. 137.
 Petrinja, Festung südwestlich von Sissek, VIII. 670; IX. 71; XII. 44, 45, 46; XV. 516, 518, 536, 541, 543, 545.
 — die türkische Hauptarmee geschlagen (1596), XV. 545.
 Petro, Ban von Kroatien, XII. 120.
 Petronej Petrus, Propst zu Rudolfswert, XI. 484.
 St. Petrus, Kirche beim Zirknitzer See, IV. 633.
 Petrus, Bischof zu Triest, (1511) Kaiserl. Verordneter, X. 310.
 — Bischof zu Laibach (1560), X. 340.
 — Abt von Sittich (1349), VIII. 698.
 — (1428) VIII. 699.
 Petsch, Dorf, IV. 469.
 Petschacher von Scheffart Johann, Wachtmeister, VII. 437; IX. 112; X. 375; XI. 333, 426, 560.
 — Felician, Gesandter aus Krain zu Karl V. Krönung (1520), X. 323, 324.
 — (1446) XI. 593; XV. 349, 597.
 — Leonhard (1458) XI. 426; XV. 349.
 — Besitzer des Schloßes Stara Loka, XI. 16, 42.
 Petshamitsch (Petschavič), Freiherren von, IX. 105.
 — Besitzer der Herrschaft Landspreis, XI. 329.
 — (1622 Schloß Egg) XI. 130.
 Pettan VIII. 513; IX. 112; X. 183, 204, 226, 344, 403; XI. 201; XIII. 109, 110; XIV. 186, 197, 277, 290; XV. 300, 418.
 — von den Türken verheert XV. 390.
 Pettan, Freiherr von Hardegg, Landeshauptmann, IX. 17.
 — Friedrich, Statthalter in Steiermark, IX. 16; X. 223; XI. 577.
 — Anna, (1364) Äbtissin von Minkendorf, XI. 372.
 Peutz Gregor, Pfarrer von Zauchen, VIII. 749.
 Peyntinger Christof, Pfarrer von Gurkfeld (Hajelbach), VIII. 742.

Pfabenbrunn II. 213.
 Pfaffenbach unweit von Eisern III. 382.
 Pfaffreyter M., (1475) gefallen, XV. 611.
 — Thomas XV. 349.
 Pfamondorf, Familie, X. 237.
 Pfammenberg, Grafen, X. 224.
 — Johann, Landeshauptmann in Kranten
 (1368), XV. 322.
 Pfammenberg Heinrich, Freiherr von, IX. 16.
 — Herren von, XV. 303.
 — Heinrich von, XV. 300.
 — Heinrich von, Anführer der Steirer,
 verwundet in der Schlacht am March-
 felde, XV. 303.
 Pfarren und Vicariate in Krain alle nach
 Alphabet und beschrieben, VIII. 714 bis
 836; nach Landschaften: in Oberkrain
 II. 113; Unterkrain II. 176; Mittel-
 krain II. 212; Innerkrain II. 257, 289.
 Pfarren in Krain (alle alphabetisch geordnet
 im Valv. Register pag. XLII).
 Pfauen-Brunn, ein Hof in der Nähe des
 Schlosses Javrh, XI. 494.
 Pfefferkuchen, krainische, III. 456.
 Pferdezzucht II. 117, 123, 125, 136, 141,
 211, 263; IV. 662; XI. 324; XII.
 116.
 Phammer Hans, 1569, 1570 Stadtrichter,
 XI. 702.
 — 1579, 1580 Bürgermeister, XI. 702.
 Philipppen, Bischof zu Freising, X. 314.
 Philippus, Patriarch von Aquileja, VIII.
 641, 643; X. 222.
 Piaznbüchel, Dorf, II. 216.
 — Besitz Jakobs Absaltren, XI. 181.
 Piechi Johann, Canonicus von Laibach
 (1688), VIII. 691.
 Pichardo Hans Jakob, 1573, 1574 Stadt-
 richter, XI. 702.
 Pichler Hans Commandant der in Bosnien
 einfallenden Krainer, Nisko-Haupt-
 mann, IX. 112; XV. 448.
 Pidmahr Paul, Dombeneficiat in Laibach
 (1620), VIII. 760.
 Pierbaum Rudelmus, Landeshauptmann,
 IX. 15.
 Piecjch Hans X. 333.
 — Hauptmann zu Mötting (1528), IX.
 112; XI. 388; XV. 430.
 — Nikolaus von Rottenbüchel, XI. 533,
 534.
 — Rüdiger, (1421) Besitzer von Schloß
 Mich, XI. 625.
 — Siegmund (1493) XI. 385.
 Pieltschnief Martin, zu Altenhof und Sterhof,
 XV. 523.

Pijavec, ein Wasserabzugsloch im Zirknitzer
 See, IV. 645.
 Pillipps Matthias, Canonicus in Versec,
 VIII. 722.
 Pipan, Besitzer des Hofes Brunnfeld, IX.
 118, XI. 40.
 Pireth Gabriel, 1403, 1405 Stadtrichter,
 XI. 700.
 Piringer Wolfgang, Jesuit = Coadjutor
 (1660), VIII. 713.
 Pirnberger XI. 217.
 Pijana gora (siehe Grünberg) II. 193.
 Piskhon Joh. Maria, 1659, 1660 Stadt-
 richter, X. 376; XI. 703.
 — Bürgermeister, XI. 703.
 Pissanitz Georg 1567, 1568 Stadtrichter,
 XI. 702.
 Pistorius Peter, Pfarrer in Moräntsch,
 VIII. 773.
 Piškata-Bach, von der krainischen Land-
 schaft wird (1668) eine steinerne Brücke
 gebaut, XI. 280, 281.
 Pitichan Kaiser IX. 39.
 Pins II., Papst, V. 222; VIII. 654; XI.
 363, 441; XV. 364.
 Pivka (siehe Poit) III. 307, 321.
 — (Fieberflecke) III. 300, 323, 437, 450,
 451; V. 59.
 Pivka, Dorf, II. 265.
 Pjul, eine Entengattung auf dem Zirknitzer
 See, IV. 684.
 Planchelius, Pfarrer zu Reifnitz und Erz-
 priester in Unterkrain — später in
 Oberkrain (1620), VIII. 692.
 Planes Georg, Pfarrer in St. Martin
 bei Littai (1579), VIII. 767.
 Plank Caspar, Pfarrer und Erzpriester
 in Reifnitz, VIII. 795.
 — Christof, Pfarrer in Stein (1621),
 VIII. 809.
 Planina (Alben) (1579) II. 257; VII. 442.
 — Dorf und Filiale von Alben, VIII. 717.
 — hl. Kreuz-Filiale von Mäsling, VIII.
 720.
 — St. Andre-Filiale von Willichgraz,
 VIII. 725.
 — Beschreibung des Marktes, XI. 13.
 — Zoll- oder Aufschlagsamt, XI. 13.
 Planina Georg, Dombeneficiat in Laibach
 (1626), VIII. 760.
 — Johann, Canonicus von Laibach (1627),
 VIII. 691.
 Planenstein von Panfratius VIII. 655.
 — Schloß bei Gonobitz XV. 336.
 Planenstein, Freiherren von Raubern, XI.
 404.

- Plasmann, Besitzer des Schlosses Pustigrad, XI. 430.
- Franz XI. 148, 430, 724.
- Heinrich, Kurächsischer Rittmeister über die Kroaten, XI. 148, 431.
- Heinrich, von den Türken enthauptet, XI. 558.
- Heinrich der jüngere, XI. 431.
- Plaški (Plaszo), Grenzhaus westlich von Sluin, XI. 200; XII. 36, 71.
- Platichberg (m. Cetins) III. 301.
- Plavž, Dorf (Bergwerk), III. 390; XI. 46.
- Hammerwerk, XI. 21.
- Plavž (siehe Bleiosen) II. 128.
- Plebannus, Erzpriester zu Laibach (1263), VIII. 691.
- Plehan Franz, Pfarrer von St. Veit bei Sittich, VIII. 823.
- Plesch (Ples), Dorf, II. 216.
- Pleterhof, Schloss, II. 177; XI. 441.
- Pleterich, Kloster, XI. 330.
- Prior zu (1446), XV. 348.
- Kloster, X. 277, 282; XV. 359.
- Aufhebung des Klosters, XI. 143.
- Karthäuserkloster, Banbeginn (1410), XI. 444.
- Begräbnisstätte des Grafen Hermann von Gills, XI. 203.
- Grabstätte der Veronica von Desinec, XI. 203.
- Karthause gelangt in das Eigenthum der Jesuiten, XI. 444.
- (1411) XI. 385.
- Stiftung für Karthäuserkloster (1414), XI. 444.
- gestiftet (1407), IX. 80; XI. 203, 332; XV. 329, 360.
- stark befestigt, früher als Tabor gedient, XI. 443.
- Schloss und Herrschaft, ehemals Sicherheit genannt, XI. 443.
- Pleterje (siehe Pleterhof), II. 177.
- Pletrias II. 176.
- Pleunniger Adam, Hausbesitzer in Markte Littai, XI. 343.
- Pleunnik Adam XI. 183.
- Plindenburg XV. 543.
- Plinius V. 90—255.
- Plintenbach Friedrich XI. 532.
- Plintenberg, Rudolf von, XI. 532.
- Plöcher Paul (1446) XV. 346.
- Plösch, Dorf, II. 122.
- Plumegk Christof, Freiherr von, IX. 27.
- Podbrezje (Brezje), Dorf, II. 123.
- Pfarren, VIII. 789.
- Podbrezje (Brezje), slovenischer Name des Marktes Freyenthurn, XI. 144.
- Schloss, II. 212; VI. 292.
- Podbukovje, Dorf, II. 123.
- Podcerkev, Dorf, II. 216.
- Poden, Dombachant von Laibach (1499)
- Probst (1500), VIII. 690.
- Poden Leopold XI. 534.
- Rifol, Laibacher Dechant, XI. 693.
- Podgorica, Dorf, II. 123, 216; VIII. 741.
- Podgoritz, Dorf, IV. 469; XI. 165.
- Podgoriz Thomas, Pfarrer von Neumarkt, VIII. 780.
- Podgorje, Dorf, II. 123, 182; XV. 568.
- Podgoro, Dorf, Kirchen, VIII. 719, 741.
- Podgrad, Dorf, II. 113, 123.
- Podgradom II. 193.
- Podgvelbom II. 257.
- Pod-Jamo-Tabor, Grotte, II. 281; IV. 540; VIII. 738.
- Podloren in Unterfrain IV. 558.
- eine Höhle, II. 208.
- Podtraj, Dorf, II. 258, 261; V. 243.
- Kirchen, VIII. 738.
- Podkupaško, Grenzstadt zwischen Karlstadt und Petrinja, XII. 43.
- Podlipovica, Dorf, II. 123.
- Podlog, Dorf, V. 260.
- Klein- (siehe Podlog [Veliki]), Filiale von Haselbach, VIII. 743.
- Podobenim (Podobeno), Dorf, II. 216.
- Podounca II. 261.
- Podpeč (Podpetich), Dorf, Höhle, II. 117, 123, 129, 177, 243; IV. 553; V. 109; VIII. 715, 741; XI. 189; XIII. 98.
- See bei, II. 231, 271.
- Grotte bei Gutenfeld, IV. 688; XI. 663.
- slovenischer Name für das Schloss Gallenstein, XI. 168.
- Podpetičja-jama auf dem Berge Kamennorh IV. 542.
- Podposlane (Unterfeld), Dorf, XI. 455.
- Podraga, Dorf, II. 261, 270.
- Podreber, Dorf, Kirche von Billichgraz, VIII. 724.
- Podturn, Dorf (siehe Thurn unter dem), II. 114.
- Pod Vinom, Dorf (siehe Podwein), II. 114.
- Schloss, XI. 445.
- Podwein, Schloss, II. 114; IX. 112; XI. 445.
- Podwein, Herren von, Stammhaus in Krain, Podwein, XI. 446.
- Herward XI. 446.
- Sebald (1397) XI. 446, 558.
- Podzemelj, Dorf, Pfarren, XIII. 798.

- Poeten in Strain VI. 360; XI. 179.
 Pogaca (Pogatschen) XI. 281, 282, 290.
 Poganice (Poganitz), Schloß bei Rudolfs-
 wert, XI. 447.
 Poganegg II. 177.
 — Besitzer des Schloßes, XI. 343.
 — Schloß an der Save bei Littai, XI. 446.
 — (1554) XI. 446.
 Poganitz (siehe Poganice) II. 213.
 — Erbauer wahrscheinlich die Herren von
 Wernegg, XI. 446.
 — Kirche bei, errichtet vom Grafen Rudolf
 Paradeiser, XI. 449.
 Poganz Stefan XI. 533.
 Poganzig Matthias, Pfarrer von Weissen-
 fels, VIII. 832.
 Poglitz bei Bischofsack IV. 565.
 Pogonik II. 213.
 Pöhhing Peter, Graf von, XV. 409.
 Poik II. 105, 275; III. 300, 437; IV.
 520; V. 59; XI. 6, 38, 40, 134, 324,
 350, 506, 509; XV. 423, 436, 560,
 694.
 — Hochzeitsgebräuche, VI. 312.
 — Türkeneinfall (1559, 1595), XV. 466,
 483, 544.
 — (1612) Einfall der Venetianer, XV. 560,
 575.
 Poik, Ober-, II. 265; XI. 244, 288, 303.
 — in der Pfarre Slavina XV. 421.
 Poiker-Boden, Unter-, II. 256, 265.
 Pola V. 118; VIII. 640; XI. 47, 52,
 375; XIV. 186, 219, 221, 295.
 Polan IX. 112; XV. 374.
 Polansica XI. 34, 36.
 Poldt Michael, Jesuitenpater (1596), VIII.
 704, 713.
 Polen V. 63—209; X. 258.
 Polheim, Sigmund von, XV. 375.
 — (1475) gefallen, XV. 611.
 — Cyriacus von, XV. 408.
 — Weichard XV. 367.
 — Wolfgang XV. 367.
 Polhov Gradec (siehe Billichgraz) II. 114,
 115.
 Polhovica, Dorf, VIII. 721.
 Poljane, Dorf, XI. 42.
 Poljansica (siehe Pölland) II. 156.
 Polje, Dorf, II. 261.
 Pölland, Schloß bei Gottschee, II. 100,
 113, 117, 139, 182, 213, 216; XV.
 505.
 — Stammschloß der Herren von Polan,
 XI. 449.
 — öftere Türkenfälle (1559, 1582, 1584),
 XI. 449; XV. 505.
 Pölland, Tabor bei, XI. 449.
 — Pfarren, VIII. 790, 791.
 — Schloß bei Mersberg, XI. 435.
 — an der Kulpa IV. 561; XI. 198.
 — bei Töplitz XI. 487.
 — Schloß bei Mottling, III. 453.
 Pollheimer von Leibnitz X. 281.
 Pollini Paul Felix, Pfarrer in Idria,
 VIII. 833.
 Pollweil Christoph, Freiherr von, XII. 28.
 Polzica, Dorf in Oberkrain, II. 149.
 Polznic, Dorf (siehe Billichberg), II. 179.
 Polz (Polz) Peter, Pfarrer zu Moräntsch
 (1451), VIII. 691, 773; IX. 80; XI.
 372.
 Pomlabe Johannes, Pfarrer in Mich (1618),
 VIII. 715.
 Pomern V. 152—228.
 Ponavitich, Schloß (siehe Ponovitich),
 XI. 450.
 Ponigl (Ponikva), Ort in Untersteiermark,
 XI. 484.
 Ponikve, Dorf, St. Florian-Filiale von
 Gutenfeld (siehe Ponique), XIII. 714.
 Ponovitich (Ponovice) II. 114, 131, 147;
 III. 427.
 — Schloß in Oberkrain bei Littai, XI.
 450.
 Pontafel, Markt in Kärnten, XI. 641;
 XV. 577.
 Ponte Antonius III. de, Patriarch von
 Aquileja (1418), VIII. 644.
 Pontus V. 156—232.
 Popal Michael Johann Christof, Pfarrer
 von Belde, VIII. 824.
 Popen, Geistliche, VII. 487.
 Popendorf, Franz von, (1578) VII. 440.
 Popol Johann, Pfarrer von Kropp, VIII.
 736.
 Popotnit Barthel, Pfarrer in St. Martin,
 bei Littai (1615), VIII. 767.
 Popp Joh. Georg, Dombeneficiat in Laibach
 (1652), VIII. 760.
 Poppel, Hofmeister von Weitenstein, XV.
 329.
 — Kaiserl. Gesandter, XV. 538.
 Poppler Joh. Friedrich, Dombeneficiat in
 Laibach, VIII. 760.
 Portendorfer, Familie, VII. 396; IX. 112.
 Portia, Fürsten von, XI. 459.
 — Karl, Besitzer der Herrschaft Prem,
 XI. 39.
 — Karl, Landeshauptmann in Kärnten
 und Besitzer des Schloßes Senofetsch,
 XI. 524.
 — Ferdinand XI. 705.

Portia, Ferdinand, erhält die Herrschaft Mitterburg, XI. 377, 391, 524.
 — Franz Anton XI. 39, 459.
 — Johann Ferdinand XI. 414.
 — Grafen von, XI. 39, 523.
 — Karl, Bicedom in Krain, IX. 82.
 — Engelbert XI. 535.
 — Ferdinand, Landverweiser in Krain, IX. 77.
 — Johann Ferdinand IX. 88; X. 376, 377; XI. 511, 721.
 — Silvius (1673) XI. 636.
 — Hyeronimus, päpstlicher Nuntius, VIII. 667.
 — Kaiserl. Obrist-Hofmeister, VIII. 557.
 Portica, Pileus de, apostolischer Legat für Aquileja, VIII. 643.
 Portischa Franz, Besitzer von Breitenau, IX. 120; XI. 452.
 Portner, Herren von, Besitzer des Schlosses Höflein, IX. 116; XI. 124, 285.
 — Hans Karl XII. 80.
 — Hans Christoph IX. 6; XI. 125; XV. 604, 605.
 — Johann Jakob XII. 93.
 — Wolfgang Engelbert, Pfarrer in Mich, VIII. 715.
 Posjarell von Ebensfeld Hans Georg IX. 116; XI. 124, 126, 658, 720.
 — Herwardt XV. 595.
 — Johann Gerhard X. 385; XI. 658.
 — Matthias, Verordneter (1622), XI. 719.
 — Wolfgang Friedrich X. 385.
 — Stifter des Kreuzaltars zu St. Peter in Laibach, VIII. 787.
 — Anna Elisabeth, geb. Freiin Balvasor, XI. 124, 658.
 Posch Georg, Jesuitenrector in Laibach (1679), VIII. 713.
 — Geyseler, Pfarrer von Möschnach (1399), VIII. 774.
 — Wolfgang, 1520, 1522 Bürgermeister, XI. 701.
 — Wolfgang, Bürgermeister von Laibach (1521), XI. 593.
 Possig Petrus Marcins, Graf von, XV. 425.
 Post, die, II. 129, 132, 217, 259.
 Posthäuser, die, in Krain, II. 128, 177, 258.
 Postenja vas, Dorf, St. Anton-Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Postojna (siehe Adelsberg).
 Potepa, Abt, VII. 422.
 Potizen, Bäckerei, VII. 472.
 Potoče, Dorf, II. 122.
 Pottendorf, Freiherren, X. 215.

Pottendorf, die von, XV. 311.
 — Chrnlieb von, X. 252.
 — Georg XV. 375.
 Pötteneß IX. 120.
 Pötttschach von Juliana, (1534) Priorin von Michelsstätten, XI. 367.
 Prain Christoph, 1523, 1524 Stadtrichter, XI. 701.
 Prainer (Bränner), Freiherr von, (1652) Hauptmann von Triest, XI. 598.
 Prand Hans Jakob, Freiherr von, XV. 595.
 — (1666) Commendator, XI. 691.
 — Oberhauptmann zu Karlstadt, X. 375; XII. 65.
 — Ritter des Deutschen Ordens, X. 385.
 — Herr von, Besitzer des Schlosses Schneeberg, XI. 513.
 — Hans von (1578), VII. 441.
 — Jakob von, IX. 114; XII. 63, 64; XV. 526, 527.
 — Christoph IX. 27; XII. 47.
 Prandis von Johannes Gysgra VIII. 655.
 Prang Matthäus, (1513) Bürgermeister, XI. 701.
 Prankher Ernst (1446) XV. 346.
 — Hans XV. 346.
 Praprece (Prapretsch), Dorf, II. 177.
 — St. Georgs-Filiale von Bilschgraz, VIII. 725.
 — St. Lukas-Filiale von Mich, II. 182; VIII. 715.
 Prapretschhof (siehe Praprece) II. 177.
 — Schloßlein in Unterkrain bei Weichselburg, XI. 452.
 Praprottschach von Reinprecht, (1333) Besitzer von Praprottschhof, schenkt dieses an das Kloster von Sittich, XI. 453.
 Prasberg, Pfarre St. Georgi, VIII. 676.
 Prasneg Sebastian, Pfarrer in Sagor, VIII. 798.
 Praße, Dorf, II. 123.
 Brauenbart (siehe Braumbart).
 Braunsberger Georg, Canonicus von Laibach (1505), VIII. 690; IX. 112.
 — Wilhelm, zu Ponovič, IX. 86.
 — 1531, 1538 Bürgermeister, XI. 701.
 — (1538) Deputierter aus Krain, X. 336; XI. 451.
 — stiftet 2 Hufen für die Tzer-Kirche (1519), VIII. 750.
 — (1501) Besitzer von Schloß Weichselbach, XI. 627.
 Pravica, Itara, VI. 283.
 Präwald (Razdrto), Dorf, Ort unter dem Ranoš, XI. 404.

- Präwalb, Schloßlein in Oberkrain bei Krainburg, XI. 455.
- Prayer Jakob, (1443) Stadtrichter, XI. 700.
- Prayßer IX. 112.
- Preckherfeld IX. 116.
- Herren von, Besitzer von Rudenstein, XI. 478.
- Prečna, Dorf, II. 206.
- Bach, XI. 350.
- Fluß in die Gurk, XI. 452.
- Preddvor (siehe Höflein) II. 114, 119.
- Prebmof, Dorf (siehe Reuhof), II. 213.
- Predaslje, Dorf, VIII. 746.
- Kirche von Höflein, VIII. 746.
- Predtrg, Dorf, II. 123.
- Pregel IX. 116.
- Adam, Lutheraner, VIII. 704.
- Paul, Pfarrer in St. Marein, VIII. 764.
- Johann Paul, Beneficiat, VIII. 721; 757.
- Pregl Marz, 1559, 1560 Stadtrichter, XI. 702.
- (1563) Bürgermeister, XI. 702.
- Preijegg, das alte Schloß gehörte unter die Uskokn, XI. 278, 454.
- die Herren von, XI. 454.
- Gottfried (1248) XI. 454.
- Ulrich (1264) XI. 454.
- Ulrich von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 697.
- Preiß Michael, 1605, 1606 Bürgermeister, XI. 702, 703.
- Preißer IX. 112; XI. 454.
- Peittenau, Schloß, XI. 451.
- Pefar, Kirchen von, VIII. 748.
- Pelisl II. 253.
- Peluka, Hafen bei Voloska, XI. 618.
- Prem, Dorf, II. 257.
- Pfarre, VI. 359.
- Kapelle, XI. 39.
- Hauptmänner zu, XI. 39.
- Herrschaft, landesfürstlich, XI. 39, 459.
- Vicariat von Dornegg, VIII. 738.
- Kirchen, VIII. 739.
- Prenburg, Johann von, Besitzer der Herrschaft Klödnig, XI. 138.
- Presek, Schloß (siehe Preisek), II. 177.
- Schloß in Unterkrain, gehörte einst zur Windischen Mark, XI. 454.
- Prešeneč VI. 282, 290, 307.
- Prešenica XV. 558.
- Prešerje, Dorf, II. 123, 257.
- Kirchen, VIII. 792.
- Preškavar, Pfarrer in St. Veit bei Laibach, VIII. 819.
- Preßing, Dietpold von, XIV. 283; XV. 330.
- Preßingen IX. 112.
- Preßinger Gebhard XI. 533.
- Preßka, Dorf, II. 100, 181, 189.
- Preßker-Wald II. 191.
- Preßener Wald II. 146.
- Preßjida II. 100, 284.
- Preßtrana II. 224.
- Preßtranek, Dorf, II. 258.
- Schloß in Zimmerkrain, XI. 456.
- Prešina II. 201.
- Preuner Philipp (1446) XV. 345.
- Preußen V. 129—228.
- Prevek, Dorf, II. 182.
- Previßer Wald II. 292.
- Brewald (siehe Präwald) XI. 455.
- Breyburg, Ort, XV. 496.
- Breyßing, Leonard von, XV. 383.
- Breyßer Bernhard (1446) XV. 348.
- Brezganje, Dorf, II. 176, 189.
- Kirchen, VIII. 792.
- Briden, die Herren von, ob dem Züricher See erschlagen, XI. 559; XV. 466.
- Brifarje II. 123.
- Brimigerius, Patriarch von Aquileja, aber auch Grado, VIII. 621.
- Primofis, Prior des Augustiner Ordens in Fiume (1553), XI. 689.
- Primskau, Dorf, II. 189, 193; VIII. 746; XI. 229.
- Primskovo, Dorf, II. 123.
- St. Primus-Berg II. 222.
- St. Primus, Kirche im Zirknitzer See, IV. 633.
- Priseck, Winter und Gottfried von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696; XI. 532.
- Privilegien von Laibach XI. 704.
- von Krain X. 352—354.
- Probinus Anicius, Patriarch von Aquileja, VIII. 586.
- Propsteien in Krain (alle alphabetisch geordnet im Valb.-Reg. pag. XLII).
- Pröpste und Erzpriester VIII. 690.
- Proceffionen VIII. 730, 733, 768, 817, 833; XI. 697; XII. 103.
- Progaia recte Prograie, Vicariat von Dornegg, VIII. 738.
- Pronoma (Fiume) XII. 98—100; XIII. 108.
- Propotschach, Rainpof von, XI. 533.
- Proseck II. 100, 254, 270; V. 119, 245; IX. 112; XI. 608.
- Prostranigth (siehe Preßtranek) XI. 456.
- Proviandmeister der Kroatischen und Meer-grenzen XI. 165.

Prostanigk (siehe Prestranek) XI. 456.
 Prückenthal, Freiin (siehe Caraduci).
 Prudenten-Orden II. 119.
 Prueschend Heinrich XV. 346, 375, 611.
 Prukher Nicola (1446) XV. 346.
 Prummer Matthias, Pfarrer von Veldeß, VIII. 824.
 Prychat, Anna von, (1413) Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Puch Mathias, Canonicus von Laibach (1494), VIII. 690.
 Püchel, Hans von (1446), XV. 347.
 Puchenberg, Freiherr von, IX. 6, 114; XI. 578.
 Pucher Wilhelm XI. 704; XV. 367.
 Puchler XV. 346.
 Püchler (siehe Pichler) XII. 120.
 Puch Johani, Canonicus (1620), VIII. 813.
 Pueller IX. 112.
 Pueller (1540—1548) pfandweise Raichau befeßen, XI. 359.
 Püller Leonard, Landeshauptmann, XV. 427.
 Pulst, vom Johanniter-Orden, X. 237.
 Pungert, Dorf, II. 213.
 Purgar Laurenz, Pfarrer in Raklas, VIII. 777.
 Burgstall Karl Weiskhard, Graf von, XI. 323.
 — Hans Adam, Graf von, Hauptmann in Ogulin, XII. 72, 73.
 — Johann Adam, Oberst, XII. 70.
 — Wolff Andreas, Oberlieutenant in Karlsstadt, XII. 61.
 — Gall von (1446), XV. 349.
 — Hans Jörg, Hauptmann (1529) in Wien, XV. 427.
 — Moriz XI. 323.
 — Stifter des Nonnenklosters in Bischoflack, XI. 36.
 Burgstaller Moriz, krainischer Abgesandter (1518), XI. 590; XII. 67; XV. 497.
 Burnell Georg, Kaplan in Veldeß (Werth), VIII. 805.
 Bušhar Sebastian, Pfarrer in Novor, VIII. 755.
 Bušterthal X. 324.
 — aus, führt Bischof Erich von Freisingen deutsche Anstehler in die Umgebung von Bischoflack (1283) XI. 128.
 Bušti gradac (Bdengraz) II. 213.
 — Schloß bei Tschernembl, XI. 430, 431.
 Bušti Javor, Dorf, II. 182.
 Bušćević (Bujowitsch), Grenzfestung an der Una, XII. 19.

Bušćević Buš, Burggraf von Ogulin, XII. 72.
 — Ivan, Voivode XII. 72.
 Butšhar Johann VI. 352.
 — Schranen-Advocat in Krain, XV. 592.
 — Erbauer des Schlosses Kroišeneck, XI. 320.
 Butšcher Adam, Pfarrer von Reifnitz und Erzpriester von Unterkrain (1631), VIII. 692.
 Buzzuolo, römischer Bau daselbst, II. 280.
 Byber Wilhelm XI. 534.
 — Güterverkauf an Sittich, VIII. 698.
 Byrrhan (= Pirano), Stadt, VIII. 537.
 Byšwegk Nicola (1446) XV. 347.

Q.

Quadrata, römische Stadt, V. 248, 268; XI. 234; XII. 4; XIV. 238.
 Quarnero, Golf von, II. 99; IV. 610; V. 121; XI. 45; XIII. 13.
 Quecksilberbergwerk II. 262.
 — von Idria V. 250.
 Quecksilber-Erz II. 190.
 — daraus Silber machen zu können, III. 414.
 — wie viel ein Lager war (Zämer 1669), III. 408.
 — Verdirbt das Quecksilber die Zähne? III. 404, 406.
 — Das Heraus schaffen des, III. 403, 405.
 — Schädlichkeit der Quecksilberdämpfe, III. 402.
 Quellen in Krain II. 161, 227; IV. 601, 602; XI. 339.
 — Aberglaube über, II. 270; IV. 595, 597, 609.
 Quettenstainer, Andreas, XI. 534.
 Quietus, ein Fluß bei Tergeste, IV. 520; V. 119, 233; XIII. 11; XV. 400.
 Quintel, Pfarrer von St. Peter bei Weinhof, VIII. 788.
 Quirinus, hl., Bischof von Sissef (307), VIII. 559; XII. 48.
 — Patriarch von Aquileja (304), VIII. 582.
 Quitten, Obst, III. 350.

R.

Raas, Herren von, adelige Familie Krains, IX. 116.
 — Wappen derselben, IX. 117.
 — von Rabenstein, Landeshauptmann, IX. 69.

Maab von, des jüngeren Witwe, geb. Freiin von Eck, heiratet Berneß Freiherrn von Valeri, Besitzer von Radlstein, XI. 460.

— Sohn des Erbauers von Radlstein, Besitzer von Radlstein, XI. 460.

Maab, Stadt, IX. 116.

Maß, Doctor, XV. 550.

Mabatta Josef, Graf von, Bischof von Laibach, VIII. 673.

— Josef, Graf von, Bischof zu Laibach, IX. 71.

— Josef, Freiherr von, Vicedom in Krain, IX. 81.

— Graf von, IX. 116.

— Johann Josef, Graf, Vice-General, XII. 59, 61, 65.

— Josef, Graf von, Laibacher Bischof, vollendet den Bau des neuen Schlosses Görtzhach, XI. 192.

— Anton, Baron von, XV. 569.

— Josef von, erzhertzoglicher Commissär, XV. 568.

— Josef, Landes-Vicedom in Krain, Gesandter, XV. 558.

Maben, die, III. 443.

Mabensberg, Margaret von, (1360) Abtissin von Müntendorf, XI. 372.

Mabensberg, Schloß bei Gillsi, X. 289; XI. 313.

— Schloß, bei Koprivnek erwähnt, XI. 459.

— die Herren von, XI. 313.

Mabenstein XI. 316.

Mabenstein, Jörg Göß von (1446 im Aufgebot), XV. 347.

Mabenstein Wilhelm, Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 19.

Maden Dorf V. 83.

Mača, Dorf, II. 156.

Mačna (Groß- und Klein-), Dorf, II. 216.

Mačna, Dorf, II. 203, 239.

Maß, Fritz von, XV. 345.

Madanja vaß, Dorf, II. 182.

Madašica II. 236.

Madaßek II. 216.

Madee, XV. 531.

Madee, Marquardus von, Patriarch von Aquileja, VIII. 642.

Madelsegg (= Mädelsegg), Schloß, II. 258; XI. 459, 574.

Madelstein, Schloß bei Arch in Unterkrain, XI. 460.

— St. Michael = Jiliale von Arch, VIII. 718.

Madič (Madiž) Michael XII. 33.

Madlitz Balthasar, Bischof von Laibach (1580), VIII. 666.

Madmamnsdorf, Stadt und Schloß, II. 112, 113, 114, 140; III. 382, 383; IV. 606; V. 97, 258; VII. 438, 441; X. 292; XI. 21, 40, 110, 226, 242, 547; XV. 360.

— Pfarre und Kirchen, VIII. 794.

— Bormaliges Bergwerk bei, III. 382.

— Pfarre, wird der Propstei Laibach erteilt, XI. 322, 462.

— bleibt landesfürstlich, die Herrschaft wird Pfandschilling, XI. 362.

— den Madmamnsdorfer Bürgern wurde vom Landesfürsten verboten die Predigten des evangelischen Pfarrers in Wigam zu hören, XI. 462.

— Herrschaft und Schloß wird Fideicommiss, XI. 461, 463.

— aus, werden (1588) die evangelischen Prediger vertrieben, XI. 299.

— Besitzer des Schlosses, XI. 298.

— Kloster von Gräfin von Ortenburg befreit, XI. 366.

— Belagerungen von, XV. 360.

— in, hält Graf Friedrich von Gillsi Hof, XI. 202.

Madmamnsdorf, Wilhelm von, zum Weyer (1578), VII. 441.

— Otto von, zu Sturmberg (1578), VII. 441.

— Christoph von, XV. 367.

Madoha vaß, Dorf in Zimmerkrain, XI. 510.

Madole, großer Buchenwald bei Obermaßenfuß, XI. 554.

Madolna, Dorf, II. 123, 156, 201.

Madoniz, Pfarrer von Oberlaibach, VIII. 782.

Madoschitz (= Madoša), Bach, entspringt unter dem Schlosse Roßek, sündreich (Forellen und Äschen), XI. 471.

Madovlje, Dorf, II. 123.

Madovlje (Madelstein), Schloß in Unterkrain, II. 177; XI. 460.

Madovljica, (1588) Madmamnsdorf, II. 140; VII. 461.

— Leute, VI. 278.

— Ort und Schloß in Oberkrain, XI. 461.

Madiß Gertrud, Abtissin von Müntendorf, XI. 372.

Madiß, polnischer Fürst, (1649) in Laibach, XI. 722.

Madißek (Madelsegg) gelangt unter die Herrschaft Prem XI. 459.

— Schloßstein nahe bei Prem, in der Generalstabskarte Madelsegg, XI. 459.

Radelstein, Schloß, II. 177.
 Raghtniz von, Besitzer von Motriz, XI. 378.
 Raguit V. 198.
 Raibenburg (Reichenburg), Herren von, Stifter des Spitals in Gurtfeld, VIII. 744.
 Raikniz Gall, Freiherr von, IX. 105.
 — Septimus, Freiherr von, IX. 105.
 Raimund, Patriarch zu Aquileja, XI. 532.
 — Patriarch zu Aglar bestätigt die Stiftung Gallenbergs in Oberstein (1208), XI. 427.
 Rain, die Herren von, Besitzer des Schloßes Thurn bei Bremb, XI. 562, 575.
 — Georg von, XV. 369.
 Rain, Dorf im Gerichtsbezirk Gottschee, XIV. 291.
 Rain, Herren von, dem krainischen Adel angehörig, XIV. 291.
 — Andreas von, Vicedom in Krain, IX. 80.
 — Georg von, IX. 85.
 Rain, Dorf, II. 182.
 — bei Gurtfeld V. 239.
 Rain, Johann Friedrich von, VI. 363.
 — von Katharina, Witwe nach Gallenberg (1553), XI. 446.
 — Niclas von, Besitzer des Schloßes Bigaun (1338), XI. 298.
 Rain, Unter- (Rodbregom), Schloßlein, Lage, Name, Erbauer, Besitzer, XI. 616.
 Raka, Dorf (siehe Arch), II. 176, 179, 185.
 — Schloß und Dorf, XI. 20.
 Rakar Matthias, Pfarrer von Billichgraz, VIII. 724.
 Rakavik II. 182.
 Raket, Dorf, St. Udalrici-Filiale von Zirkniz, VIII. 733.
 Rächtniz Gall, Freiherr (1578), VII. 441.
 Rakitnica, ein Bach, IV. 612.
 Rakitnik, Dorf, II. 261, 270.
 Rakitniz, Dorf, II. 238.
 Rakitovec, Dorf, II. 144.
 Rakova, Grenzort bei Petrinja, XII. 44.
 Rakovice, Grenzort bei Karstadt, XII. 64.
 Rakovnik, Dorf, II. 176, 201.
 Rambschial, Freiherr, Prälat, IV. 479.
 Rampel Jakob, Freiherr von, Propst von Mitterburg, XI. 375.
 — Freiherr von, IX. 106.
 — Freiherr zu Reijersfeld Lazar, Pfarrer zu Rošana (1665), VIII. 734.
 Rampel Johann, Pfarrer von Rošana (1639), VIII. 734.
 Rampelius Jakob, Freiherr von Reijersfeld, (1664) Propst in Mitterburg, VIII. 776.

Ranftijche Soldaten XI. 476.
 Rann, Stadt, XV. 375, 378, 417, 484.
 Ranzion, Lösegeld, XII. 7, 8.
 Rapićio Andreas, kauft den Hof Zagorica bei Massenfuß von Freiherrn von Freyhkirchen, XI. 396.
 Rapitins Martin, Pfarrer in St. Martin bei Pittai (1591), VIII. 767.
 Rarbach, Johannes von, XV. 367.
 Rasbor, Dorf, II. 222.
 Raschiza (Rašica), Dorf, V. 64.
 Rasell (auf dem Karst) III. 450.
 Rasellervögel, gesehen im Herbst in Löchern und überwintern dortselbst, III. 450.
 Rasz Erasmus XI. 720.
 — Seyfried, Erbauer des Schloßes Habbach (1530), XI. 271.
 — Johann Seyfried, Landesverweiser in Krain, IX. 76.
 — Wilhelm IX. 75.
 — Paul, Landesverweiser in Krain, IX. 74.
 — Hans Seyfried IX. 85.
 — Johann Augustin X. 386.
 — Johann Georg X. 385.
 — Hans Ludwig, kauft den Hof Peraan bei Stein und wandelt es in ein Schloß um, XI. 437.
 — Wilhelm zu Altlack verkauft seinen Antheil von Poganič an Andreas von Werneck (1554), XI. 446.
 — Balthasar erlangt Rottenbüchel durch Erbschaft, XI. 475.
 — Hans Augustin, Besitzer von Schloß Beselka, XI. 614.
 — Paul, Deputierter, Landtag (1521), XI. 593.
 — Hans Ludwig, Landschaft-Verordneter, XI. 721.
 — Paul, (1514) Verweiser in Krain, Pfleger zu Bischoflack, Zeuge einer Stiftung, XI. 689.
 — Hans Augustin, Besitzer der Herrschaft Kreutberg, XI. 317.
 — Anna, heirathet Joh. Bapt. Freiherrn von Moskau, XI. 272.
 — Hans Georg XV. 595.
 Raspen Balthasar, Besitzer des Schloßes Scherenbüchel, XI. 509.
 — Herr, Besitzer des Hofes Birkenhof, XI. 166.
 — Johann Daniel, verkauft Osterberg an Herrn von Erberg, XI. 434.
 — Augustin XI. 354.
 — Johann Balthasar XI. 354.
 — Wolf Dietrich, Besitzer von Lustthal, XI. 354.

- Rajpen Wilhelm, Besitzer des Schlosses Stara Loka (seit 1542), XI. 16.
- Erasmus, Besitzer von Ruzing, XI. 490.
- Rajpern Paulus, Landesverweiser von Krain, Besitzer von Lustthal, XI. 354.
- Rajpin, Fräulein (evangelisch), Besitzerin von Lustthal, XI. 354.
- Rajster, 1442, 1444, 1445 Stadtrichter, XI. 700.
- Rasica, Dorf, II. 216, 234, 239.
- St. Bartholmäi-Filiale von St. Cantian bei Muersperg, VIII. 731.
- Rathsherren von Laibach und Stein, Untstracht, XI. 545, 698, 699.
- Ratichis, Herzog von Friaul, VIII. 624; X. 138, 172; XIV. 245.
- Ratschach, Markt und Dorf, II. 99, 121, 123, 159, 175, 176; III. 304; IV. 606; V. 240, 248.
- Markt, XI. 188, 287; XV. 336, 499, 593.
- Pfarre und Kirchen, VIII. 793.
- Geschlecht der Herren von, stammt von den Schürffenberg oder Gallenberg oder Siebeneck, XI. 464.
- Robert von, Besitzer von Markt Ratschach (1206), XI. 464.
- Schloß und Markt in Unterfrain, XI. 463.
- St. Thomas-Filiale von Kronau, VIII. 736.
- Pfarre in Krain, VII. 432, 438 bis 441.
- Ratichin Peter, Marschall, IX. 32.
- Ratt IX. 112.
- Rättenfeld, Freiherrn von, IX. 106.
- Ratter Bernard, Hauptmann zu Landstraß (1466), XI. 332.
- Rattmannsdorf, Otto von, Landesverweiser in Krain, IX. 73.
- Razianer (Razii = Serben) V. 209.
- Rauber Erasmus, Tod (1518), XI. 14.
- mit dem Barte XI. 631, 633—635.
- Franz Adam, Oberhauptmann zu Karlsstadt, XII. 65.
- Balthazar, Deputierter, Landtag (1521), XI. 593.
- Andreas Eberhard, Lebensbeschreibung, XI. 631.
- Veit Christoph, Baron, kaiserlicher Kämmerer, XI. 631.
- Friedrich Felix XI. 635.
- Friedrich, (1433) erwirbt Schloß Weineck, XI. 635.
- Freiherrn von, IX. 106; XI. 631.
- Otto Heinrich IX. 90.
- Rauber, Familie, X. 290; XI. 631, 633 bis 635.
- Herren, Besitzer des Schlosses Kleinhäufel, XI. 309.
- Freiherr Niclas, Pfandinhaber der Herrschaft Haasberg, XI. 269.
- Niclas X. 296, 314; XV. 364, 366, 376, 383.
- Freiherr, (1473) Hauptmann von Triest, XI. 598.
- (1482) Hauptmann zu Mitterburg und auch zu Triest, XI. 376.
- jun., Besitzer des Schlosses Kreutberg, XI. 316.
- Adam, Rittmeister, XI. 635.
- Hans Friedrich, Amts-Präsident in Krain, XI. 635.
- Franz Adam, Oberhauptmann zu Karlsstadt, XI. 635.
- Georg Siegmund, Freiherr von, XI. 638.
- Leonhard, kaiserl. Hofmarschall, X. 315.
- Hermann, Wohlthäter Sittichs, VIII. 700.
- (1552) Cosmus, II. 129; XI. 313; XV. 464.
- Cosmus, (1571) in Weineck, IX. 70, 85; X. 337, 341; XI. 635.
- Abgesandter aus Krain, X. 345.
- Hans, Stifter des St. Barbara-Mtars, Beneficiums in der Laibacher Domkirche (1499), VIII. 760; XI. 688.
- Christoph, Bischof zu Laibach, Landeshauptmann, IX. 29.
- Anführer der Kaiserlichen vor Venedig (1511), XV. 401.
- (1524) in Regensburg, XI. 715.
- erhält das Recht der Fischerei auf dem Saveströme (1518), X. 315.
- (1518) Gesandter an den König von Polen, X. 315.
- Bischof, Gesandter Maximilians I. zur Kaiserin nach Constanz, X. 308.
- Bischof zu Laibach, Landeshauptmann von Krain, XV. 404, 407, 427, 431.
- Hans Friedrich, Oberhauptmann zu Karlsstadt, XII. 64.
- Alexander XIV. 293.
- Leonhard XV. 374.
- Gottfried, fällt im Kampfe gegen die Türken im Jahre (1418), XV. 331.
- Adam XV. 523, 527.
- Ulrich und Jörg (1446) XV. 349, 612.
- Hermann (1446) XV. 349.

- Rauber Caspar, in Agram (1530), XV. 422, 430.
- Leonhard XV. 367, 408.
 - Hans (1446) XV. 349.
 - Hauptmann von Fiume, XV. 553.
 - Hermann XI. 534.
 - Otto Heinrich, Besitzer des Schlosses Grindelhof, XI. 232.
 - von den Türken vergiftet, XI. 207.
 - Hauptmann zu Fiume und Castua (1519), XI. 49.
- Raunischüffel (Raunischiffel) Weichard, Freiherr, X. 385.
- Freiherrn von, IX. 106.
 - Herren, Besitzer von Schloß Wildeneck, XI. 651.
 - Franz Christoph, (1675) Hauptmann, XV. 602.
 - Leopold XV. 594.
 - Siegmund XV. 596.
 - Maria Sibonita, Frein von, Besitzerin des Schlosses Unter-Thurn, XI. 536, 585.
 - Leopold, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Schneeberg, XI. 513.
 - Sigmund Ludwig, Freiherr, Lieutenant, XII. 65, 67.
 - Besitzer des Schlosses Hotemesch, XI. 288.
 - Balthasar, zu Erla in Ungarn von den Türken (1496) gefangen, XI. 312.
 - Johanna, Klosterfrau (1657), XI. 696.
 - Leopold, Freiherr, Besitzer von Schloß Wolfsbühel, XI. 658.
 - Hans Seyfried XI. 720.
 - Maximilia, geb. Frein von Prauck, Besitzerin von Raunsburg, XI. 362.
 - Leopold, (1625 oder 1630) Besitzer von Raunsburg, Erbauer des neuen Schlosses, XI. 360, 362.
 - Besitzer von Oberkollbrat und Kollbrat, XI. 422.
 - Ludwig, Abt von Sittich (1680), VIII. 702.
 - Franz Raimund, Freiherr, X. 385.
 - Erasmus, Freiherr, X. 385; XI. 720.
 - Georg Siegmund, Freiherr von, X. 385.
 - Ludwig, Freiherr von, Abt zu Sittich, IX. 93.
 - Balthasar IX. 88.
- Raun II. 121, 124.
- Raunach, Herren von, Besitzer des Schlosses, XI. 465, 511.
- Besitzer des Schlosses Thurn bei Bremb, XI. 575.

- Raunach, Bernardin von, besiegte den Caspar Lamberg, XV. 367.
- Hauptmann zu Prem (1521), XI. 39.
 - Besitzer der Herrschaft Prem (1313), XI. 39.
 - Hans Jakob von, XV. 595.
 - Jakob von, schlägt die Türken im Verein mit dem Hauptmann Pichler — (30. Juli 1532), XV. 448.
 - Jakob, Hauptmann, XII. 120.
 - Jakob von, heiratet (1432) Dorothea von Haasberg, XI. 269.
 - Joh. Jak., Freiherr, (1664) Hauptmann von Trieste, XI. 598.
 - Bernardin, Deputierter, Landtag (1521). IX. 74; X. 315, 316, 324; XI. 592.
 - Andreas Daniel, Freiherr von, Bischof von Mitterburg (1686) gestorben, XI. 375.
 - Andreas Daniel, Freiherr von, Canonicus von Laibach, VIII. 691.
 - Friedrich von, Besitzer von Raunach, XI. 465.
 - Andreas Daniel, Freiherr von (1670). VIII. 681.
 - And. Daniel, Baron von, Pfarrer in Töplitz zc. (1686). VIII. 815.
 - Johann Jakob, (1660) Krain. Verordneter, X. 371.
 - Andreas Daniel von, Canonicus, X. 377, 385.
 - Freiherr von, IX. 106.
 - Andreas IX. 87.
 - Bernhard von, IX. 80.
 - Jacob von, IX. 85.
 - Bernard, Freiherr von, IX. 28.
 - Daniel, Freiherr von, Dombeneficiat in Laibach, VIII. 760.
- Raunach, Schloß in Innerkrain bei Rosana, «an der Poist genannt». XI. 465.
- Raunach, Dorf (siehe Raune), II. 258.
- Raunacher, Hauptmann zu Melsberg, Commissarius (1511), XI. 7.
- Raune, Groß-, Dorf, II. 182.
- Raunec (Ravnik), Ort bei Oberlaibach, XI. 423.
- Raurach Bernhard, Rathsherr zu Laibach, IX. 28.
- Rautisch, 1577, 1578 Stadtrichter, XI. 702.
- Ravengarius, Patriarch von Aquileja, VIII. 635.
- Ravne II. 122, 216.
- Ravno, St. Viti-Filiale von Habelbad, VIII. 744.
- Rayssing, Freiherr von, IX. 106.

Razdrto, Dorf, II. 182.
 — St. Trinitas = Filiale von Gorenovice, VIII. 747.
 Razza Karl, Pfarrer von Kropp, VIII. 736.
 Rebeck Paul, Pfarrer von Aßling, VIII. 720.
 Rebellionen XIV. 124; XV. 311, 370, 604.
 — der Banern XI. 511, 589; XV. 395, 403, 417, 422, 460, 506.
 Reber, Dorf, II. 183.
 Rebnitz, Fluß (wahrscheinlich Rabniza), XIV. 285, 286.
 Rechbeß Lorenz III. 427.
 — hat bei Bischofsbad Kupfererz zu graben angefangen III. 427.
 Rechberg, Philipp von, XV. 367.
 — Laurentius von, Doctor, IV. 562.
 Rechenberg Ruprecht, Freiherr von, Landeshauptmann von Steiermark, IX. 43.
 Rechlinger Lambert XI. 712.
 Recknitz Gall, Freiherr von, IX. 26.
 Rečina, Fluß, reichlich, II. 294; XI. 49.
 Redlinger Marx, 1437 Stadtrichter, XI. 700.
 Reffenberger Johann Friedrich, Besitzer der Herrschaft Sauerstein, XI. 493.
 Reffinger XI. 353.
 — Witwe, geb. Gall, XI. 353.
 Reformation (siehe einzelne Namen und Schlagworte) XV. 484.
 Reşoşco, Wein, II. 270.
 Regen, das viele Glockengeläute vertreibt den (Regenwetter in Krain), III. 309, 310.
 Rehe, die, III. 442.
 Reichenau, Abtei, VIII. 636.
 Reichenburg II. 121; IX. 112.
 — die Herren von, IV. 575.
 Reichenstein Wölfling von XI. 534.
 — Wulfling von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 697.
 Reichner Peter, 1520, 1521 Stadtrichter, XI. 701.
 Reif, Öster in Krain, III. 309; XV. 606.
 Reifenstein, Herren von, XI. 532.
 Reißberger, Pfarrer in Reifnitz, Erzpriester in Unterfrain (1588), VIII. 691.
 Reißenberg IX. 17.
 Reissenstein Ulrich von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
 Reifnitz (Ribnica) II. 212; III. 300; IV. 619; XI. 25, 322, 465; XIII. 99; XV. 321, 393, 421, 423, 424, 460, 467.
 — das Gut, der Herrschaft Gottschee eingelegt (1623), XI. 198, 465.

Reifnitz, Pfarre und Kirchen, VIII. 796.
 — Schloßkapelle (1454), VIII. 679.
 — Schloß und Markt, XI. 466.
 — Pfarrkirche St. Stephan erhält eine Stiftung von Siegmund Pierich, Stadthauptmann zu Wöttling, XI. 388.
 — Hans von, 1524 Besitzer von Reifnitz, XI. 467.
 — Kirche in, Sitz des Erz-Diacons von Unterfrain, XI. 467.
 — Türfeineinfälle bei (1480, 1528, 1546, 1558, 1559, 1564 u.), XI. 467.
 — Stammhaus der Herren von Reifnitz, XI. 467.
 — durch Feuersbrunst 1415 ganz, 1445 halber Markt zerstört XI. 468.
 — Markt nach 1445 neu aufgebaut, XI. 468.
 — Kirche, X. 290.
 — Schloß, gelangt in den Besitz des Leopold von Semegeth (1336), XI. 397.
 Reifnitz, die, II. 239.
 Reifnitzer See II. 233.
 Reifnitzer Berg, II. 222, 225.
 Reiter, die, III. 443.
 Rein, jetzt Breg, St. Leonhard, Filiale von Höflein, VIII. 746.
 — Kloster in Steiermark, X. 278.
 Rein Franz zu Stermel IX. 85.
 Reinprecht Jacob, Abt zu Landstratz, Abt in Sittich (1604), VIII. 701.
 — Georg, Abt zu Victring, verkauft das Schloß Reuthal, XI. 408.
 Reitelstein, Schloß und Besitzer des Gutes, XI. 181, 468.
 Reitlinger Thomas, Dompropst zu Laibach, IX. 86.
 Reittlstein (Repnje), Schloß bei Bodice in Oberfrain, XI. 468.
 Refa, Fluß bei St. Cantian auf dem Karst, IV. 613.
 — Fluß unter Schloß Reutkofel, verschwindet bei St. Cantian, XI. 403.
 — bei Wöttling II. 99, 110, 157, 261, 276; XI. 38; XIII. 51.
 Refa, St. Beit am Pilsaum (siehe Finne), II. 100, 284, 291; VI. 320.
 Religionsverhältnisse II. 103; VII. 375, 383, 392, 425—470, 474; X. 175; XII. 84, 89.
 Religions-Gravamina VII. 439.
 Reliquien VIII. 705; XI. 31; XII. 103.
 Remigius, Beweisführung, daß das Läuten ein Ungewitter weder brechen noch vertreiben könne, III. 315, 318.

- Kemmer Thomas, Pfarrer und Erzpriester
 in Reifnitz (1687), VIII. 692, 795.
 — Jacob, Pfarrer in Stein (1468), VIII.
 809.
 Kapiče (Kepitsch), Grenzort an der Una,
 X. 351; XII. 10, 11; XV. 536.
 — Schloß, XV. 510.
 Kepnje, Dorf, II. 114, 124.
 Kerenberg IX. 116.
 Keringer, 1653, 1654 Stadtrichter, XI.
 703.
 — von Keringberg, Bürgermeister von
 Laibach, X. 376.
 Kettenfeld, Freiherr von, Hauptmann im
 Saurauischen Dragonerregiment, Be-
 sitzer des Schlosses Forst, XI. 138.
 Kiez, Witwe, Besitzerin des Hofes Peran
 bei Stein, XI. 437.
 Kezenheim IX. 120.
 Kentelstein (siehe Kepnje) II. 114; XI.
 468.
 Keutenberg Andreas von, Abt von Sittich
 (1383), VIII. 659.
 — Conrad von, Güterverkauf, VIII. 698.
 — Griffon von, Hausverkauf an Sittich
 (1320), VIII. 698.
 — Hermann von, Wohlthäter Sittichs,
 VIII. 699.
 — Rudolf von, Landesverweser in Krain,
 IX. 73.
 Keutenburg II. 177; XI. 469.
 Keutlinger Thomas, Dompropst (1572),
 VII. 456.
 Keuttenberg Griffon von, Zeuge in einem
 Diplom, XI. 670.
 — Wilhelm von, Besitzer von Keuttenburg
 (1587), XI. 469, 471.
 Keutenburg, altes Schloß, II. 177; XI.
 469.
 Keviče, Dorf, II. 124.
 — Bewirtung des Land- = Gerichtsherrn
 durch den Zupan daselbst, II. 124.
 — Kirchweih in, II. 124.
 Keze Gregor Daniel, Pfarrer von Weizen-
 fels, VIII. 832.
 Rhode Mathias, ein Bürger von Ober-
 laibach, IV. 597.
 Ribiče, slovenischer Name für das Schloß
 Fischern, II. 114; XI. 135.
 Ribiška jama, eine tiefe Stelle im Zirknitzer
 See, IV. 628.
 Richelieu, Cardinal, IV. 528.
 Richterstand in Krain XI. 356, 545, 610,
 699; XII. 101.
 Rieg, Dorf, Pfarre mit 7 Filialen, VIII.
 797.
 Rieg, Pfarre in der Grafschaft Gottschee,
 XI. 196.
 — Wildenecker, die, II. 157.
 Rieg (siehe Riefa) II. 202.
 Rief II. 216.
 Riesen XI. 548; XII. 30, 80.
 Riffenberg Friedrich von XI. 532.
 Rigoni Franz, Besitzer des Schlosses
 Kroisened, XI. 320.
 — Franz, Mitbesitzer des Schlosses Haller-
 stein, IX. 120; XI. 273.
 Rimbach Wolf Siegmund von, Registrator
 und Secretär bei der F.-D. Hofkammer,
 röm.-kaiserl. Maj.-Rath, Verweser in
 Idria, III. 397.
 — Wolf Siegmund von III. 397.
 Ritschan André, Deputierter, Landtag
 (1521), XI. 593.
 — Bernardin, krainischer Feldhauptmann,
 XV. 424.
 Ritterchaft XV. 428.
 Rob, Dorf, II. 2. 8. Filiale von Sanct
 Cantian bei Muersperg, VIII. 731.
 Robida, ein Laibacher, VIII. 576.
 St. Rochus, Kirche bei Zirknitz, IV. 634.
 Rochus, hl., Pestpatron (1295), VIII. 565.
 Rodine, Dorf, II. 122.
 Rodowaldus, Patriarch von Aquileja, VIII.
 633.
 Rösland XV. 406.
 Römer-Herrschaft in Krain VII. 375 und
 bei anderen Schlagworten.
 Rösch IX. 112.
 Rogatec, Dorf, II. 225.
 Roggendorf Wilhelm von XV. 407.
 Roje, Dorf, II. 177.
 — Lage des Schlosses, XI. 225.
 Rom XI. 159; XIII. 39—69; XIV. 165
 bis 195; XV. 533.
 — Schreiben an die Verordneten-Stelle
 in Krain (1651, 1654), XV. 598.
 Rojeck, Rojeck, Rojeck, Schloß und Herr-
 schaft, III. 435, 452; XI. 471.
 — jetzt Ruine Rojeck, Schloß und Herr-
 schaft bei Töplitz, XI. 471.
 — Ulrich von, 1274 Besitzer von Rojeck,
 XI. 471.
 Rojel, Weingegend, XI. 337.
 Rosen Michael, 1595, 1596, 1597 Bürger-
 meister, XI. 702.
 Rosenbach, Dorf, II. 144.
 Rosenberglein (Rosenberg, siehe Zelze),
 Dorf, St. Wolfgang-Filiale von Zirknitz,
 VIII. 733.
 Rojened, Schloß in Innerkrain bei Sanct
 Veit im Wippachthal, XI. 472.

- Rosenhart IX. 112.
 Rosmann, Pfarrer in d. Wochein, VIII. 828.
 — Gregorius, Protonotar und Pfarrer von Bischofsack (1664), VIII. 726.
 — Johann, Pfarrer von Zg(g), VIII. 750.
 Rosmarin, Verwendung von, III. 354, 355; XI. 380.
 Rossel beim Schmelzofen, eine schöne Kapelle, erbaut 1684 vom Grafen Octavio Bucellini, III. 394.
 Rossedersdorf II. 216.
 Rossenegg, Weiler, II. 258.
 Rossetti, Freiherren von, III. 384; IX. 106.
 — Johann Franz, Baron, IV. 523, 579.
 — Mary, Freiherr von, Pfarrer in Laibach (1660), VIII. 759.
 — Freiherr von, Canonicus von Laibach (1660), VIII. 691.
 — jechster Ober-Bergrichter seit 1654 III. 384.
 — Franz Johann, Freiherr von Rosseneck, Besitzer von Rosseneck, XI. 473.
 — Johann Bernhard, Freiherr von, Besitzer von Rußsdorf, kauft es vom Fürsten Portia, XI. 414.
 — Besitzer des Schlosses Neukoffel, XI. 404.
 — Johann Franz, Freiherr von, Besitzer von Neukoffel, XI. 404.
 Rossotti, Besitzer von Neukoffel, berichtet über die (am 16. Februar 1687) Pulverexplosion, wodurch Divacca zerstört, XI. 404.
 — Freiherr von, Besitzer des Schecklhofes, XI. 506.
 Rossjändler, die, II. 181.
 Rossmann Gregorius, Pfarrer in Mich (1644), VIII. 715.
 Rossjovich Andree, Pfarrer von Rošćenice, VIII. 774.
 Rossjegg, Mainhard von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 699.
 Rossinger Gregor, landesfürstlicher Fiscal, bekleidete die Ober-Bergrichteramtswürde (1667), III. 384.
 Rottenbüchel (siehe Rottenbüchel) XI. 474.
 Rottal Barbara, Tochter des Freiherrn von, XV. 412.
 — Georg, Freiherr von, XV. 411, 412.
 Rottenbüchel (Črnelo), Schloß, II. 114; XI. 474.
 — Pirz, Pirjo auch Pyrjo von, trugen gleiches Wappen mit den Lambergern, XI. 474.
 Rottenbüchel Nicolaus von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 698.
 Rottenbüchel gelangt an die Herren von Saurau XI. 475.
 — Piers Nicolaus von, 1310 Besitzer von Rottenbüchel, XI. 474.
 Rottenbüchel, Schloß bei Stein, XI. 508.
 Rottenpichel Wilhelm von XI. 532.
 Rovere Stephan, Freiherr von, Erbauer des Castelles bei Roschenig, XI. 380.
 Rovjica II. 157.
 Roy, Schloß (siehe Grünhof), XI. 475.
 Rozore, Dorf, II. 124, 272.
 Rožek (Rudolfseck), Schloß (1599), II. 115, 213, 219; VII. 465.
 — Höhle bei, II. 243.
 — früher Schloß, jetzt Ruine bei Moravče, XI. 476.
 Roženica, Schalmey, VI. 321.
 Rožičev vrh, Dorf, II. 236.
 Rubia, Dorf bei Gradisca, XV. 573.
 Rudenstein, Besitzer des Schlosses, XI. 478.
 — Schloß und Herrschaft am gleichnamigen Orte in Unterfrain, XI. 478.
 — Schloß an der Save, IV. 477, 552.
 — Schloß an der Save in Unterfrain, XI. 477, 570.
 — von den Bauern zerstört XV. 406.
 Rudensteiner Wald II. 191.
 Rudeneck, bischöfliche Herrschaft, VIII. 666.
 Rudersdorf, Dorf, XV. 604.
 Rudnik, Dorf, II. 182.
 Rudno, Dorf, II. 124.
 Rudolf I., Kaiser, Krainer in seinem Heere, XV. 307.
 Rudolfseck, Schloß (siehe auch Rudolfswerf, Bzure), II. 177; XI. 475.
 Rudolfseck wird von den Bauernbündlern (1515) eingenommen und verwüstet XI. 477.
 — Kapelle, Grabstätte der Protestanten, XI. 476.
 — bei Morantsch, früheres Schloß der Herren von Gall, XI. 379, 476.
 — Hans Gall von XI. 340.
 Rudolfseck, Schloß (siehe Rožek), II. 115; XI. 476.
 Rudolfswert (Novo mesto), Stadt, II. 102, 175, 187, 219; III. 378; IV. 577; VI. 357; VII. 438; XI. 239, 245, 247, 278, 285—314, 330, 334, 348, 479; XIV. 154—163, 295.
 — erbaut 479, 480, 481.
 — Beiträge zur Geschichte, XI. 4, 9, 15, 119, 132, 138, 150, 170, 206.
 — Eigenschaft und Heilkraft der Bäder bei, III. 378, 380.

Rudolfsvert, Praktikant Gregor Ula-
howitsch, VII. 437.
— Stiftung der Collegiatskirche (1514),
VIII. 701.
— Medicinae Doctor zu, XI. 294.
— in der Nähe das Schloß Neuhoß,
XI. 391.
— 1494 Collegiatskirche St. Nikolai ge-
stiftet, X. 306, 309.
— St. Ruprecht, eine der Propstei gehörige
Pfarre in, XI. 486.
— St. Georg, Filialkirche in, XI. 486.
— St. Martinus, Filialkirche zu, XI. 486.
— St. Katharina, Filialkirche zu, XI. 486.
— St. Antonius, Filialkirche zu, XI. 486.
— St. Anna-Kapelle zu, XI. 485.
— Kapelle der 14 Helfer in, XI. 485.
— St. Florian-Kapelle zu, XI. 486.
— Präpste des Rudolfswerter Collegiat-
Capitels, XI. 484.
— St. Nikolaus-Kirche in, XI. 484.
— St. Leonhard, Franciscaner-Kirche in,
gestiftet 1462, XI. 487.
— Collegiatecapitel, bestätigt durch Papst
Leo X. (1514), XI. 481.
— Propstei, gestiftet 1509, XI. 481.
— Wappen der Stadt, ein goldenes Pferd,
XI. 484.
— Zeugen am Freiheitsbriefe für die
Stadt, XI. 480.
— Capitel, ehemals Besitzer von Breitenau,
XI. 452.
— Post in, II. 179.
— Besitzer des Schloßes, XI. 200.
— Privilegien, XI. 198.
— 1492 Türkenangriff auf, XV. 332,
338, 369, 382, 424, 460.
— Niederlage der Türken bei, IX. 19.
Rudolph Marie, geb. Frein von Werneck,
Besitzerin des Schloßes Gutenthoß, XI.
245.
Rudolphus, Abt von Sittich (1315), VIII.
698.
Rübenstein, Freiherren von, IX. 106.
Rügen V. 165.
Rugevit, slavischer Gott, VII. 380.
Ruhr, Quelle, Heilmittel gegen rothe, II.
270.
Rufabas VIII. 731.
Rumänen, Volk, VI. 297.
Rupa, Dorf, II. 157.
— St. Magdalena-Filiale von Hößlein,
VIII. 746.
Rupert, Abt zu Landstraf, IX. 88.
St. Rupert, Dorf, II. 176; XI. 222.
— Pfarre und Kirchen, IV. 477; VIII. 797.

Rupertschoß, Schloß, II. 213; XI. 489.
Ruprechtshof, Herrschaft bei Rudolfsvert,
XI. 489.
Rufenstein, Besitzer des Schloßes Grenlach,
XI. 224.
Rüfenstein, Herren von, Besitzer des
Schloßes Hopfenbach, XI. 286.
Rußbach, Dorf, VIII. 665.
Rußen, die, II. 142; V. 129, 148, 190
bis 194, 200, 207, 209, 223; XIV.
151, 155, 164, 166.
Rußen, Post bei den, II. 133.
Rußenstein, Freiherr von, Besitzer des
Schloßes Stermol, XI. 562.
— Heinrich Konrad, Freiherr von, III. 427.
— hat im Jahre 1684 unweit von
Stermol ein Silbererz (Gold?) an-
getroffen, III. 427.
— Konrad, Freiherr von (1640), XI. 694.
Rustan Pascha XV. 502.
Ruttellinus (Rudlinus), Castellain in Lai-
bach, X. 219.
Rusing, Schloß beim Groß-Wallenberg,
II. 114, 143; VIII. 739; XI. 490.

S, Š.

(Die Š sind unter Sch eingereiht.)

Sachsen, die, V. 52, 149.
Sachsenfeld V. 264.
Sachsenfeld, Pfarr-Einverleibung in Sittich
(1261), VIII. 697.
Sadese, Dorf, St. Ulrich-Filiale von Sanct
Barthelmä, VIII. 722.
Sagor (Zagorje), Dorf, II. 113, 124, 140.
— Pfarre, VIII. 799.
— schlechter Wein in, II. 147.
— Rebellion in, II. 124, 140.
Sagoritz, Schloß und Dorf in Unterkrain,
XI. 491.
Sairach (Ziri), Dorf, Pfarre, VIII. 801.
Salaneß Marx, 1369 Stadtrichter, XI.
699.
Sallsitinger Andrian, 1601 Bürgermeister,
XI. 702.
Saloniki, Grabstätte des Märtyrers Nica-
phorus, XI. 30.
Salpeter IV. 468.
Salz II. 211, 214; XI. 598; XV. 419, 523.
— Privilegium wegen des Meer-salzes,
IX. 18; XI. 672.
Salzburg V. 116; X. 352.
Samerl Blasius, 1548, 1549, 1550, 1555
Stadtrichter, XI. 701.
Samobor, Burggraf zu, XI. 315.

- Samovica II. 236.
 Samnien Sebastian, Dechant zu Laibach, IX. 81.
 Samson Matthias, Pfarrer von St. Peter in Laibach (1645), VIII. 787.
 Samnungen Sebastian, Dechant in Laibach, VIII. 668.
 Sanaw Wolfgang, Freiherr von, IX. 27.
 Sangiasten, die, türkischer Einfall in Adelsberg, XI. 7, 55.
 Sann die, Fluß, V. 87, 108, 110, 112; VIII. 536, 670; XV. 417.
 Sannet, Schloß bei Gissi, V. 264.
 Santner Adam, 1636 Domherr zu Laibach, XI. 697.
 Santnerus Adam, Canonicus von Laibach (1621), VIII. 691.
 Sargar IX. 120.
 Sarmaten, die, V. 61, 192.
 Saroch Johannes von (siehe Brandis) VIII. 655.
 Sattel (Sedlo), Dorf, II. 222.
 Sattelberger, ein Laibacher, VIII. 576.
 Sauenstein II. 177, 182, 187.
 — Schloß und Herrschaft an der Save, XI. 486, 492.
 Sauer, die Grafen und Herren, XI. 315.
 — Katharina von Kosiach, Abtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Sauerbrunnen in Krain (Sauerwässer) II. 149; IV. 603, 604.
 Sauerch, Schloßlein, XI. 493.
 Saum (Sam), ein Weismaß, VI. 286.
 Saumen Sebastian, Domdechant (1587), VII. 457.
 Säumer (Saum-Roszfürher) VI. 278, 280.
 Saum-Roszfürher, II. 256, 265.
 Saurau, Abstammung der Grafen von, XI. 190.
 — Georg von, VIII. 655.
 — Karl, Graf, Dragoner-Oberst, XII. 42.
 — Ferdinand, Besitzer des Schlosses Dragomelj, XI. 122.
 — Johann Seyfried, Graf von, 1672 Commendator, XI. 691.
 — Ferdinand Ernst, Graf von, Besitzer des Schlosses Hofsack, XI. 282.
 — Gräfin von, Besitzerin von Kottenbüchl, XI. 475.
 — Franz Ernst, Freiherr von, XV. 594.
 — Grafen von (1578) VII. 441.
 Saurer Johann Andreas, 1660 Substitut des Obrist-Erbvorschneiders, X. 384.
 Saurer, Familie, X. 281.
 — Georg, Hauptmann in Krain, XII. 12.
 — von Antenstein, Grafen von, IX. 12.
 Santter Georg, Jesuitenrector in Laibach (1661), VIII. 713.
 Sava, Dorf, II. 122, 202.
 — Rosenfranzbruderschaft, VIII. 720.
 — Hammerwerk, XI. 21.
 — Schloß, XI. 491.
 — Silbererz bei, III. 427.
 — Eisenwerk, II. 128, 157.
 Save, die, Fluß, II. 110, 123, 157, 202; III. 300, 304, 389; IV. 519, 586, 607; V. 58, 64, 82, 89, 98—110, 127, 202, 234, 241; X. 128, 356, 388; XI. 21, 111, 135, 136, 188, 192, 222, 287, 302; XIII. 8, 9, 10, 52, 96—111; XIV. 159, 164, 173; XV. 434, 457, 484, 515, 522, 539, 545, 550, 593, 603.
 — Ursprung des Namens, II. 123.
 — ihr Flußlauf, II. 157.
 — Schneebrücke darüber, II. 158.
 — Schifffahrt auf der, II. 157.
 — Überfuhr, II. 180, 202.
 — Fischreichthum, II. 159.
 — Forellen und Äschen in der, III. 392.
 — Wocheiner, II. 159.
 Savenstein (Bostanj), Schloß und Dorf, III. 436; XI. 492.
 — rother Marmor unter dem alten Schloß, III. 436.
 — Dorf, Hoß, Schloßstein, XI. 616.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 800.
 — Schloß, von den Bauern zerstört, XV. 406.
 Savoien V. 98.
 Savratzhoß, Schloß bei Arch, XI. 494.
 Sarenfeld, Pfarre, VII. 462.
 Scalniza, Schloß in Innerkrain (siehe Scaliza), XI. 494, 495.
 Scardona V. 57, 121.
 Scarlichius Reinaldus, Bischof von Laibach, VIII. 672.
 Serclichi, Besitzer des Schlosses Stara Loka, XI. 16.
 Šabec II. 290.
 Schafzucht, die, II. 291; VI. 293.
 Schäfer Lukas, 1341 Stadtrichter, XI. 699.
 Schalenberg, Graf von, Lieutenant, XV. 604.
 Schalkendorf II. 216.
 — Pfarre, VIII. 740.
 Schallbrechung, die, XI. 66—69.
 Schallenburg, Christoph Heinrich von, 1668 Commendator, XI. 691.
 Šambach II. 189.
 Šapelj, Brautfranz, VI. 308.

- Scharfenberg, auch Schärßenberg, Schloß und Dorf in Unterkrain, II. 175; IV. 602; XIV. 291.
- Schloß und Herrschaft, XI. 498.
 - erbaut von einem Schärßenberg (1015), XI. 434.
 - Herren von, Familie, X. 238, 240, 290; XI. 500, 501; XIV. 267.
 - Grafen von, IX. 102.
 - Christoph, Freiherr von, IX. 26.
 - Stammregister, XI. 470.
 - Herr von, Besitzer des Schlosses Willischgraz (1269), XI. 34.
 - Johann von, bekommt die Herrschaft Gallenberg vom Kaiser Maximilian I., XI. 159.
 - Rudolf von, zieht aus den österreichischen Länden (1378), XI. 470.
 - Stammvater der Osterbergischen Linie (1015), baute Osterberg, XI. 434.
 - Hugo von, Besitzer des Schlosses Landstraß (1329), XI. 332.
 - Wilhelm von, Wohltäter Sittichs, VIII. 696, 697.
 - Pfarre und Kirchen, VIII. 804.
- Scharfenstein, Schloß, II. 177; XI. 505.
- Scharff Florian, 1549 Inhaber von Schloß Weichselburg, XI. 629.
- Scharffen, Besitzer von Obergurk, XI. 421.
- Scharffenek Georg von, Besitzer des Schlosses Grafenweg, XI. 222.
- Scharpfenstein (Selo), Schloß bei Ratischach, XI. 505.
- Scharpf Johann von Obergurk X. 337.
- Schauberg (Schamburg) Ulrich, Freiherr von, Landeshauptmann, VIII. 654; IX. 19, 20.
- Schauenstein II. 176.
- Schaumburg, Grafen, X. 257.
- Ulrich, Graf, Landeshauptmann von Krain, X. 289.
 - Ulrich, Graf von, Landeshauptmann in Krain, X. 296; XV. 363.
 - Herren von, dem krainischen Adel angehörig, XIV. 291.
 - Grafen von, IX. 102.
- Schatz, vergrabener, XI. 344, 345, 543; XV. 315.
- Schäyer Johann Ulrich von, Pfarrer in Laibach (1383), VIII. 759.
- Scheffhof (Sefule), Schloß in Zmerkrain, II. 258; XI. 506.
- Schega Johann S. J. VI. 365.
- Bürger zu Stein, XI. 298.
 - Michael, Pfarrer von St. Martin bei Littai (1582), VIII. 767.

- Schendenthurn (Sinkov turn), Schloß, II. 114; XI. 507.
- Schloß in Oberkrain, XI. 507.
- Schenk von Österrich Georg X. 296.
- Anatrach von Österrich, Erbauer von Schendenthurn, XI. 507.
 - Ulrich, Landeshauptmann in Krain, XV. 332.
 - Ulrich, als Landeshauptmann von Krain führt die Krainer gegen die Türken im Jahre 1431, XV. 333.
 - Herren von, Landeshauptleute, IX. 15.
- Scherbal Josef, Pfarrer von St. Peter in Laibach (1634), VIII. 787.
- Scherenbühl (Česenit), Dorf, II. 114.
- Schloß bei Stein, X. 388; XI. 508.
 - Bartholus von, Wohltäter Sittichs, VIII. 698.
- Scherenburg Michael Ernst von X. 385.
- Schernburg Ernst Michael von, dessen Erben Besitzer des Schlosses Gimpelhof, XI. 187.
- Ernst Michael von kauft Rassenfuß XI. 395.
- Scherer Jakob, Kaplan der Schloßkirche zu Laibach, XI. 669.
- Scherrer Johann, Pfarrer von St. Martin bei Littai (1598), VIII. 767.
- Johann, Prädicant, VII. 432, 434.
- Sefule II. 258.
- Schener Franz zu Minöb IX. 85.
- Scheuer, Herren von, Erbauer des Schlosses Soteska (Minöb), XI. 9.
- die Herren von, Besitzer des Schlosses Steegberg, XI. 560.
 - Familie, VII. 437, 441.
 - Erasmus von, zu der Minöb, Gesandter nach Regensburg, XV. 457.
 - Johann Ulrich, Pfarrer von St. Peter in Laibach (1385), VIII. 787.
 - Erasmus von, zu der Minöb, 1538 Deputierter aus Krain, X. 336.
- Schlegel, Östberger von, XI. 270.
- Schiffahrt II. 146, 203; VI. 320; X. 379; XIV. 139.
- Schiffbauholz II. 286, 291.
- Schiffe auf der Laibach II. 154; X. 379.
- Schiff-Wettfahren auf der Laibach (1092) XI. 685.
- Schiffner Andreas Georg, Pfarrer von Lustthal, VIII. 762.
- Schildkröten, die, III. 454; XI. 574.
- Schillertabor, Tabor, Schloß an der Poff in Zmerkrain und Dorf, II. 257, 284; IV. 540; XI. 509; XV. 423.
- Schloß am Berge Tabor, XI. 465.

Schillertabor, Vicariat von Rošana, VIII. 735.
 Schindelmacher, die, II. 216.
 Schingerle, Berg bei Planina, Filiale B. M. B., VIII. 716.
 Šipek, Dorf, II. 144, 146.
 Širmanski hrib, Dorf, II. 269, 272.
 Šišta, Dorf, II. 115; XI. 291, 585.
 — Meierhöfe daselbst, II. 124.
 — Ort bei Laibach, XV. 373.
 Škocijan pri Turjaku (St. Kuzian bei Mersberg), Dorf, VI. 349; XI. 38.
 — Pfarre (1585), VII. 453.
 Škofja Loka (Bischofslad) Stadt, VIII. 726.
 Schlachten, Beschreibung von, gegen die Türken XV. 302, 330, 343, 351, 380, 383, 390, 402, 403, 525, 533, 540, 545.
 Schlag Christoph, Glockengießer zu Laibach (1681), XI. 689.
 Schlangen, die, III. 459.
 — Aberglaube II. 171; VI. 314, 467, 469, 474; XI. 43, 543.
 Schlangenbiß III. 360, 401, 459—461; IV. 467; VII. 478; XI. 84, 414, 566.
 Schleinitz (Slivnica), Dorf, II. 222.
 — Bach, II. 203.
 Schlitten III. 307.
 Schloßer und Burgen (Ruinen) Krains, alphabetisch aufgezählt:
 in Oberkrain II. 114—176;
 in Unterkrain II. 176—212;
 in Mittelkrain II. 212—257;
 in Innerkrain II. 257—290;
 in Štirien II. 290.
 — siehe bei den Namen derselben und auch hier, zum Beispiel:
 Winöd XI. 8.
 Alt-Winöd XI. 11.
 Alt-Gutenberg XI. 17.
 Alt-Lad XI. 16.
 Arch XI. 19.
 Baumkircherthurn XI. 28.
 Bellay XI. 28.
 Bremb XI. 38.
 Dobravca XI. 117.
 Dupplach XI. 123.
 Egt XI. 129.
 Földnig XI. 136.
 Geschies XI. 232.
 Gimpel XI. 189.
 Görttschach XI. 190.
 Habbach XI. 271.
 Haidenschaft XI. 272.
 Hplan XI. 302.

Kostel XI. 315.
 Lustthal XI. 253.
 Mahrenfeld XI. 356.
 Mährenfels XI. 254.
 Mokrič XI. 378.
 Moräntsch XI. 379.
 Mostal XI. 382.
 Möstling XI. 383.
 Rassenfuß XI. 393.
 Neudorf XI. 398.
 Neuhans XI. 402.
 Rußdorf XI. 408.
 Obererdenstein XI. 415.
 Ober-Görttschach XI. 419.
 Obergurt XI. 420.
 Oberkolobrat XI. 421.
 Obermörttnitz XI. 424.
 Ober-Rassenfuß XI. 425.
 Ober-Peran XI. 425.
 Oberstein XI. 427.
 Päländ XI. 435.
 Poganič XI. 446.
 Poganič XI. 447.
 Pölland XI. 449.
 — Verzeichniß von Krain (alphabetisch im Balv-Reg. pag. XLVIII—LII), XI. 5 bis 662.
 — aus der Zeit des Mittelalters und früher IV. 568.
 Schloßbanten II. 278, 281; IV. 564; XI. 134, 504; XV. 360, 367.
 Schlupfwinkel (in Grotten) vor Feinden, IV. 516, 537; XI. 510.
 Šmarje, Dorf, B. M. B., Filiale von St. Jernej, II. 186; VIII. 721.
 Šmartno, Dorf, II. 186.
 Schmiede II. 139, 183.
 Schmidt Lorenz, 1378 Stadtrichter, XI. 699.
 Šmihel, Dorf, St. Michael-Filiale von Hrenovice, St. Georgii-Filiale bei Šmihel, VIII. 747.
 Schnecken, die, IV. 565; XI. 617.
 Schneckenbüchl (Zapuze), Schloß in Unterkrain, II. 177; XI. 513.
 Schnee, tiefer, am 5. Mai 1686, II. 158; III. 307; XI. 299, 719; XV. 343, 506, 550.
 Schneeberg, Schloß, II. 213, 222; IV. 479, 558; XV. 423.
 — Herrschaft, IV. 641.
 — der, bei Feistritz (10.274 Werkshuf) III. 302, 450; IV. 559, 561, 584.
 — ein Berg in Innerkrain und ein Schloß, XI. 511; XIV. 291.

- Schneeberg, Herren von, adeliges Geschlecht in Krain, XIV. 291.
 — Wald, II. 223.
 Schneefall (siehe Schnee) XV. 321, 343, 506.
 Schneegebirge bei Feistritz III. 303; IV. 561, 584.
 — 7816 Werkschuh hoch, III. 302.
 Schnepfen, die, III. 443.
 Schneeschuhe (Šti) bei den Lappländern IV. 585.
 Schniepper Georg, Canonicus von Laibach (1611), VIII. 691.
 Schnitzenbaum, die Herren von, Besitzer des Schlosses Thurn bei Tschernembl, XI. 477, 584.
 — Martin, Bicedom in Krain, IX. 80.
 — Wolf, Freiherr von, 1612 Besitzer von Pölland, XI. 450.
 — Wilhelm von, Hauptmann über eine Compagnie, X. 337.
 — Katharina von, Wohltäterin Sittichs, VIII. 699.
 — Wilhelm, Hauptmann in Bihac, XII. 12.
 — Georg von X. 320.
 Schöberle Martin, 1597, 1601 Stadtrichter, XI. 702.
 Schönaich (Sepidob), Schloß, II. 177; XI. 502.
 Schönberg Meinhard von, Wohltäter von Sittich VIII. 696.
 — Francisca von, Wohltäterin Sittichs, VIII. 698.
 — Dorj, St. Katharina, Filiale von Döbernig, VIII. 737.
 — Schloß, II. 177, 189; VII. 465; IX. 10; XI. 503.
 — Familie, X. 290, 298.
 — Herren von, adelige Familie, XIV. 291.
 — Herr zu, Landeshauptmann in Krain, Deputierter (1518), X. 315.
 Schönburn (Brzdence), Dorf, II. 261.
 Schöndorf (Dopa vas), St. Primi-Feliziani, Filiale von Haselbach, VIII. 744.
 Schöneck Leopold Rambschüssel zu, Besitzer des Schlosses Galleneck (1656), XI. 165.
 Schöneck (Sopi dob), Schloß in Unterkrain, XI. 502.
 Schönleben, Dr., IV. 484, 519; V. 22, 50, 76, 94, 100, 105, 107, 110, 125, 237, 248—250, 262—266.
 — Canonicus, X. 377.
 — Dechant, XI. 689.
 — Pfarrer und Erzpriester in Reiskitz, VIII. 692, 695, 795.
 — 1644 Stadtrichter, XI. 703.
 Schönleben, Historiker, VI. 353.
 — über den Krieg der Kräntner gegen die Venetianer im Jahre 1360 XV. 322.
 — berichtet über das Erdbeben von 1348 XV. 321.
 — Verfasser der Genealogia Auerpergica, XV. 496.
 — läßt den Lindenbaum am Alten Markte in Laibach fällen (1638) XV. 461.
 — Bürgermeister in Laibach, VI. 353; XI. 147.
 — 1681 gestorben XI. 728.
 — Carniola antiqua et nova, ein Werk des, IV. 522.
 Schors Simon, Canonicus von Laibach (1505), VIII. 690.
 Schottnr Joannes, Jesuitenrector (1645), VIII. 713.
 Špica II. 144.
 Špitalic, Dorf und Schloß, XI. 407.
 Schreiber, Pfarrer zu Scharfenberg, XI. 396.
 — Jakob, Hauptmann zu Bischofsack, XI. 307.
 Škrift, slavische, VI. 272, 276.
 Schriftsteller und Gelehrte Krains und ihre Werke VI. 345—370.
 Schrot, Herr von, IX. 120.
 Schrotten-Thurn, Schloß, II. 114; XI. 514.
 Schrott Wilhelm, Gesandter aus Steiermark zu Karls V. Krönung (1520), X. 323.
 — Balthasar von X. 354.
 Schrottenbach, Graf von, Mitbesitzer des Schlosses und der Herrschaft Egg, XI. 129.
 — Joh. Balthasar, Graf von, XV. 594.
 — Maximilian, Graf von, 1660 Obrist-Erbvorschneider, X. 384.
 — Gottfried, Freiherr von, 1613 Comendator, XI. 691.
 Schrottenthurn, Schloß bei Krainburg, XI. 514.
 Šujica, Dorf, II. 269.
 Schulordnung VII. 441.
 Šulke, Dorf, II. 290.
 Schumberg, die Herren von, Besitzer des Schlosses Schumberg, XI. 526.
 — Markt in der Grafschaft Mitterburg, XI. 375.
 Šumbreg II. 213.
 Šumrit, Dorf, II. 160.
 Schumpel Hans von Rudolfswert, Deputierter, Landtag (1521), XI. 593.
 Šumperk, Dorf, II. 144, 177, 289, 290.

Schiffe aus großen Kanonen XV. 529, 546.
 — unglückliche, X. 372; XI. 515.
 Schütt, Vorstadt (siehe Sütta), II. 177.
 Schütt (Suta), Schloß in Unterfrain, XI. 514, 515.
 Schwab Wolf Dietrich, Inhaber von Ober-Peran bei Stein, XI. 427.
 — Besitzer des Gutes Kagenberg, XI. 298.
 — Herren, Besitzer des Schlosses Lichtenberg, XI. 338.
 — Hans Friedrich, Besitzer des Hofes oder Schloßleins Gritsch (II.), XI. 229.
 Schwaben V. 52, 152, 226.
 Schwaben, die Herren von, Besitzer des Schlosses Stermol, XI. 562.
 Schwalben, die, III. 447.
 Schwämme, die, III. 352.
 Schwanberg, Schloß, IV. 581.
 Schwarnbach II. 236.
 — Bach bei Schloß Reuthof mit kleiner Brücke, XI. 391.
 Schwarza Ludwig Camillo, Bicedom (1594), VII. 461.
 Schwarzza II. 160.
 Schwarzenbach (Erni potof), Schloß in Unterfrain, II. 177, 182, 203; IV. 600; XI. 517.
 — St. drei Könige, Filiale von Gottschee, VIII. 740.
 Schwarzenburg, Graf von, X. 377.
 — Albrecht und Meinhard, Grafen von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 696.
 Schwarzenek, Herrschaft, besitzt Dorf Divača, XI. 404.
 Schwarzes Meer V. 151.
 Schwarzwald II. 146.
 Schweden V. 156.
 Schweiger Hans, Prädicant, VI. 348.
 — Heinrich Matthias, Besitzer von Schloß Tschernembl, XI. 604.
 — Matthias, Besitzer von Püzing, XI. 490.
 — Heinrich Matthias, Landessecretär in Laibach, IX. 4.
 Schwein, wildes, III. 442.
 Schweinberg (Wrb), Schloß und Dorf, II. 212.
 — Pfarre, VIII. 804.
 Schweindorf (Svinjska vas) XI. 487.
 Schweizer V. 68.
 — Severin, Besitzer des Schlosses Hochstraß, wird von den Ustoken beim Überfall des Schlosses ermordet XI. 279.
 Schwiß Karl, 1675, 1676 Stadtrichter, XI. 704.
 Schwitzen IX. 120.

Schwümg II. 289.
 Scordisca V. 64.
 Scorpionen, die, II. 112; III. 459, 461.
 Scythien V. 62, 192.
 Sduša (Sdujsch), Schloß, II. 114; XI. 518.
 Sebrach Siegmund, Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 21; X. 294; XI. 332, 689.
 — Grafen von, X. 296.
 — Siegmund von VIII. 655.
 — Christoph von XI. 332.
 — Siegmund von, der letzte seines Stammes, Besitzer von Mokris, XI. 378.
 — Stiftung des Beneficiums St. Magdalena im Dom zu Laibach (1518), X. 315.
 Sebnitz II. 225.
 Sebnitz II. 222.
 Seccan Johannes, Graf von, VIII. 655.
 Seckau, Bischöfe, X. 223, 226; XV. 313.
 Sebeska jama auf dem Berge Slavagora IV. 542.
 Seblo (Sattel), Dorf, II. 222.
 See, am (siehe Dolnje Jezero), St. Petri, Filiale von Zirknis, VIII. 733.
 — wunderbarer, II. 231.
 Seebach (Mlino), Dorf, II. 160.
 Seebacher Wolfgang, Besitzer des Schlosses Stein, XI. 550.
 Seeborf (Jezero) II. 216.
 — bei Zirknis IV. 627, 633.
 — Ober-, beim Zirknitzer See IV. 633.
 Seen in Krain II. 231, 252; IV. 545, 553, 555, 556.
 — in Oberfrain II. 149, 150.
 — in Unterfrain II. 195.
 — in Mittelfrain II. 228.
 — in Innerfrain II. 270.
 — in Istrien II. 294.
 — unterirdische, IV. 552, 610, 619, 632.
 Seegupf II. 100.
 Seeland II. 136; V. 226.
 — an der Grenze zwischen Krain und Kärnten IV. 604.
 Seelander See II. 150.
 Seelen-Grotte in Gottschee IV. 537, 560.
 Seepacher Leonard, Canonicus von Laibach (1461), VIII. 690.
 — Petrus von, Bischof von Laibach (1559), VIII. 665.
 — Constantin, 1581 Pfarrer in Naklaszc., VIII. 777.
 Seethal, Herr Franz Albrecht von, Besitzer des Schlosses Stari grad, XI. 15.
 Sejar Pascha XII. 17.

Seisenberg (Ruzempert), Markt, II. 175; III. 387; XV. 424.
 — Schloß, XI. 9, 11, 326, 519.
 — Kirche, X. 278.
 — Pfarre, X. 264.
 Seisenberg Johann von, Wohltäter Sittichs, VIII. 698.
 Seitenhof (Brinje), Schloß, II. 177, 182; XI. 521.
 — Schloß bei Weichselburg, XI. 521.
 Seiter Jakob, 1651, 1652, 1657, 1658, 1661, 1662 Stadtrichter, XI. 703.
 Sejane, Dorf, XV. 578.
 Sela, Dorf, II. 176, 182, 216.
 — St. Johannis-B., Filiale von Döbernig, VIII. 737.
 Selca bei Rozjet, St. Antonii, Filiale von Döbernig, VIII. 737.
 Selce, Dorf, II. 125, 140, 216.
 Selmer Thal II. 219.
 Selim, türkischer Sultan (1568), X. 346.
 Selinski potok II. 236.
 Selizée, Dorf, II. 216.
 Sellach XV. 543.
 Sellaun II. 216.
 Selo, Dorf, II. 177.
 — Schloßlein in Unterfrain, XI. 522.
 Selšček, Dorf, II. 182.
 Selzach (Selca), Dorf, II. 113, 125.
 — Pfarre, VI. 358.
 — Thal II. 140.
 Semič, Dorf, II. 212, 213.
 — Pfarrkirche (1598), VII. 463; VIII. 808.
 Sementisch, die Herren von, Besitzer des Schlosses Siemitsch, XI. 530.
 — Familie, X. 296.
 — Besitzer des Gutes Klevijch (1588), XI. 306.
 — Siegmund (1585), VII. 454.
 — Hans Weichard, Besitzer des Schlosses Gschief, XI. 233.
 — Franz Weichard und Hans Siegmund, Brüder, Besitzer des Schlosses Thal, XI. 573.
 — von, Gebrüder, X. 301.
 — Stephan X. 337.
 — Wolf XI. 364.
 Sementisch-Thurn, Schloß in Unterfrain, XI. 513, 522.
 Seml, Lage des Hofes, XI. 135.
 Senofetsch (Senozec), Markt und Schloß in Innerfrain, II. 125, 257, 284, 296; IV. 579; XI. 522.
 — Schloß, Besitz des Mich. Frangipan, XV. 399.
 — Pfarre, V. 248; VIII. 26, 807; XV. 569.

Senjenschnid Lorenz, S. J., VI. 353.
 Serbien V. 208, 210; XIV. 159; XV. 358.
 — Türkeineinfälle in (1439), XV. 342.
 Serf, Schloß, II. 254.
 Serter Georg, 1533, 1541 Stadtrichter, XI. 701.
 St. Serv, Bergschloß, IV. 564.
 — Grotte, II. 269, 282.
 — Schloß und Herrschaft in Innerfrain, XI. 524, 525.
 St. Servo, Grotte, IV. 491, 495, 499; VIII. 569.
 Seuchen und Kälte XIV. 260.
 Semmed (Semnegth) Friedrich, Freiherr von, 1335 Landeshauptmann, IX. 17; XI. 397.
 — Leopold wird vom Patriarchen mit den Schlössern Semnegth, Reibegg, Neufkirch und Reifnitz belehnt, XI. 397.
 Severin, hl., V. 113; XIV. 229.
 Servno II. 193.
 Seyfried, Schloßherr von Mannsburg, XI. 362.
 Sibeneck, Herr von, IX. 120.
 — Schloß XI. 527.
 Sichelberg (Sumberg), Schloß und Herrschaft in Weißfrain, II. 212; XI. 529.
 — Pfarre, VII. 490; VIII. 808.
 — Schloß, VI. 292.
 Sichelburg (siehe auch Sichelberg) XI. 359, 454, 529; XII. 74, 75, 76, 77.
 — Hauptmannschaft, XI. 378.
 Sicherstein Heinrich von XI. 534.
 — von, Wohltäter Sittichs (1348), VIII. 698.
 — Otto von, vermählt mit Lucia Wpfalltrern, Besitzer von Sicherstein (Pletarje), XI. 443.
 — Freiherr, Name für Pletariach, XI. 443.
 Siebenbürgen V. 63, 156.
 Siebenegg, die Herren von, Erbauer und Besitzer des Schlosses Siebenegg, XI. 527.
 Sieberan M., Freiherr von, Weißbot, IX. 5.
 Siebmacher, die, II. 117.
 Siegersdorf von, Besitzer von Preijsek, XI. 454.
 Siemitsch, Schloß, XI. 529.
 Siezenheim Adam Sebastian von VI. 357.
 Sigersdorf Philipp, Pfarrer von Michelstetten, VIII. 773.
 — Balthasar von X. 333.
 — Leonard von, zu Großwinklern, Abgesandter aus Krain (1555), X. 338, 341.

- Sigismund, Bischof von Laibach (1466), IX. 21.
- Sigmarce II. 216.
- Silberberg Georgius von, Zeuge der Stiftung zu Pletriach, XV. 329.
- Silly, Besitzer des Schlosses Pušigradec, XI. 431.
- Simonsky Georg, Jesuitenrector in Laibach (1654), VIII. 713.
- Simplicius Bartholomäus, Prädicant (1591), VII. 461.
- Sinan Pascha XV. 510, 513, 537, 540, 542, 544.
- Singenndorf Joh. Joachim, Graf von, Reichskanzler, X. 383.
- Sirmium, Stadt, V. 120, 219, 224; XIV. 181.
- Sisseck, Niederlage der Türken, XV. 539, 546.
- Stadt, III. 305; V. 64, 82, 125, 248, 264; VII. 387, 288; X. 347, 395; XIII. 104, 105; XIV. 172, 177, 197, 252; XV. 514, 541, 545.
- Festung an der Kulpamündung, XII. 44—50.
- Schlacht am 22. Juni 1593, XV. 525.
- Abzug des Christenheeres, die Stadt ergibt sich den Türken, XV. 539.
- türkische Schlacht (1593), XI. 28.
- Sitarjavec II. 189.
- Sitten und Volksgebräuche in Krain (Oberkrain) VI. 277; (Unterkrain) VI. 288; (Mittelkrain) VI. 292.
- Sitteritsch Georg, Prädicant (1598), VII. 463.
- Sittich, Kloster, II. 176; IV. 479, 588, 640; V. 239, 258; VII. 462; IX. 16, 328; X. 212—220, 245, 264, 277, 284, 285, 287, 293, 307, 310; XI. 331, 363; XIV. 295; XV. 373, 424.
- Äbte zu (alle Namen), VIII. 696; X. 332.
- Jacobus, Abt zu (1371), VIII. 699; XI. 284.
- Kloster gestiftet (1135), VIII. 694.
- Stiftungen für das Kloster (Namen aller Stifter), XI. 531, 532, 535.
- Eroberung des Klosters, XV. 376.
- Abt zu, Theilnehmer des Aufgebotes von (1446), XV. 350.
- von Kaiser Friedrich in Schutz genommen XV. 343.
- Manuscript in, XV. 307.
- Mant- und Zollfreiheit (1256), VIII. 697.
- Kloster von Türken verbrannt (1471, 1529), VIII. 700; XV. 376.
- Sittich, Freiheiten-Bestätigung (1646 und 1660), VIII. 702.
- Vermehrung der Privilegien (1560), X. 340, 344, 354; XI. 531; XIV. 295.
- aus Patronatus (1617), X. 358.
- Begräbnisse Vornehmer, XI. 531.
- Sitting II. 166.
- Skalica II. 258.
- Skaller Sebastian, Pfarrer von St. Peter in Laibach (1680), VIII. 787.
- Skandar Pascha XV. 394.
- Skarčina, Dorf, Kirche, XI. 46.
- Slednenga, eine Grube im Zirknitzer See, IV. 647.
- Škofljica, Dorf, II. 203, 209.
- Škrlj, Dorf, II. 253.
- Škrebo II. 176.
- Slap, Dorf, II. 158, 261, 270.
- Slapnica II. 203.
- Slatenegg, Schloss, II. 177; XI. 536.
- Slapnice II. 182.
- Slatkojna Georg, Propst, X. 307.
- Georg, Bischof zu Wien, Laibacher Dom-Propst (1515), VIII. 690; XI. 693.
- Georg, Propst zu Rudolfswert, XI. 484.
- Slatina, Dorf, II. 177.
- die Herren von, Besitzer des Schlosses Slatenegg, XI. 536.
- Slaven I. 41; V. 86, 107, 121, 127—225, 239, 241; VII. 386; X. 170; XIII. 75; XIV. 234—243.
- Götter der, VII. 376.
- Religion, VII. 376.
- Sprache, V. 115; VII. 404.
- Gottesdienst in slavischer Sprache, VII. 403, 405.
- Vaterunser in 13 slavischen Sprachen, VI. 274.
- Name der, XIV. 234.
- Slavina, Dorf, II. 257, 261.
- Slavonien I. 38; III. 304; V. 64, 82, 121, 240; XIII. 104.
- Türkeneinfälle in, XI. 198.
- aus, werden von den Türken die Grafen von Blagay vertrieben (1547) XI. 198.
- Slivica, Berg beim Zirknitzer See, III. 429.
- Dorf, St. Nicolai, Filiale von Zirknitz, VIII. 733.
- Resthülle auf, III. 429.
- Slovnik II. 144.
- Slovenische Bibel-Übersetzung VI. 348, 349.
- Bibel VI. 274.
- Aussprache der Buchstaben VI. 271, 276, 278.

- Stain, Grenzhaus an der Morana, XII. 65—68.
 Stainer Grafen XII. 67.
 Smellen II. 142.
 Smerje, St. Johann B., Filiale von Dornegg, VIII. 739.
 Smitover Feld V. 207.
 Smednik, Dorf und Schloß, II. 114, 115, 137.
 — slowenischer Name des Schloßes Slednik, XI. 137.
 — (Slednik), Gegend um, VI. 285.
 Smolnik, Dorf, II. 141.
 — Filiale von Bilschgraz (1681), VIII. 725.
 Smokuc, Dorf, II. 124.
 Smreče, Dorf, II. 177.
 Smrek, Schloß bei Weichselburg, XI. 537.
 Smut, Schloß auf dem Gorjanzgebirge in der Pfarre Semič, XI. 538.
 Smula, Dorf, II. 213, 216.
 Snojzet, Dorf bei Lustthal, VIII. 703.
 Soderšič (Sodražica), Markt, II. 216.
 Soldermann Johann, Bischof zu Gurk, im Streite mit den Grafen von Cilli (1436) VI. 416.
 Soliman der Brächtige, Sultan, X. 325, 333; XII. 54; XV. 429, 439, 446.
 Sonce Wolf Jakob, Besitzer der Herrschaft Wörbl, XI. 119.
 Sonnegg, Schloß und Herrschaft in Zmerfrain, II. 213; XI. 539.
 — St. Georg-Kirche bei, XI. 539.
 Sonnenfinsternis im Jahre 1448, XV. 352.
 Sontner Adam, Domherr (1631), XI. 690.
 Sonze Hans, 1602, 1603 Stadtrichter, XI. 702.
 — Wolff Jakob, Besitzer von Ober-Massenfuß, XI. 425.
 Sopotnica, Dorf, II. 203.
 Sora (Zaier), Dorf, II. 160; XI. 34.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 812.
 — Ansiedlung der Deutschen im Dorf, XI. 127, 128.
 Sorger, Hausbesitzer in Adelsberg, XI. 6.
 Sorovenca, Dorf beim Zirknitzer See, IV. 633.
 Sostro II. 182.
 Soteska (Winöb), Dorf, II. 176.
 — (Winöb), Schloß (1578), III. 441; VIII. 715.
 — (Winöb), Schloß, Lage, XI. 9.
 — stara, Türkengefängnis, XI. 11.
 Soteski borst (Winöder Wald) II. 190.
 Spanien V. 157.
 Sparavec Nikolas, Canonicus von Laibach (1494), VIII. 690.
 Spasen, die, III. 447; XI. 163.
 Spega II. 190.
 Speisen, die geweihten, VII. 471, 474, 484.
 Speltenbach, Dorf, XV. 604.
 Spiel um goldene Münzstücke (24. Juli 1515) XV. 412.
 Spilnberg, Ort in Friaul, V. 239.
 Spindler Christophor, evangel. Prediger in Laibach, IX. 65.
 — Christoph, Superintendent in Laibach (1591) VI. 347; VII. 461; IX. 716; XV. 493.
 Spinnen, die, III. 457; XI. 441.
 Spione und Kundschafter XII. 8.
 Spital in Laibach XI. 693.
 Spitalic (Nenthall), Dorf, II. 114.
 Spitzig Michael, 1528, 1529 Stadtrichter, XI. 701.
 Spohnheim und Ortenburg Engelbert von, Graf, X. 207.
 Spork, kaiserlicher General, X. 391.
 Sprachen in Krain II. 104, 117; VI. 271, 278, 288, 292, 296.
 — in Laibach XI. 708.
 Srednja vas (Mitterdorf), Dorf, II. 125.
 St. Jurij II. 120.
 St. Jernej (St. Bartholomäi), Pfarre in Krain, VII. 432.
 St. Jurijeva gora II. 189.
 Stadt Melchior, 1638, 1639 Stadtrichter, XI. 703.
 Stadel Luitold von, Hauptmann in Krain, X. 257.
 — Lenthold von, Landeshauptmann von Krain, hilft den Kärntnern die Venetianer besiegen XV. 323.
 — Lenthold, Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 17.
 Stadler Er., Ritter (1578), VII. 441.
 — Besitzer von Rudenstein, XI. 478.
 Stadtberg (Trška gora), Dorf, II. 193.
 Städte in Krain (alle alphabetisch aufgezählt im Balb.-Reg. pag. XLVIII bis LII) XI. 5—662.
 — alte, V. 230—252.
 — in Oberfrain II. 112.
 — in Unterfrain II. 175.
 — in Mittelfrain II. 212.
 — in Zmerfrain II. 256.
 in Istrien II. 289.
 Stadtwald von Laibach II. 191.
 Stadtrichter, die, von Laibach (1579, 1591), XI. 702.

- Standarten (Fahnen), Sprüche ex 1552 XV. 463.
- Standinath Hans, 1514, 1515 Stadtrichter, XI. 701.
- Stanga, Dorf, II. 187, 191; XI. 4.
- Stangen (Stanga), Dorf, II. 187.
- Star, ein altes Getreidemaß in Krain, IV. 610.
- Stara Gofa (Altack), Dorf, II. 114.
- Starasina VI. 280, 290.
- Stara vas, Dorf, St. Thomas, Filiale von St. Barthelmä, VIII. 722.
- Starenberg Hans von, Landtags-Commissär (1522), X. 330.
- Stari boršt, Dorf, II. 145.
- Stari grad (Altenburg), Schloß, II. 176.
- Stari Log (siehe Alttag) Dorf, VIII. 717.
- Stari Turjal (siehe Muersperg—alte Feste), II. 213.
- Starke Leute II. 152; XIV. 143.
- Starnberg Hans von X. 321.
- Staro kladivo II. 127.
- Staroverci II. 102, 220.
- Stättenberg, Schloß, XI. 554.
- Herrschaft, XI. 306, 554.
- Schloß in Unterkrain, XI. 554.
- Rupert, Besitzer von Stättenberg, XI. 554.
- Staudach Daniel von in Laibach im Jahre 1431, XV. 332.
- Gregor, 1673, 1674, 1680, 1681 Stadtrichter, XI. 704.
- Georg Andreas, Freiherr von, 1664 Commendator, XI. 691.
- Georg André von, des Deutschen Ordens Ritter, X. 385.
- Stauden (Grm), Schloß, II. 213; XI. 555.
- Schloß bei Rudolfswert, XI. 138, 555.
- Standler Urban, Pfarrer in Laibach (1416), VIII. 759.
- Stavac VIII. 722.
- Stebersica II. 236, 239.
- Stebovnik II. 144.
- Strecklina Georg, 1593 Stadtrichter, XI. 702.
- Stegberg, Dorf, II. 213.
- Schloß beim Zirkniger See, IV. 602; XI. 556.
- Neu-, Schloß, IV. 633; XI. 556.
- Amt in Krain (1446), X. 285.
- Steiermark I. 4; III. 320; V. 81, 91 bis 95, 97, 100 bis 107, 116, 121, 128, 228, 267; X. 324, 352; XIII. 104; XIV. 137, 148, 158; XV. 302, 303, 521, 593.
- Steiermark, Aufgebot und Aufzug in, Krain und Krain (1446) XV. 343
- Banerumruhen in (1525), XI. 199; XV. 422.
- Landeshauptmann in, XI. 111, 206, 278.
- 1681, 1682, 1693 Fest, XV. 603.
- Protestantismus in (1598), VII. 464.
- Einfall der Türken (1529), XV. 428, 513.
- Türkeineinfälle um Radkersburg (1418), XV. 330.
- Schrecken vor den Türken (1592), XV. 517.
- Religions-Pacification in (1572), VII. 439.
- Wappen von, V. 94.
- Grenzorte, XV. 604.
- Stein (Kammist), Stadt, II. 99, 112, 114; III. 302, 478; IV. 564, 604, 663; V. 109, 243; VI. 352; VII. 461, 476; X. 285; XI. 111, 115, 120, 125, 184, 271, 282, 426, 428, 547; XIV. 291; XV. 373, 549.
- Pfarre und Kirchen, VIII. 809.
- Bürger zu, XI. 298.
- Kleinfeste, die Ringmauer von, XI. 541.
- St. Josef-Kirche bei, XI. 542.
- Beiträge zur Geschichte, XI. 4.
- Privilegium, XI. 116.
- Feuersbrunst in, im Jahre 1660, XI. 547.
- Trennung der vereinigten Gerichte Kreuz und Stein, XI. 116.
- Jahrmärkte der Stadt, XI. 546.
- Schutt, eine Vorstadt von, XI. 543.
- Wappen der Stadt, XI. 544.
- Gebirge bei der Stadt, III. 360.
- Schloß, XI. 242, 243.
- Wandgemälde im Schlosse, darstellend den Kampf eines Lanberg mit einem böhmischen Riesen (Pegam und Lanberger), XI. 548.
- Schloß und Herrschaft, XI. 547.
- Stein, Herren von, XI. 548; XIV. 291.
- Landes-Vicedome in Krain, IX. 79.
- Ruprecht von und Erasmus von Laas, Pfleger der Herrschaft Görttschach, bestimmen das Territorial-Gebiet der Herrschaft Görttschach XI. 191.
- Diepold von tödtet im Tournier zu Krainburg Balthasar von Landpreis (1311) XI. 113, 328.
- Michael von, Canonicus in Laibach (1461), VIII. 690.

- Stein und Gutenberg, Ehrenreich von Lamberg, Freiherr zu, Besitzer der Herrschaft Voitsch, XI. 345.
- Agnes (1368), Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
- Stein zu Reisenburg, Diepold von, Ritter aus Krain, X. 302.
- Steinadler, die, III. 443.
- Steinberg, Dorf, St. Trinitas, Filiale von Dornegg, VIII. 738.
- Schloß in Innerkrain, II. 193, 221, 258; XI. 552.
- Steinbock, der, III. 442.
- Steinbüchel, Schloß bei Stein, XI. 550.
- (Kama gorica), Dorf, II. 128.
- Bergwerk und Hammerwerk unweit der Stadt Radmannsdorf, II. 121; III. 394.
- (Zaprice), Dorf, II. 114.
- Steiner Bernhard, Pastor, VI. 348.
- Stelzengeher, die, II. 152.
- Steiner Feistritz, die, XI. 297.
- Steinhof, Schloß bei Rudolfswert, XI. 489, 553.
- Steininschriften in Krain V. 252.
- Steinohle, die, IV. 477.
- Stemberg, Vincenz von, Besitzer des Schlosses Thurn bei Tschernembl, XI. 584.
- Johann auf Schloß Gutenhof XI. 245, 247.
- Johann Andreas von, Propst zu Rudolfswert, XI. 485.
- Wolf Ernst, Besitzer des Schlosses Steinberg, XI. 552.
- Johann Andreas von, Propst zu Laibach (1653), XI. 696.
- Johann Andreas von, Propst zu Rudolfswert, X. 377.
- Johannes Andreas von, Canonicus (1649), Propst von Laibach (1653), VIII. 691.
- Stella Erasmus V. 146.
- Stepana vas (Stephansdorf) II. 182.
- St. Stephan, Kirche beim Zirknitzer See, IV. 633.
- Stephan, Abt von Sittich (1331), VIII. 698.
- Stephansdorf II. 182.
- Sterblichkeit, große, XV. 379, 400, 459.
- Sternol (Strmol), Schloß, II. 114; VI. 364; XI. 561.
- Schloß in Oberkrain, XI. 561.
- Stern Christoph, 1530 Bürgermeister, XI. 701.
- Sternberg, Grafen von, Besitzer der Herrschaft Görttschach, XI. 190.
- Sternberg, Grafen, X. 211.
- Sternischnhof (Sternischnhof), Schloß bei (Pungart) Müttling, II. 213; XI. 563.
- Sterzen Gregor, Pfleger der Herrschaft Gottschee, wird von den Gottscheern im Bauernaufstand ermordet XI. 199.
- Stetner Marg, 1539 Stadtrichter, XI. 701.
- Stettenberg, Gerburg von, Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
- Stettenfelder Jakob, 1507, 1508 Bürgermeister, XI. 701.
- Stettin, Stadt, V. 130.
- Stenern und Contributionen Krains XV. 609.
- Stenersfreiheit von Triest und Fiume XII. 102.
- Stežice, Dorf, II. 125.
- Stibig Peter, 1462, 1463 Stadtrichter, XI. 700.
- Stiegen, seltsam gebaute, IV. 564.
- Stifte der Grafen von Gills XV. 360.
- der Bürger Laibachs für Mochen XI. 712.
- Stopno, Dorf, VIII. 728.
- Stopper Jakob, Canonicus (1649), VIII. 691; X. 377.
- Jakob, Pfarrer in Laibach (1622), VIII. 759.
- Storžić II. 144.
- Stoß, Besitzer des Hofes Stampf bei Pletterhof, XI. 443.
- Störglerus Peter S. J. VI. 352.
- Strabo V. 59, 97—118, 249.
- Strahinj, Dorf, II. 125.
- Strahovlje, Dorf unweit von Gallenegg, II. 125; III. 428.
- Stralsund V. 130.
- Stranška vas, Dorf, II. 125, 182.
- Strajcha (Straža), Hof bei Schloß Pletterhof, XI. 443, 564.
- Schloß bei Catež, XI. 564.
- Stražo II. 183.
- Strajoldo (Straßoldo) Richard von XV. 571, 579.
- Johann Matthias, Graf, Oberhauptmann zu Karlstadt, XII. 65.
- Orpheus, Graf von, Vicedom in Krain, IX. 82; XI. 242.
- Matthias, Graf von, Oberhauptmann zu Karlstadt, gestorben daselbst 1686, XI. 307; XII. 132.
- Straßaw Friedrich, Freiherr von, IX. 27.
- Straßen und Landwege IV. 558.
- Straßer Anna, Besitzerin von Rosetz (1578), XI. 472.

Straßberg (Stražberg), Dorf, II. 193.
 Straßgiettel Georg, Besitzer von Prapretschhof, XI. 453.
 Straja, Dorf, II. 177, 182, 193.
 — St. Valentin, Filiale von Hapelbach, VIII. 743.
 Strazišće, Dorf, II. 223.
 Streit, kirchlicher, in Krain VIII. 636.
 Strela Urban, Canonicus von Laibach, VIII. 691.
 Strmec, Dorf, II. 193.
 Strmol (Stermol), Schloß, III. 427, XI. 561.
 Strener Lukas, 1665, 1666 Stadtrichter, XI. 703.
 Strobelhof, Freiherren von, IX. 106.
 — Schloß, XI. 565.
 — Wolf Siegmund, Freiherr von, XI. 291.
 — Jaspis bei dem Schlosse (1681), III. 430.
 — Schloß unweit Laibach, II. 114; III. 430; XI. 565.
 — Sigmund, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Strobelhof, XI. 567.
 Stropel Andreas, 1615, 1616 Stadtrichter, XI. 703.
 Strug, Dorf, Kapelle in der Pfarre St. Barthelmä, VIII. 722.
 Struge, Dorf, II. 177, 220; VIII. 741.
 Struger Wald II. 191.
 Strugg (Struge), Schloß bei Rudolfswert, XI. 568.
 Strusnikh Priamus, Stadtschreiber zu Laibach, Abgesandter aus Krain (1555), X. 338.
 Stubenberg, Familie, X. 296.
 — Jakob, Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 18.
 — Grafen von, X. 224, 241.
 — Leuthold VIII. 655.
 Stübich Siegmund Abrecht, Freiherr von, X. 385.
 Studa, Dorf, II. 125.
 Studenec (Bründel), Dorf, II. 179, 213, 261.
 — St. Barbara, Filiale von Gorenvice, VIII. 718, 747.
 Sturm Lorenz, 1367 Stadtrichter, XI. 699.
 Stürme, die, XV. 605.
 Stuten, Zucht der, in Krain II. 263; XI. 435, 539.
 Snarda Ludwig Camillus, Vicedom in Krain, IX. 81.
 Snbrače, Dorf, II. 182.
 Suha, Dorf, II. 122, 125, 160.

Suha, St. Stephan, Filiale von Höflein, VIII. 746.
 Suhadol, Dorf, St. Daniel, Filiale von St. Jernej, VIII. 721.
 Suhadole, Dorf, II. 125.
 Suhor, Dorf, II. 216.
 Sula II. 215.
 Sulzbach II. 99, 110; X. 299.
 — Pfarre II. 2. F., VIII. 677.
 Sunberg XV. 568.
 Summeran Konrad von X. 238.
 Supantšitich Sebastian, 1440, 1441 Stadtrichter, XI. 700.
 Supantšitich Ernst, Besitzer des Schlosses Kleinlaß, XI. 310.
 Supantšitich IX. 116.
 Surr Philipp, 1455 Stadtrichter, XI. 700.
 Suša, Dorf, II. 160.
 Sušica, Dorf, II. 204, 227, 239.
 — St. Anna, Filiale von Rošana, VIII. 734, 735.
 Sužje, Dorf, II. 182.
 Suta (Schutt), Schloß, II. 177, 182.
 Sveti Duh, Dorf, XI. 127.
 — sloven. Name des Schlosses Ehrenau, XI. 127.
 Sveta Gora, Dorf, II. 110.
 Sveti Jurij, Dorf (siehe St. Georgen), II. 176.
 Sviben II. 146, 177, 190.
 Svibenšek II. 191.
 Sving II. 289.
 Sylvius Vincas XI. 375.

Т (Č).

(Die Č sind unter Tsch eingereicht.)

Tabore, die, im Lande, II. 115, 215, 281; III. 430; IV. 539, 540; VIII. 725; XI. 213, 267; XV. 373, 577.
 Tachy Stephan, Freiherr auf Stättenberg, XV. 481, 513, 524, 529, 531.
 Tackenbrunn, Schloß, X. 237.
 Tadiolowitsch, Herren, Besitzer des Schlosses Kroifenbach, IX. 112; XI. 133, 321; XII. 72.
 Tafelmithalten der Laibacher bei Erbhuldigungen XI. 723.
 Tagliamento, der, I. 84; V. 112; XV. 394.
 Tainach, Propst zu, XV. 347.
 Tajuica gorica (= Tanča gora), Dorf, II. 226.
 Talhopf Felix, 1564, 1571, 1572 Stadtrichter, XI. 702.

Taller Hans Josef, Besitzer des Schlosses
Burgstall, X. 130, 385, 551; XI. 30, 42;
XV. 594.
— Stifter des St. Michael-Altars zu
St. Peter in Laibach, VIII. 787.
Taller VIII. 576; IX. 112.
Tamai II. 257, 261.
Taubausen, Grafen von, IX. 102.
— Besitzer von Moschenitz, XI. 381, 486.
Tänze, Kirchweih-, VI. 283, 285, 323.
— andere, IV. 664; VI. 283, 285, 291,
309, 323, 334; XV. 411, 412.
Tapferkeit XV. 572, 607.
Tariſchendorf II. 177.
— Schloß bei Gurkfeld, XI. 570.
Tariſna vaſ, Dorf (siehe Tariſchendorf),
XI. 570.
Tarracina V. 175, 176.
Tarvis VIII. 640; X. 275; XI. 642;
XIV. 293, 322, 327, 382; XV. 577.
Tassio, Pfarrer von Roſana, VIII. 734.
Tattenbach Graßmuss, Graf, VI. 358; X.
378, 390; XI. 347, 451; XII. 129,
130, 131.
— Maria, Freiin von, Besitzerin des
Schlosses Dragomelj (1637), XI. 122,
721.
Tafel, 1514, 1515 Bürgermeister, XI. 344,
701.
Tauben, die, II. 224, 242; III. 443, 447,
450, 451; IV. 557, 633.
Taubenberg, Dorf und Kirche von, VIII.
747.
Tauern, Gebirge, V. 90—94.
Tauf-Bräuche, VI. 282, 309, 323; VIII.
832; X. 319; XI. 52.
Tauscher Marx Anton, Zahlamtsverwalter,
XII. 79.
Tauscher, Freiherren von, VI. 351; IX. 106.
— auf Weichselbach und anderen Schlössern
XI. 232, 285, 453, 627, 636.
Tauschkircher, adeliges Geschlecht in Krain,
XIV. 291.
Taurinus, Bischof von Triest, VIII. 683.
Tauris de, Bischof von Bizen (1663),
VIII. 681.
Taurinum V. 89, 98; XIII. 105.
Tauscher XII. 63.
Tauscher Johann, Bischof zu Laibach,
VIII. 666; X. 348 (Görz).
Tazoli, Besitzer des Althammers in der
Wochein, II. 128.
Tazoll, Pfarrer von Radmannsdorf, VIII.
793; IX. 120.
Teck, Herzog von (1411), VIII. 644.
— Besitzer von Reiskitz, XI. 468.

Tejsterdar Pascha fällt 1584 in Gottſche
ein XI. 199, 217; XII. 67; XV. 506.
Telbau, Pfarrer von Radmannsdorf, VIII.
793.
Telče, Dorf und Kirche, VIII. 728.
Teltſchberg II. 190, 193.
Temenica (Temenitz), Fluss und Dorf,
II. 179, 187, 205; XI. 308, 310, 314,
503, 586.
Tempelherrenkirchen, drei, beim Kulpa-
Fluss, den Tempelherren gehörig, XI.
385.
— zu Laibach XI. 710.
Tendorf, Kirche von, VIII. 741.
Tepe, Ober- und Unter-, Dorf, II. 183.
Terbuchan, Pfarrer in Stein (1620),
VIII. 809.
Tercento, Wodaschalcus de, Sittlicher
Stiftsurkunden-Zeuge, VIII. 695.
Tereſchizh Georg (siehe Kobila) VI. 349.
Teretiſch, Dorf (siehe Teretiſſe), VIII. 746.
Tergetum (siehe Triest) I. 35; V. 125;
XIII. 10.
Terjaſka dolina (siehe Seleiner Thal) II. 219.
Termee (siehe Törmetſch) II. 114.
Terne, Dorf, VIII. 744.
Ternobtsche (Trnovec), Dorf, II. 125.
Terpin, Pfarrer von Krainburg, VIII.
735, 766.
Terſat V. 249—265; X. 178; XI. 356;
XII. 105; XIV. 238.
Terſag Wolſgang, Graf von, XV. 568.
Terſein, Dorf, II. 125.
Tertuci, Graf, Schwiegerſohn Andreas
Haubers, XI. 634.
Terwolnik, Pfarrer in Obertuchain, VIII.
814.
Terzelus, Pfarrer in Mich, VIII. 715, 755.
Teſach, Pfarrer von Kringa, VIII. 757.
Teta VI. 280, 281, 290.
Tettan Daniel von XV. 490.
Tettenpeſch Wilhelm von Kirchberg XI.
388.
Teufel Hans Chriſtoph, kaiſerl. Drator,
XV. 550.
Teufelsglaube II. 100; III. 317, 359, 368,
420; V. 182; VI. 316, 318; XI. 70
bis 109, 441, 548, 572, 671, 685;
XIII. 30.
Teuffel Otto Chriſtoph, Freiherr, XV. 394.
— Mathes IX. 27.
— Graßmuss XV. 463.
Teuffenbach, Freiherren von Mayrhofen,
IX. 27; XV. 345.
— Chriſtian (1475) XV. 611.
— Georg IX. 26; XI. 338.

Teutenbacher I. 70.
 Teutobotus (siehe Teutenbacher) I. 70.
 Textor Urban, Bischof (1556), VII. 432, 433; VIII. 664; XI. 112.
 — Pfarrer von St. Georgen bei Krainburg, VIII. 752.
 Tezla voda, Dorf (siehe Schwerenbach), II. 236.
 Thal, Dorf (siehe Dol), II. 177.
 — Schloß in Unterfrain, XI. 572.
 Thäler, die, in Krain (alphabetisch), II. 135—141, 185, 217, 262, 291; XV. 360.
 Thaller Hans, 1608 Besitzer von Renthal, XI. 408, 702.
 Thee, der, III. 326, 340, 344, 345.
 Theilnehmer des Aufgebotes von (1446) XV. 344.
 Theodoricus, Abt von Sittich (1261), VIII. 697.
 Theodorus, Patriarch von Aquileja, VIII. 523.
 Thetischij Gregor, 1561, 1562 Stadtrichter, XI. 702.
 Thenerung infolge der ungewöhnlichen Witterung (1506), III. 309; XI. 248, 719; XV. 379, 396, 467, 505, 591, 606.
 Thiere in Krain III. 437, 442; XI. 296, 668.
 Thiergarten bei Laibach XI. 296, 668.
 Thomas, Bischof von Brigen, VIII. 667.
 — Bischof zu Laibach, X. 356, 359; XI. 690, 693; XV. 590.
 — Abt von Sittich (1534), VIII. 701.
 Thomasin Peter, Pfarrer von Mßling, VIII. 720.
 Thomasin, Pfarrer von Kropp, VIII. 736.
 Thonhausen P., Freiherr (1578), VII. 441.
 Thranison, 1593, 1594 Bürgermeister, XI. 702.
 Thurn, Graf, Bischof zu Passau, VIII. 673.
 Thurn, Schloß, I. 177; II. 213.
 — Dorf und Schloß (siehe Weigelbach), II. 177, 258.
 — Schloß unter Neuburg, II. 114, 136.
 — Schloß an der Laibach, II. 114; XI. 579.
 — Schloß und Dorf Unterthurn (siehe Podturn), II. 114.
 — Schloß bei Tchernembl, XI. 583.
 — unter Ratschach, Schloß, XI. 582.
 — unter Neuburg, Schloß an der Kanter, XI. 110, 580.
 — Schloß und Herrschaft in Unterfrain, XI. 167, 168, 573; XV. 406.
 Thurn und Walvasina, Grafen von, erhaltend das Fideicommiss Radmannsdorf und Wallenburg, XI. 463.

Thurn-Littai, Besitzer des Schlosses, XI. 329, 343, 344.
 Thurn, Belustigungsort der Jesuiten, VIII. 670.
 — Schloß in Innerfrain, XI. 574.
 Thurn von, Familie (1521), X. 290, 306, 310, 314, 324, 353; XI. 241, 306, 377, 592, 598.
 — Niclas, in Agram (1530), XV. 424, 427, 430.
 — Thomas, kämpft gegen die Türken im Jahre (1431), XV. 332.
 — die Herren von, XI. 14, 49, 133, 199, 543, 555, 608, 623, 641, 716; XV. 332, 338, 343, 497, 594.
 — Hartmann, Ritter von, X. 283.
 — Landeshauptmann (1527), VII. 431.
 — Conrad von, Wohlthäter Sittichs (1320), VIII. 698.
 — Patriarch von Aquileja, VIII. 641.
 — Freiherren (1578), XII. 440; IX. 10, 29, 32, 70, 75, 76, 80, 85; X. 341; XI. 37; XV. 406, 467, 484.
 — Anton, (1556) Abgeordneter aus Krain zum Regensburger Reichstage, X. 333, 338, 345; XV. 405, 464, 499.
 — Florentius, Commandant, X. 344.
 — Josef, (1563) Verordneter aus Krain, X. 341, 346.
 — Anton, (1543) letzter Hauptmann von Müttling noch (1556), XI. 388.
 — Josif (1573) XI. 241.
 — Otto von, landesfürstlicher Burggraf zu Glödnig (1374), XI. 138.
 — eine tapfere That der Gräfin von XV. 572.
 — Grafen (1586), VII. 449, 455, 457; IX. 64, 66, 70, 73, 76, 103; X. 349, 351, 381, 384, 385; XI. 40, 115, 123, 511, 609, 656, 691, 723; XII. 40—67, 76, 92, 124; XV. 506, 582, 584, 602, 605.
 — Achaz, Graf (1584), XI. 186, 414, 429; XII. 12, 13, 52, 62.
 — Germanicus, Graf von, Dompropst von Laibach (1663), VIII. 691; XI. 485.
 — Patriarch von Aquileja (1364), VIII. 642.
 Thurn am Hart VIII. 744; XI. 575.
 Thurn am Hart (Turjak), Herrschaft und Schloß bei Gurkfeld, XI. 346, 575; XV. 593.
 Thurnlack, Schloß bei Zirkniz, II. 213; VIII. 733; XI. 578.
 Thurnlag, Schloß, IV. 633.
 Thurnig II. 213.

- Thurnigg, Schloß, IV. 608; XI. 576.
 Thurnigg (3g), Schloß und Herrschaft
 in Innerkrain, XI. 576.
 Tiefenbach von XV. 540, 542.
 Tiefenthal, Dorf, Kirchen-Filiale, VIII.
 717, 747.
 Tiefenreuther Kirchen-Filiale VIII. 717.
 Tiffer von, Richter zu Landstraß (1404),
 XI. 332.
 Tifferer, Dombeneficiat (1568), VIII. 760.
 Tiffner, 1552 bis 1558 Bürgermeister,
 XI. 701.
 Tihajna vas II. 183.
 Timavus-Strom II. 273, 275; III. 304;
 IV. 631; V. 57, 76, 118, 244—248;
 XI. 403, 589, 609; XIII. 14, 18—51.
 Tirol V. 98, 106, 108, 116; X. 209,
 253, 258, 324, 352; XV. 312, 575.
 Tisler, Domherren zu Rudolfswert, XI.
 486.
 Titel der Commandanten an den Grenzen,
 XII. 51; XIV. 172.
 Tlaka, Dorf, II. 183.
 Todten, Klaggesang über den, VI. 305, 324.
 Todte, Aberglaube über, IV. 320, 575;
 XI. 538, 717, 730; XV. 486.
 Tolmein II. 254; XV. 419.
 Tolmeiner-Gebirge II. 110.
 Tomaj, Pfarre und Kirchen, VIII. 814.
 Dominje, Dorf, Pfarre, III. 451.
 Tomischl, Dorf, IV. 517.
 Toperzer, Erbauer von Präwald bei Krain-
 burg, XI. 455.
 Töpfer, die, II. 137, 214, 215, 261.
 Toplice (Töplitz), Dorf bei Sagor, IV. 604.
 Töplitz (Toplice), Dorf und Bad, II. 149,
 204, 212, 226; XI. 9, 471, 489.
 — Bad, II. 228.
 — in Oberkrain beim Dorfe Polšica IV.
 604.
 — bei Weißkirchen in Unterkrain, IV. 604.
 — bei Rudolfswert IV. 604.
 — auf dem Marst IV. 604.
 — Pfarre, VI. 359; VII. 461; VIII. 815.
 — Bad bei Warasdin, XII. 126.
 Topol, Dorf, VIII. 733; XIII. 75, 96, 97.
 Topolje, Dorf, II. 125.
 Topollavicha, Türken geschlagen (1578),
 XI. 217.
 Topolovec, eine Quelle bei, IV. 600.
 Topolška, Ort, XV. 431.
 Törmetich, Schloß, II. 114; XI. 585.
 Törmetich, Schloß, XI. 242, 243, 585.
 Tortur XI. 103.
 Tosch, Apotheker, Besitzer des Schlosses
 Schutt, XI. 517.
 Tourniere X. 206; XI. 113 (zu Krainburg),
 710 (Laibach), 723; XIV. 268, 291;
 XV. 368, 413, 593.
 Tovariš, Brautführer, VI. 290.
 Trachten des Volkes II. 217.
 Trapp Ulrich XV. 346.
 Träume X. 231, 291; XI. 263; XIV.
 205, 223.
 Trautmannsdorf Philipp, Ritter, IX. 26.
 — Graf, VII. 441, 483.
 — General in Karlstadt, XII. 40, 56, 57,
 129, 132; XV. 572—579, 605.
 Trautmannstorffer, (1446) im Aufgebot,
 XV. 345.
 Travni dol, Dorf, II. 216.
 Trebeljevo, Dorf, II. 181.
 — Dorf bei Laibach, III. 436.
 — rother Marmor zu, III. 436.
 Trebnje, Schloß und Ort (siehe Treffen),
 II. 183; XI. 586.
 — Antiquitäten bei, II. 177, 183.
 — Post, II. 178.
 — Boden, II. 188.
 — Kirchen bei, VIII. 816.
 — Pfarre, X. 358; XV. 423.
 — Salz, II. 191.
 Treffen (oder Trenen), Grafen von, Er-
 bauer des Schlosses Treffen, XI. 587.
 Trene, Beispiele von, X. 243, 271; XII.
 129.
 Trenen, Grafen von, IX. 102.
 Treum Mathias, Pfarrer von Oberlaibach,
 VIII. 782.
 Treven, Pfarre bei Sittich (1617), VIII.
 702.
 Treviso XI. 571.
 Treyber, (1563) Stadtrichter, XI. 702.
 Trg, Stari, bei Laas, XIII. 75.
 Tribuše, Dorf, II. 216.
 Triebel, Schloß, X. 364.
 Triebzdorf, Dorf, II. 183.
 Triest II. 111; III. 300; IV. 499, 519,
 629; V. 58, 78, 119, 125, 245, 250,
 265, 266; VIII. 640; X. 257, 309,
 324, 356, 387; XI. 13, 51, 60, 270,
 296, 350, 589, 596, 598; XIII. 51
 bis 72; XIV. 235; XV. 324, 366,
 400, 419, 421, 545, 554, 558, 566.
 — Jesuiten-Patres in (1619), VIII. 688.
 — ein frommer Verein in (1641), VIII.
 683, 686, 689.
 — Hauptleute seit 400 Jahren, XI. 597.
 Trisail, Pfarre, VIII. 677.
 Trilleck, Schloß (siehe Pod Kraj), II. 258;
 XI. 599.
 — Graf von, II. 128; III. 393.

Trilleß Joh. Friedrich, Freiherr von, X. 385; XI. 22, 198, 468, 600, 642.
 — Johann Friedrich, Graf von, IX. 90.
 Tritschdorf VIII. 741.
 Trnovo, Dorf, II. 110; XI. 134.
 Trojana, Alterthümer in, Dorf, II. 125.
 Trojauer Berg II. 119, 125, 144; III. 301; V. 232, 264, 267; X. 292; XIII. 96—102; XV. 360, 362.
 — R., Verwalter der Adelsbergischen Herrschaft, XI. 6.
 Tropfsteine, wunderbare, II. 242, 279.
 Troppenau, Herr von, Besitzer des Schlosses Billischgraz, XI. 34.
 Troyer, Pfarre von Billischgraz (1616), VIII. 724; IX. 120; XI. 281.
 Trjat, Processionen auf, von Castua, XI. 51.
 — Schloss bei Fiume, XII. 104.
 Trstenik, Dorf, II. 204; VIII. 746.
 Trška gora, Dorf, II. 193.
 Truber Primus, Prädicant, VI. 274, 345; VII. 431, 437, 442, 461; VIII. 665, 691, 721.
 — Felician (1598), VII. 442, 468; XI. 464, 692.
 — Pfarrherr in Bischoflack, XI. 36.
 Truhe, ausgegrabene, aus Marmor, XI. 729.
 Tržić (Neumarkt), Markt, II. 112, 114, 128, 139; XI. 406.
 Tschaußer Josef, 1600, 1604 Bürgermeister, XI. 702.
 Čatež, Dorf, II. 176, 183.
 — Pfarren, VIII. 816.
 — kroatisches Dorf mit Pfarrkirche, XI. 122.
 Čemšenik, Dorf, II. 113, 117, 125; IV. 552.
 — Pfarren, VIII. 817.
 Čemšenikhof, Name, Lage, Erbauer, XI. 601, 669.
 Čengić Janičar Aga XII. 129.
 Čepļe, Dorf, II. 114, 183.
 — Schloßlein, Lage, Besitzer, XI. 659.
 Čepno, Dorf, hl. Trinität-Filiale von Rošana (1670), VIII. 734.
 Tschermoschnitz, Dorf, Pfarre in der Grafenschaft Gottschee, XI. 196.
 Černelo, Schloß in Oberfrain, XI. 474.
 Tschernembl, Stadt, Pfarrkirchen, VIII. 818.
 — Stadt, II. 212, 220, 226; IX. 112; XI. 8, 9, 114, 118, 144, 147, 212, 602; XV. 493, 550, 557, 593.
 — Stadt, von Türken und Jener heimgeführt, XI. 604.

Tschernembl, Barbara von, Gemahlin des Zueger Erasmus IV. 529.
 — Georg von, Hauptmann zu Adelsberg, VIII. 655.
 — die Herren von, IX. 12; X. 284, 296, 316, 385; XI. 7, 8, 286, 332, 358, 487, 554, 592, 598, 603, 688; XIV. 291; XV. 347, 349, 399.
 — Georg, Freiherr von, Landeshauptmann, IX. 20, 74, 79; X. 284.
 — Kaspar von, Truchseß und Pfleger zu Felsdnig, XI. 138.
 Tschernikal, Dorf, IV. 539; V. 246.
 Černomešica II. 234, 236.
 Černomeš (siehe Tschernembl) II. 220.
 Černice (Tschernuttsch), Dorf, II. 125.
 Čertaken, Beschaffenheit derselben, XII. 115, 116.
 Tscheschenze, Dorf (siehe Črešenjice), II. 183.
 Češnjice, Dorf, II. 121.
 Čič, Postmeister in Weizelburg II. 178.
 Tschillack, Urjula von, zweite Gemahlin Andreas Raubers, XI. 634.
 Tschitschen I. 7; II. 256; V. 5, 41, 50, 55; XI. 55.
 Črmošnjice, Dorf, II. 212, 216.
 Črmošnjice (Tschermoschnitz), Dorf und Pfarren, VIII. 835; XI. 196.
 Črna, Dorf (siehe Schwarzdorf), II. 160.
 Črnahora IX. 112.
 Črnelo, Schloß (siehe Rottenbüchl), II. 114; VII. 437; XI. 474.
 Črnbog I. 62; VII. 377, 381.
 Črnikal, Ort, II. 268, 270; VI. 312.
 Črnikal, Pfarre am Markt, VIII. 817; XV. 566.
 — Ortschaft in Istrien mit berühmten Wein, XI. 524.
 Črni Potok (siehe Schwarzenbach) II. 177, 182; XI. 517.
 Černivec, Dorf (siehe Tschernuttsch), II. 222, 225.
 Črni vrh, Dorf (siehe Schwarzenberg), II. 125.
 Črnomelj, Stadt (siehe Tschernembl), II. 212, 213; VI. 302.
 Tschubratscher, Wohlthäter Sittichs, VIII. 699; XI. 532, 533.
 Tscherner Thal II. 113, 116, 117, 125, 140.
 Tschern bei St. Anna XV. 360.
 Tschfabrication II. 139, 140, 141; VI. 278; XI. 655.
 Tustein II. 114, 119, 121; IV. 525.
 — Schloß, III. 436; XI. 313, 105.
 Tulmino III. 302.
 Tulpen, die, III. 371.

- Tunkelsteiner, Pfarrer zu Gurkfeld und
Sajelbach, V. 259, 260, 267, 268.
— Antiquitätenliebhaber, VIII. 742, 745.
Tupalitich (Tupalice), Dorf bei Höflein,
VIII. 746.
Turjak, Mark (siehe Auersperg), II. 212;
VI. 349; XI. 25, 26.
Türk Johann, Pfarrer von Ratschach,
VIII. 793.
— Pfarrer in Mich (1535), VIII. 715.
Türkei, Kaffeetrinken, III. 304, 341, 343;
XIV. 159, 164; XV. 421.
— Hofsprache, V. 129.
Türken V. 5, 129, 208, 216, 219, 239, 249;
XI. 27, 114, 208, 209, 315; XIV. 139;
XV. 378, 475, 498, 506.
— Sprache, VI. 271.
— Einfälle in Krain (1599) VII. 466;
IX. 21, 42; XI. 122, 144, 145, 146,
148, 198, 204, 206, 208, 217, 241,
285, 291, 303, 304, 315, 333, 369,
382, 391, 466, 467, 539, 578, 712, 715,
717; XII. 12, 115, 122, 125; XV.
322, 333, 342, 369, 373, 375, 376, 378,
382, 392, 398, 442, 448, 466, 483,
494, 504, 506, 546.
— Einfall in die Gegend von Treffen
anno (1528) XI. 588.
— Behandlung der christlichen Gefangenen,
XI. 207, 208.
Türkentrüge XI. 15, 28, 122, 148; XII. 7;
XV. 329, 376, 390, 392, 446, 473;
— im Ganzen von: XV. 329—550.
— Türkische Gesänge XII. 7, 8, 11.
— Grenzhäuser XII. 3. Capitel 10—22.
Türken, Grenzüörter genommen von den,
XII. 5. Capitel 34—36.
— Gruben, große, VIII. 787; XV.
373.
— Raubsucht der, XV. 372.
— Rückzug der, XII. 120—150; XV. 331,
376, 378, 393, 402, 466.
— in Udeßberg XI. 7; XV. 423.
— zu Auersperg XI. 25.
— zu Zirknitz XI. 54.
— (1469) XV. 369.
Türkeneinfälle im Jahre (1483) XV. 379.
— im Jahre (1457) XV. 322.
— im Jahre (1492) in Steiermark und
Kärnten XV. 382.
— im Jahre (1489) XV. 381.
— Türkische Beute XV. 331.
— Verwüstung des Landes XV. 369.
Türkeneinfall in Auersperg (1528) XI.
25, 27.
— in St. Barthelmä, XI. 133, 134.

- Türkeneinfälle in Gottschee, 1528, 1540,
1546, 1558, 1559, 1584, XI. 197—199.
— Schaden von (1460—1508), XV. 398.
— zu Höflein XI. 285.
— im Kanterthal XI. 303, 581.
— bei Landstraße XI. 333.
— bei Pölland XI. 449.
— nach Kroatien XII. 127.
Türkengefahr, Versammlungen, Reichstag
bezüglich der Türkentrüge, VIII. 656.
Turriere XV. 367.
Turre, Manfredo de la, Pfarrer zu
Stein (1208), XI. 427.
Tuschkanisch, Pfarrer in Semie (1570),
VIII. 808.
Tybein, Schloß, XI. 605.

U.

- Überäthert Erhard (1446) XV. 347.
Überschwemmung, sischreiche, II. 220.
Ucrani I. 41; V. 197.
Uefa-Berg, Monte Maggiore, II. 253, 284,
292, 296; III. 321, 360; IV. 560,
601; XI. 44, 47, 49, 347, 355, 360,
375, 380.
— griechische Wasserleitung, II. 294.
Udalricus II., Bischof von Triest (1245),
VIII. 684.
Udalricus, Abt von Sittich (1470), VIII.
700.
Udalricus I., Patriarch von Aquileja, VIII.
636, 695; XI. 356, 532.
Udbina, türkisches Grenzschloß, XII. 121,
122, 128, 132.
Udenwald (siehe Herzogsfors) II. 146.
Udergomene, krainischer Name des Hofes
Dragemelj, XI. 280.
Udine, Schloß, X. 141; XIII. 54.
Udmat II. 125.
Ulfus, Priester, VII. 422.
Uli-Beg (siehe Beli-Beg), V. 185.
Ultscher Matthias, Pfarrer in Mich, VIII.
715.
Ulsianich Johann, Pfarrer von Branje,
VIII. 827.
Ulrich, Herzog, beschenkt Freudenthal, X.
216; XI. 531.
Ulrich, Herzog in Kärnten, (1260) im
Schloß zu Laibach, XI. 670.
— Wohlthäter von Sittich, VIII. 696.
Ulrich III., Herzog, X. 216.
— Ortenburg, X. 220.
Ulrich, Patriarch (1178), X. 210; XIV.
291.

Ulrich, Abt zu St. Paul im Lavantthal, IX. 26.
 — kaiserl. Commissär bei der Erbhuldigung Krains (1520), X. 323.
 Ulmannus von Görttschach, Besitzer des Schlosses und der Herrschaft Görttschach, XI. 190.
 Umsinger, wandernde, VIII. 472, 473.
 Una, Fluß, IX. 41, 66; X. 348, 395; XII. 11, 12, 13; XV. 369, 379, 391, 432, 434, 452, 467, 544.
 Unec, Dorf, IV. 481.
 Unec, Dorf mit St. Martins-Filiale von Zirknitz, VIII. 733.
 Ungarn III. 423; V. 5—140, 199—228; X. 204, 236; XIV. 145—148.
 — Aufgebot von (1446) gegen Ungarn gerichtet, XV. 350.
 — die, plündern (1416) die Umgebung von Bilschgraz, XI. 33.
 — Einfall in Krain (1483), XI. 306; XIV. 264, 267—270; XV. 379, 381.
 — soll (1538) auf Vurathen der frainischen Deputierten dem römischen Reiche incorporiert werden, X. 336.
 Unger Georg, (1612) Stadtrichter, XI. 702.
 Ungezieser, das, III. 454.
 Ungnad, Beiname Heinrichs von Weissenwolf, XIV. 293, 294.
 — Christof, Freiherr von Somnegg, XII. 124.
 — David, Freiherr von, VII. 486; XV. 496.
 — Hans, Freiherr zu Somnegg, Obrister Feldhauptmann, VI. 346; X. 323; XI. 674.
 — Hans, Freiherr, Landeshauptmann von Steiermark, XII. 52, 55.
 — kaiserl. Gesandter in Constantinopel, XV. 496—503.
 — Ludwig, Freiherr (1578), VII. 440; IX. 65; X. 346.
 — Panfraz, Hauptmann Otto's von Ehrenfels, XV. 330.
 — Christoph X. 344; XV. 347.
 — Georg und Christof VIII. 655.
 — Hans IX. 32, 35; X. 296; XV. 347, 383, 451, 457, 467.
 — Hans und Georg, X. 291.
 — Jörg, (1446) im Aufgebot, XV. 347.
 — Ludwig XII. 48.
 — Otto und Wolfgang, (1446) im Aufgebot, XV. 347.
 Unguar, Gubernator zu, XI. 145.
 Unterberg, Dorf in Innerkrain, XI. 510, 511.

Unterbernee II. 116.
 Unter dem Thurn (Pod turnom), Schloß bei Laibach, XI. 584.
 Unter dem Gewölbe II. 257.
 — Schloßlein, XI. 600, 616.
 Unter-Dorf (Dolenja vas) beim Zirknitzer See IV. 633.
 — St. Laurenz-Filiale von Zirknitz, VIII. 733.
 Unterecksteiner Boden (siehe Gomila) II. 188.
 Unter-Exerstein, Schloß, XI. 615.
 Unter dem Gewelb, Schloßlein, XI. 616.
 Unterfeld, Dorf, II. 183.
 Unterforst, St. Pauli-Filiale von Hönigstein (siehe Podboršt), VIII. 747.
 Untergehof II. 216.
 Unterirdische Gänge im Gebirge II. 168 bis 171.
 Unterhentsch (siehe Šiška) II. 124.
 Unterkrain, Orte, Pfarren u. (siehe Krain), I. 38; II. 173—208; III. 308, 327, 348; V. 82, 159, 173, 242; VI. 288, 291, 306; X. 176; XIII. 104.
 Unter Krain, Schloßlein, XI. 616.
 Untersiemitz, Besitzer von, XI. 232.
 Unz, Fluß, IV. 536; XI. 268, 309; XV. 607.
 Unz II. 276.
 Unzer Boden II. 265.
 Urafsolch, Dorf, St. Katharina-Filiale von Nisch, VIII. 715.
 Urainer See II. 195.
 Urajna jama, ein Loch im Zirknitzer See, IV. 681.
 Urajnepotof, II. 195, 204.
 — Bach bei Rudenstein kommt aus einem unterirdischen See, XI. 478.
 — Höhle bei dem, II. 208.
 Uranich Andreas, Pfarrer von Alt-Mitterburg, VIII. 781.
 Urauschitz, Dorf, Berg und St. Urban-Filiale von Roßana, VIII. 734.
 Urbanus, Abt von Sittich (1537), VIII. 701; X. 316.
 — Patriarch von Aglar, VIII. 625.
 Urehschik Martin, Pfarrer in Eisnern, VIII. 716.
 Urgi V. 149.
 Uroblek, ein Bach, IV. 606.
 Urjchenbeck Bernhard, Graf von, X. 384.
 Urjels-Berg bei Altenburg, Kirche, VIII. 671.
 Urjenbek Bernhard, Graf von, X. 385.
 — Georg Bernard, Freiherr, VI. 345.
 Ursini de Neco Lateranensi, altes Geschlecht, XII. 37.

- Urfuß, Patriarch von Aquileja, VIII. 630; XIV. 269.
 Urfuß, Patriarch von Grado, VIII. 634.
 Urfach Martin, Pfarrer von Kersan, VIII. 753.
 Urfamaturze in der Willichgrazer Pfarre IV. 578.
 Urstoken II. 102 — 104, 210; VI. 292; VII. 470; XI. 147, 248, 279, 334; XV. 484, 499.
 — deren Ankunft, Bedeutung des Namens, XV. 553.
 — Begräbnisse bei den, VI. 294.
 — Beutezug (1602), XII. 76.
 — Popen, urstokische Priester, VII. 483.
 — Ehen der urstokischen Priester, VII. 484.
 — Boden, II. 220.
 — Trachten der, VI. 296.
 — Coluger, Mönche der, VII. 487.
 — Volk, Wohnung, Sitten, Rechte und Freiheiten. XII. 75, 76.
 — Einbruch der, im Schlosse Feistenberg, XI. 133, 134.
 — Flüchtlinge, Bewohner des Gorjanzgebirges, XI. 538.
 — schlimme Nachbarn von Freyhof, XI. 150.
 — Überfall des Schlosses Hochstraß, XI. 279, 360.
 — Zengger, XII. 81 — 93.
 — Gasten bei den, VII. 484, 485.
 — Geiraten der, VI. 293.
 — ihre Raubluft etc., II. 210.
 — Religion, VII. 483.
 — Wald, II. 225.
 — Weinberge, II. 226.
 — Gebirge, II. 100, 209, 222; VIII. 721; XI. 150, 278, 383, 443; XII. 75.
 Uršrain-Beg XV. 492.
 Urfar Anton, Vikar in St. Martin in Tuchein, VIII. 772.
 Urfjerius V. 13, 16.
 Urfstje (siehe Pernstein) II. 213.
 Urfst Antonius, Pfarrer und Vicar von Urfst, VIII. 778.
 Urfstje, Dorf, II. 216.
 Urfst, Dorf, II. 290.
 Urfst, Graf, X. 185.

V.

- Vandafen, die, V. 126 — 136, 155, 187 bis 211; VII. 375.
 V. Kobilah, Weiler, II. 193.
 Vacannus, Bischof von Bizen (1660), VIII. 557, 681, 689, 691; IX. 89; X. 377, 384; XI. 694, 723.

- Vacannus, Pfarrer von Krainburg, VIII. 735.
 — Pfarrer zu Gutenfeld (später Bischof), VIII. 741.
 — Pfarrer zu Reinsitz (1632), VIII. 692, 795.
 Sv. Valburga, Dorf (siehe St. Walburga), II. 115.
 Valchenberch, Hertwig von, XI. 532.
 Valchenberg (Faldenberg), Hartwich von, Wohlthäterin Sittichs (1277), VIII. 697.
 Valburgus, Herzog, VII. 387, 389.
 St. Valentin, Dorf und Kirche, II. 144.
 Valentinianus, Bürger von Aquileja, VIII. 509.
 Valerianus, hl., Patriarch, VIII. 571.
 Valerianus II., hl., Patriarch von Aquileja (388), VIII. 584.
 Valerius, Patriarch von Aquileja (244), VIII. 582.
 Valler Michael, Canonicus von Laibach (1505), VIII. 690.
 Valsa, Grafen von, IX. 102; XI. 47, 376, 381; XII. 100, 104.
 — Besitzer der Hauptmannschaft oder Herrschaft Castua, XI. 47.
 Valse de Rudolf, (1395) Hauptmann von Triest, XI. 597.
 Valvajor, Freiherren von, Besitzer des Schlosses Mendorf, IX. 106, 206; XI. 399, 465; XII. 7.
 — der Familie, Grabstätte in der Kapelle des Schlosses Gallenegg, XI. 164.
 — Stammtafel der Familie, IX. 106, 108, 109, 206.
 — Wappen der, IX. 107.
 — Freiherren von, IX. 106.
 — Bartholomäus, Baron, Stifter eines Beneficiums (1650), XI. 164, 165.
 — Karl XI. 165.
 — Besitzer von Moräntsch, künstlich erworben, XI. 379.
 — Karl, Besitzer von Schloß Wildeneck, XI. 651.
 — Hieronymus IX. 106.
 — Johann Bapt. IX. 106.
 — Wolf Bartholome, Pfarrer in Sachsenfeld und Dombeneficiat in Laibach, VIII. 760.
 — Anna Maria, geb. Freilin Rauber, XI. 165.
 — Adam Seyfried, Besitzer von Schloß Gallenegg, XI. 165.
 — Anselm, Erzbischof zu Mailand, IX. 107.
 — Bartholomä IX. 88; XI. 15, 159, 165, 317, 721.

Balsavor Karl IX. 89; X. 385; XI. 165; XV. 596.
 — Seyfried Adam XI. 399.
 — Wolf Barthol., Pfarrer, XI. 165.
 — Anna Marie, Besitzerin von Schloß Gallenegg, XI. 165, 317.
 — Katharina IX. 107; XI. 306.
 — Sophia XI. 424.
 — Sidonia Maria XI. 399.
 — Maria Salome XI. 233.
 — Georg Sigmund, Besitzer des Gutes Klevijch, XI. 305.
 — Herwart Johann, Besitzer von Neudorf, XI. 399.
 — Johann Bapt., Besitzer der Herrschaft Klingenfels, XI. 306.
 — Johann Baptista, Besitzer des Schlosses Thurn am Hart (1570), XI. 241, 333, 399, 575.
 — Johann Bapt., Oberprovinzialmeister, Besitzer des Schlosses Gallenegg, XI. 165.
 — Johann Herwart XI. 165, 399.
 — Johann Weichard (1672) VI. 339, 363, 367—370.
 — Ansicht über den Tanz, XV. 461.
 — lobt den Thee und Kaffee III. 343.
 — über das Glockengeläute bei Gewitter, III. 317.
 — verschiedene Meinungen, II. 241; III. 362, 415, 417; XV. 494, 508.
 — Defendens, Bischof zu Justinoel, IX. 107.
 — Dominicus, Bischof zu Caravina, IX. 107.
 — Galbinus, Erzbischof zu Mailand, IX. 107.
 — Guido, Erzbischof zu Mailand, IX. 107.
 — Hieronymus, Augustiner General zu Rom, Bischof zu Pessaro, IX. 107.
 Balzich Gregorius, Pfarrer, VIII. 722.
 Baprince, Markt, II. 285; XI. 609.
 Barnannus, Priester, VIII. 571.
 Baruth, Dorf, II. 290.
 Bato, Priester, VIII. 571.
 Bauputitsch, Pfarrer v. hl. Kreuz bei Neumarkt, VIII. 756.
 Bayßt Kaspar (1446) XV. 349.
 Beber Joannes, Pfarrer in Adelsberg, VIII. 714.
 Bedamo Patti de, Bischof von Triest (1341), VIII. 685.
 Bedarec (Bedarež) VI. 335.
 Bedaveže, Gespenster, XI. 456.
 Beit Adam, Bischof zu Freisingen, III. 385.

St. Beit (St. Bīb), Dorf, II. 100, 113, 126, 176, 183, 257, 284.
 St. Beit, Pfarrkirche sammt 80 Filialen kommt an Sittich (1389), VIII. 699.
 — Markt bei Wippach, IV. 564; VIII. 650; IX. 21, 45, 70; XI. 376, 473, 496; XIII. 51; XIV. 238.
 — am Pflaum (Zünne) XI. 609.
 — bei Laibach X. 371; XV. 309.
 — Pfarre (1085), VIII. 822.
 — in Kärnten (1484) XV. 316, 347, 379, 486.
 — Pfarre (1389), VIII. 824.
 Beldes, Dorf und Bad (siehe Bled).
 — See, II. 149; III. 373; IV. 593; VII. 456; XI. 226.
 — Pfarre, VIII. 804, 825.
 — Ort, II. 113, 114, 118, 137; XI. 446.
 — Schloß, dem Bisthum Brigen geschenkt 1004, XI. 611; XIV. 276.
 — Erdbeben (1509), XV. 400.
 — Übertritt zum Katholicismus, VIII. 667.
 — Bad, II. 149.
 Belesovo, Dorf, Kloster (siehe Michelfstetten), II. 113, 114; XI. 365.
 Belida, Grenzort in Kroatien, XII. 121.
 Belisa vaš, Dorf (siehe Großdorf, II. 176).
 — Schloß Großdorf, XI. 230.
 Belsi stol, Berg, IV. 561.
 Benantius, Patriarch von Aquileja, VIII. 626.
 Bendaholo Niklas, Baumeister, XI. 674.
 Benedi (siehe Benden I. 49, 70, 77, 80, 83; V. 57—232; XIII. 39).
 Benedig II. 261, 286; III. 364; IV. 478; V. 29, 249; X. 323, 387; XI. 273; XIV. 254, 264, 278, 290, 296; XV. 403, 416, 421, 547, 555, 559, 563, 580.
 — 1535 Besitzer von Neuhaus, XI. 401.
 Benetianer erobern Adelsberg III. 393; XI. 7, 8; XV. 419.
 Benetianer in Krain geschlagen (1507) XV. 396.
 Benetianische Bischöfe V. 212.
 Benetianische Grenzen V. 75, 239; XI. 18.
 Benetianischer Krieg XI. 51, 269, 331.
 Beprinac VIII. 818; XI. 45, 47, 289.
 Beprince, Markt, II. 290, 293.
 Bepriniš II. 289, 291; XV. 556.
 Berber Antonius Jörg und Pantrac (1446) VI. 352; XV. 347.
 — Konrad, Hofmeister, XI. 444.
 Berbez, 1623 bis 1628 Bürgermeister, XI. 591, 703.
 Berbez, Stifter des Johann-Altars zu St. Peter in Laibach, VIII. 787.

- Verbovc, Grenzort an der Donja, XII. 44.
 Verchnitschein IX. 112.
 Vermez, Schloß, VIII. 683.
 Vermo, Markt, II. 284, 289; XI. 613.
 Vermum II. 100.
 Vernek, Dorf, II. 123, 126.
 Veronica von Derjchitz XI. 359; XV. 359.
 Verordneten-Stelle (1601) VII. 468; IX. 4, 84, 85; XV. 543, 549.
 Versteinerungen (Muscheln etc.) VI. 475 bis 486, 565; XI. 516.
 Veršeevo II. 285.
 Vertazza, römischer Grab bei, XI. 51.
 Verzeichniß aller im Kriegsaufgebot von 1446 genannten Herren (weltliche und geistliche) XV. 344—350.
 Vesela, Dorf, II. 114.
 — Schloß, XI. 614.
 Veselka (Veselska), Schloß, XI. 614.
 Veternik, Dorf, II. 142, 168, 193; IV. 552.
 Vetrnik, Pfarrer in Zayer, VIII. 812.
 Vetuna II. 292.
 Veznica, Dorf, II. 160.
 Vicariate in Krain (alle alphabetisch geordnet im Valv.-Reg. pag. XLII).
 Vicarius, Jesuitenprediger, VIII. 668.
 Vice, Dorf (siehe bei Jgg), V. 241, 250; XIII. 75.
 Vietring, Kloster in Kärnten und Schloß Höfflein (1154, 1156), X. 218; XI. 284, 408, 534, 580; XV. 347.
 Vicus magnus, römischer Name für Thurnigg, XI. 576.
 Vič, Dorf (siehe Waitzsch), II. 126.
 St. Vid (siehe St. Veit) II. 257.
 Vida, Pfarr-Vicar von Paul, VIII. 778.
 Vide, Pfarrer von Neumarkt, VIII. 780.
 Bidermica, Hof, XI. 222.
 Biditsch, 1613—1618 Stadtrichter, XI. 703.
 Bidmar, Pfarrer von Michelsbetten, VIII. 773.
 Bidonez, Pfarrer von Nisling, VIII. 720.
 Biehzucht II. 188, 265.
 Bigann Begunje, Dorf, Ort bei Radmannsdorf, VIII. 733; VI. 462.
 — Schloß (1588), VII. 461, 465; XI. 298.
 Bilsander Wilhelm IX. 85; XI. 558.
 — Sigmund von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 701; XI. 487, 659.
 Bissach V. 112; VII. 387; X. 144; XI. 21, 111, 642; XIV. 159; XV. 321, 379, 418, 577.
 — Elisabetha, 1877 Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Vincentius, Abt von Sittich (1136), VIII. 696.
 Vinica, Dorf (siehe Weinitz), II. 212; VI. 292, 302; XII. 21.
 Vinja gorica (siehe Weinbüchel) II. 177.
 Vinji vrh (siehe Weinberg) II. 193; IV. 544.
 Vipava, Markt (siehe Wippach) II. 255, 257, 258, 265; VI. 305.
 — Fluß, V. 240.
 Vir, Dorf, II. 122, 126.
 St. Virgilius VII. 385—389; VIII. 571.
 Viridis, Herzogin aus Österreich, Stifterin einer täglichen Messe in Sittich (1397), VIII. 695, 699; X. 254, 260; XI. 533.
 Višnja gora, Stadt (siehe Weixelburg), II. 175, 177, 188.
 — (1579) VII. 441.
 Vitalis, hl., in der Domkirche, XI. 688.
 Vitellius, Patriarch von Aquileja, VIII. 645.
 Vitovec Johann, Feld-Oberst, XI. 395, 421; XII. 120.
 Vitowitz Johann, Graf, X. 296.
 St. Vitus, Kirche beim Zirknitzer See, IV. 633.
 Vivo, Hofkenthauptmann, XI. 151; XII. 76; XV. 574.
 Vlahovic, Bräufant in Rudolfswert (1567), VII. 437; XI. 489.
 Vöck Konrad, Landes-Vicedom in Krain, IX. 79.
 Vodapivitz, 1556, 1557 Stadtrichter, XI. 701.
 — Bürgermeister, XI. 702.
 Bodenitz (Bodenice), Dorf, VIII. 721.
 Bodice, Dorf, II. 113, 183.
 — Pfarren, VIII. 826.
 Bögel (1656) II. 135; III. 353, 354, 433, 448, 449, 593, 600; XI. 9; XIV. 297.
 Boin, Überläufer, XV. 516, 525, 531.
 Bojnik (Bojna vas), Dorf, II. 194.
 Bojnovic Stefan, Oberst, XII. 72.
 Bolavče (Bolautsche), Dorf, II. 177, IV. 478.
 — Schloß, Besitzer, XI. 617.
 Bolcherns, Patriarch von Aquileja (1214), VIII. 636; X. 211.
 Bolckensdorf von X. 226, 296.
 Bölcker, Patriarch von Aquileja, zerstört das Schloß Auersperg (1200), XI. 25.
 Bolče, Dorf, II. 122.
 Bolče, Dorf, II. 222.
 Bolgersdorf Georg von VIII. 655.
 Bolosca, Hafen, II. 151, 160; XI. 45, 618.

Bolovska II. 289; VIII. 731.
 Bolzin, Pfarrer in Overtuchen, VIII. 814.
 Bota des Landtages IX. 10.
 Bratitschen Tabor bei St. Veit im Wippachthal, XI. 473.
 Brata, Dorf (siehe am Thor), II. 193.
 Brba, Dorf (siehe Felbern), II. 118.
 Brbovo, Dorf, Kirchen-Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Brebitze, Dorf, II. 290.
 Breme, Dorf, Pfarren, VIII. 827.
 Brh, Dorf, II. 182.
 — Dorf im Wippacher Thal, II. 268.
 Brh, Groß- und Klein-, Dorf, II. 183.
 — Filiale von Hönigstein, VIII. 747.
 Brhet, Dorf, II. 270.
 Brhuita, Markt (siehe Oberlaibach), II. 259; III. 299; V. 58, 96, 242, 257; XI. 422; XIV. 186, 238, 262.
 Brh Krke, Schloß (siehe Obergurf), II. 177, 213; XI. 420.
 Brhpolje (Oberfeld) II. 126, 261, 270; VIII. 722.
 Bušina, Bach, II. 123.

W.

Waatich, Markt (siehe Wače), II. 112, 113; IV. 477; XI. 347, 623.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 830.
 — Otto von (1358) XI. 533, 624.
 Wabek Caspar, Domprobst zu Laibach, IX. 88.
 Wacholder, Bauerngetränk aus, III. 354.
 Wacho V. 169, 170.
 Wachrer Erasmus (1446) XV. 348.
 Wachz, das, III. 455.
 — Stöcke VII. 472; VIII. 802.
 Wachjenstein, Pfarre in Istrien (siehe Cosgliaco), II. 290; VIII. 831.
 — Schloß (siehe Wagentstain), IV. 609.
 Wachjensteiner Hans und Georg, Brüder, Besitzer der Herrschaft (1422), XI. 625.
 — Sigismund, Priester aus Aglar, VIII. 658.
 Wachteln, die, II. 218, III. 443.
 — Menge der, II. 218.
 Wächter, Nacht-, XI. 671, 672.
 Wag II. 126.
 Wagen, Freiherren von, IX. 88, 106.
 — Georg, Freiherr von, 1630 Besitzer von Ponowitz, XI. 451.
 — Hans Daniel, Freiherr, XI. 721.
 — Sigmund Ehrenreich, Freiherr, Besitzer des Schlosses Podwein, XI. 446.

Wagen Balthasar von, 1462 Besitzer von Wagensberg, XI. 621.
 — Berthold, 1477 Besitzer von Wagensberg, XI. 621.
 — Christoph und Georg, 1613 Besitzer von Wagensberg, XI. 621.
 — Christoph von Wagensberg X. 337.
 — Christoph von, 1552 sein Wahlspruch, XV. 464.
 — Franz von, vertauscht sein Schloß Littai gegen Poganiß (1587), XI. 446.
 — Franz, Balthasar, Christoph, Constantin, Georg, Gebrüder, Besitzer von Wagensberg (1586), XI. 621.
 — Georg, Freiherr von Wagensberg, überläßt Schloß Wagensberg den Augustinern in Laibach (1630), XI. 621.
 — Balthasar X. 296.
 — Christof, Besitzer des Schlosses Schwarzenbach, XI. 517.
 — Franz, Besitzer des Schlosses Thurn-Littai, XI. 343.
 — Franz, Besitzer des Schlosses Poganiß(h), XI. 343.
 — Justine Eleonora, Frein von, XI. 446.
 Wagenburg, ein Schutz des Lagers, XV. 300.
 Wagensberg, Schloß, II. 177; III. 435, 444; VI. 368; XI. 337, 339.
 — Schloß und Herrschaft, Lage, Stammbaum der Freiherren von Wagen, Besitzer, XI. 619.
 — Schloß, Balvasers mathematische Instrumente, erste Einführung des Kupferdruckes, Balvaser kauft das Schloß (1672), XI. 620; XV. 508.
 — Freiherren von, IX. 105.
 — Adolf, Graf von, X. 385.
 — Balthasar Wagen von, Besitzer des Schlosses Liechtenberg, XI. 338.
 Wagner Johann Jacob, Medicinæ Dr., IV. 547.
 — Paul, 1436 Stadtrichter, XI. 700.
 Wahlsprüche auf den Fahnen und Standarten der Krainer (1552) XV. 463.
 Wahnner, Bürger Laibachs, VIII. 574.
 Waisenhaus zu Laibach XI. 709.
 Waitich, Dorf (siehe Vic), II. 126; X. 284.
 Waitzmann, Bürger von Laibach, VIII. 697; XI. 534.
 Watiz Paul (oder Wafiz), ein geborener Rät, XV. 427.
 Walदारicus, Bischof von Bizen (1031), VIII. 679.
 Waldburg Johann von, Truchseß, verleiht Wein-Zehent Sittich, VIII. 699.

Waldburg Sebastian Wunibald von,
Truchseß, Graf von Zeil, X. 385.
Wälder von Krain, alle alphabetisch.
— in Oberkrain II. 145— 147.
— in Unterkrain II. 190.
— in Mittelkrain II. 223.
— in Innerkrain II. 268.
— von Kastanien II. 190.
— von Eichen II. 190.
— Haselnüsse II. 288.
— deren Nutzen II. 145.
— schreckliche, II. 223, 224, 259.
Waldfrüchte III. 351.
Waldhäuser Andreas, Canonicus und
Dombeneficiat in Laibach (1551), VIII.
760.
Waldhof II. 114.
— jetzt Waldhofen, kleines Schloßlein
bei Ponowitz, dessen Besitzer waren
die Freiherren von Wizenstein XI. 451.
— in der Nähe in einem Graben Kupfererz,
XI. 451.
Waldsee Friedrich von X. 276.
— Herr von, XV. 311.
Waldstein Johann Friedrich, Graf von,
IV. 591.
Walich Christof, Pfarrer von St. Martin
bei Littai (1613), VIII. 767.
Wallachei V. 144.
Wallachen (siehe Hskofen) II. 102; V. 50;
VI. 296; XII. 116, 128.
— verbrennen den Meierhof zu Krassnitz
XI. 114.
Wallau, Schloß, XV. 424.
Wallenberg, Besitzer des Schloffes, XI.
298, 622.
— oder Wallenburg, jenseits von Rad-
mannsdorf an der Save, früher großes
Schloß, XI. 463.
— unter der Herrschaft Radmannsdorf,
zuständig den Erben des Grafen von
Thurn, XI. 463.
Wallenburg II. 115.
— Schloß, Lage, Fideicommiss des Grafen
Thurn und Wallassina, XI. 622.
Wallenstein Franz Adam, Graf von, X.
385.
— Albrecht, Freiherr von, Befehlshaber,
XV. 584.
Waller, ein Fisch, II. 271; III. 452.
Wallerberg X. 240.
Wallfahrten VIII. 802; XI. 697, 709;
XV. 393, 394, sonst bei den Pfarren
zu suchen.
— nach Rom im Jubeljahre (1500), XV.
393.

Wallneck Andreas von, Pfarrer von Ober-
nassenfuß, VIII. 783.
Wallpurch Johann Truchsat von XI. 533.
Wallsee Reinprecht von, Schenker seines
Hauses in Laibach an Sittich (1448),
VIII. 700.
Wallus = Gallus I. 44.
Walneck IX. 120.
Walneg Johann von, Pfarrer in Ober-
nassenfuß, XI. 486.
Walpertus, Patriarch von Aquileja, VIII.
627.
Walsee, Grafen von, irrige Benennung
für Balsa, XI. 47.
— die Herren von, Besitzer des Schloffes
Senosetsch, XI. 523.
— Reinprecht von, Besitzer der Herrschaft
oder Hauptmannschaft, XI. 47, 533.
— belehnt mit Duino (1400), XI. 608.
Walser Johann, Domherr (1586), VII. 457.
Waltendorf, Pfarre und Kirchen (siehe
Balta vas), VIII. 828; XI. 487.
Walther Christof, Pfarrer in Bischofslack
(1670), VIII. 726.
— Stifter des St. Wolfgang=Altars zu
St. Peter in Laibach, VIII. 787.
Waltilo, Graf von, X. 202.
Wappen in Krain: der windschen Mark
XI. 384.
— von Laibach XI. 705.
— der Landeshauptleute IX. 69.
— der Landesverwalter IX. 72.
— der Landesverweiser IX. 77.
— der Landesvicedome IX. 83.
— der Verordneten IX. 91.
— der adeligen krain. Familien (Stände),
IX. 98—120; XI. 551.
— der Generale von Karstadt XII. 58.
— der krainischen Städte IX. 121.
— von Krain X. 297.
— angeblich Balvasorisches IX. 108.
— der Muersperg XI. 23.
— von Triest XI. 589.
— andere X. 202.
Warasdin an der Drau V. 101; XII. 40;
XV. 467.
— Belagerung der Stadt, XV. 425.
Warmbäder, die in Krain, IV. 604.
— in Unterkrain II. 195.
— in Mittelkrain II. 122, 149, 227; III.
327; IV. 614.
Warowitz, Ortschaft, IX. 32.
Wart Engelbert von, XI. 534.
— Engelbert von, 1289 Besitzer Schloß
Wörbl, XI. 659.
— Familie, X. 243.

Wartburg, Schloß, VII. 429.
 Wartenberg, Dorf, II. 114.
 — Schloß, II. 146.
 — (Zalog), Schloß, Lage, Name, Erbauer, Besitzer, XI. 622.
 Warth, Ober- und Unter-, II. 183.
 Wäſcherinnen, die, II. 180.
 Waſſer, das, II. 239; XI. 350.
 — heilſames, II. 152, 161, 205, 236, 275; IV. 577, 594, 597; VIII. 781; XI. 278; XII. 61.
 — Aberglaube über, IV. 606, 612; VII. 477, 490; VIII. 738; XI. 560, 685; XV. 461.
 — Schaden des, XIV. 248; XV. 460, 550.
 Waſſerberge, zwei, II. 220.
 Waſſerfall, der, IV. 604, 608.
 — kommt III. 409.
 — leitungen IV. 517; XI. 47.
 — Fördern = gabelſörmige Fiſchneße, IV. 641.
 — mangel II. 195, 263.
 — ſchleuſe, große, II. 181.
 — ungelundes, II. 220.
 Waſſermelk ein Zauberkraut III. 359.
 Waſſch, Dorf, XV. 577, 623.
 Waſſchemberg II. 193.
 Wagenberg, Herren von, XI. 347.
 Wagenſtain, Schloß, Lage, Name, Besitzer, XI. 624.
 Wagenſtein = Wagenſtain (Waſchenſtein), Herrſchaft IV. 609; XV. 560.
 Wagenſteiner IX. 112.
 Wazelsdorffer Wigulens XV. 367.
 Wazen Peter, kauft Rendeck und mehrere Edelmannſiße und Feſten vom Herrn von Auersperg, XI. 398.
 — Michael und Gregor, Besitzer von Rendeck, XI. 398.
 — Chriſtoph, Besitzer des Schloſſes Littai (1613), XI. 344.
 Wazenberg, Schloß, Lage, Name, Erbauer, Besitzer, XI. 625.
 — Peter, Graf von, Besitzer des Schloſſes Schärſenberg, XI. 502.
 — Herr von, Besitzer des Schloſſes Glatteneß, XI. 536.
 — Anna Magdalena, Gräfin von, XI. 575.
 Wazenberg II. 177.
 — Schloß und Herren von, III. 389; XI. 625.
 — Gregor und Michael Waß von, XI. 720.
 — Peter von, XI. 677.
 — Hans Heinrich, Graf von, Besitzer von Schloß Weinbühl und Schloß Mich, XI. 626, 629.

Wazenberg Gregor und Michael, Brüder, Erbauer Schloß Wazenberg, XI. 625.
 — Maria Anna von, Witwe Graf von Vincenz, geb. Freiin von Leuenberg, Besitzerin der Herrſchaft Möttling, XI. 385.
 — Vincenz, Graf von, Besitzer von der Herrſchaft Möttling, XI. 385.
 — kauften die Herrſchaft Möttling von den Capitel Herrn in Agram, XI. 385.
 — Graf von, Besitzer der Herrſchaft Landſpreis, XI. 329.
 — Anna Roſina, Gräfin von (ſiehe Raßp), XI. 317.
 — Wolfgang Vincenz, Freiherr von, X. 386.
 — die Grafen von, IX. 103.
 — Wolf Vincenzi, Graf von, III. 389.
 Wazenſtein und Tattenbach, Grafen von, graben Bleierz in der Nähe von Schloß Bonowitſch, XI. 451.
 Wazher Georg, Pfarrer von Radmannsdorf, VIII. 793.
 Webekunſt II. 137.
 Wectar, Herzog, X. 170.
 Wehrwolf VI. 318.
 Weichſelbach = Weixelbach, Schloß, II. 177; XI. 626.
 — Teich bei Sittich, IV. 593.
 — Schloß, Beſchreibung, Name, Lage, Besitzer, XI. 626.
 Weichſelbacher Wald II. 191.
 Weichſelberg Sophia, Gräfin von (ſiehe Weixelberg), VIII. 696; X. 212; XI. 532.
 Weichſelburg (Weixelburg), Stadt (ſiehe Wiſnja gora), II. 175, 176, 177, 188; IV. 588; V. 241; VI. 352; XI. 628.
 — Poſt zu, II. 178.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 831.
 — Landgericht, XI. 230.
 — Stadt und Schloß, Name, Zuſtand, Lage, Besitzer, XI. 628.
 — Johann von, Güterverkauf an Sittich, VIII. 698.
 — Sigmund von, Rittmeiſter über die kraiuiſche Reiterei (1529), XV. 427, 428.
 — Sigmund von, fällt unter Hans Ranzianer in die Türkei ein, XV. 449, 486.
 — Friedrich von, XV. 490, 493.
 — Friedrich von, deſſen Kopf in Conſtantinopel, XV. 497.
 Weichſeln, die, III. 350.
 Weiden, Dorf, XV. 568, 576.

Weidiner Ferdinand XV. 523.
 Weidinger Johann, Prädikant, VII. 462.
 Weidmann, Einsiedler in Welbes (Zufel), VIII. 805.
 Weidmannsdorf, Herr von, Verwalter von Welbes, II. 149.
 — Hauptmann, IV. 604.
 Weib-Beg, türkischer Pascha, fällt in Gottschee ein (1469), XI. 198.
 Weihen von Höhlen II. 245; IV. 541; XI. 52.
 Weihnachten VII. 382, 474.
 Weilhammer Hans, 1536, 1539 Bürgermeister, XI. 701.
 Wein II. 192, 217, 265, 268, 270, 291, 293; V. 243; XI. 30, 473, 524, 607.
 — Castnaner, V. 246.
 — Karst-, II. 255.
 — köstlicher, II. 263, 265, 268, 269, 286, 293.
 — Terran-, II. 270.
 — Mar-, II. 194.
 — March-, in der Umgebung von Rudolfs-
 wert, XI. 489.
 — Marzaminer, in Istrien, XI. 524.
 — schlechter, II. 261.
 Weinbau II. 185.
 Weinberg, Dorf (siehe Vinji vrh), II. 193.
 — bei St. Ruprecht IV. 477.
 — Pfarre St. Joannis, VIII. 677.
 Weinberge, die, in Krain.
 — in Oberkrain II. 147, 179.
 — in Unterkrain II. 192.
 — in Mittelkrain II. 226.
 — in Innerkrain II. 268, 269, 270, 286, 293.
 Weinberger Peter (1446) XV. 349.
 Weinbüchel, Schloßstein, Beschreibung,
 Name, Lage, Besitzer, II. 177; XI. 629.
 Weineck, Schloß, II. 177; III. 444; IX.
 112; XI. 630.
 — Schloß, Lage, XI. 631.
 — Friedrich von, Wohltäter von Sittich,
 VIII. 697; XI. 532.
 — Friedrich von, 1248 Besitzer von Schloß
 Weineck, XI. 635.
 — Steffen von, 1203 Besitzer von Schloß
 Weineck, XI. 635.
 — Wilibald von, XI. 635.
 — Thomas XI. 534.
 — Katharina XI. 533.
 Weingärten (siehe Weinberge) II. 140; X.
 228.
 Weingattungen III. 352.
 Weinhof, Dorf, II. 177.
 — Schloß, Lage, Name, zu Sittich ge-
 hörig, XI. 639.

Weinitz, Dorf, II. 100, 212.
 — Schloß, XI. 147, 639; XV. 593.
 — slowenisch Vinica, II. 212.
 — an der Kulpa III. 453; XV. 369.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 832.
 — Herrschaft, gelangt käuflich 1227 an
 die Herren von Laas, XI. 467.
 — Markt und Schloß, Name, Lage,
 Besitzer, XI. 640.
 — Dorf, XV. 460.
 — Türken bei, geschlagen (April 1546),
 XV. 460.
 Weinthal XV. 466.
 Weiniger Boden II. 220.
 — Weingurken II. 226.
 Weinlese, Benehmen der Leute nach der-
 selben, II. 287, 288.
 Weinmost, gekochter, III. 352.
 Weinschlänche II. 255; XII. 101.
 Weintrauben, wilde, III. 352.
 Weinwiesung III. 325; XI. 717.
 Weinzler Johann, Pfarrer von Treffen etc.,
 VIII. 815.
 Weinzirl Johann, Abt in Sittich (1644),
 VIII. 702; X. 377.
 Weiß (Bela), Fluß, IV. 595.
 Weiß Adam, 1619 Bürgermeister, XI. 703.
 — Gregor, 1452, 1453 Stadtrichter, XI.
 700.
 Weißbacher Sigmund und Andreas VIII.
 655.
 Weißbriach Andreas von (1476) XV. 347,
 376, 401.
 — Ulrich von, Landeshauptmann in
 Kranten, VIII. 643; X. 310; XV. 367.
 Weissenbach, Dorf, II. 100, 110, 160.
 Weissenburg XI. 312.
 — Griechisch- (Belgrad) XV. 355, 358, 537.
 — Türkenlager zu, XI. 239.
 Weisenec, Herren von, VIII. 787; X. 238;
 XI. 558; XV. 383.
 Weisenfels, Markt, II. 100, 110—115, 128.
 — Schloß und Markt, Beschreibung, Lage,
 Gerichtsbarkeit, Erbauer, Besitzer, XI.
 641; XV. 577.
 — Herrschaft, amoch fürstlich Eggen-
 bergisch, III. 393; XI. 21.
 — Markt, VI. 278.
 — Pfarre (siehe Zuzine) (1600), VIII. 832.
 Weisenfelder Bach II. 160.
 — Wälder II. 146.
 Weisenstein, Dorf, II. 177, 216; IV. 517.
 — Schloß, XI. 493, 643.
 — Herrschaft, XI. 521.
 — Schloß, Lage, Name, Erbauer, Besitzer,
 XI. 643.

Weißkirchen (Bela Certev), Dorf, II. 176, 216; IV. 477.
 — Pfarrer (1456), VIII. 700, 833.
 Weißkirchener Boden II. 188.
 Weitenstein, Besitzer des Schlosses, XI. 223, 444; XV. 374.
 — Cunigunde von, 1374 Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Weizelberg (Weizelburg), Schloss (siehe Weichselberg), II. 188; IX. 112; XV. 423.
 — Amt, X. 285.
 — Herrschaft, dazugehörig der Markt Littai, XI. 343.
 — Besitzer der Herrschaft, XI. 343; XIII. 13; XV. 424.
 — Rudolph von VIII. 698.
 — Wilhelm von, Wohlthäter Sittichs (1448), VIII. 700.
 — Karl IX. 86.
 — Georg von, Vicedom in Krain, IX. 79.
 — Siegmund, Ritter von, Deputirter aus Krain 1530, X. 333.
 — Herr Friedrich von, gefallen bei Budascho 1575 im Kampfe gegen die Türken, XI. 27.
 — Rudolf XI. 533.
 — Wilhelm von, und andere, XI. 534.
 — Hans, 1549 Besitzer von Schloss Wagenstein, XI. 625.
 — Georg Andreas von, Besitzer von Schloss Mich, XI. 626.
 — Rudolf von, 1345 Besitzer der Herrschaft Weizelburg, XI. 629.
 — Wilhelm von, 1284 Besitzer der Herrschaft Weizelburg, XI. 629.
 — Albrecht von, 1177 Besitzer der Herrschaft Weizelburg, XI. 629.
 — Siegmund von, 1510 und 1532 besiegt die Türken, XI. 629.
 — Karl und Friedrich von, das Geschlecht ausgestorben (1581), XI. 629.
 Weizelberger, die, im Aufgebot (1446), XV. 349.
 — Wilhelm (1446) XV. 349.
 Weizelburg (Weichselburg), Herr von, XV. 497, 498.
 Weizelstein II. 177.
 — Schloss, Lage, Name, Besitzer, XI. 644.
 Weizler Johann, evangelischer Prediger zu Gursfeld, wird von der Kanzel gejagt (1567), XI. 241.
 Weizen, wie man aus, Stärke zurechtet, III. 346.
 Wellnig Jost, Dr., kaiserl. Rath, IX. 27.

Wellzer (Welzer), Christof von Erbenstein der Ältere, IX. 26.
 Welschius Hieronymus, Gelehrter, IV. 474.
 Welsch Franz, Freiherr von Zinnenberg, X. 341.
 Weltberg Agnes von, 1350 Äbtissin von Münkendorf, XI. 372.
 Weltsberg Siegmund von, kaiserl. Abgeordneter (1494), X. 306.
 Welzer, Johann von Spiegelberg, Landeshauptmann, IX. 64.
 — Ruprecht, Ritter, IX. 26.
 — Sig. von Eberstein (1578), VII. 441; IX. 114.
 — Andreas XV. 345.
 — Dietmar, in Laibach im Jahre (1431), XV. 332.
 — Friedrich, Landeshauptmann in Kranten, X. 257; XV. 322, 345.
 — Leonhard zu Eberstein (1578) VII. 441.
 — Veit, Landesverweiser in Kranten, IX. 26; XV. 383.
 Wenden, Slaven, I. 49, 70; V. 4, 115 bis 267.
 — die Haus-Postille (1595), VII. 461.
 Wentschitsch Joh. Bapt., Pfarrer von St. Martin bei Littai (1651), VIII. 767.
 Werchnik, Dorf, II. 216.
 Werd Winter von, 1386 Besitzer von Schloss Würdl, XI. 659.
 Werde Walcunus de, 1322 Besitzer von Schloss Würdl, XI. 659.
 Werde Ulrich de, 1265 Besitzer von Schloss Würdl, XI. 659.
 Werden, Propst zu, XV. 347.
 Werdenberg, Graf von, Besitzer der Herrschaft von Kreuz und Oberstein, XI. 116.
 — Graf von, Besitzer der Herrschaft Földnig, XI. 138.
 — Graf von, Besitzer von Kreuz und Oberstein erwirbt Ober-Perau, XI. 427.
 — Graf, kauft das Schloss Oberstein, XI. 429.
 — Johann von, Graf, Bischof, X. 302.
 — Johann, Graf von, kaiserl. Abgeordneter (1494), IX. 114; X. 306.
 — Hugo von VIII. 655.
 — Ulrich von VIII. 655.
 Werder IX. 112.
 — Heinzelin, 1372 Besitzer von Schloss Würdl, XI. 659.
 — Jost IX. 85.
 Werd Engelbrecht von, Wohlthäter Sittichs, VIII. 697.

Wergand Jakob, Pfarrer von Oberlaibach, VIII. 782.

Werneck II. 115.

- Schloß, Lage, Besitzer, XI. 649.
- Freiherr von, IX. 106.
- Schloß gegenüber von Poganiß zerfallen (Kreßnitz), XI. 446.
- Heinrich Julius, Freiherr, XI. 663.
- Heinrich Julius, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Duplje, XI. 124.
- Hans Georg, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Frehhof, XI. 151.
- Georg Sigmund, Freiherr von, kauft Schloß Pleterje, XI. 442.
- Heinrich Julius, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Gutenfeld, XI. 245.
- Heinrich Julius, Freiherr von, erwirbt das Schloß Neuhaus in Neumarkt, XI. 407.
- Udalrich, Freiherr von, IX. 28.
- Valeri, Freiherr von, Besitzer von Radlstein, XI. 460.
- aus Willingrain, Freiherr von, Stifter des Schloßes Beneficium Sancti Andreas, VIII. 741.
- Freim von, XI. 245.
- Herren von, wahrscheinlich Erbauer des Schlosses Poganiß, XI. 446.
- Herren von, Besitzer des Schlosses Rata, XI. 20.
- Herren von, Besitzer von Schloß Willingrain, XI. 651.
- Andreas von, Besitzer von Poganiß (1543), XI. 446.
- Andreas von, zu Poganiß, Wahlpruch, (1552), XV. 464.
- André von, in Poganiß, Wachtmeister, X. 337.
- Andreas von XI. 446.
- Georg Balthasar von, Besitzer des Schlosses Thurn-Littai, XI. 343.
- Hans Adam von, Besitzer des Schlosses Frehhof, XI. 150.
- Hans von, Hauptmann, X. 334.
- Heinrich von, 1605 Besitzer von Schloß Wartenberg, XI. 623.
- Hans Jakob von, Eigenthümer von Schloß Pleterje, XI. 442.
- Hermann Julius von X. 371, 378, 385.
- Johann Herward von, Besitzer von Savenstein, XI. 616.
- Nicolaus von, Wohltäter Sittichs, VIII. 699.
- Sigmund Georg von, Besitzer von Raffensfeld, XI. 392.

Werneck Ulrich von, 1514 Hauptmann zu Landstrost (Landstraß), XI. 332.

— Ulrich von, Deputierter (1518), X. 315.

— Wolf André von, Besitzer des Schlosses Galtthof, XI. 170.

— Erbauer des Schlosses Gschieß, XI. 233.

— Felicitas von XI. 343.

— Andreas, Lieutenant, X. 296; XII. 47.

— Benedict (1446) XV. 349.

— Caspar, Vertheidiger von Raichau, XI. 360; XV. 406.

— Jörg, 1529 in Wien, XV. 428.

— Nikolaus XI. 533.

Wernecker (Werneker) Ulrich, krainischer Abgesandte zu Karls V. Krönung, XI. 592.

— Ulrich, Hauptmann in Landstrost, IX. 74.

— Ulrich, Hauptmann zu Landstraß, Gesandter aus Krain zu Karls V. Krönung (1520), X. 323.

— Ulrich, 1511 kaiserl. Rath (1514), X. 310; XI. 689.

— Wigeleis X. 296.

— Wilhelm (1446) XV. 349.

Werner Bartholome, 1500 Stadtrichter, XI. 700.

Wertsch Georg, 1647, 1648 Stadtrichter, XI. 703.

— von Scharfenegg Georg X. 376.

Wespen, die, III. 457.

Wetter (Gewitter), starke, VIII. 829; XI. 416, 442 538, 729.

Wetterhöhlen in Krain II. 164, 206, 208; IV. 541, 544, 553; XI. 478.

Wetterläuten, das, III. 319.

Wetterlöcher, die, II. 165; IV. 541, 553.

Wettstein Georg, Canonicus und Stadtpfarrer von Laibach (1688), VIII. 691.

Wetzstein Georg, Stadtpfarrer, VI. 359; VIII. 759.

Wenzhiz Sigismund, Pfarrer von Radmannsdorf, VIII. 793.

Weybeg, türkischer Pascha, IX. 80.

Weyßler Hans, Präbital, VII. 437.

Wichenstein Philipp, Freiherr von, IX. 27; X. 326.

Wichtelitsch Andreas, Besitzer des Schlosses Schütt, IX. 120; XI. 517.

Wiederer von Wiberprach, landschaftlicher Fourier, X. 374.

Wiederkehr Hans Heinrich, 1634, 1635, 1640, 1641 Stadtrichter, IX. 116; XI. 703.

Wien II. 111; III. 301; V. 81, 108, 251, 268; X. 214, 228, 276, 294, 296, 389; XI. 278, 312, 324; XIV. 228, 277; XV. 300, 353, 363, 407, 410, 413, 427, 436, 452, 608
 — Hochschule, X. 260, 335.
 — St. Stephanskirche, X. 250.
 — Thurmhöhe, XV. 321.
 — St. Stephansthurm, X. 265.
 — 1529 belagert, X. 325; XV. 427.
 — Belagert (1683), X. 392; XV. 605.
 — Turnier am Hof in (25. Juli 1515), XV. 412.
 — Theilnehmer am Tanze in der Burg zu, (25. Juli 1515), XV. 412.
 — Wettrennen in (1515), XV. 413.
 — frainische Ritter und Adelige bei der Vertheidigung, XV. 427.
 Wiener Paulus, Präbiant, VII. 432.
 — Canonicus (1534), VIII. 691.
 — Hans Paul, Domherr zu Laibach, IX. 85.
 — Paulus, 1547 Domherr zu Laibach, XI. 715.
 Wiesel, die, III. 442.
 Wiesenhof, Schloßlein, Name, Erbauer, Besitzer, XI. 656.
 Wiser Andreas, Richter in Zirknitz, IV. 626.
 Wiher, Dorf bei Gurtsfeld, V. 259.
 Whitisch, Stadt, XI. 649.
 Wild, das, II. 146, 190, 223, 291.
 — reichthum II. 155.
 Wildenegg = Wildeneck, Schloß, II. 114; XI. 650.
 — Schloß, III. 436; IV. 475.
 — Daniel Lajer zu, wird beim Bauernaufrustand in Gurtsfeld 1573 durch einen Schuß getödtet, XI. 242.
 — Schloß, Lage, Name, Besitzer, XI. 650.
 Wildenecker IX. 112.
 Wildenlent, Stammhaus der Herren von Lach, XI. 36, 651.
 — ödes Schloß, II. 115; XI. 651.
 Wildschützen, die, II. 140, 145, 187.
 Wildschweine, die, III. 442.
 Willferstorf Johann von (1578) VII. 441.
 — Wilhelm, Wohlthäter Döbernigs (1405), VIII. 737.
 — Wilhelm, Herzog, 1397 in Laibach, XI. 711.
 Willinger Jakob, Schatzmeister, XV. 408.
 Willingrain (Bregg), Dorf, Schloß, Lage, Name, Erbauer, Besitzer, II. 213; XI. 651.

Wind und Sturm II. 169, 264; III. 308; IV. 456, 473, 648; XI. 502, 722, 725; XII. 79.
 — Bora genannt, II. 264.
 Winden Wolfgang von X. 256.
 Windische Grenzen XII. 39—42.
 Windische Mark II. 209; V. 121—239; VII. 404; X. 212, 239, 258, 281, 352, 354; XI. 114—122, 147, 196, 212, 330, 334, 383; XII. 44; XIII. 104—107; XIV. 159, 160—164; XV. 329, 360, 369, 417, 433.
 — 1598 Privilegienbestätigung, X. 354.
 — Archidiacon der, XI. 315.
 — hat eigenes Wappen (Kessel), XI. 384.
 — Türkeneinfälle in die, XI. 389.
 Windischer Bund XV. 406.
 Windischgrätz V. 251.
 — bischöfliches Commissariat und Vicariat, VIII. 677.
 — Christof IX. 26.
 — Kaspar, 1446 im Aufgebot, XV. 345.
 — Panraz, Freiherr von, IX. 65.
 — Ruprecht, 1446 im Aufgebot, XV. 345.
 — Seyfried, Freiherr von, IX. 26.
 — Eva XI. 539.
 Windischgraz, Stadt, VIII. 640; X. 144.
 — Pfarre (1355), X. 250, 349.
 Wintel, Dorf (siehe Rot), II. 177, 183, 216.
 — Schloß, Lage, Name, Besitzer, XI. 653.
 Winkler Georg, aus Krain, XV. 367.
 — Wulffing, im Aufgebot (1446), XV. 346.
 Wintergrün, Phrola=Mangolt oder, ein Bergkraut, III. 356.
 Winterkälte, gemäßigte, III. 307; XIV. 254; XV. 551, 598, 601.
 — sehr geringe (1628), XV. 591.
 — (1686) XV. 601.
 Winzenstein Karl, Freiherr von, fünfter Ober-Bergrichter, III. 384.
 Wippach, Markt (siehe Wipava), II. 100, 257, 265, 274, 284, 296; III. 323, 450; V. 58, 251; VI. 345.
 — Markt (1584), VII. 453.
 — Amt, X. 285; XI. 326, 336, 653; XV. 419, 569.
 — ein Eisenhmelzofen, III. 427.
 — Pfarre, VIII. 833.
 — 1634 Pest, XV. 593.
 — Alt-, II. 278.
 — Ankunft Kaiser Leopold I. in, 17. September (1660), X. 386.
 — das Haus des Andreas Baumkircher wird auf kaiserl. Befehl demoliert, XI. 278.

- Wippach, Obst in, II. 255.
 — Tänze in, VI. 309.
 — Wein, II. 270.
 — Bora durchs Wippachthal, XI. 473.
 — Herrschaft, Markt und Burg, Hammerwerk, Papiermühle, Tuchmacherei, von Benedig erobert, Besizer, XI. 653.
 — Hartwig von, 1274 Besizer von Wippach, XI. 655.
 — Rüdiger von, 1291 Besizer von Wippach, XI. 655.
 — Fluß, III. 305, 308; IV. 519; V. 241; X. 169; XI. 653; XIII 9, 10; XIV. 208; XV. 581, 584.
 — Grafen von, IX. 102.
 Wippacher Simon, 1272 Besizer von Wippach, XI. 655.
 Wissant Sebastian, Pfarrer von Höflein, VIII. 746.
 Wisegk Georg von X. 376.
 Wisent, die, XIV. 237.
 Wisjak, die, Familie, IX. 120.
 — Andre Ludwig, Besizer des Schlosses Gschies, XI. 233, 306.
 Wittowiz, Familie, X. 233.
 Witowiz Johann von VIII. 535.
 — Freiherr von, IX. 105.
 — Johann, Feldherr, X. 291.
 — Johann, zerstört 1458 die Stadt Bischofsack, XI. 36.
 — Johann, erobert 1435 die Stadt Krainburg, XI. 113, 241, 415, 581; XV. 335, 336, 337, 342, 360, 362.
 Wittsheff, Primas-Dombeneficium, Bürger zu Laibach, VIII. 760.
 Witterung in Krain II. 104; III. 307.
 Wittnach (Witnje), Dorf, IX. 120; XII. 162.
 Wis Balthasar, Pfarrer in Mannsburg, VIII. 764.
 — Mary, 1632, 1633 Stadtrichter und Bürgermeister, XI. 703.
 Wizenstein (Wizenstein), Freiherr von, IX. 106; XI. 302, 348, 451.
 — Johann Baptist, Freiherr von, kauft 1686 Schloß Willingrain, XI. 624, 651.
 Wobek Caspar, Propst von Laibach, VIII. 672.
 — Lucas, Pfarrer in Eijern, VIII. 716.
 Wochein, die (siehe Bohinj), II. 113, 128; III. 395; IV. 537; V. 97.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 828.
 — Feistritz II. 118.
 — Fischreichtum im Wocheiner See, II. 150.

- Wochein, Thal II. 140.
 — Save II. 150; IV. 537, 605.
 — Bergwerk, III. 382.
 — Alt-Hammer am Wocheiner See, das älteste Werk in der Wochein, III. 395.
 — Drahtziehmanier im Hammerwerk, III. 395.
 — eiserne Retorten zum Quecksilberbrennen, gegossen in der Schmelzhütte in der, III. 396.
 Woditz Hans, 1356 Stadtrichter, XI. 699.
 Wölfe, die, III. 384, 442, 483; XIV. 132.
 Wohlfeilheit der Lebensmittel (1237, 1387, 1432) XIV. 295; XV. 328, 334, 463.
 Wolff Adam, Pfarrer in Eijern, VIII. 716.
 St. Wolfgang, Kirche, II. 160.
 — Kirche beim Zirkniger See, IV. 634.
 Wolfgang, Abt zu Sittich (1549), XI. 643.
 Wolfsbühl, Schloß, II. 114, 115, 126; VII. 441; XI. 657.
 — Name, Lage, Erbauer, Besizer, XI. 657.
 Wolfsdorf (Wolckova vas), Dorf, II. 213.
 — Schloß, XI. 641, 658.
 — St. Petri-Filiale von St. Barthelmä, VIII. 721.
 Wolfspüchel, Schloß (siehe Wolfsbühl), II. 114, 115.
 Wolfswurg, ein Zauberkrant, III. 359.
 Wolich Matthias, Canonicus von Laibach (1534), VIII. 691.
 Wolfenbruch II. 156; XV. 601.
 Wolken, Hagel-, III. 312.
 Wördl, Schloß, II. 177.
 — Warmbad, II. 195.
 — Herrschaft, dazugehörig der Hof Drasowiz, XI. 119.
 — Schloß bei Rudolfswert, XI. 554, 658.
 — Schloß (Otocec), Name, Lage, Besizer, XI. 658.
 Wördlerisches Landgericht XI. 230.
 Worobitz, Kloster, IX. 33.
 Wosel(in)s Pankraz, Pfarrer von Wischberg, VIII. 723.
 Wotich IX. 112.
 Wrangel Helm., schwedischer Oberst, X. 363.
 Wremb Georg, Besizer des Hofes Hoslad (1616), XI. 281.
 Wrezel Matthias, Pfarrer von Zirklach, VIII. 836.
 Wuckawiz IX. 112.
 Wudatschki = Wudački XV. 486, 490.
 Wudries Paul von, Landverweiser in Krain, IX. 73.
 Wulreys Leonhard zum (1446) XV, 348.
 Wunderbaum IV. 499.

Wunderzeichen VIII. 665, 724, 768, 770, 788, 794, 798.

— Gesejungen, VIII. 803, 820.

— in der Luft XIV. 249, 275; XV. 403, 601.

Wurfel Leonard, Pfarrer in Reifnitz, Crzprieſter in Untertraun (1510), VIII. 691.

Wuriath, Stadtrichter von Laibach, VIII. 576; IX. 120.

— Martin, 1646 Stadtrichter, XI. 703.

Wuriſch Nikolaus, Prädikant (1598), VII. 468.

Würmer, die, ſchädliche, XV. 392, 606.

Würker Balthazar, Pfarrer von Sanct Cantian bei Auersperg, VIII. 729.

— Dombeneficiat, VIII. 760.

Wurzeln für Zauberei III. 357, 359.

Wurzen (Podkoren), Dorf, II. 100, 110, 126, 144.

Wurzenbüchler IX. 112.

— Georg, Pfleger zu Landſtroß (Landſtraß) (1466), XI. 332.

Wuſek Franz Ludwig von, Beſitzer von Raſſenfeld XI. 392.

Wuſeth Eberhard Weichard von, erhielt Prapretſchhof, XI. 453.

— Wolff Auguſtin von erſticht zu Gurfeld im Duell ſeinen Gegner, XI. 242.

— Georg X. 385.

Wutaliſch Georg, Beſitzer des Schloſſes Fiſchern (1621), XI. 136.

— Urjuſa, Beſitzerin des Schloſſes Fiſchern, XI. 136.

Wutajnowa recte Butajnowa. St. Anna-Filiale von Biſlichgraz, VIII. 725.

Wüttenberg, Grafen von, XI. 533.

Wügenſtein Franz, Freiherr, XI. 359, 366.

Æ.

Ximenes Franciſcus IV. 582.

ſſ.

ſſbar Jacob, Dombeneficiat in Laibach (1435), VIII. 760.

ſſger Leonhard IX. 19.

ſſgg Michael von, Pfarrer in Niſch (1518), VIII. 715.

ſſgger Sigmund (1446) XV. 349.

Ž.

Zablata, Schloß zwischen Laibach und Oberlaibach, XI. 382.

Zaborſt (Forſt), Dorf und Schloß Forſt, II. 122; XI. 138.

Zabrezie, Dorf, II. 124.

Zäch Jakob, Ritter (1578), VII. 441.

— Lamprecht, kaiſerl. Obrſter Bergmeiſter in Niederöſterreich, IX. 27.

Zadis Pantaleon von, 1309 Hauptmann von Trieſt, XI. 597.

Zadruga, Dorf, II. 182.

Zagorica, Dorf, II. 177.

— kleines Schloß gehörte zur Herrſchaft Meydek, XI. 396.

Zagorje (Sagor), Dorf, II. 124, 140.

— St. Helena-Filiale von Roſana, VIII. 735.

Zagorjaner Bach II. 157.

Zagozdom II. 182.

Zagrad, Dorf, St. Thomas-Filiale von St. Cantian bei Arch, VIII. 728.

Zahlamtsverwalter der Grenzdörfer Krains, XII. 79.

Zahrib, Dorf, II. 124, 150, 162.

— ein kleiner See in, II. 124.

Zaſlanez, St. Walrici-Filiale von Biſlichgraz, VIII. 725.

Zaſlanez, Dorf, II. 261.

Zala, Dorf, II. 239.

Zalog, Dorf bei Wartenberg, II. 114, 124.

— bei Breitenau, II. 177, 182.

— Schloß in Untertraun bei Rudolſſwert, XI. 452.

Zaloſe, Dorf, II. 124.

Zamoſtec, Dorf, II. 216.

Zaprice, Dorf bei Steinbüchel, II. 114.

Zapuže, Dorf, II. 216.

— bei Schnecken-Büchel II. 177.

— 1645, 1646 Peſt XV. 593.

Zara oder Sara Michael von XI. 242, 558.

— Wohlthäter Sittichs, VIII. 696.

— Hieronymus von, Beſitzer des Schloſſes Grundelhof (1604), XI. 231.

— Julius von XV. 490.

Zargdorf, St. Georgs-Filiale von Hönigſtein, VIII. 747.

Zaſip, Dorf (ſiehe ſſp). II. 116.

Zatiſina (Sittich), Dorf, II. 187.

Zatovich Johann, Pfarrer von Kerzan, VIII. 753.

Zaubergeſänge und Sprüche gegen Krankheiten zc. III. 357; IV. 658, 660; XI. 93; XII. 117.

Zaun XV. 568.
 Zavratac, Dorf (siehe Saurak), II. 177.
 Završ, Dorf bei Mendorf, II. 177, 213.
 — ehemals Dorf bei Schloß Mendorf, Unterfrain, XI. 398, 493.
 Završnik, Dorf II. 182.
 Zbure, Dorf, II. 177.
 — Schloßstein in Unterfrain, XI. 475.
 Zdrav studenec, Heilquelle bei Scharfenberg, IV. 502.
 Zehent XV. 311, 433.
 Zehner, Domherr zu Rudolfswert und Pfarrer zu Jgg, XI. 485.
 Zeichen (Abzeichen des Adels) XII. 116.
 Zeidler IX. 112.
 — Besitzer des Schlosses Hopfenbach, XI. 286.
 Zeier (siehe Sora) II. 113, 160; XI. 41, 190, 192.
 Zeigler Friedrich, Pfarrer von Kronau, VIII. 736.
 Zeisel Johann, Abt von Sittich (1566), VIII. 701.
 Zeitrechnung, Unrichtigkeit derselben bei lateinischen Scribenten, I. 67.
 Zeßern Johann von, Landesverweiser in Krain IX. 73.
 Zellenberger IX. 112.
 — Christoph XI. 316.
 — Engelhard, Besitzer des Schlosses Kreutberg (1410), XI. 316.
 — Hans, Besitzer des Schlosses Kreutberg, XI. 316.
 Zezefer (Zetschefer) Franz Engelbrecht Freiherr, Besitzer von Schloß Unter-Erckenstein, IX. 106; XI. 188, 615.
 — Besitzer des Schlosses Gutenwerth, XI. 248.
 — Besitzer von Ober-Erckenstein XI. 417.
 — Besitzer von Schloß Weizelstein, XI. 645.
 — Matthäus, Landesverweiser in Krain, IX. 74; XV. 349.
 — Mathias X. 296.
 Zeltach und Friesach Wilhelm von, Graf, Besitzer von Markt und Schloß Massenfuß, XI. 394.
 Zemon (Dolenji), Dorf, St. Michael-Filiale von Dornegg, VIII. 738.
 Zenger IX. 112.
 — adeliges Geschlecht in Krain, XIV. 291.
 Zengg, Stadt, IV. 564; V. 248; IX. 82; XI. 49; XIII. 13, 25; XIV. 219, 238; XV. 547, 553—590.
 — Bisthum, XII. 79—93.
 — Kirchen, XII. 79.

Zengg, Tapferkeit der Bewohner XII. 81.
 — Gebräuche und Sitten, Gottesdienst, Leichen-Ceremonien, XII. 84—86, 91.
 — Riesengrab, XII. 80, 81.
 — Commissionen wegen Verjagung der Uskoken, XV. 557.
 Zepirsch, Schloß, XI. 29, 660.
 — Kloster in der Grafschaft Mitterburg, XI. 363, 375.
 Zerer Johann, Pfarrer von Jgg, VIII. 750.
 — Johannes, Abt von Sittich (1539), VIII. 701.
 Zergol Andreas S. J. VI. 353.
 Zergollern IX. 120.
 — Franz von III. 393.
 — Besitzer des Schlosses Thurn an der Laibach, XI. 579.
 Zeselo, Hof unweit vom Schlosse Gutenwerth, XI. 248.
 Zennice II. 126, 164.
 — Quelle, II. 161.
 — Karstwasser bei, II. 126.
 Zeyer, Pfarrer von Sittich, VIII. 702.
 Zgoša, Dorf in Oberfrain (1683), VI. 283.
 Zhatta Barthel, Pfarrer von Velbes, VIII. 824.
 Zherneftich Caspar, Pfarrer von Radmannsdorf, VIII. 793.
 — Caspar, Pfarrer von Wochein, VIII. 828.
 Zidani most, Dorf, II. 125.
 Zierblumen III. 372.
 Zigelstet IX. 116.
 — Christof, Jesuitenpater (1516), VIII. 704.
 — Jesuitenrektor in Laibach 1603 († 1628), VIII. 713.
 — Hans Adam, Besitzer des Muerzpergischen Thiergartens, XI. 296.
 Zigeuner, die, V. 222.
 Zigule, Pfarrer in Jgg, VIII. 750.
 — Pfarrer von Oberlaibach, VIII. 782.
 Ziller, 1438, 1439 Stadtrichter, XI. 700.
 Zimmermann, Pfarrer, VIII. 716.
 Zinzendorf S., Graf, V. 268.
 — Tiburtius von, XV. 367, 380.
 Zirenzer Heinrich XI. 534.
 Zirklach (Cerklje), Dorf, II. 113, 126.
 — Pfarre und Kirchen, VIII. 835, 836.
 — Eigenthum des Klosters Michelfsteden, XI. 366.
 Zirklicher Boden II. 141.
 Zirkna, Hof, II. 177.
 — Schloß, Lage, Besitzer, XI. 662.

Zirknitz, Markt (siehe Cernica), II. 212; III. 300; IV. 482; XI. 267; XV. 378, 423, 466.
 — Beschäftigung der Einwohner, XI. 55.
 — Fest in (1578), XI. 55; XV. 505.
 — Pfarre und Kirchen, Rosenkranzbruderschaft, VIII. 732.
 — St. Cantian-Filiale im Walde, VIII. 733.
 — Kirche, X. 263.
 — Krystalle, XI. 54.
 — Türfeinfälle (1522, 1559, 1566), XI. 54, 55; XV. 393, 423.
 — Wetterlöcher, XI. 54.
 Zirknitzer-Bach, ein Zufluss des Zirknitzer Sees, IV. 634.
 — ein Bach beim Schloß Thurn, XI. 573.
 Zirknitzer Boden II. 217.
 Zirknitzer See II. 228, 237; III. 306; IV. 481, 598, 619; V. 233; VII. 450; XI. 53, 54, 390.
 — Ausfluslöcher im, IV. 634.
 — Blutegefu im, IV. 652.
 — Dörfer um den, II. 230.
 — Entengattungen, welche auf dem See vorkommen, IV. 684.
 — Fischfang, Recht und Ordnung im, IV. 639.
 — Grotte beim, II. 242.
 Zlatenik, ein Hof bei Rudolfswert, XI. 489.
 Zlato Polje, Dorf (siehe Goldenfeld), VIII. 715.
 Zloganje, Dorf, Marien-Filiale von Stocijan bei Dob, VIII. 728.
 Zminec, Pfarre, VIII. 813.
 Zobelsberg, Schloß, II. 206, 213, 222; III. 442—444; IX. 112; XI. 662.
 — Dominik von (1318 bis 1331) XI. 662.
 — Georg von (1560) XI. 662.
 — Georg von, Hauptmann zu Bihac (1558), XII. 12.
 — Heinrich von XIV. 291.
 — Mercklein von (1432) XI. 662.
 — Miklain von (1407) XI. 662.
 — Elisabeth von XI. 286.
 — Höhle-Zobelsberg-Gutenfeld, II. 245.
 — Schloß, zum Bau desselben werden die Steine der Ruine Gutenfeld verwendet, XI. 245.
 — von den Bauern zerstört (1515) XV. 406.
 — Schloß, Beschreibung, Name, Besitzer, XI. 662.

Zobelsberg, Besitzer der Herrschaft, XI. 245, 333; XIV. 291.
 — Alt-, Schloß, IV. 541.
 Zobelsperger Erhard (1446) XV. 348, 349.
 Zois, Inhaber des Bergwerkes Gurf, III. 387.
 Zoll, Ort, XI. 13.
 Zopf-Gesellschaft X. 260.
 Zriny, Grafen von, XV. 538, 541.
 — Besitzer der Herrschaft Landstrost (Landstraß), XI. 333.
 — Tod des Grafen Niclas, XV. 470 bis 479.
 Zubratscher IX. 112.
 — Agnes, XI. 533.
 — Berthold XI. 533.
 Zudernann Gregor, Pfarrer in Moräntsch, VIII. 773.
 Zueban Martin, Canonicus in Loran, VIII. 762.
 Zuetfowiz IX. 112.
 Zuetetz (Zvetec), Pfarrer in St. Martin bei Littai (1621), VIII. 767.
 Znik(e)l (Zwidel) IX. 114; XI. 406.
 — Herren, Besitzer des Schloßes Alt-Gutenberg, XI. 17.
 Zurler IX. 112.
 — Gregor, Besitzer von Obermöttnik, XI. 424.
 Zvanich Georg, Pfarrer von Branje, VIII. 827.
 Zvezdingrab, Tabor Nadlišek, von den Türken so genannt, mit großer Aussicht, XI. 390.
 Zweckhenburg Mary von III. 384.
 — administrierte bis 1674 mehrere Bergwerke III. 384.
 Zweggh, 1454, 1457, 1458 Stadtrichter, XI. 700.
 Zweikampf (Duell) XII. 30, 52, 57, 66; XV. 321.
 Zwetschen III. 350.
 Zwiebel III. 352.
 Zwigfel Wolf (1578) VII. 441.
 Zwingensteiner Johannes XV. 367.
 Zwir Hertmann XI. 532.
 Zwiichenwässert, Dorf (siehe Medvode), II. 126; III. 322.
 Zwiichlern, Dorf, II. 216.
 — Filiale von Gottschee, VIII. 740.
 Zwitter Kaspar (1446) XV. 347.
 Zwickonizh R., Pfarrer in Weiniz, VIII. 831.
 Zwornik XV. 525.

Ž.

Žabnica, Dorf, II. 124.

Žamboh, Dorf, Berg und St. Laurenz=
Filiäle von Billrichberg, VIII. 724.

Železnica (siehe Eisenhof) II. 212.

Železnica, slovenischer Name von Dorf
und Schloß Eisenhof, II. 239.

Železnice (siehe Eisneru) II. 127, 141.

— (1587) VII. 460; VIII. 716.

Želodník II. 156, 160.

Žerovca II. 183.

Žerovnica VIII. 733.

Žibník II. 177.

Žirovnica, St. Petri-Filiäle von Arch,
VIII. 718.

Župán (siehe Schulze-Dorf) II. 290.

Župán, ein reicher, II. 221.

— seine Amtsbefugnisse IX. 95; XI. 376.

ŽužemPERT, Markt (siehe Seisenberg), II.
175—177.

Anhang.

Inhaltsübersicht der 15 Bücher.

(Auszug aus Prof. Anton Kasprets Aufsatz: «Balvazor als Historiker» in den «Mittheilungen des Musealvereins für Krain» 1890, S. 3 bis 40.)

Nach Überwindung aller Schwierigkeiten übergab Balvazor in der Zeit von 1686 bis 1689 in vier Foliobänden sein Hauptwerk: «Die Ehre des Herzogthums Krain» der Öffentlichkeit. Das in Nürnberg gedruckte und mit 533 Kupferstichen geschmückte Werk, welches fünfzehn «Bücher» (3404 Seiten) umfaßt, widmete er den Ständen Krains.

Das erste Buch handelt von den Namen derjenigen Völker, welche in den ältesten Zeiten in Krain saßen, sowie von dem Ursprunge und der etymologischen Bedeutung der Namen Carner und Krainer, und hat den Rath des hochgräflichen Hauses Hohenlohe und Gleichen, Erasmus Francisci, einen der schwülstigen Polyhistoren jener Zeit, zum Verfasser. Balvazor wollte der damals herrschenden Vorliebe für reichen Wort- und Redeschmuck Rechnung tragen und betraute, da er die Geschmacksrichtung, an welcher er selbst kein Gefallen fand, nicht fördern wollte, Francisci mit der Aufgabe, seine Beschreibungen und die Ergebnisse seiner Forschungen, welche er oft mit «fliegender Feder» zu Papier gebracht hatte, mit zierlichen Redensarten auszu schmücken, Erzählungen gleicher Art hinzuzufügen und selbst einzelne Abtheilungen des Werkes abzufassen. Wir wollen den Untersuchungen Franciscis über den Ursprung der ältesten Bewohner Krains und die etymologische Bedeutung ihrer Namen, wobei er sich auf Lazius, Schönleben u. a. stützt, nicht folgen: sie sind vom Standpunkte der modernen Sprach- und Geschichtsforschung völlig wertlos. (96 Seiten.)

Das zweite Buch umfaßt eine kurze Topographie Krains. Balvazor will durch eine übersichtliche Beschreibung des Landes den Leser auf die nachfolgende ausführliche Schilderung gleichsam vorbereiten. In 83 Capiteln dieses Buches handelt er von den damaligen Grenzen und Bestandtheilen des Landes, von der Lebensart, Religion und den Sitten der Krainer, von den Städten, Märkten, Dörfern, Klöstern, Pfarren. Commenden und Schlössern, von den Bergwerken und Heilquellen, von den merkwürdigen Bergen, Thälern, Gewässern, Höhlen und Grotten. Es finden sich darin viele interessante culturhistorische Notizen, so z. B. über das Postwesen, über die im Lande errichteten Labor, über die Kreutfeuer u. a. (200 Seiten.)

Das dritte Buch mit 38 Capiteln handelt ausführlich von den Gebirgen und Flüssen, vom Klima und den Gewittern und von den wichtigsten Pflanzen, Thieren und Mineralien des Landes. Außerdem gibt das dritte Buch interessante Aufschlüsse über die Entstehung und den Betrieb, über die Erzeugnisse und Erträge in früheren Zeiten und die jeweiligen Inhaber der Bergwerke. Darnach stand, wie ein altes Salbuch der Herrschaft Laß ausweist, das Bergwerk in Eisnern schon im Jahre 1379 in hoher Blüthe. Am ausführlichsten beschreibt Balvazor das Bergwerk Idria, das er zu diesem Zwecke selbst in Augenschein genommen hatte. Die Tiefe der Schächte, die Vorrichtungen zur Beförderung des Quecksilbers aus den Gruben, die bei dem Bergwerke in Verwendung stehenden Beamten, Knappen und Arbeiter, die Arbeitskosten und den jährlichen Ertrag zieht er in den Kreis seiner Darstellung. (168 Seiten.)

Das vierte Buch handelt in 53 Capiteln von den Naturraritäten des Landes Krain, wie Höhlen und Grotten, Sturm- und Wetterlöchern und verschiedenen unterirdischen Gewässern und ender mit einer umfassenden Beschreibung des von Fremden viel bewunderten Girknitzer Sees. Besonders das erstgenannte Buch enthält, wiewohl

die darin behandelte Materie außer dem Bereiche der eigentlichen Geschichte liegt, interessante historische und statistische Mittheilungen, betreffend den Bergbau, das Berg- und Hüttenwesen Krains. Darnach gab es in jener Zeit im Stande befindliche Bergwerke in Sava, Plehofen, Zauerburg, Eisnern, Wochein, Kropp, Steinbüchel, Meelbach und Idria. Wir erfahren, daß voralters die Bergwerke denjenigen Herrschaften unterworfen waren, in deren Territorien sie lagen. Da jedoch zwischen den Verwaltern und Inhabern der Herrschaften und den Gewerken oft Streitigkeiten entstanden, so erließ Kaiser Ferdinand am 1. Mai 1553 für sämtliche Eisenbergwerke in Krain eine Bergwerksordnung, nach welcher ein vom Landesfürsten ernannter Oberbergichter in allen Civil- und Criminalproceffen, mit Ausnahme der Malefizsachen, zu entscheiden hatte. (232 Seiten.)

Zu den schwächsten Partieen des ganzen Werkes gehört ohne Zweifel das fünfte Buch, worin von denjenigen Völkern gehandelt wird, welche Krain seit den ältesten Zeiten bis zur Begründung der Frankenherrschaft abwechselnd innegehabt haben. Wir können annehmen, daß es nicht Balvasor, sondern den Polyhistor Erasmus Francisci zum Verfasser hat.

Im Anschluß an das fünfte Buch gibt Balvasor selbst eine Beschreibung derjenigen Städte und Municipien, welche zu Römerzeiten in Krain bestanden haben. An der Hand der archäologischen Funde, Itinerarien und Berichte älterer und neuerer Autoren sucht er vor allem die Lage eines jeden Ortes zu bestimmen. Erstere bestimmten auch ihn zur Annahme, daß an Stelle der Landeshauptstadt das alte Emona (Nemona) gestanden habe. (268 Seiten.)

Das sechste Buch verbreitet sich über die in den verschiedenen Landestheilen üblichen Sprachen, Dialecte, Trachten, Sitten und Gebräuche. Der Adel und die gebildeten Stände bedienten sich im Umgange zumeist der deutschen Sprache, in der auch alle Rechtshändel geführt, Schriften und Briefe verfaßt wurden, hingegen war die slovenische Sprache bei den Landbewohnern fast ausschließlich im Gebrauch. Manche interessante Notiz findet der Historiker über die Entstehung und den Umfang der deutschen Sprachinseln in Krain. Die Bewohner von Feuchting und Zeier redeten noch im XVII. Jahrhunderte theils deutsch, theils slovenisch.

Ein unvergängliches Denkmal hat sich Balvasor durch die eingehende Schilderung der Sitten und Trachten des Krainerlandes gesetzt. Er hatte eine feine Beobachtungsgabe für alle merkwürdigen Erscheinungen des Volkslebens und für alles, was dieses charakterisierte: ihm ist kein denkwürdiger Zug aus dem Volksleben, keine sonderliche Tracht, keine dem Volke eigenthümliche Sänterung entgangen. Daß er die Sitten und Bräuche des Landvolkes eingehender beschrieben hat, als die des Bürgers und Edelmannes, begründet er mit der treffenden Bemerkung, diese sind so wie in aller Welt, jene haben immer etwas Besonderes. Daß Sitte und Tracht, wie sie noch im XVII. Jahrhunderte bestanden hatten, dem Gedächtnisse der Nachwelt überliefert wurden, ist Balvasors Verdienst.

Den Abschluß des Buches bildet die Zusammenstellung jener krainischen Schriftsteller, welche auf irgend einem Gebiete Namhaftes geleistet haben. Wertvoll sind die biographischen Notizen, welche er ihren Werken meistens vorausschickt, so über Siegmund Freiherrn von Herberstein, Truber, Dalmatin, Thomas Chrön, Schönleben u. a. Als Beigabe fügt Francisci eine übersichtliche Darstellung der literarischen Thätigkeit Balvasors selbst bei. (102 Seiten.)

Ausschließlich der Religion ist das siebente Buch gewidmet. In den ersten sechs Capiteln dieses Buches spricht er von den heidnischen Göttern der alten Slaven, von der Christianisierung des Landes, vornehmlich in der Zeit nach der Völkerwanderung, und von dem Widerstande, den die Einführung des Christenthums bei den Esellenten fand. Weit wichtiger sind die Capitel 7 bis 14, welche die Ausbreitung der lutherischen Lehre und die Restauration des Katholicismus umfassen. Balvasor zeigt sich in allen Dingen gut unterrichtet und beschreibt in manchen Partieen die Begebenheiten ganz ausführlich, so z. B. über den Gang der Reformation in Welbes und Laß, über die Verhandlungen der protestantischen Stände Innerösterreichs mit dem

Erzherzog Karl (Februar 1578) und den Abschluß der Brucker Pacification; dann über die Anstalten, welche die Protestanten trafen, um beim Erzherzog Ferdinand die Aufhebung der Ausweisungsdecrete zu erwirken.

Die ausführliche und wahrheitsgetreue Schilderung wird begreiflich, wenn man bedenkt, daß gerade über diese Begebenheiten ihm zeitgenössische Berichte vorlagen. Er benützte die Acten des ständischen Archivs, die landesfürstlichen Decrete, die er oft wörtlich anführt, und die handschriftlichen Aufzeichnungen des Bischofs Thomas Chrön, auf welche er sich an einer Stelle ausdrücklich beruft. Deshalb ist seine Darstellung durchaus glaubwürdig, und Ranke selbst bezeichnet dieses Buch als eine der wichtigsten Quellen der Geschichte der Gegenreformation. Wie das vorhergehende, so enthält auch dieses Buch einen Zusatz (15 bis 17), worin die gottesdienstlichen und abergläubischen Gebräuche der Krainer beschrieben werden. Bezeichnend aber für das Land und die Zeit ist, daß er in einem eigenen Capitel (16) dieses Buches die »Hexereien« und abergläubigen Gebräuche behandelt. (121 Seiten.)

Das achte Buch handelt von den Heiligen, den Patriarchen, Bischöfen, Orden, Pfarren und Kirchspielen in Krain. Während das erste Capitel die Legenden der Heiligen enthält, welche im Lande verehrt werden oder in irgend einer Beziehung zum Lande stehen, beschäftigt sich das zweite mit den Patriarchen, welche bis zu Verfassers Zeiten den Stuhl von Aquileja inne gehabt haben. Er glaubt sie deshalb vom Werke nicht ausschließen zu dürfen, weil ehemals ganz Krain und nachher ein großer Theil des Landes zum Patronate Aquilejas gehörte. Der wichtigste Abschnitt ist das dritte Capitel, welches die Geschichte des Laibacher Bisthums von seiner Gründung bis in das XVII. Jahrhundert umfaßt. Valvasor führt zwar die eigentlichen Gründe nicht an, welche Kaiser Friedrich zur Errichtung eines eigenen erbländischen Bisthums in Laibach bewogen haben, doch weiß er im übrigen um die den Bischöfen verliehenen Privilegien, Dotationen und Beneficien und um die Ausbreitung der Diöcese sehr gut Bescheid. Besonders wertvoll sind die Nachrichten, welche er uns von dem Wirken der Laibacher Bischöfe des XVI. und der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts überliefert hat.

Die nachfolgenden Abschnitte handeln von den Bischöfen in Riben (Mitterburg) und Triest, von den Präbysten und Erzpriestern in Krain, dann von der Gründung und den Vorstehern des Sitticher Convents und des Jesuitenordens und schließlich von sämmtlichen zu Krain gehörigen Pfarren und deren Filialen, mit Angabe des Sprengels, der Patronate, der Reihenfolge der Pfarrer, der Kirchweihfeste und der beiläufigen Zahl der jährlich Verstorbenen und Getauften. (345 Seiten.)

Im neunten Buche handelt der Autor von der Verfassung und Verwaltung, dem Gerichts- und Ständewesen und von dem krainischen Adel. Die darin besprochenen Gegenstände haben ungewöhnliches Interesse und hohe Bedeutung für Krain; denn man sieht daraus, welch hohe und außerordentliche Stellung der Adel im Lande einnahm. Das erste Capitel bringt nur allgemeines, die nachfolgenden behandeln einzeln den Wirkungskreis der vornehmsten Würdenträger, wie des Landeshauptmannes, Landesverwalters, Landesverwesers, Vicedoms und der Landesverordneten. Der hohen Stellung, welche dem Erstgenannten im Lande zukam, entsprechend, berichtet er am ausführlichsten von den Rechten und Pflichten desselben; dann führt er in streng chronologischer Ordnung die Landeshauptleute an, welche Krain vom Jahre 1261 bis 1673 gehabt hat.

Das zwölfte und letzte Capitel enthält die krainischen Adelsgeschlechter. Valvasor theilt den weltlichen krainischen Adel in Fürsten, Grafen, Freiherren, Ritter und Adelige im engeren Sinne. Zunächst nennt er die drei weltlichen Fürsten: Auersperg, Eggenberg und Porcia, dann folgen die Namen und Wappen der Grafen, und zwar jener, welche ehemals in Krain begütert und zugleich Mitglieder des Landtages waren, dann erst führt er jene an, welche noch zu seiner Zeit in Krain wohnten und Mitglieder des Landtages waren. Derselbe Ordnung beobachtet er bei den Freiherren und Rittern; nur bei den Adelligen im engeren Sinne macht er keinen Unterschied, sondern zählt sie sämmtlich auf. Die Anordnung ist durchwegs alphabetisch. (122 Seiten.)

Durchwegs auf historischem Boden bewegt sich das zehnte Buch, welches die Geschichte der Herzoge und Landesfürsten umfaßt, welche seit Römerzeiten über Krain geherrscht haben. Ausgehend von der Verwaltung Krains vor und während der

Römerherrschaft, schildert er den Sturz der römischen Macht und die Schicksale des Landes unter langobardischen, slavischen, bairischen, fränkischen Herrschern, dann unter geistlichen Fürsten und weltlichen Dynastien, die Theile von Krain besaßen.

Mit Ulrich III. (16. Capitel) gewinnt seine Darstellung größere Verlässlichkeit, denn es lagen ihm einheimische Aufzeichnungen vor. Seine Angaben über Schenkungen, Privilegien und Rechte, welche Ulrich den Mönchern Sittich und Freudenthal zutheil werden ließ, beruhen durchaus auf Urkunden, die er im Auszuge anführt. Dann erzählt er in Hauptzügen den Heimfall Kräutens und Krains an das Haus Habsburg, die Einverleibung der Herrschaft Möttling, die Erbschaftstheilungen und die Kämpfe, in welche Krain dadurch verwickelt wurde.

Wichtigen Zeitraum umfassen die Capitel 22 bis 25, welche sich mit der Regierung Friedrichs V. und Maximilians I. beschäftigen. Was die Quellen betrifft, welche er bei der Darstellung dieser Periode benützte, so müssen in erster Linie die Acten und Relationen des landschaftlichen Archivs genannt werden, dann Oberburger und Sitticher Handschriften, seltener zieht er gedruckte Quellen heran. (274 Seiten.)

Das erste Buch enthält die topographische Beschreibung aller Städte, Märkte, Schlösser und Klöster in Krain. Die einzelnen Ortschaften sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Die Art und Weise, wie sie geschildert werden, ist fast immer dieselbe. Zuerst handelt der Verfasser vom Ursprunge des deutschen und slovenischen Namens, dann berichtet er über die Lage, Bauart und den gegenwärtigen Zustand des Schlosses, bei den Ortschaften bemerkt er die Fruchtbarkeit des Bodens in der Nähe derselben und die Haupterwerbsquellen der Bewohner. Von besonderem Interesse sind die historischen Notizen über die ersten Schlossbesitzer, die er kennen gelernt, über den Übergang an andere Geschlechter und über einzelne Ereignisse, welche mit dem betreffenden Adelsstamme in Zusammenhang stehen. Noch umfangreicher sind die geschichtlichen Bemerkungen über die Städte. In eigenen Abschnitten handelt er von den Kirchen und anderen bedeutenden Gebäuden, von den Rechten und Freiheiten, welche sich die Stadt im Laufe der Zeiten erworben, desgleichen vom Handel und Verkehr und von den merkwürdigen Begebenheiten, die sich darin ereignet haben. Besonderen Wert haben die historischen Notizen über die Städte, Schlösser und Klöster deshalb, weil sie aus vordem nicht benützten Handschriften entnommen sind und Vorfälle überliefern, welche sich im X. und XI. Jahrhunderte dajelbst zugetragen haben. (730 Seiten.)

Das zwölfte Buch enthält einen ausführlichen Bericht über die kroatischen und Meerengrenzen und die türkischen Grenzbesestigungen und schildert den Landstrich, für dessen Behauptung Krain durch mehr als 200 Jahre unzählige Opfer an Geld und Blut brachte, wo viele edle Söhne des Landes den Heldentod fanden. Die Darstellung beruht theils auf Autopsie, theils auf Nachrichten, welche der Autor aus dem reichen urkundlichen Material des landschaftlichen Archivs (Notitiae provinciales) geschöpft hat. (134 Seiten.)

Zu den schwächsten Parteen des ganzen Werkes gehört das dreizehnte Buch, worin von der Urgeschichte des Landes gehandelt wird. (112 Seiten.)

Im Aufschlusse daran setzen das vierzehnte und fünfzehnte Buch die Landesgeschichte ausführlicher fort, und zwar in der Art, daß der Beginn der österreichischen Herrschaft die Grenzscheide der beiden Bücher bildet. Der Inhalt der Aufzeichnungen ist ein buntes: neben Erbtreiheiten notiert er Erdbeben und Landplagen, auf Türkenkriege folgen unmittelbar verheerende Seuchen und Hungersnoth und außergewöhnliche Himmelerrscheinungen, kurz er setzt die verschiedensten Vorkommnisse ohne engeren Zusammenhang nebeneinander. (184 und 314 Seiten.)